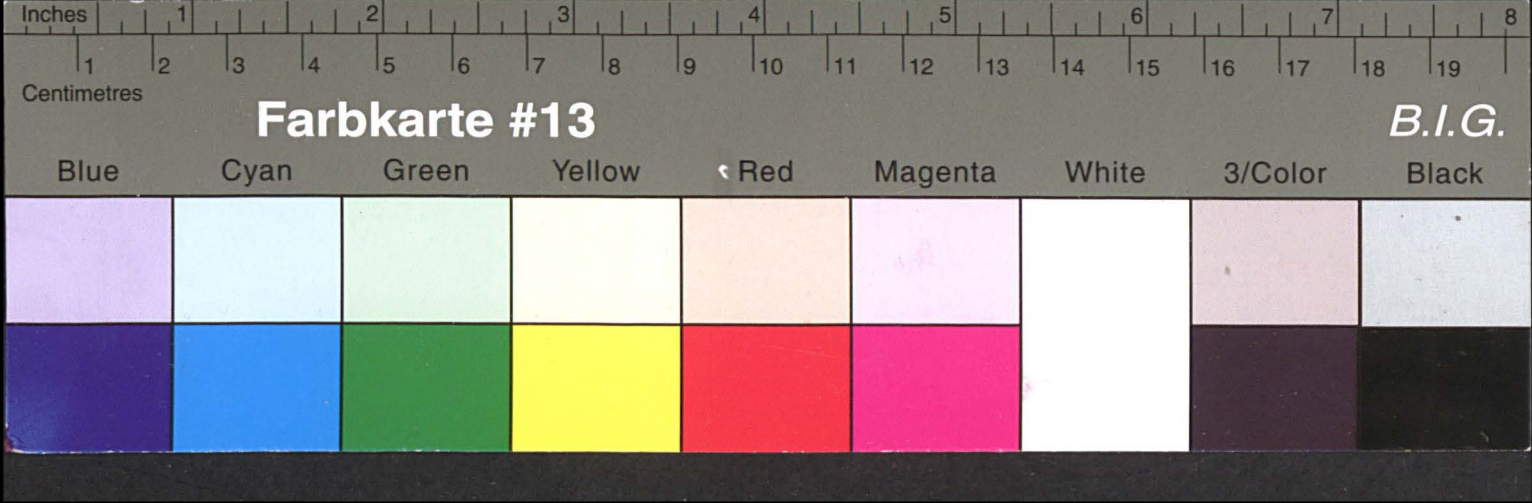




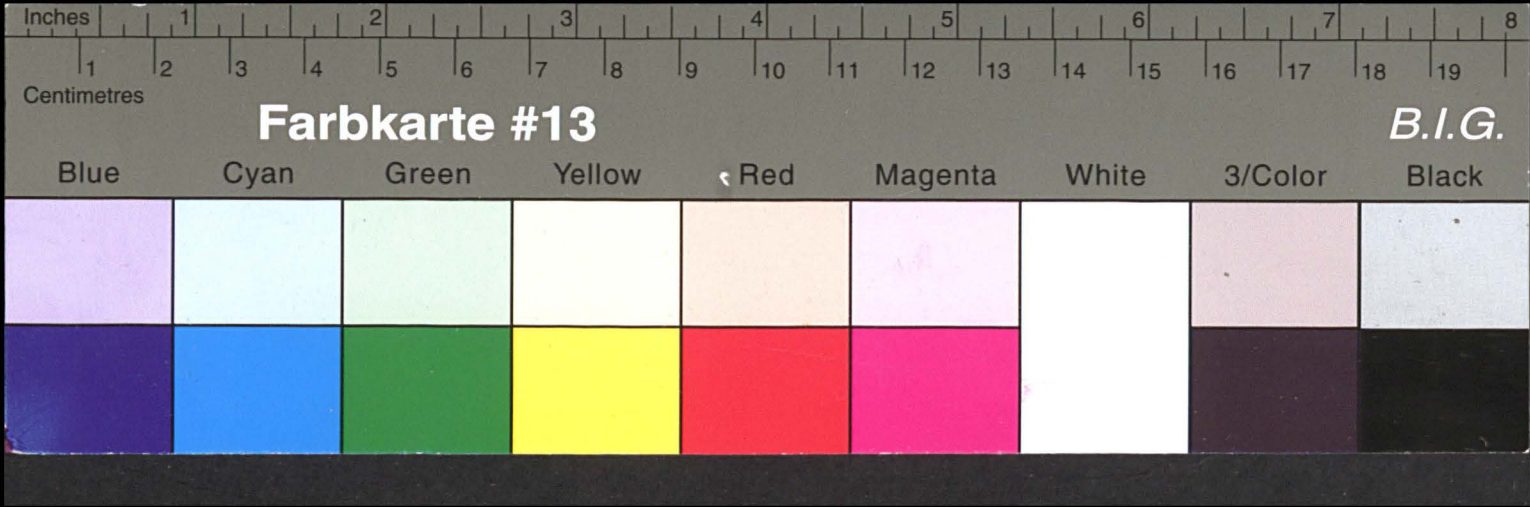
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Kreisarchiv Stormarn

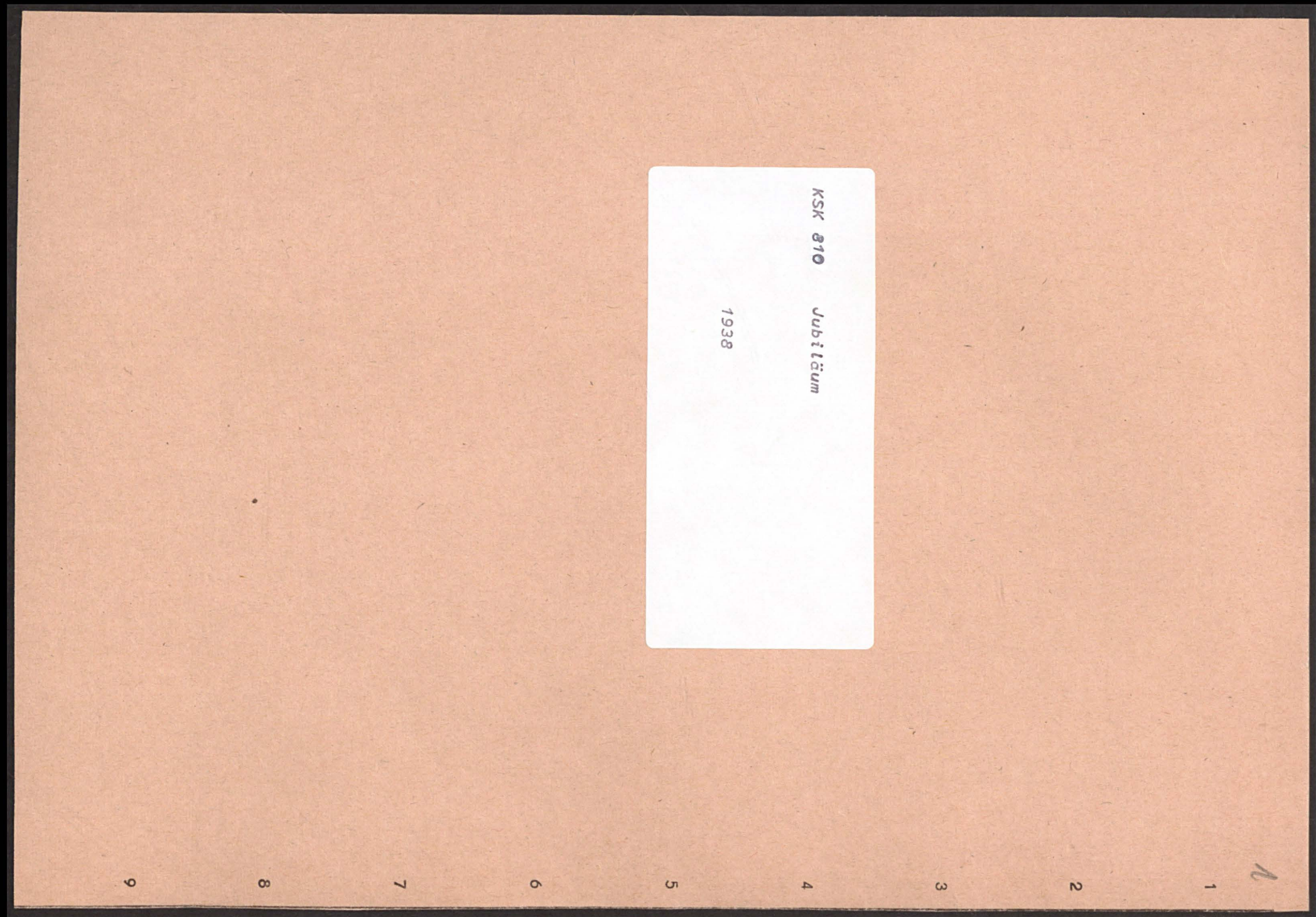
Bestand E103

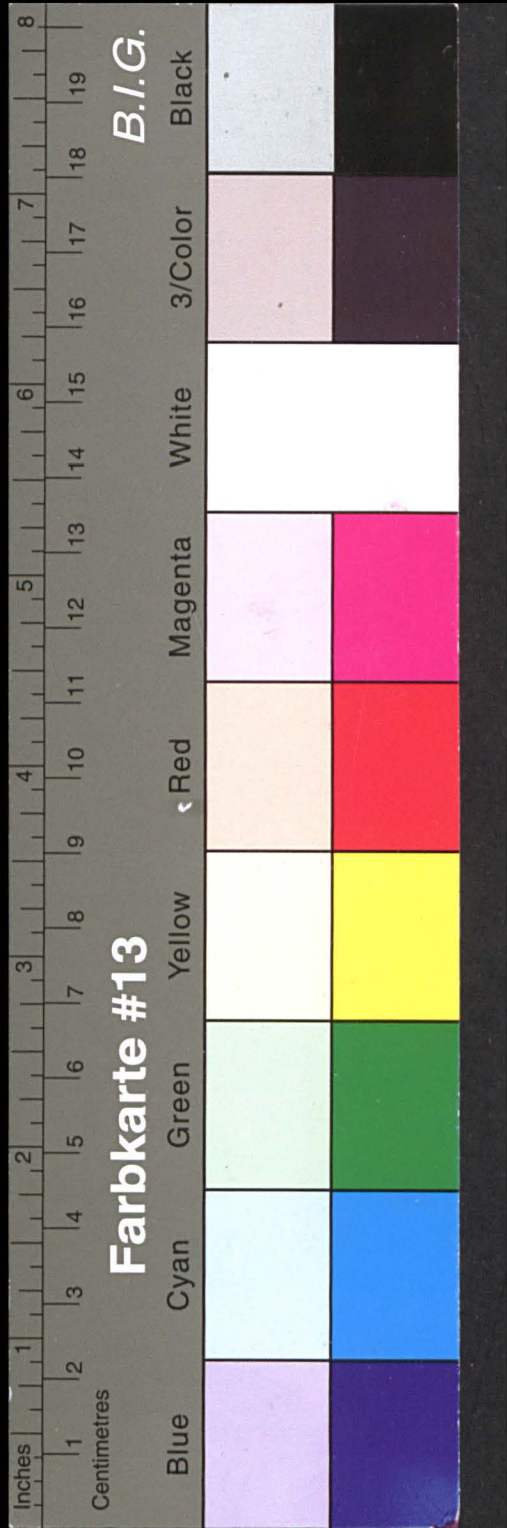
309



Kreisarchiv Stormarn E103

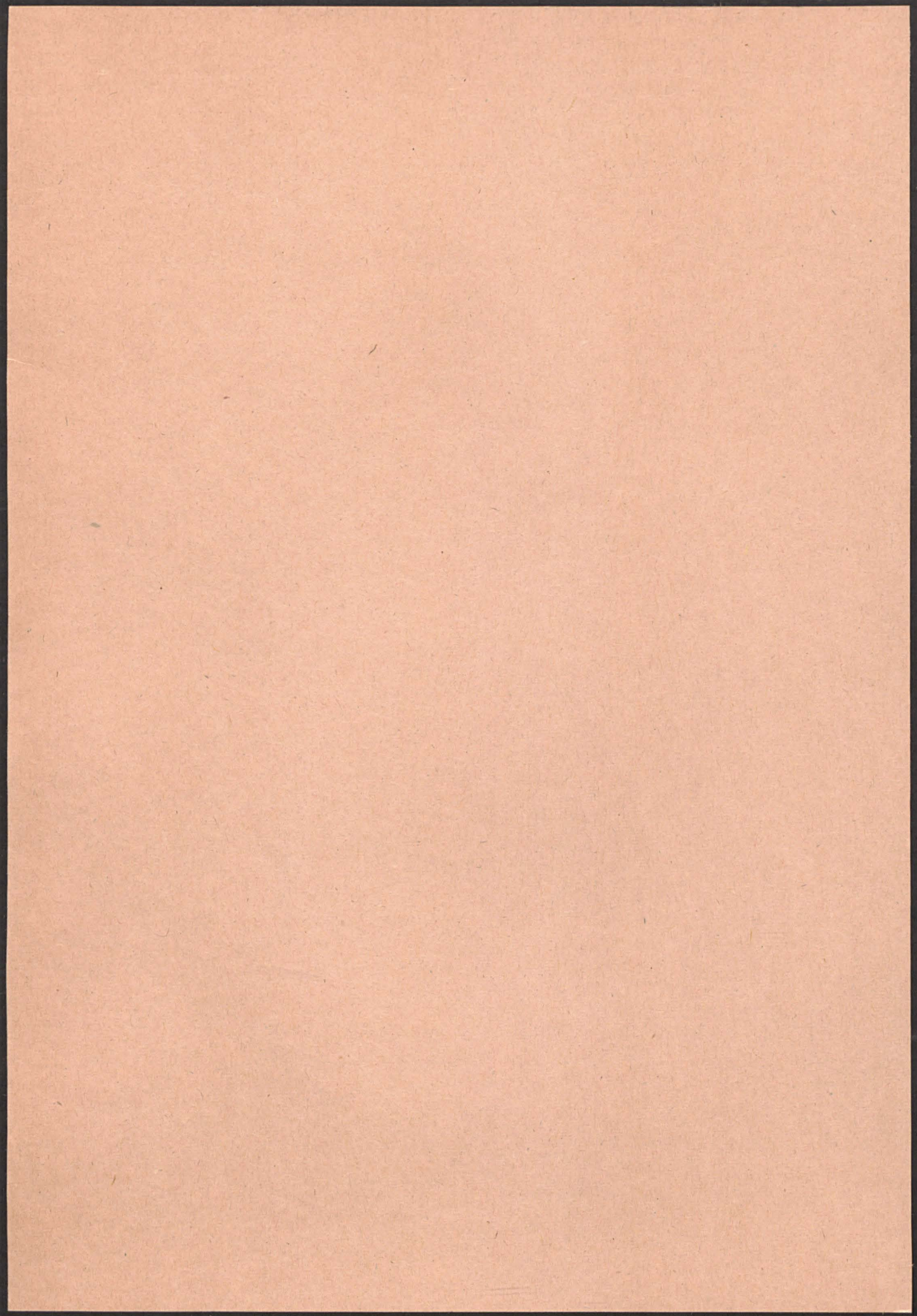
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



bei Anfertigung von Klein-Einzel-
M 5 b o l n, Kombinations-Zimmer
dorf Fahlsbüttelerstrasse 143
Eigene Polsterwerkstatt. Tel. 283131

TSB. Die Weihnachtsveranstaltung
Langenhorn waren sehr gut besucht
gewohnten Anhang gefunden. Im
es zu hartnäckigen Kämpfen, aus
Ahrens, E. Künzler und Gustav
ersten Sieger hervorgingen.

Landarbeiterwohnungen. Das Reich
m Bau von Landarbeiterwohnungen
Der Bürgermeister ist zu jeder

Aus den Walddörfern

Ahrensburg
— Zweihundertvierundsechzig Bauten. In der Gemeinde
sind seit dem 1. April 1937 113 Neubauten mit zusammen
192 Wohnungen errichtet worden. Rechnet man die sonstigen
bereits genehmigten Bauten hinzu, so beläuft sich die
Zahl auf 264 in neun Monaten.
— Fußpersonalien. Zum Amtsgerichtsrat beim hiesigen
Amtsgericht wurde Gerichtsassessor Kröger aus Kiel ernannt.

Zum Winter reinigt und färbt

P. Reichwagen, Bramfelderstraße 3, Telefon
Hamburg 33 284542
direkt am Markt

re Sparkasse des Kreises Stormarn

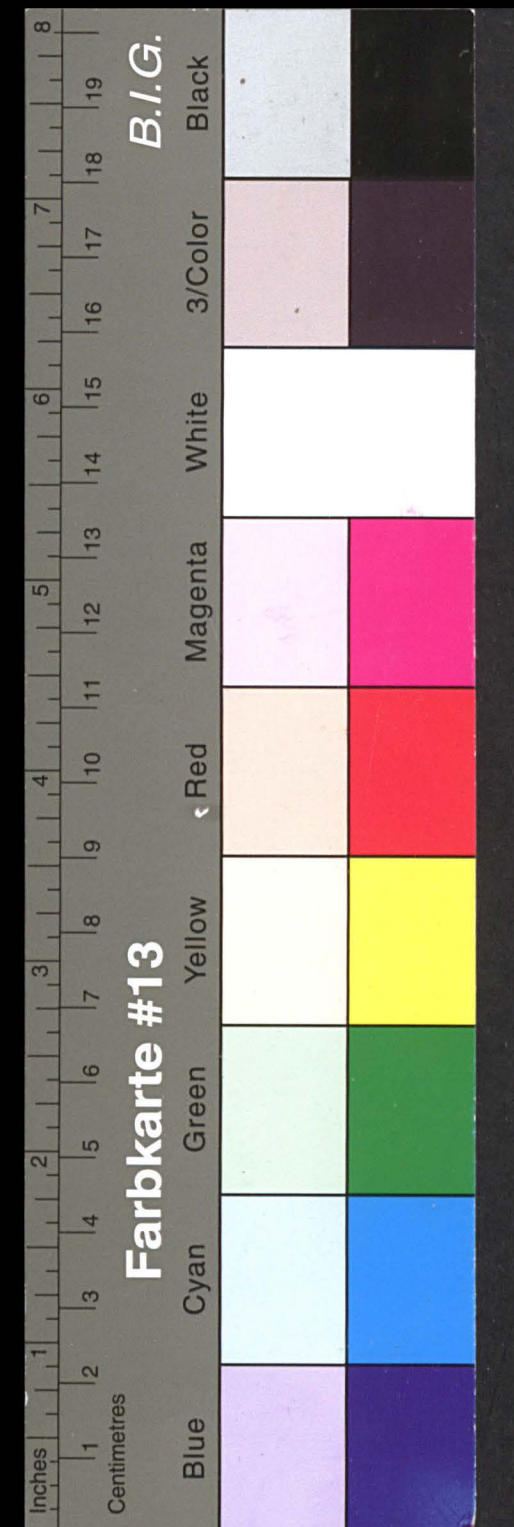
waren 25 Jahre seit der Errichtung
des Stormarn verfloßen. Aus kleinen
n ist in mühseliger Kleinarbeit eine
die auf allen Gebieten des Wirt-
zur Verfügung stehenden reichlichen
d wirkt und als maßgebliche Geld-
chäftsgebietes bezeichnet werden kann

Mitglieder
vor 25 Jahren — am 2. Januar
arkasse mit einem Rendanten, dem
im Ruhestand lebenden Sportfassen-
einen Gegenbuchführer besetzt; heute
insgesamt 105 Volksgenossen. Die
en sich zuerst im Landratsamt, Wands-
rden später in das Haus Schloßstraße
n sich seit 1923 im ehemaligen Hotel
a Stormarnhaus, Schloßstraße 20,
ch den drängenden Raumbedarf der
urde.

den
der Sparkasse nicht erspart worden.
bildung in der kurzen Zeit vor dem
der Kriegsjahre kam die Inflations-
wahnsinn, an deren Ende das ganze
nichts verfloßen war. Unverbrochen
Sparkassengeist wurde 1924 wieder
n mit durchgreifendem Erfolg. Ende
Einlagenbestand von reichlich fünf
vorhanden, der sich bis Ende 1930
Reichsmark erhöhte. Nach Ueber-
schweren Krisis, bekannt unter der
he 1931“, ist seit der Machtüber-
WAP wieder ein starker Anstieg zu
verwaltet die Sparkasse ein Kapital
ichsmark. Die Kunden der Spar-
000, zahlreiche Hypotheken und

Kredite in Tausenden von Posten, sind an Bauern, Hand-
werk, Gewerbe und freie Berufe gegeben. Besonders sind
Hypotheken: für Neubauten, auch für geschlossene Siedlun-
gen gewährt und haben in weitestem Umfange das Wirt-
schaftsleben befruchtet. Der Gesamtumsatz beziffert sich
1936 auf circa 300 Millionen Reichsmark und die Rechnungs-
zahlen wurden 1936 mit 2 200 000 Stück gezählt, d. h.
7000 Stück pro Tag. Man möge erkennen, wie sich hinter
diesen nüchternen, kalten Zahlen das pulsierende Leben
der heimischen Wirtschaft und die enge Verbundenheit und
Verflechtung der Sparkasse des Kreises Stormarn mit ihrer
zahlreichen Kundschaft widerspiegelt. Zu den altherge-
brachten durch Satzungen und Gesetz vorgeschriebenen
Arbeitsgebieten der Sparkassen hat die Sparkasse des Krei-
ses Stormarn in den letzten Jahren zwei Sonderaufgaben
zu erfüllen gehabt, erstens die Pflege des Landarbeiter-
wohnbaues und zweitens als Entschuldungsstelle im Rah-
men der landwirtschaftlichen Schuldenregelungsgesetzgebung.
Sie hat sich dieser Aufgaben gern unterzogen zum Wohle
des Volksganges und unter Hintansetzung ihres eigenen
Erwerbsstrebens.

Aussichtreiche Zukunft
Der Frage der zukünftigen Zahlungsbereitschaft wird von
den Organen der Sparkasse die größte Aufmerksamkeit
geschenkt. Die recht weit gehenden Liquiditätsvorschriften
sind erfüllt. Die Sparkasse unterhält darüber hinaus erheb-
liche jederzeit greifbare Guthaben bei öffentlichen Banken
und verfügt daneben über jederzeit verwertbare und bei
der Reichsbank lombardierbare mündelsichere Wertpapiere
in Millionenbeträgen. Sie wird demnach auch Kätter an
sie herantretenden Darlehns- und Kreditansprüchen gerecht
werden können.
Möge unserer Kreis-Sparkasse eine weitere ruhige gleich-
mäßige Entwicklung auch in den kommenden Jahrzehnten
beschieden sein zum Wohle des Kreises Stormarn und zum
Wohle der von ihr betreuten Volksgenossen.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Geschichte der Heimatorte immer mehr als Gesprächsstoff Verwendung an den. Wenn man die Geschichte von Hummelsbützel hört, stößt man immer wieder auf den Raubritter Johann von Hummersbützel. Diese Legende möchte ich kurz widerlegen; muß aber auf die Geschichte Wohldorfs kurz überspringen.

Der Name Wohldorf sagt uns, daß wahrscheinlich schon vor der Erbauung der Burg, im 13. Jahrhundert bestanden hat. Das einstige Schloß schien aber von der Erde verschwunden gewesen zu sein, denn alle späteren Pfand- und Kaufverträge wissen nur von dem Dorpe to Wohltorpe. Darüber schwebt aber ein dichter Schleier von Sage und Dichtung. Die Legende erzählt weiter, daß Johann von Hummersbützel — so war der ursprüngliche Name aus dem nachher Hummelsbützel wurde — und sein Geschlecht Schloß Wohldorf innegehabt und von dort aus seinen Straßentaub betrieben hat. Die Schauenburger Grafen sollen zur Sühne mit der verbündeten Stadt Hamburg die Burg erobern und dem Erdboden gleich gemacht haben. Diese drei Behauptungen sind historisch nicht nachweisbar.

Im Jahre 1346 verfehdeten sich die Hummelsbützeler mit dem Grafen Johann III durch eine Gewalttat gegen die Stadt Kiel. Der Graf ging so streng vor, daß er das ganze Land in Aufregung brachte. Bei dieser Gelegenheit zwang er Johann von Hummersbützel, das Schloß Stegen — daß sie saß immer im Besitz hatten — zu seiner Verfügung offen zu halten. Von Wohldorf wurde überhaupt nicht gesprochen. Damit geht hervor, daß die Hummelsbützeler in Wohldorf gar nicht ansässig waren und damit die Legende illusorisch ist.

Ein weiterer schlagender Beweis ist, daß Johann von Hummersbützel Ende des 14. Jahrhunderts den Straßenschutz zwischen Hamburg und Lübeck ausübte. Es ist wohl leicht auszu denken, daß der Graf einem ehemaligen Raubritter dieses große Vertrauen entgegenbringt.

Hoffentlich werden diese beiden Beweise dazu beitragen, diese grundsätzliche Legende auszurotten. HDM.

Mittleres Altkertal

Poppensbützel

— Abbruch der Schäferkate. In den letzten Tagen vor Weihnachten ist abermals ein verkehrreicher Auschnitt des Ortsanges von Alt-Poppensbützel umgestaltet worden durch den Abbruch der „Schäferkate“. Obwohl das schmucklose Fachwerkgebäude sich durchaus nicht wichtig ausnahm, gab es doch mit den fünf hohen Linden der scharfen Ecke des hier in den Glashütter Weg einmündenden Moorhofes ein besonderes Gepräge. Das abgerissene Wohnhaus diente noch vor 80 Jahren dem damaligen Ortschäfer als Obdach. Die Schafe wurden im Sommer vorwiegend auf dem Gebiet der Kreienhoop-Siedlung geweidet. Ein Teil des später aufgeforschten Geländes führte noch bis vor kurzem die Bezeichnung „Schependreesch“. Die Anzahl der um die Mitte des vorigen Jahrhunderts in Poppensbützel gehaltenen Schafe belief sich auf über 400.

Ihr Berater Möbel-Ein

— Drei Sieger im des LSW Dschenzoll und haben wieder den Regeltwettbewerb gewonnen schließlich Rolf Diekmann als die 3

Glashütte

— Baugelber für hat größere Mittel zur Verfügung gestellt

25 Jahre

Am 2. Januar 1938 waren 25 Jahre seit der Errichtung der Sparkasse des Kreises Stormarn verfloßen. Aus kleinen und kleinsten Anfängen ist in mühseliger Kleinarbeit eine Sparkasse entstanden, die auf allen Gebieten des Wirtschaftslebens dank dem zur Verfügung stehenden reichlichen Sparkapital befruchtet wirkt und als maßgebliche Geldausgleichsstelle ihres Geschäftsgebietes bezeichnet werden kann.

Heute 105 Gefolgschaftsmitglieder

Bei der Eröffnung vor 25 Jahren — am 2. Januar 1913 — war die Sparkasse mit einem Rentanten, dem jetzt noch in Wandsbek, im Ruhestand lebenden Sparkassendirektor Sternberg und einen Kassenführer besetzt; heute arbeiten im Betriebe insgesamt 105 Volksgenossen. Die Geschäftsräume befanden sich zuerst im Landratsamt, Wandsbek, Schillerstraße, wurden später in das Haus Schloßstraße 43 verlegt und befinden sich seit 1923 im ehemaligen Hotel zur Post und jetzigen Stormarnhaus, Schloßstraße 20, dessen Einrichtung durch den drängenden Raumbedarf der Sparkasse veranlaßt wurde.

... und 60 000 Kunden

Schwerste Kriegen und der Sparkasse nicht erspart worden. Nach einer guten Entwicklung in der kurzen Zeit vor dem Kriege und während der Kriegsjahre kam die Inflationszeit mit ihrem Zahlungsmittelmangel, an deren Ende das ganze Aufbauwerk in ein Nichts zerfallen war. Unverdorben und befeuert von echten Sparkassengeist wurde 1924 wieder von klein an angefangen mit durchgreifendem Erfolg. Ende 1926 war bereits ein Einlagenbestand von reichlich fünf Millionen Reichsmark vorhanden, der sich bis Ende 1930 auf zirka 24 Millionen Reichsmark erhöhte. Nach Überwindung der zweiten schweren Krise, bekannt unter der Bezeichnung „Bankentzug 1931“, ist seit der Nachübernahme durch die NSDAP wieder ein starker Anstieg zu verzeichnen. Zur Zeit verwaltet die Sparkasse ein Kapital von 26 1/2 Millionen Reichsmark. Die Kunden der Sparkasse zählen heute 60 000. Zahlreiche Hypotheken und

25 Jahre Sparkasse des Kreises Stormarn

Am 2. Januar 1938 waren 25 Jahre seit der Errichtung der Sparkasse des Kreises Stormarn verfloßen. Aus kleinen und kleinsten Anfängen ist in mühseliger Kleinarbeit eine Sparkasse entstanden, die auf allen Gebieten des Wirtschaftslebens dank dem zur Verfügung stehenden reichlichen Sparkapital befruchtet wirkt und als maßgebliche Geldausgleichsstelle ihres Geschäftsgebietes bezeichnet werden kann.

Heute 105 Gefolgschaftsmitglieder

Bei der Eröffnung vor 25 Jahren — am 2. Januar 1913 — war die Sparkasse mit einem Rentanten, dem jetzt noch in Wandsbek, im Ruhestand lebenden Sparkassendirektor Sternberg und einen Kassenführer besetzt; heute arbeiten im Betriebe insgesamt 105 Volksgenossen. Die Geschäftsräume befanden sich zuerst im Landratsamt, Wandsbek, Schillerstraße, wurden später in das Haus Schloßstraße 43 verlegt und befinden sich seit 1923 im ehemaligen Hotel zur Post und jetzigen Stormarnhaus, Schloßstraße 20, dessen Einrichtung durch den drängenden Raumbedarf der Sparkasse veranlaßt wurde.

... und 60 000 Kunden

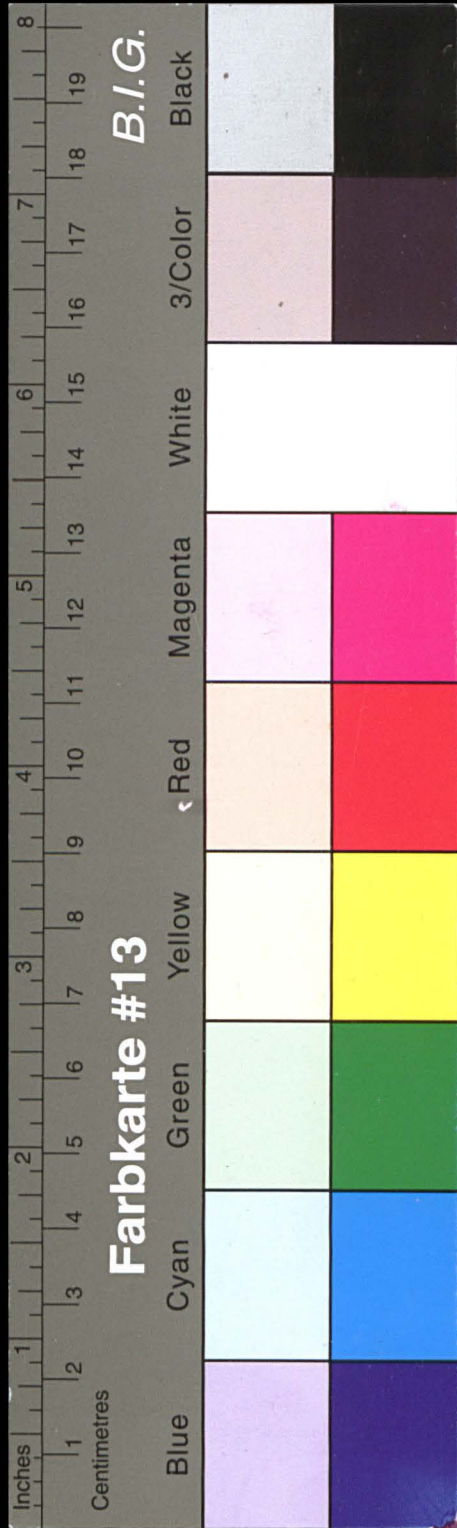
Schwerste Kriegen und der Sparkasse nicht erspart worden. Nach einer guten Entwicklung in der kurzen Zeit vor dem Kriege und während der Kriegsjahre kam die Inflationszeit mit ihrem Zahlungsmittelmangel, an deren Ende das ganze Aufbauwerk in ein Nichts zerfallen war. Unverdorben und befeuert von echten Sparkassengeist wurde 1924 wieder von klein an angefangen mit durchgreifendem Erfolg. Ende 1926 war bereits ein Einlagenbestand von reichlich fünf Millionen Reichsmark vorhanden, der sich bis Ende 1930 auf zirka 24 Millionen Reichsmark erhöhte. Nach Überwindung der zweiten schweren Krise, bekannt unter der Bezeichnung „Bankentzug 1931“, ist seit der Nachübernahme durch die NSDAP wieder ein starker Anstieg zu verzeichnen. Zur Zeit verwaltet die Sparkasse ein Kapital von 26 1/2 Millionen Reichsmark. Die Kunden der Sparkasse zählen heute 60 000. Zahlreiche Hypotheken und

Kredite in Tausenden von Posten, sind an Bauern, Handwerk, Gewerbe und freie Berufe gegeben. Besonders sind Hypotheken für Neubauten, auch für geschlossene Siedlungen gewährt und haben in weitestem Umfang das Wirtschaftsleben befruchtet. Der Gesamtumsatz belief sich 1936 auf zirka 300 Millionen Reichsmark und die Rechnungszahlen wurden 1936 mit 2 200 000 Stück gezahlt, d. h. 7000 Stück pro Tag. Man möge erkennen, wie sich hinter diesen nüchternen, kalten Zahlen das pulsierende Leben der heimischen Wirtschaft und die enge Verbundenheit und Verflechtung der Sparkasse des Kreises Stormarn mit ihres zahlreichen Kundschaft wiederpiegelt. In den altüberbrachten durch Sitzungen und Gehege vorgeschriebenen Arbeitsgebieten der Sparkassen hat die Sparkasse des Kreises Stormarn in den letzten Jahren zwei Sonderaufgaben zu erfüllen gehabt, erstens die Pflege des Landarbeiterwohnbaues und zweitens als Entschuldungsfalle im Rahmen der landwirtschaftlichen Schuldenregelungsgegebung. Sie hat sich dieser Aufgaben gern unterzogen zum Wohle des Volksganges und unter Hintansetzung ihres eigenen Erwerbsstrebens.

Aussichtreiche Zukunft

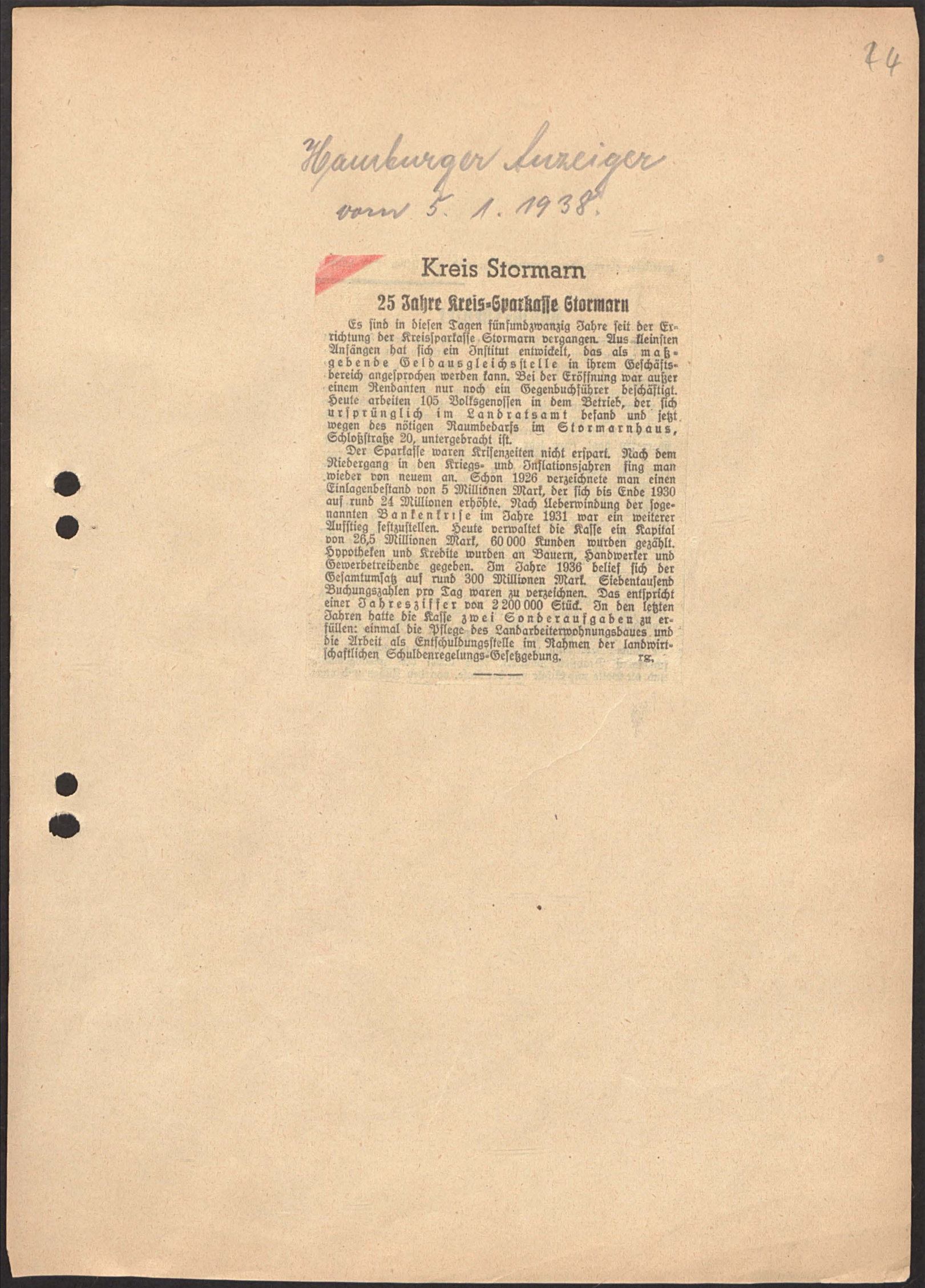
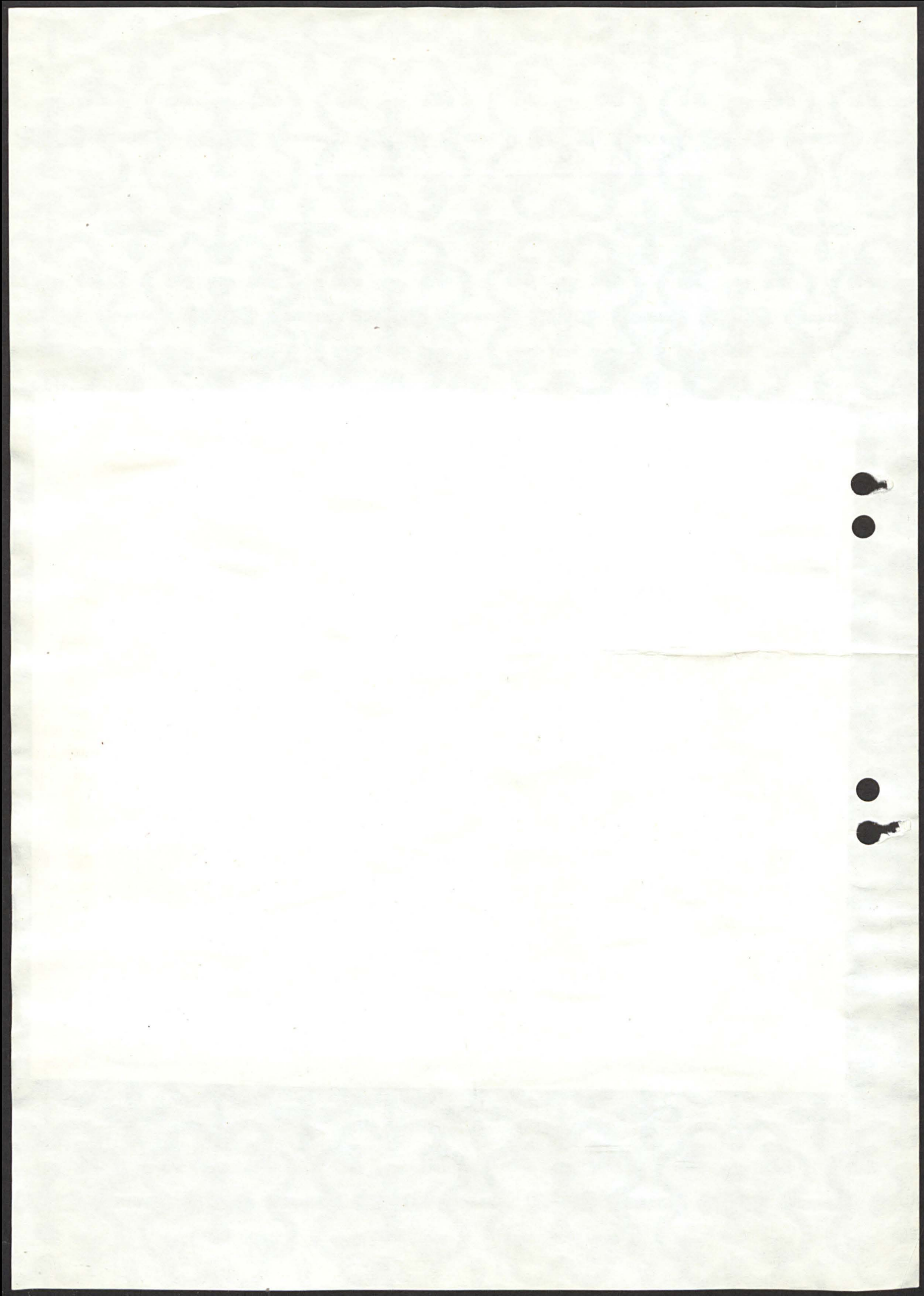
Der Frage der zuständigen Zahlungsbereitschaft wird von den Organen der Sparkasse die größte Aufmerksamkeit geschenkt. Die recht weit gehenden Liquiditätsvorschriften sind erfüllt. Die Sparkasse unterhält darüber hinaus erhebliche jederzeit greifbare Guthaben bei öffentlichen Banken und verfügt daneben über jederzeit verwertbare und bei der Reichsbank lombardierbare mißnützliche Wertpapiere in Millionenbeträgen. Sie wird demnach auch für die herantretenden Darlehens- und Kreditansprüche gerecht werden können.

Möge unserer Kreis-Sparkasse eine weitere ruhige, gleichmäßige Entwicklung auch in den kommenden Jahrzehnten beschieden sein zum Wohle des Kreises Stormarn und zum Wohle der von ihr betreuten Volksgenossen.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Hamburger Luneniger
vom 5. 1. 1938.

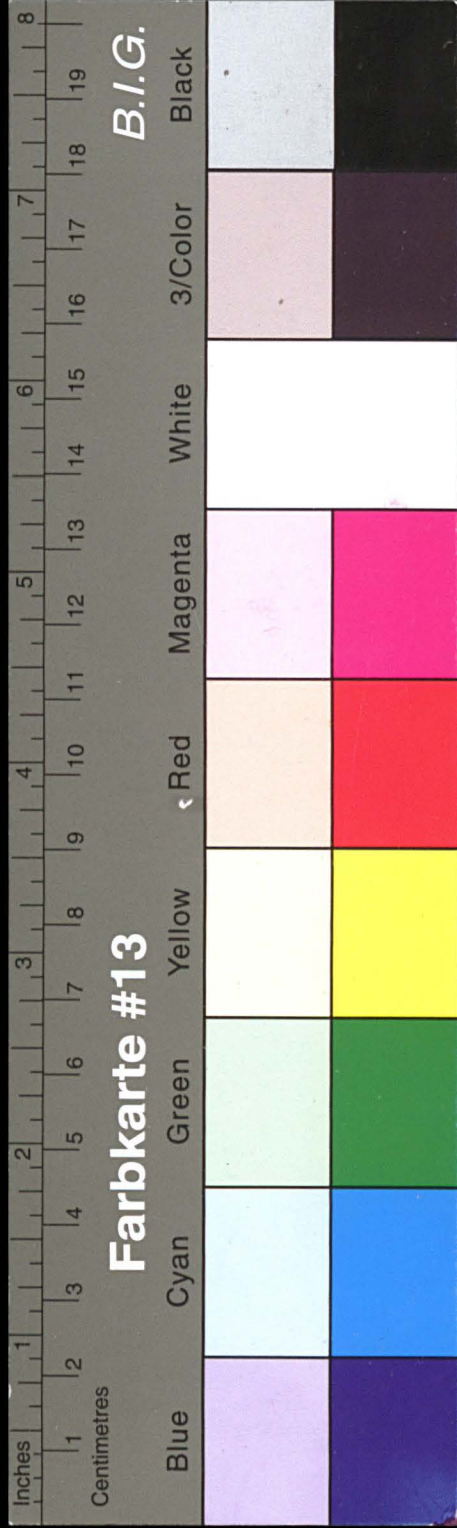
Kreis Stormarn

25 Jahre Kreis-Sparkasse Stormarn

Es sind in diesen Tagen fünfundsiebenzig Jahre seit der Errichtung der Kreis-Sparkasse Stormarn vergangen. Aus kleinsten Anfängen hat sich ein Institut entwickelt, das als maßgebende Geldausgleichsstelle in ihrem Geschäftsbereich angesehen werden kann. Bei der Eröffnung war außer einem Rentanten nur noch ein Gegenbuchführer beschäftigt. Heute arbeiten 105 Volksgenossen in dem Betrieb, der sich ursprünglich im Landratsamt befand und jetzt wegen des nötigen Raumbedarfs im Stormarnhaus, Schloßstraße 20, untergebracht ist.

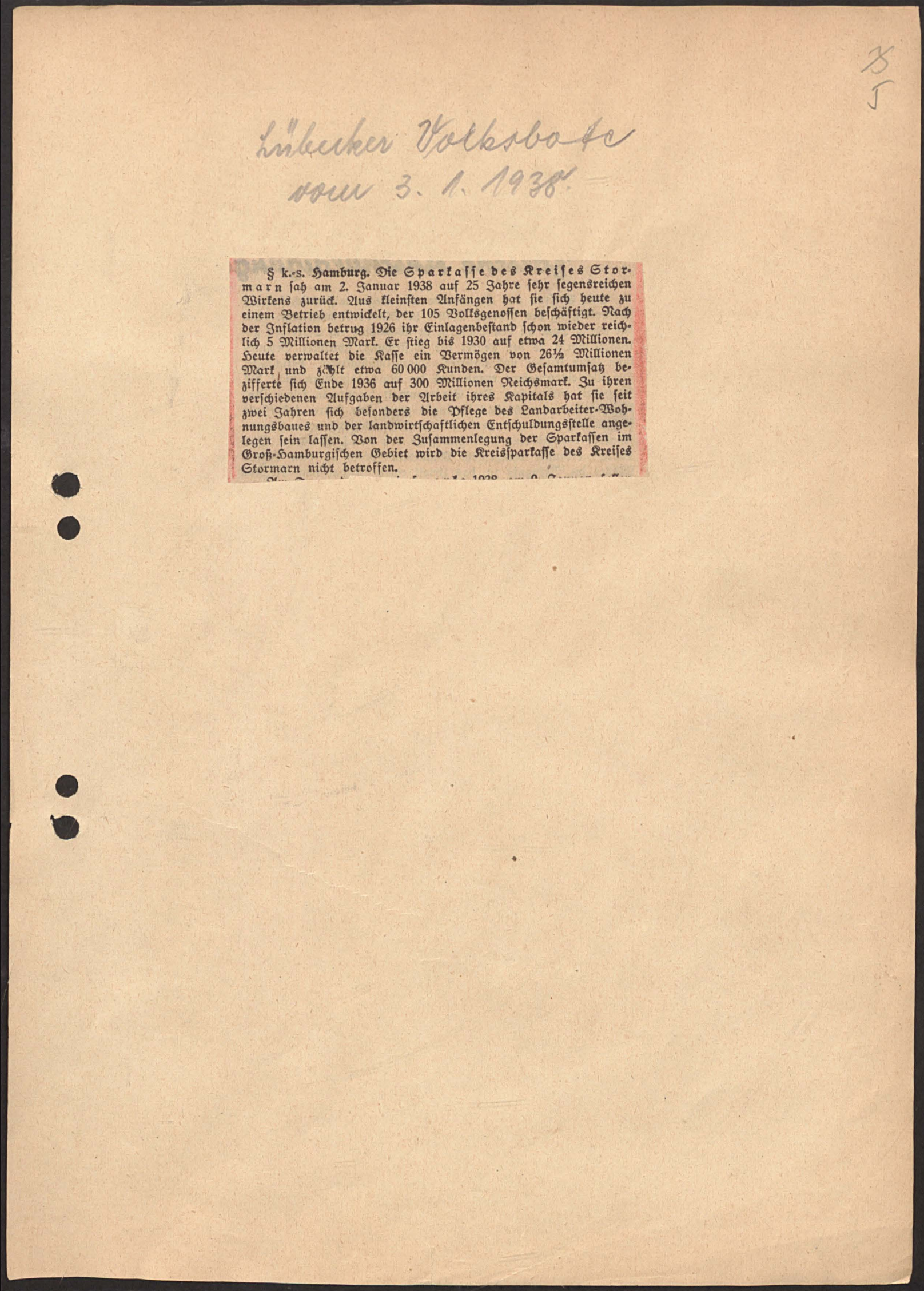
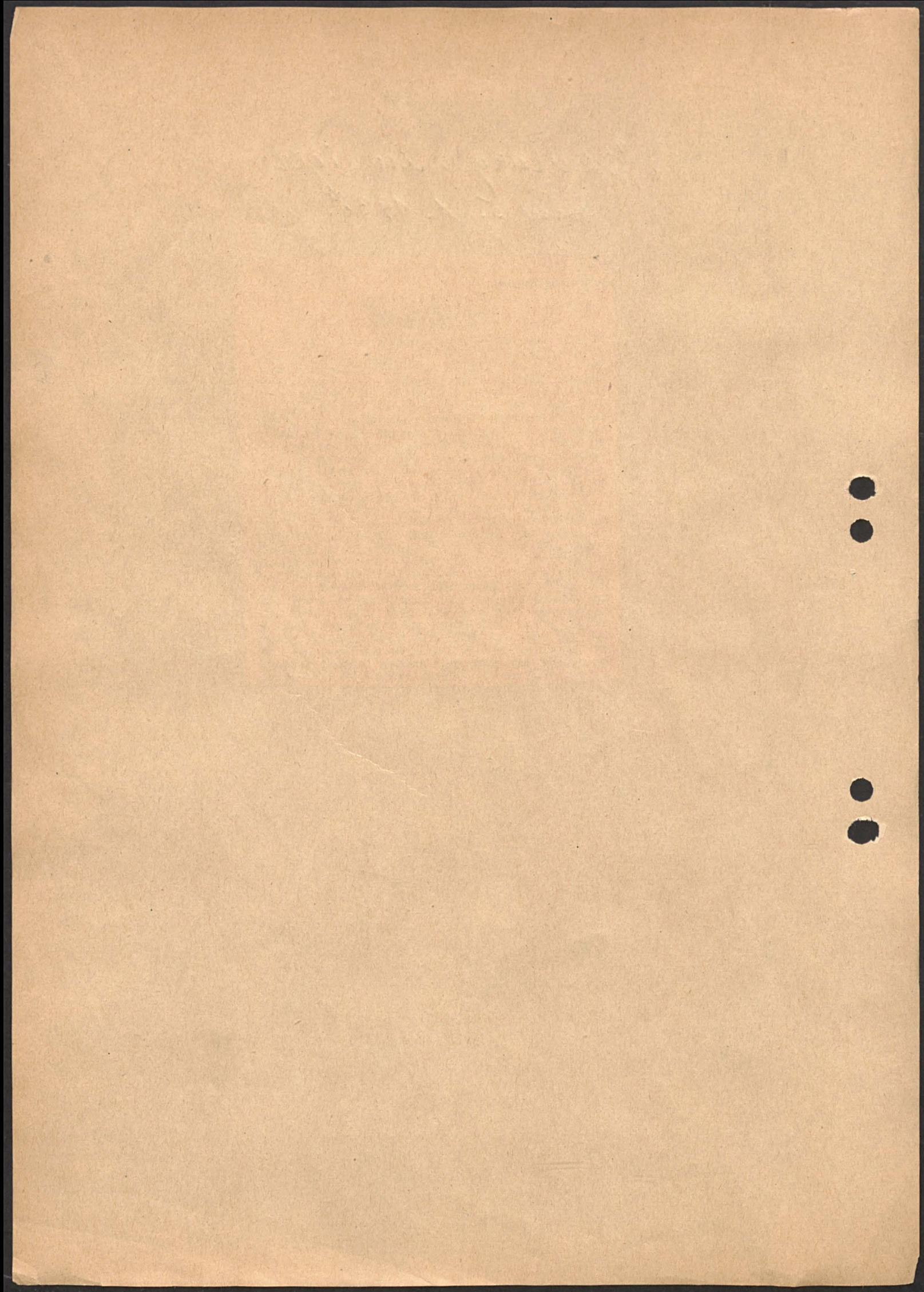
Der Sparkasse waren Krisenzeiten nicht erspart. Nach dem Niedergang in den Kriegs- und Inflationsjahren fing man wieder von neuem an. Schon 1926 verzeichnete man einen Einlagenbestand von 5 Millionen Mark, der sich bis Ende 1930 auf rund 24 Millionen erhöhte. Nach Überwindung der sogenannten Bankkrise im Jahre 1931 war ein weiterer Aufstieg festzustellen. Heute verwaltet die Kasse ein Kapital von 26,5 Millionen Mark, 60 000 Kunden wurden gezahlt. Hypotheken und Kredite wurden an Bauern, Handwerker und Gewerbetreibende gegeben. Im Jahre 1936 belief sich der Gesamtumsatz auf rund 300 Millionen Mark. Siebentaufend Buchungszahlen pro Tag waren zu verzeichnen. Das entspricht einer Jahresziffer von 2 200 000 Stück. In den letzten Jahren hatte die Kasse zwei Sonderaufgaben zu erfüllen: einmal die Pflege des Landarbeiterwohnungsbaues und die Arbeit als Entschuldungsstelle im Rahmen der landwirtschaftlichen Schuldenregelungs-Gesetzgebung.

rs.



Kreisarchiv Stormarn E103

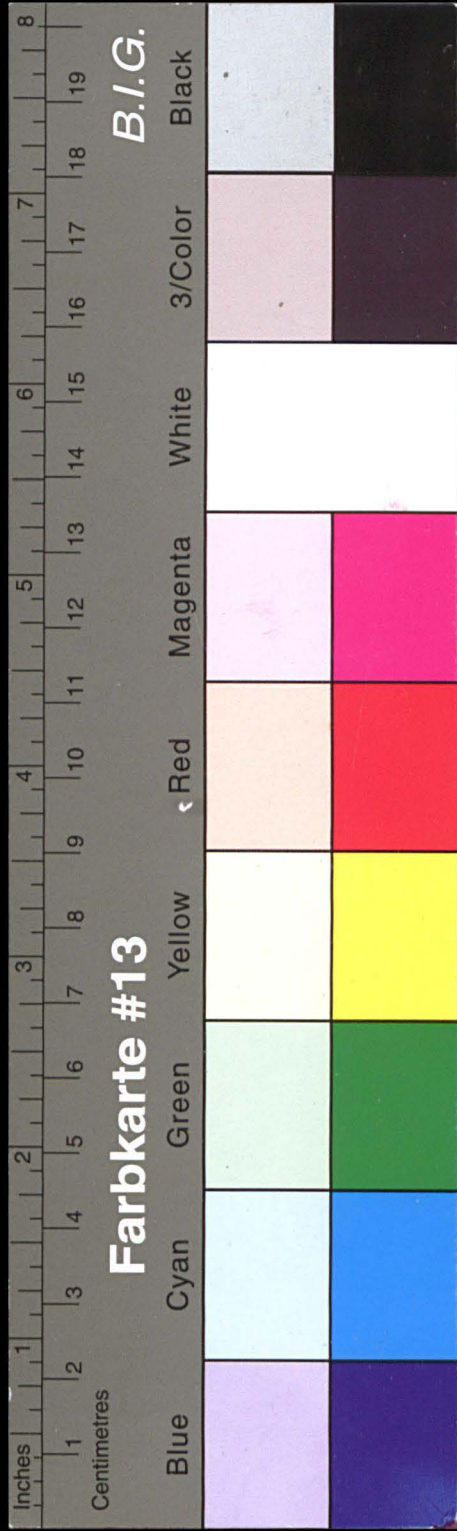
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



§ k.s. Hamburg. Die Sparkasse des Kreises Stormarn sah am 2. Januar 1938 auf 25 Jahre sehr segensreichen Wirkens zurück. Aus kleinsten Anfängen hat sie sich heute zu einem Betrieb entwickelt, der 105 Volksgenossen beschäftigt. Nach der Inflation betrug 1926 ihr Einlagenbestand schon wieder reichlich 5 Millionen Mark. Er stieg bis 1930 auf etwa 24 Millionen. Heute verwaltet die Kasse ein Vermögen von 26½ Millionen Mark und zählt etwa 60 000 Kunden. Der Gesamtumsatz belieferte sich Ende 1936 auf 300 Millionen Reichsmark. In ihren verschiedenen Aufgaben der Arbeit ihres Kapitals hat sie seit zwei Jahren sich besonders die Pflege des Landarbeiter-Wohnungsbaues und der landwirtschaftlichen Entschuldungsstelle angelegen sein lassen. Von der Zusammenlegung der Sparkassen im Groß-Hamburgischen Gebiet wird die Kreissparkasse des Kreises Stormarn nicht betroffen.

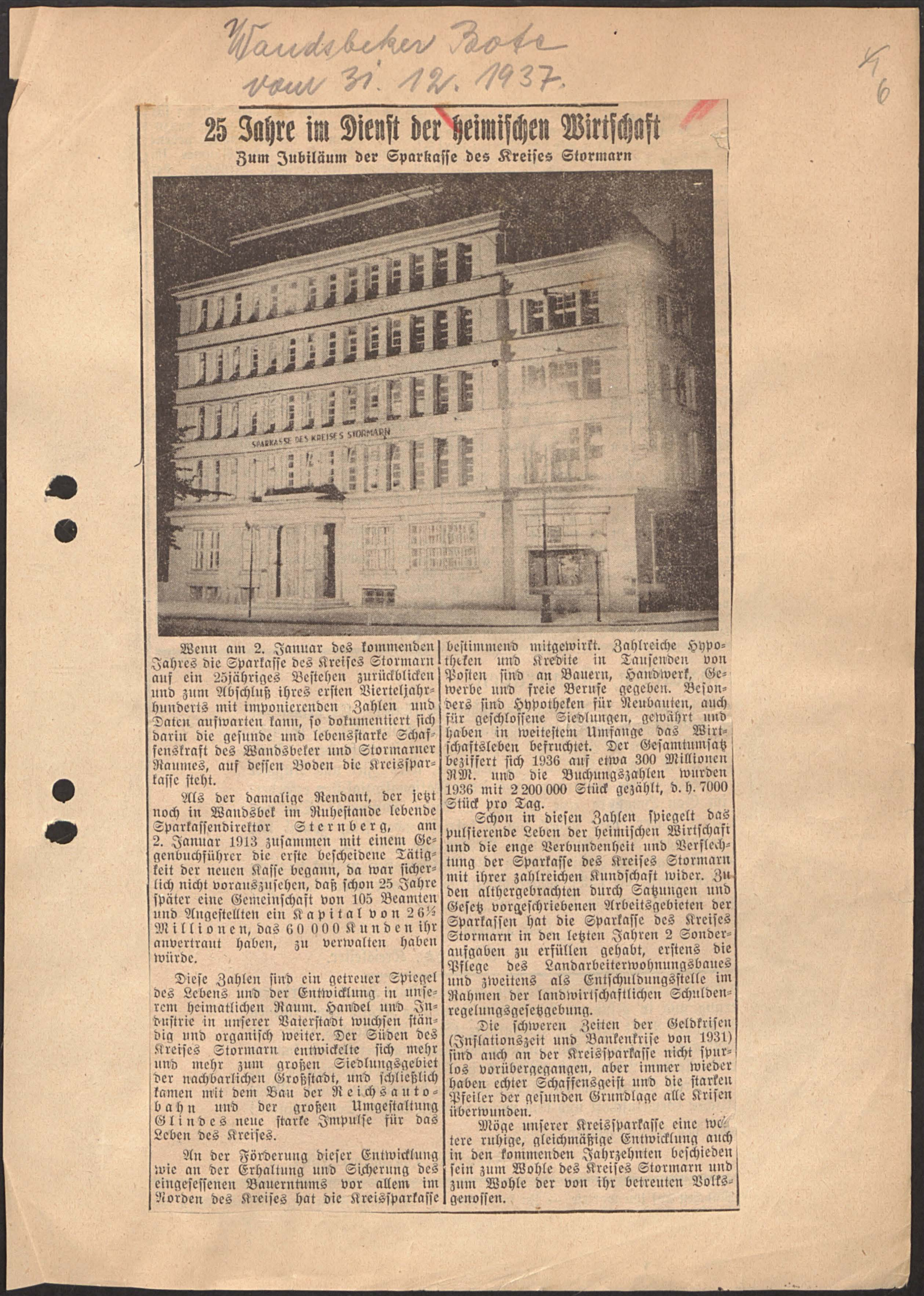
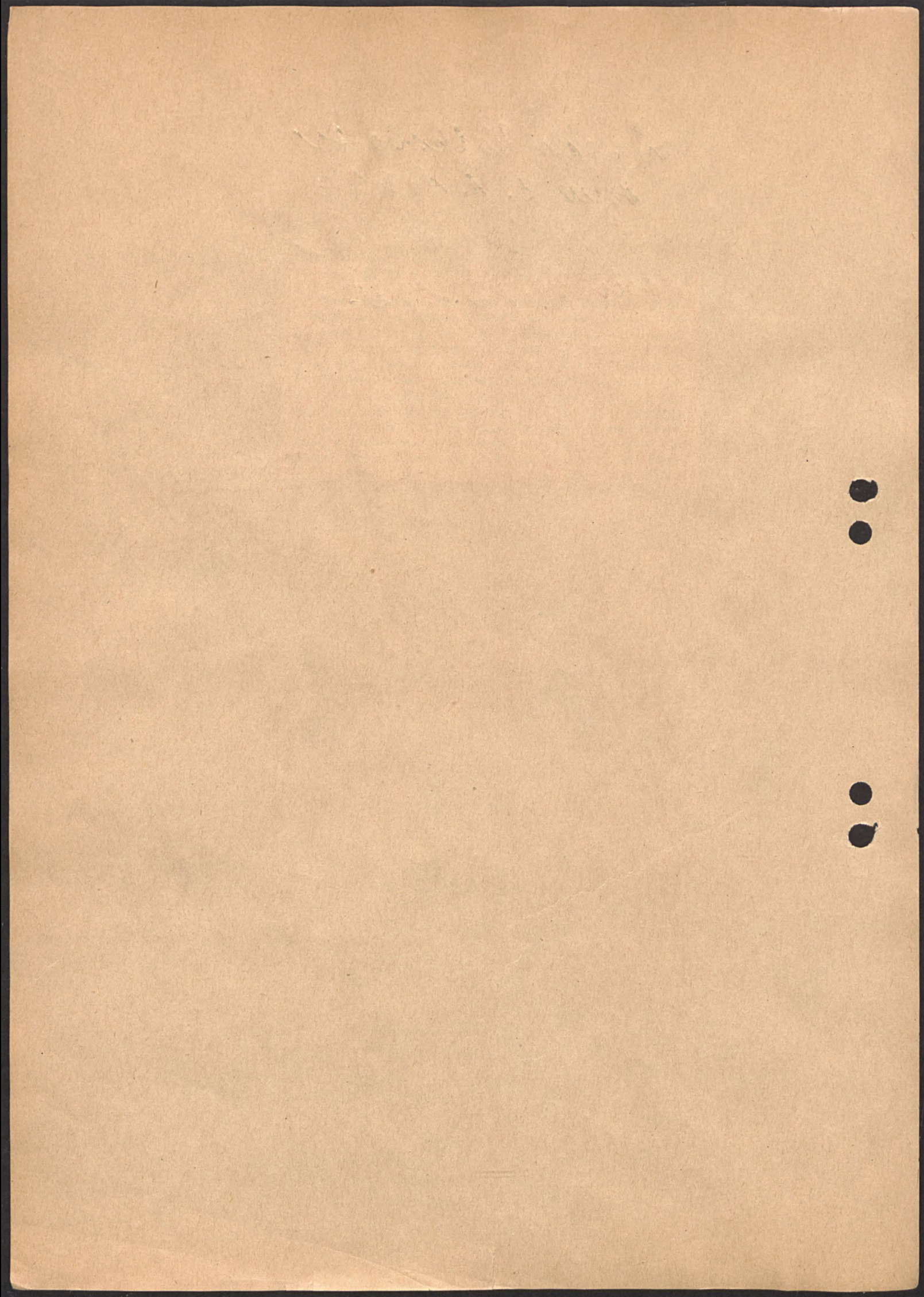
Lübecker Volksbote
vom 3. 1. 1938

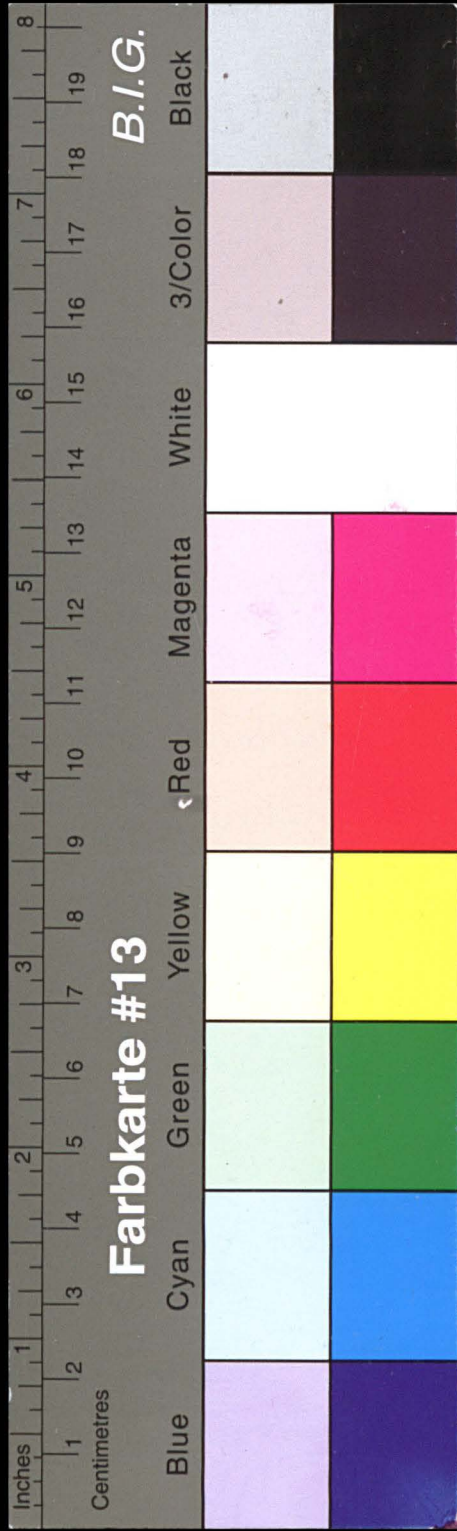
8
J



Kreisarchiv Stormarn E103

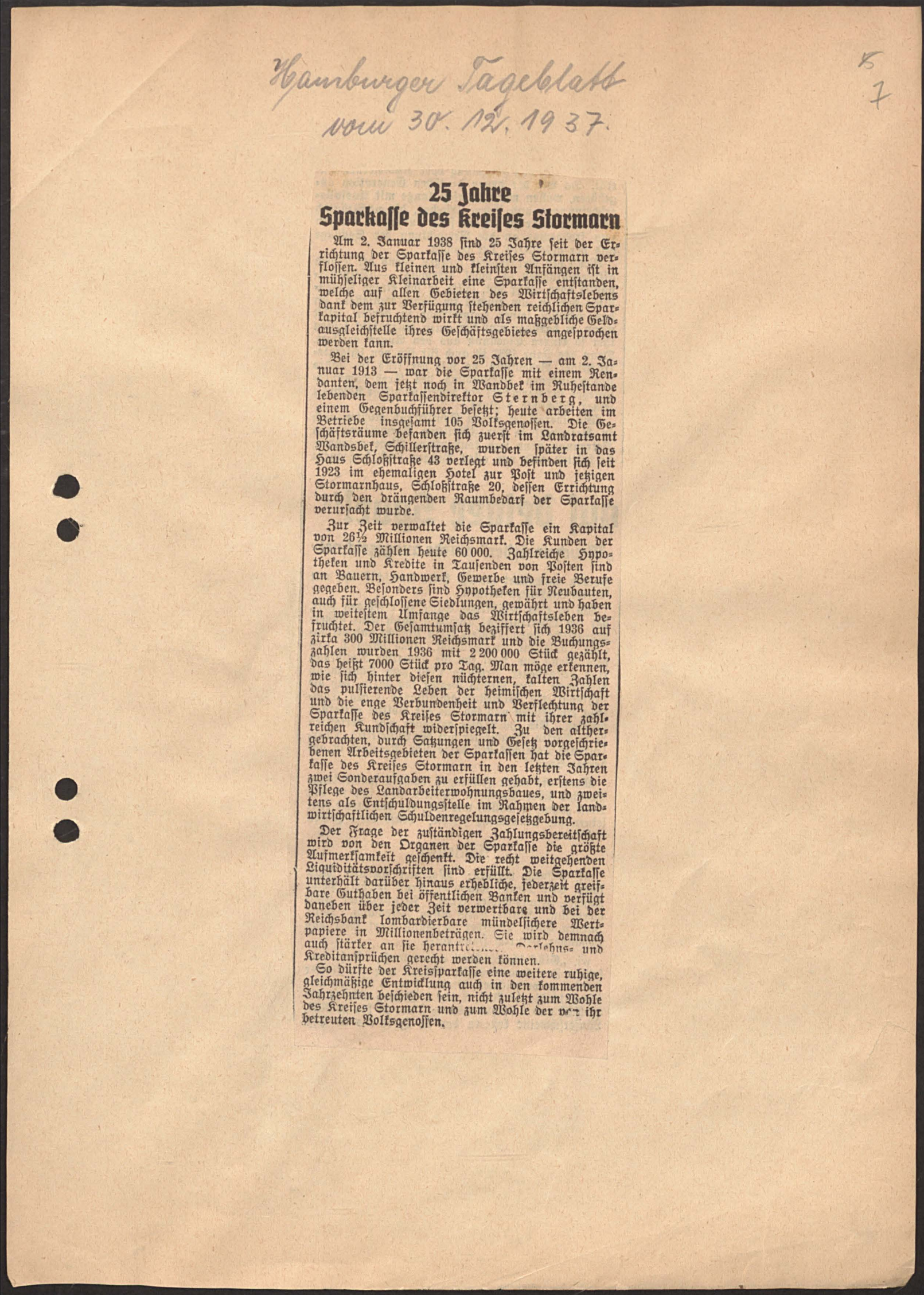
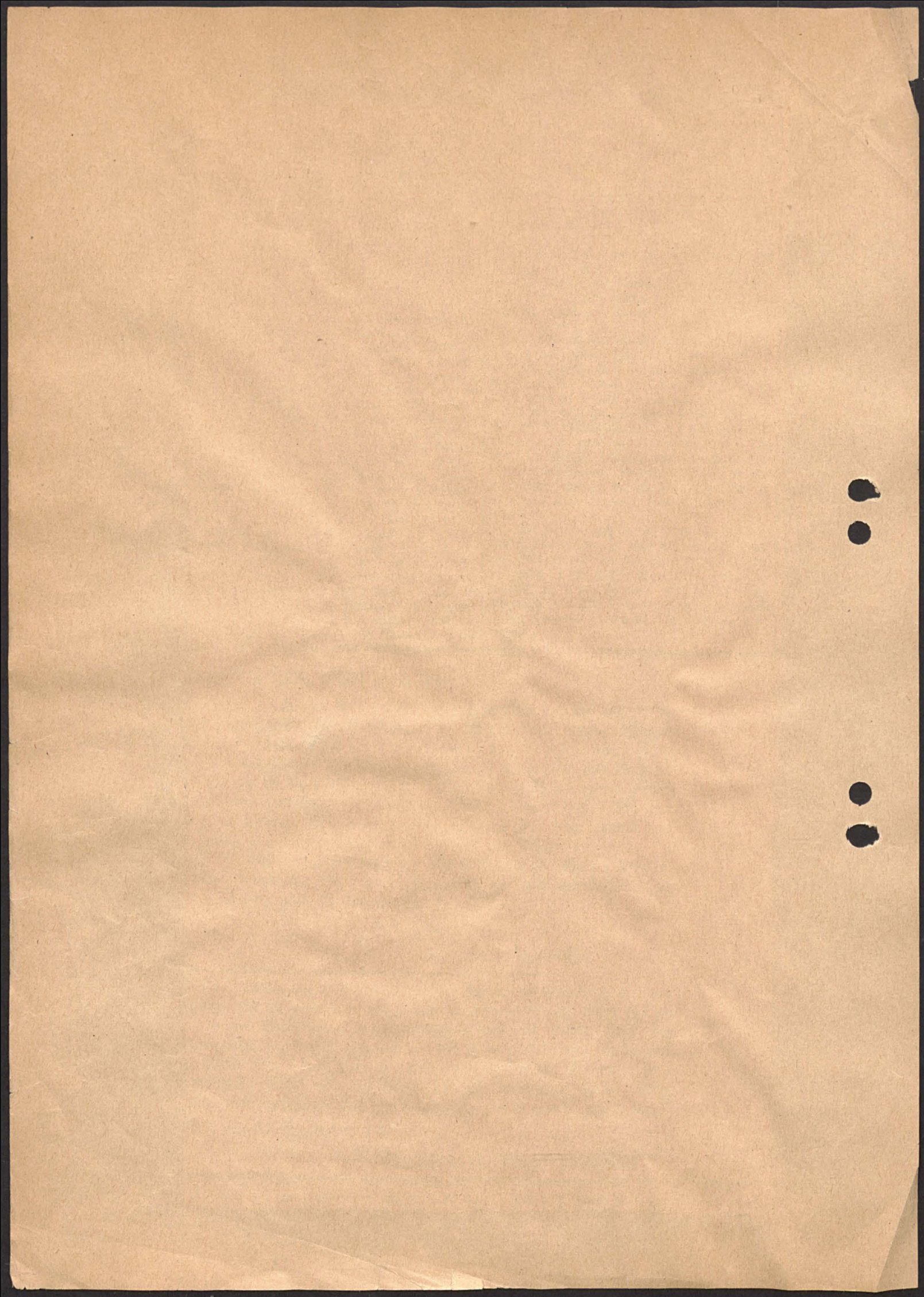
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Hamburger Tageblatt
vom 30. 12. 1937.

5
7

25 Jahre Sparkasse des Kreises Stormarn

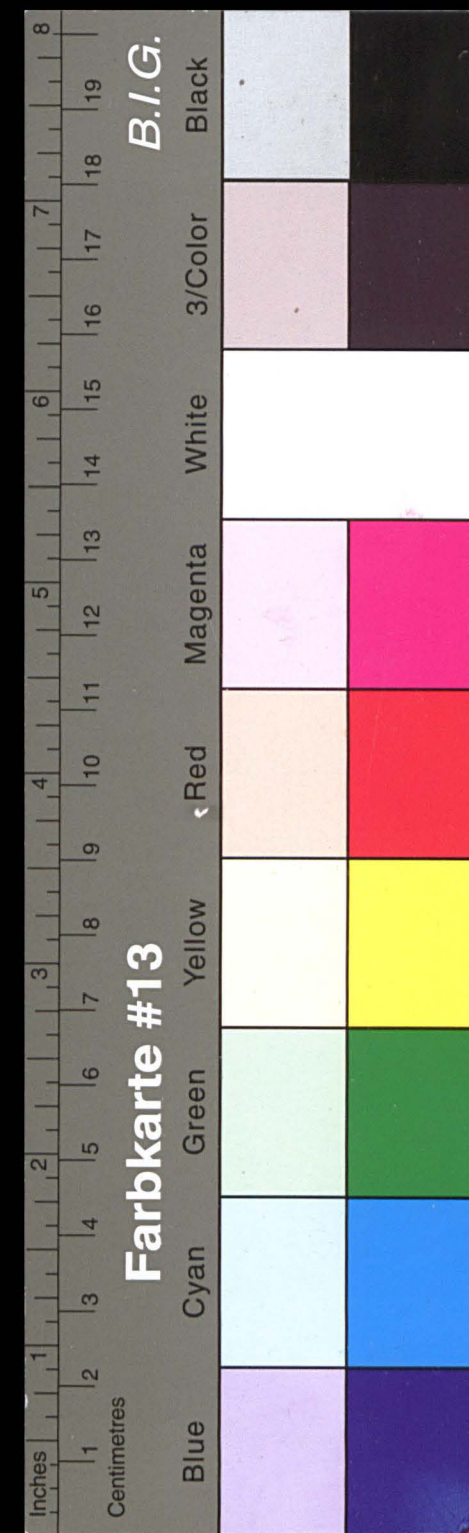
Am 2. Januar 1938 sind 25 Jahre seit der Errichtung der Sparkasse des Kreises Stormarn verfloßen. Aus kleinen und kleinsten Anfängen ist in mühevoller Kleinarbeit eine Sparkasse entstanden, welche auf allen Gebieten des Wirtschaftslebens dank dem zur Verfügung stehenden reichlichen Sparkapital beträchtend wirkt und als maßgebliche Geldausgleichsstelle ihres Geschäftsgebietes angesprochen werden kann.

Bei der Eröffnung vor 25 Jahren — am 2. Januar 1913 — war die Sparkasse mit einem Rendanten, dem jetzt noch in Wandel im Ruhestande lebenden Sparkassendirektor Sternberg, und einem Gegenbuchführer besetzt; heute arbeiten im Betriebe insgesamt 105 Volksgenossen. Die Geschäftsräume befanden sich zuerst im Landratsamt Wandsbek, Schillerstraße, wurden später in das Haus Schloßstraße 43 verlegt und befinden sich seit 1923 im ehemaligen Hotel zur Post und jetzigen Stormarnhaus, Schloßstraße 20, dessen Errichtung durch den drängenden Raumbedarf der Sparkasse verurteilt wurde.

Zur Zeit verwaltest die Sparkasse ein Kapital von 26½ Millionen Reichsmark. Die Kunden der Sparkasse zählen heute 60 000. Zahlreiche Hypotheken und Kredite in Tausenden von Tausenden sind an Bauern, Handwerk, Gewerbe und freie Berufe gegeben. Besonders sind Hypotheken für Neubauten, auch für geschlossene Siedlungen, gewährt und haben in weitestem Umfange das Wirtschaftsleben befruchtet. Der Gesamtumsatz beziffert sich 1936 auf circa 300 Millionen Reichsmark und die Buchungszahlen wurden 1936 mit 2 200 000 Stück gezählt, das heißt 7000 Stück pro Tag. Man möge erkennen, wie sich hinter diesen nüchternen, kalten Zahlen das pulsierende Leben der heimischen Wirtschaft und die enge Verbundenheit und Verflechtung der Sparkasse des Kreises Stormarn mit ihrer zahlreichen Kundschaft widerspiegelt. Zu den altbewährten, durch Erfahrungen und Geleß vorgezeichneten Arbeitsgebieten der Sparkassen hat die Sparkasse des Kreises Stormarn in den letzten Jahren zwei Sonderaufgaben zu erfüllen gehabt, erstens die Pflege des Landarbeiterwohnungsbaues, und zweitens als Entschuldungsstelle im Rahmen der landwirtschaftlichen Schuldenregelungsgeßgebung.

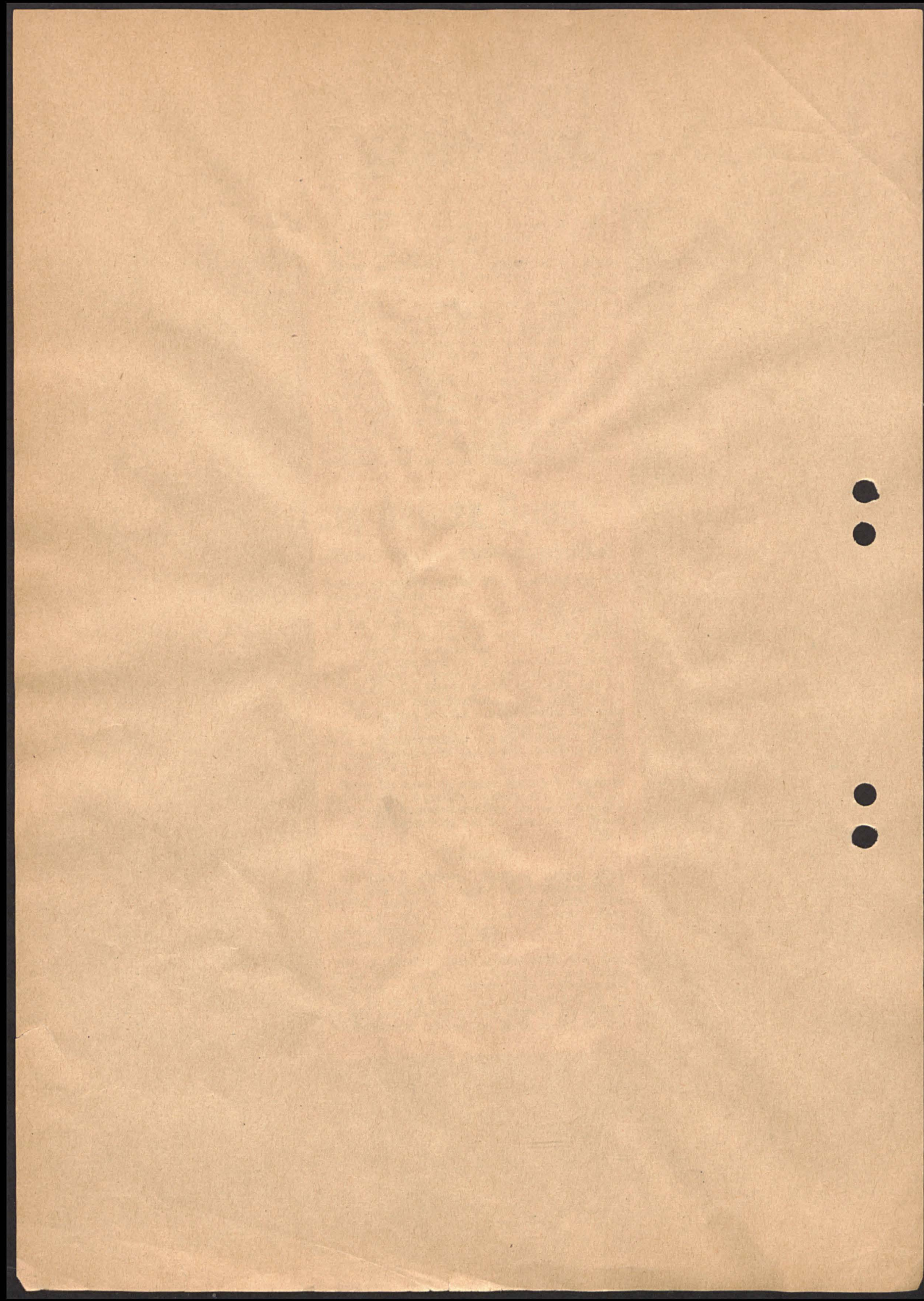
Der Frage der zuständigen Zahlungsbereitschaft wird von den Organen der Sparkasse die größte Aufmerksamkeit geschenkt. Die recht weitgehenden Liquiditätsvorschriften sind erfüllt. Die Sparkasse unterhält darüber hinaus erhebliche, jederzeit greifbare Guthaben bei öffentlichen Banken und verfügt daneben über jeder Zeit verwertbare und bei der Reichsbank lombardierbare mündelsichere Wertpapiere in Millionenbeträgen. Sie wird demnach auch härter an sie herantretende Darlehens- und Kreditansprüchen gerecht werden können.

So dürfte der Kreis Sparkasse eine weitere ruhige, gleichmäßige Entwicklung auch in den kommenden Jahrzehnten beschieden sein, nicht zuletzt zum Wohle des Kreises Stormarn und zum Wohle der vor ihr betreuten Volksgenossen.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



*Olderlov Landbofte
vom 30. 12. 1937.*

25jähriges Jubiläum unserer Kreis-Sparkasse

Wandsbet, 30. Dezember.

Am 2. Januar 1938 sind 25 Jahre seit der Errichtung der Sparkasse des Kreises Stormarn verfloßen. Aus kleinen und kleinsten Anfängen ist in mühseliger Kleinarbeit eine Sparkasse entstanden, die auf allen Gebieten des Wirtschaftslebens, dank dem zur Verfügung stehenden reichlichen Sparkapital befruchtet, wirkt und als maßgebliche Geldausgleichsstelle ihres Geschäftsgebietes angesprochen werden kann. Bei der Gründung vor 25 Jahren — am 2. Januar 1913 — war die Sparkasse mit einem Rentanten, dem jetzt noch in Wandsbet im Ruhestande lebenden Sparkassendirektor Sternberg, und einem Gegenbuchführer besetzt; heute arbeiten im Betriebe insgesamt 105 Volksgenossen. Die Geschäftsräume befanden sich zuerst im Landratsamt Wandsbet, Schiller-Straße, wurden später in das Haus Schloßstraße 43 verlegt und befinden sich seit 1923 im ehemaligen Hotel zur Post und jetzigen Stormarnhaus, Schloßstraße 20, dessen Errichtung durch den drängenden Raumbedarf der Sparkasse verurteilt wurde.

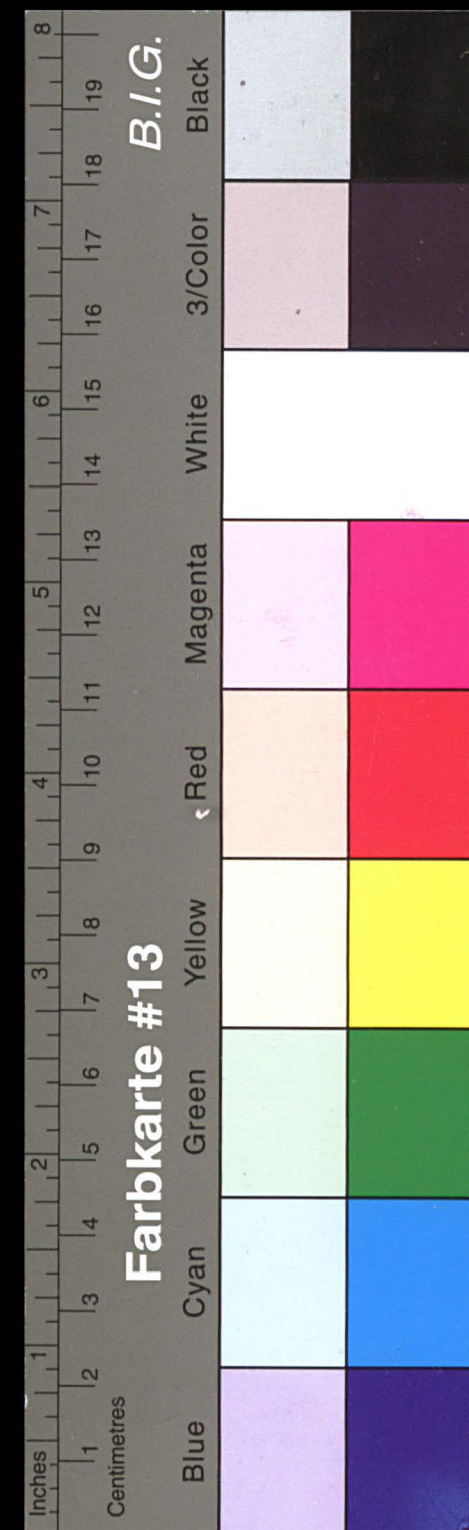
Schwerste Krisen sind der Sparkasse nicht erspart worden. Nach einer guten Entwicklung in der kurzen Zeit vor dem Kriege und während der Kriegsjahre kam die Inflationszeit mit ihrem Zahlungswahnsinn, an deren Ende das ganze Aufbaumwerk in ein Nichts zerfloßen war. Unverdroffen und befeuert von echtem Sparkassengeist wurde 1924 wieder von klein an angefangen, mit durchgreifendem Erfolg.

Ende 1926 war bereits ein Einlagenbestand von reichlich 5 Millionen RM. vorhanden, der sich bis Ende 1930 weiter auf etwa 24 Millionen RM. erhöhte. Nach Überwindung der zweiten schweren Krisis, bekannt unter der Bezeichnung „Bankenkrise 1931“, ist seit der Machtübernahme durch die NSDAP wieder ein starker Anstieg zu verzeichnen. Zur Zeit verwaltet die Sparkasse ein Kapital von 26,5 Millionen RM. Die Kunden der

Sparkasse zählen heute 60 000. Zahlreiche Hypotheken und Kredite in Tausenden von Posten sind an Bauern, Handwerk, Gewerbe und freie Berufe gegeben. Besonders sind Hypotheken für Neubauten, auch für geschlossene Siedlungen, gewährt und haben in weitestem Umfange das Wirtschaftsleben befruchtet. Der Gesamtumsatz beziffert sich 1936 auf etwa 300 Millionen RM. und die Buchungszahlen wurden 1936 mit 2 200 000 Stück gezählt, d. h. 7000 Stück pro Tag. Man möge erkennen, wie sich hinter diesen nüchternen Zahlen das pulsierende Leben der heimischen Wirtschaft und die enge Verbundenheit und Verflechtung der Sparkasse des Kreises Stormarn mit ihrer zahlreichen Kundschaft widerspiegelt. Zu den althergebrachten, durch Satzungen und Gesetz vorgeschriebenen, Arbeitsgebieten der Sparkassen hat die Sparkasse des Kreises Stormarn in den letzten Jahren zwei Sonderaufgaben zu erfüllen gehabt, erstens die Pflege des Landarbeiterwohnungsbaues und zweitens als Entschuldungsstelle im Rahmen der landwirtschaftlichen Schuldenregelungs-gesetzgebung. Sie hat sich dieser Aufgaben gern unterzogen zum Wohle des Volksganges und unter Hintanziehung ihres eigenen Erwerbsstrebens.

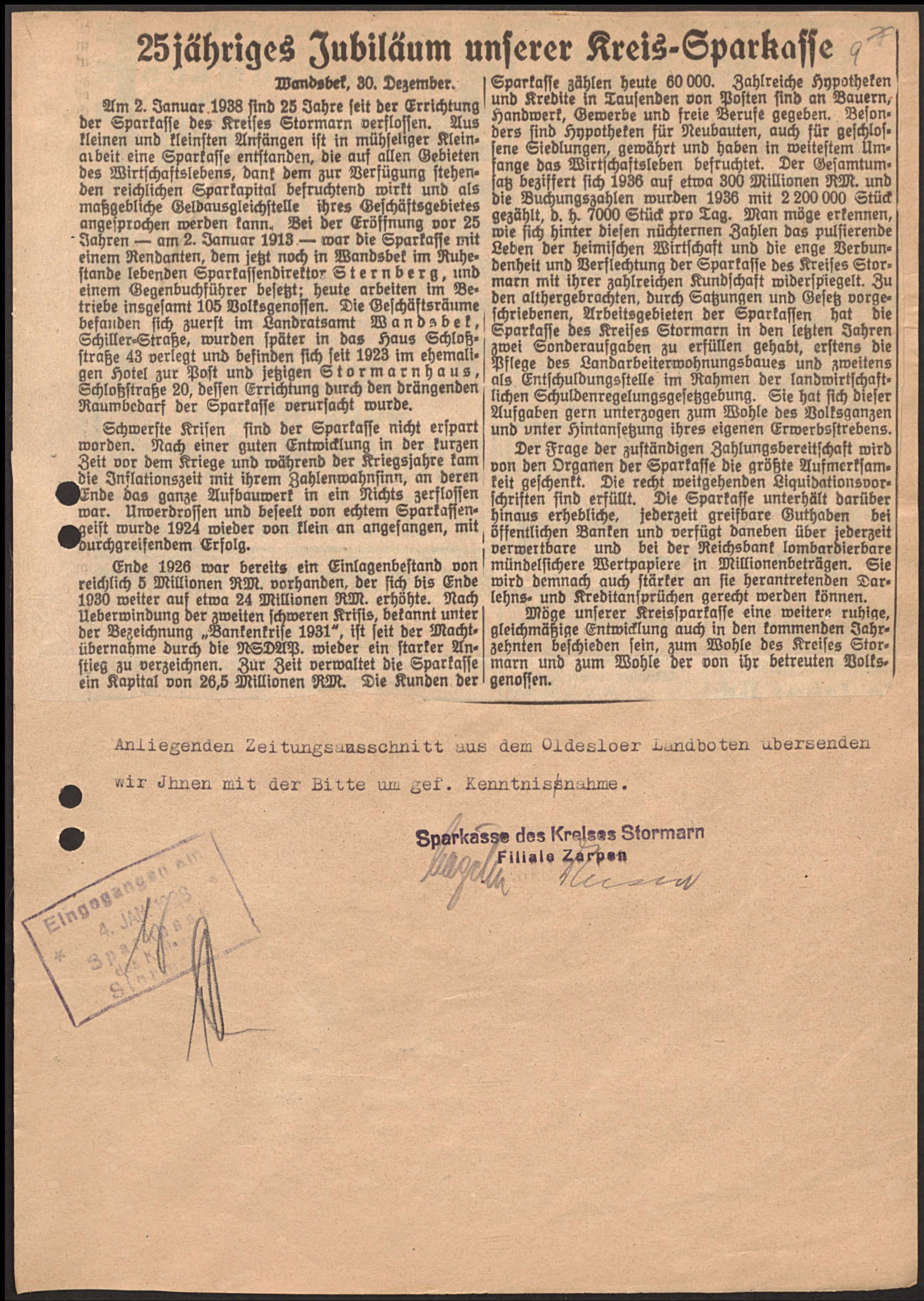
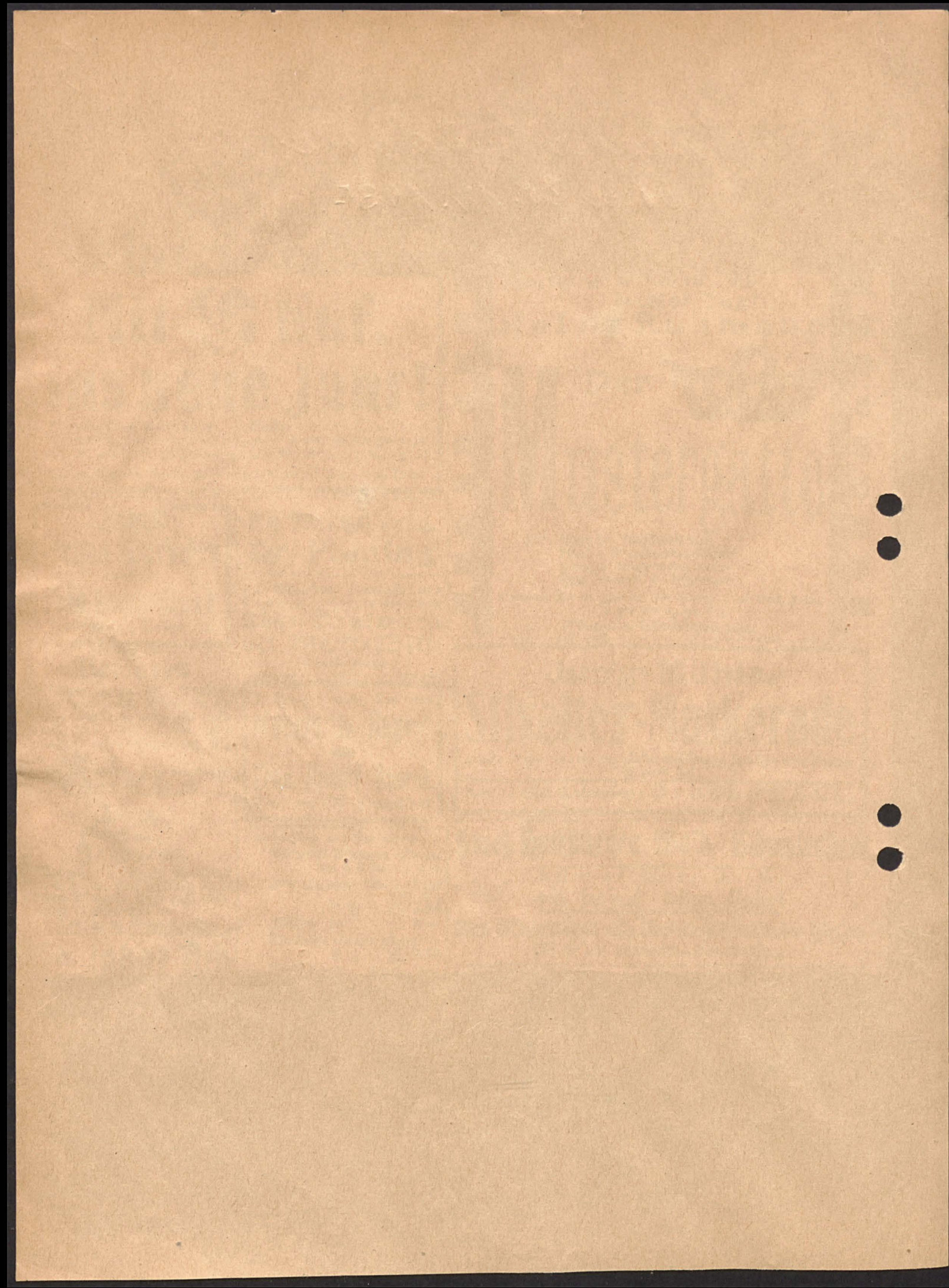
Der Frage der zuständigen Zahlungsbereitschaft wird von den Organen der Sparkasse die größte Aufmerksamkeit geschenkt. Die recht weitgehenden Liquidationsvorschriften sind erfüllt. Die Sparkasse unterhält darüber hinaus erhebliche, jederzeit greifbare Guthaben bei öffentlichen Banken und verfügt daneben über jederzeit verwertbare und bei der Reichsbank lombardierbare mindelsichere Wertpapiere in Millionenbeträgen. Sie wird demnach auch stärker an sie herantretenden Darlehns- und Kreditansprüchen gerecht werden können.

Möge unserer Kreis-Sparkasse eine weitere ruhige, gleichmäßige Entwicklung auch in den kommenden Jahrzehnten beschieden sein, zum Wohle des Kreises Stormarn und zum Wohle der von ihr betreuten Volksgenossen.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



25jähriges Jubiläum unserer Kreis-Sparkasse

Wandsb., 30. Dezember.

Am 2. Januar 1938 sind 25 Jahre seit der Errichtung der Sparkasse des Kreises Stormarn verfloßen. Aus kleinen und kleinsten Anfängen ist in mühseliger Kleinarbeit eine Sparkasse entstanden, die auf allen Gebieten des Wirtschaftslebens, dank dem zur Verfügung stehenden reichlichen Sparkapital befruchtend wirkt und als maßgebliche Geldausgleichsstelle ihres Geschäftsgebietes angesprochen werden kann. Bei der Eröffnung vor 25 Jahren — am 2. Januar 1913 — war die Sparkasse mit einem Rendanten, dem jetzt noch in Wandsb. im Ruhestande lebenden Sparkassendirektor Sternberg, und einem Gegenbuchführer besetzt; heute arbeiten im Betriebe insgesamt 105 Volksgenossen. Die Geschäftsräume befanden sich zuerst im Landratsamt Wandsb., Schiller-Straße, wurden später in das Haus Schloßstraße 43 verlegt und befinden sich seit 1923 im ehemaligen Hotel zur Post und jetzigen Stormarnhaus, Schloßstraße 20, dessen Errichtung durch den drängenden Raumbedarf der Sparkasse verursacht wurde.

Schwerste Krisen sind der Sparkasse nicht erspart worden. Nach einer guten Entwicklung in der kurzen Zeit vor dem Kriege und während der Kriegsjahre kam die Inflationszeit mit ihrem Zahlenwahnsinn, an deren Ende das ganze Aufbaumerk in ein Nichts zerfloßen war. Unverbroßen und besetzt von echtem Sparkassengeist wurde 1924 wieder von klein an angefangen, mit durchgreifendem Erfolg.

Ende 1926 war bereits ein Einlagenbestand von reichlich 5 Millionen RM. vorhanden, der sich bis Ende 1930 weiter auf etwa 24 Millionen RM. erhöhte. Nach Überwindung der zweiten schweren Krise, bekannt unter der Bezeichnung „Bankenkrise 1931“, ist seit der Machtübernahme durch die NSDAP. wieder ein starker Anstieg zu verzeichnen. Zur Zeit verwaltet die Sparkasse ein Kapital von 26,5 Millionen RM. Die Kunden der

Sparkasse zählen heute 60 000. Zahlreiche Hypotheken und Kredite in Tausenden von Posten sind an Bauern, Handwerk, Gewerbe und freie Berufe gegeben. Besonders sind Hypotheken für Neubauten, auch für geschlossene Siedlungen, gewährt und haben in weitestem Umfange das Wirtschaftsleben befruchtet. Der Gesamtumsatz beziffert sich 1936 auf etwa 300 Millionen RM. und die Buchungszahlen wurden 1936 mit 2 200 000 Stück gezählt, d. h. 7000 Stück pro Tag. Man möge erkennen, wie sich hinter diesen nüchternen Zahlen das pulsierende Leben der heimischen Wirtschaft und die enge Verbundenheit und Verflechtung der Sparkasse des Kreises Stormarn mit ihrer zahlreichen Kundenschaft widerspiegelt. Zu den althergebrachten, durch Satzungen und Gesetz vorgeschriebenen, Arbeitsgebieten der Sparkassen hat die Sparkasse des Kreises Stormarn in den letzten Jahren zwei Sonderaufgaben zu erfüllen gehabt, erstens die Pflege des Landarbeiterwohnungsbaues und zweitens als Entschuldungsstelle im Rahmen der landwirtschaftlichen Schuldenregelungs-gesetzgebung. Sie hat sich dieser Aufgaben gern unterzogen zum Wohle des Volksganges und unter Hintanhaltung ihres eigenen Erwerbsstrebens.

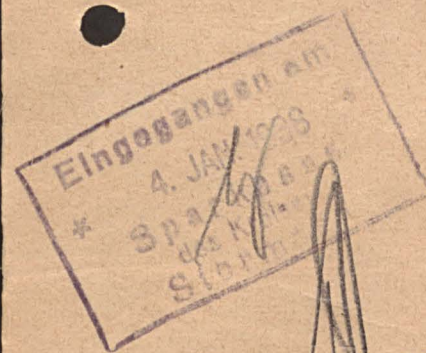
Der Frage der zuständigen Zahlungsbereitschaft wird von den Organen der Sparkasse die größte Aufmerksamkeit geschenkt. Die recht weitgehenden Liquidationsvorschriften sind erfüllt. Die Sparkasse unterhält darüber hinaus erhebliche, jederzeit greifbare Guthaben bei öffentlichen Banken und verfügt daneben über jederzeit verwertbare und bei der Reichsbank lombardierbare mündelsichere Wertpapiere in Millionenbeträgen. Sie wird demnach auch starker an sie herantretenden Darlehns- und Kreditansprüchen gerecht werden können.

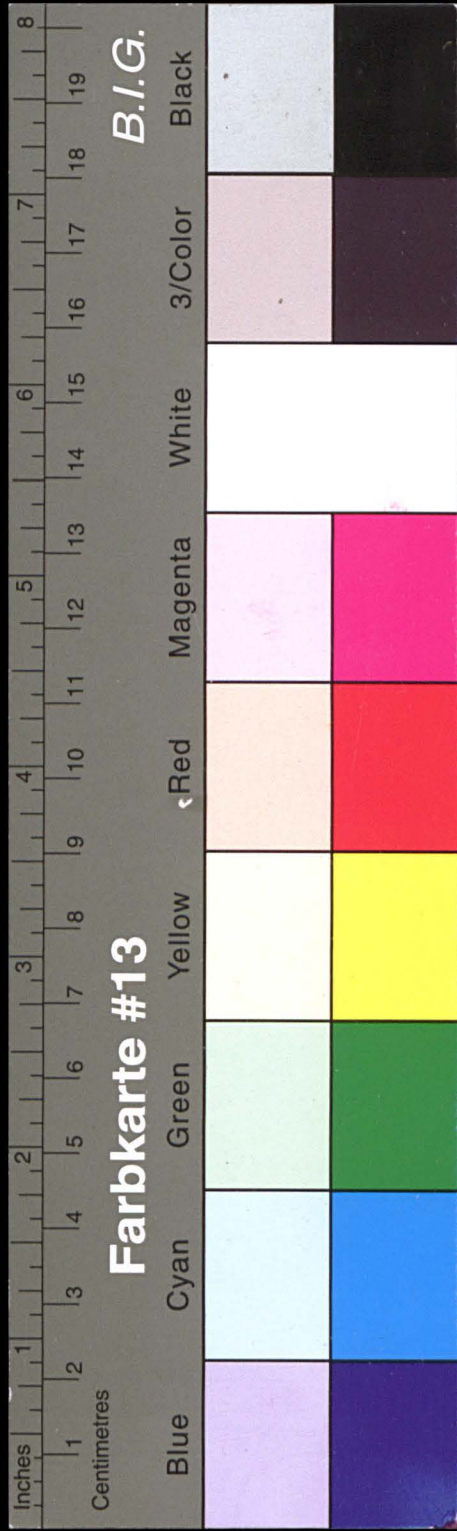
Möge unserer Kreis-Sparkasse eine weitere ruhige, gleichmäßige Entwicklung auch in den kommenden Jahrzehnten beschieden sein, zum Wohle des Kreises Stormarn und zum Wohle der von ihr betreuten Volksgenossen.

Anliegenden Zeitungsausschnitt aus dem Oldesloer Landboten übersenden

wir Ihnen mit der Bitte um gef. Kenntnissnahme.

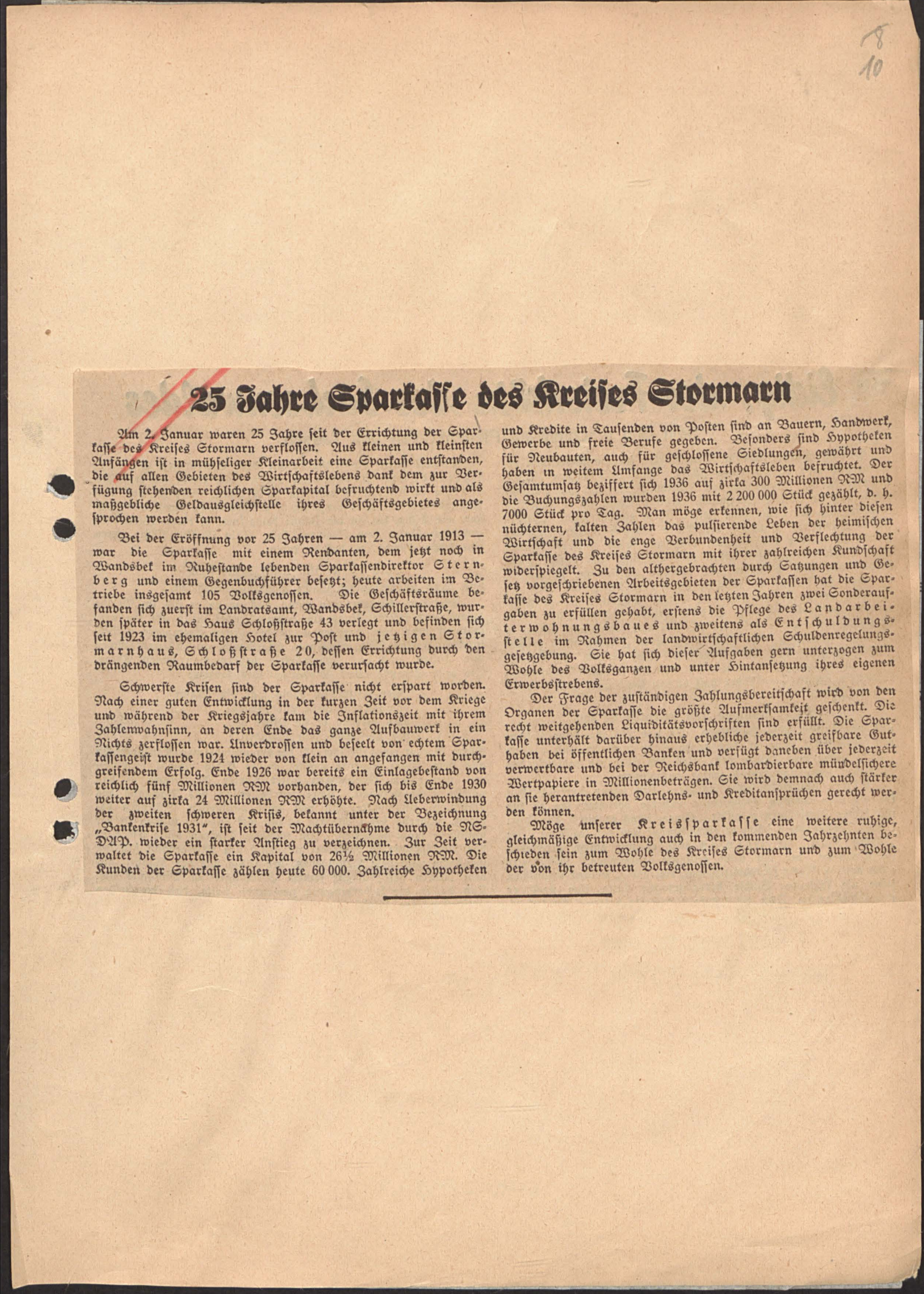
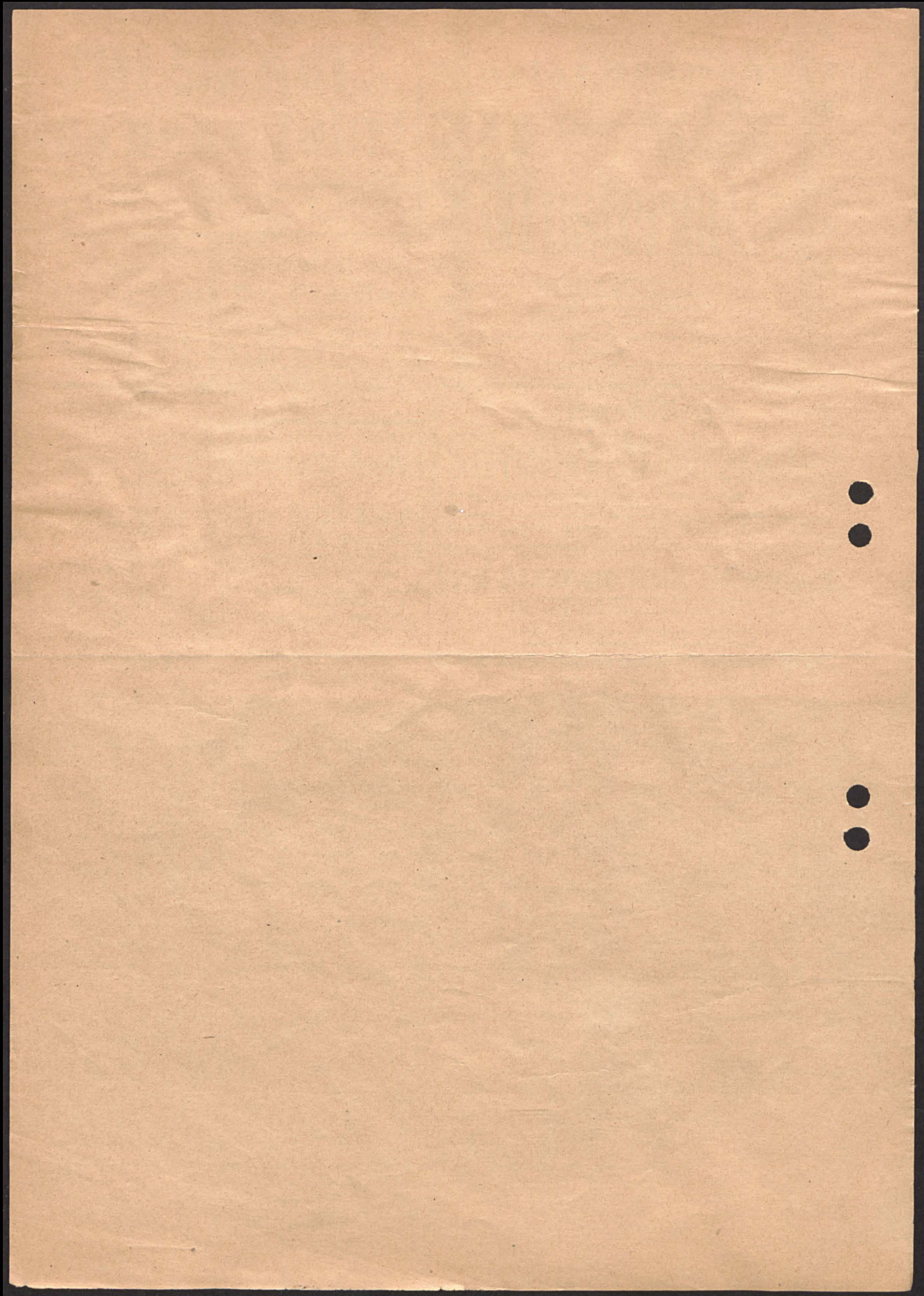
Sparkasse des Kreises Stormarn
Filiale Zörpen

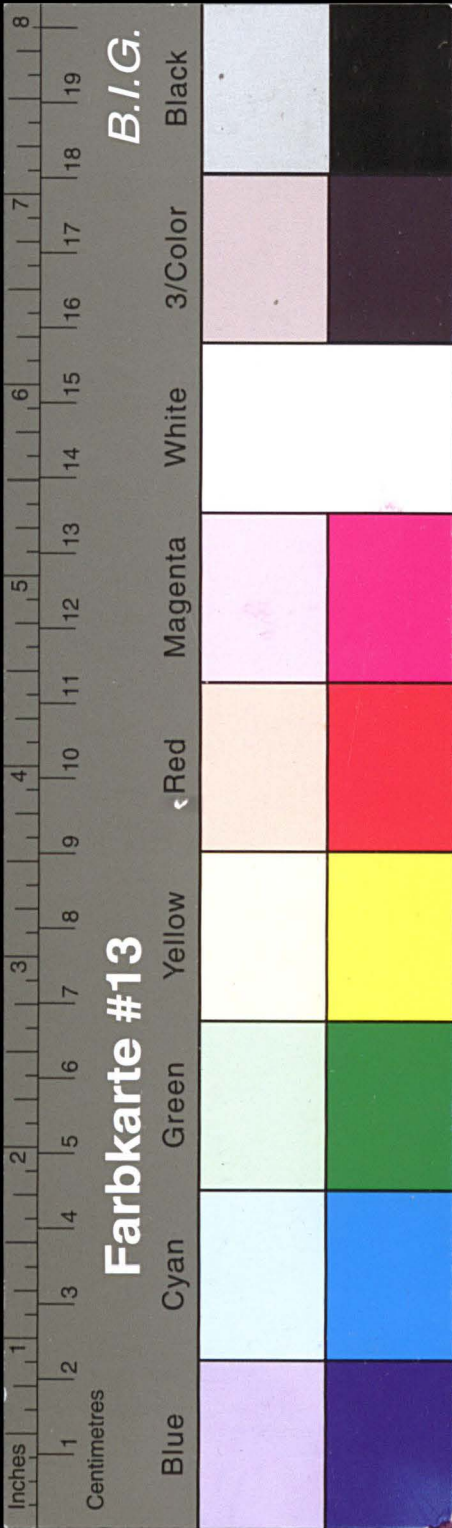




Kreisarchiv Stormarn E103

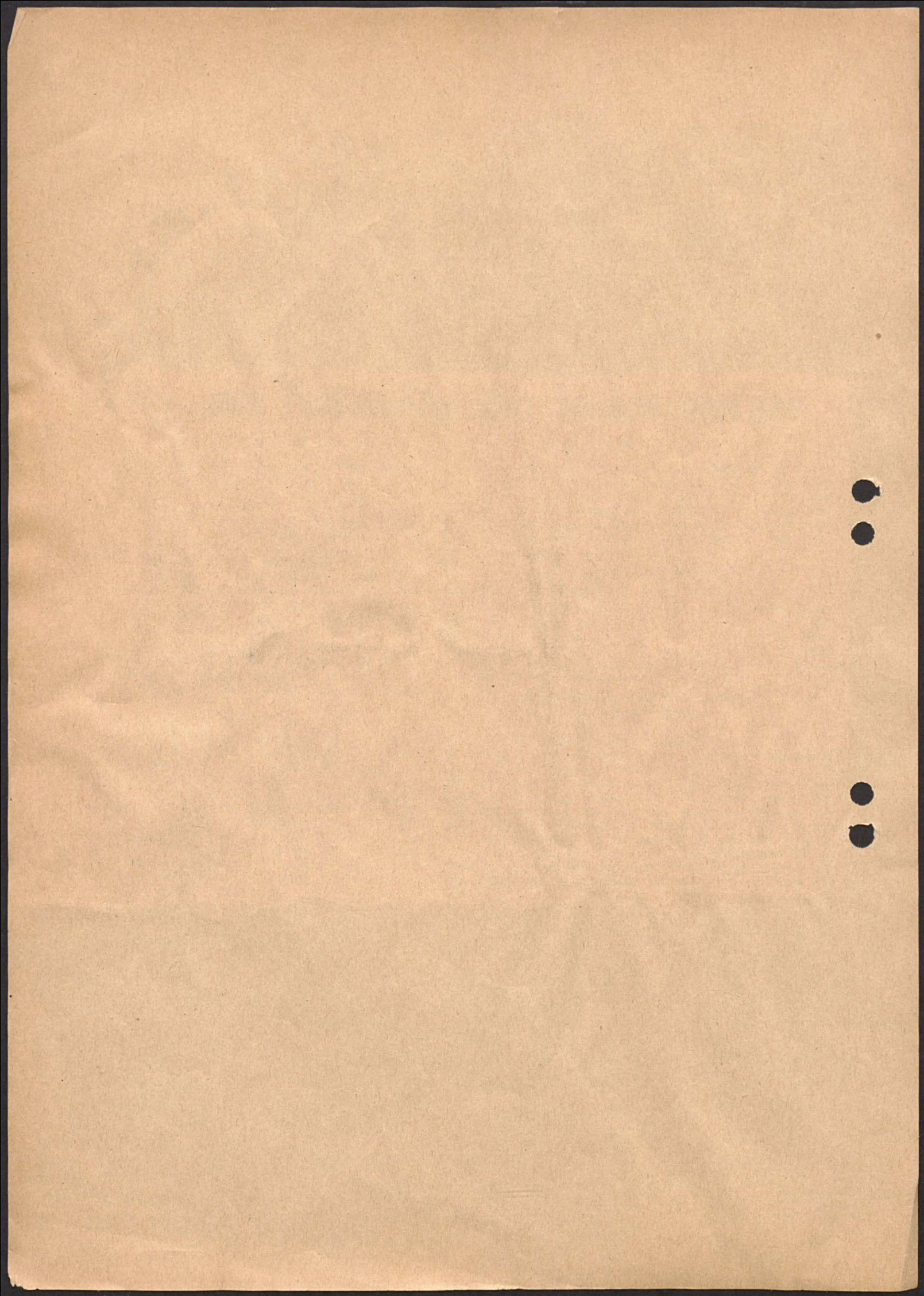
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



[Handwritten signature]

29
11

An die
Redaktion
✓ Oldesloer Landboten, Bad Oldesloe
✓ Lübecker Generalanzeiger, Lübeck
✓ Bergedorfer Zeitung, Bergedorf,
✓ Wandsbeker Boten, Wandsbek,
Hamburger Fremdenblatt, Hamburg,
✓ Hamburger Tageblatt, Hamburg,
✓ ~~Rahlstedter Nachrichten~~, Rahlstedt
Alstertal-Bote, Fuhlsbüttel,
Hamburger Anzeiger, ✓
Hamburger Nachrichten, ✓
Stormarnsche Zeitung, Ahrensburg,
Norddeutsche Nachrichten, Blanke-
nese.

Gr/Bt. 29. Dezember 37.

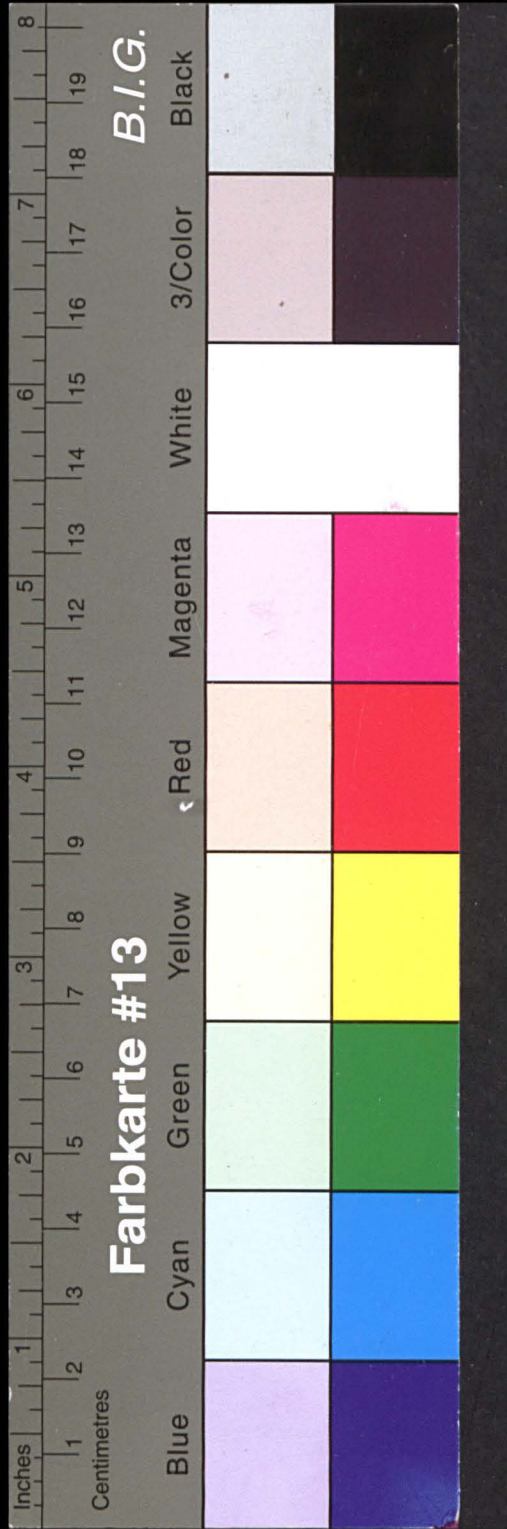
Beifolgend überreichen wir Ihnen einen Artikel,
betreffend das 25jährige Bestehen unserer Spar-
kasse, mit der Bitte, denselben in redaktionellen
Teil Ihrer Sylvester-Ausgabe zu veröffentlichen.

Heil Hitler !
SPARKASSE DES KREISES STORMARN

[Handwritten signature]

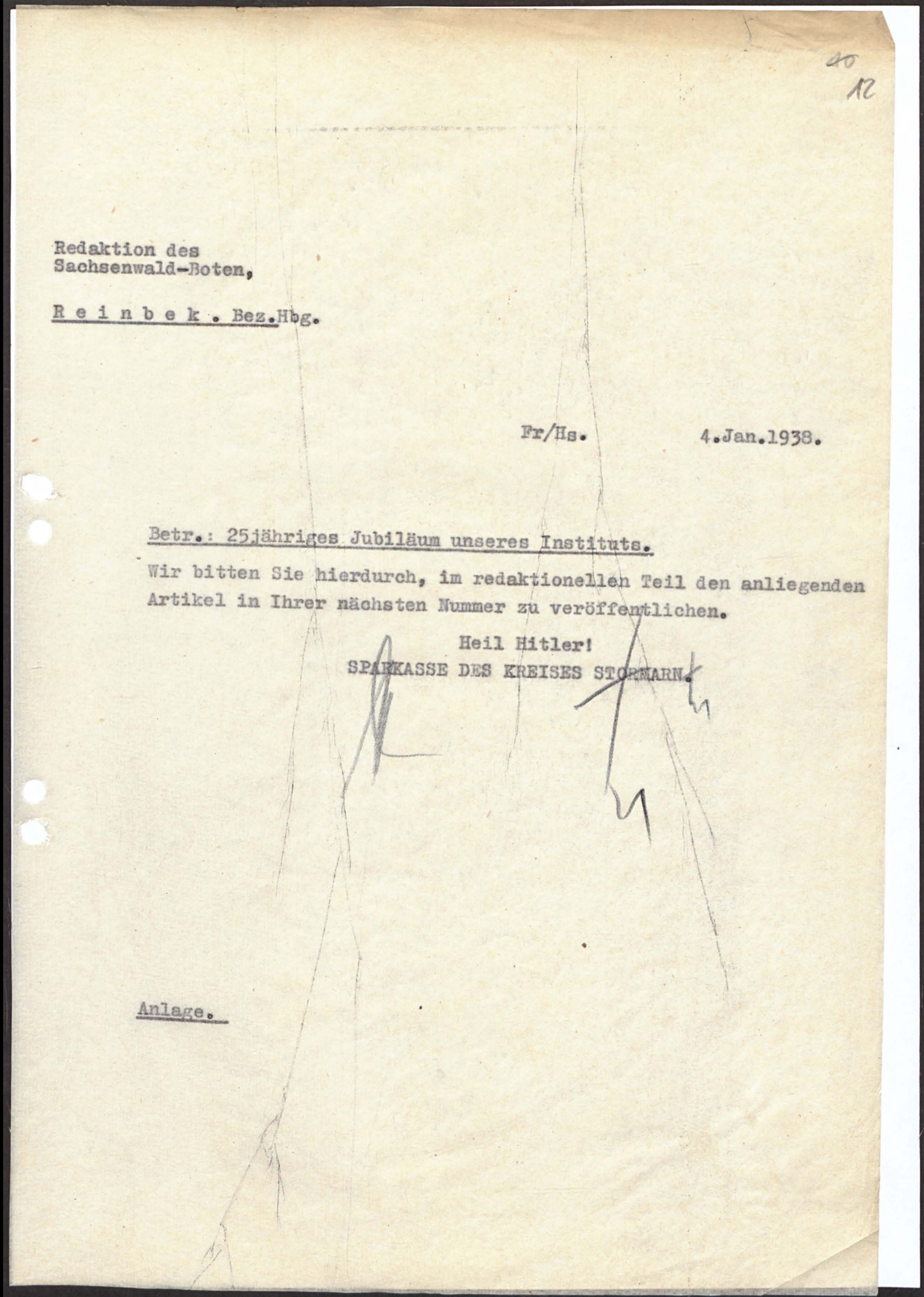
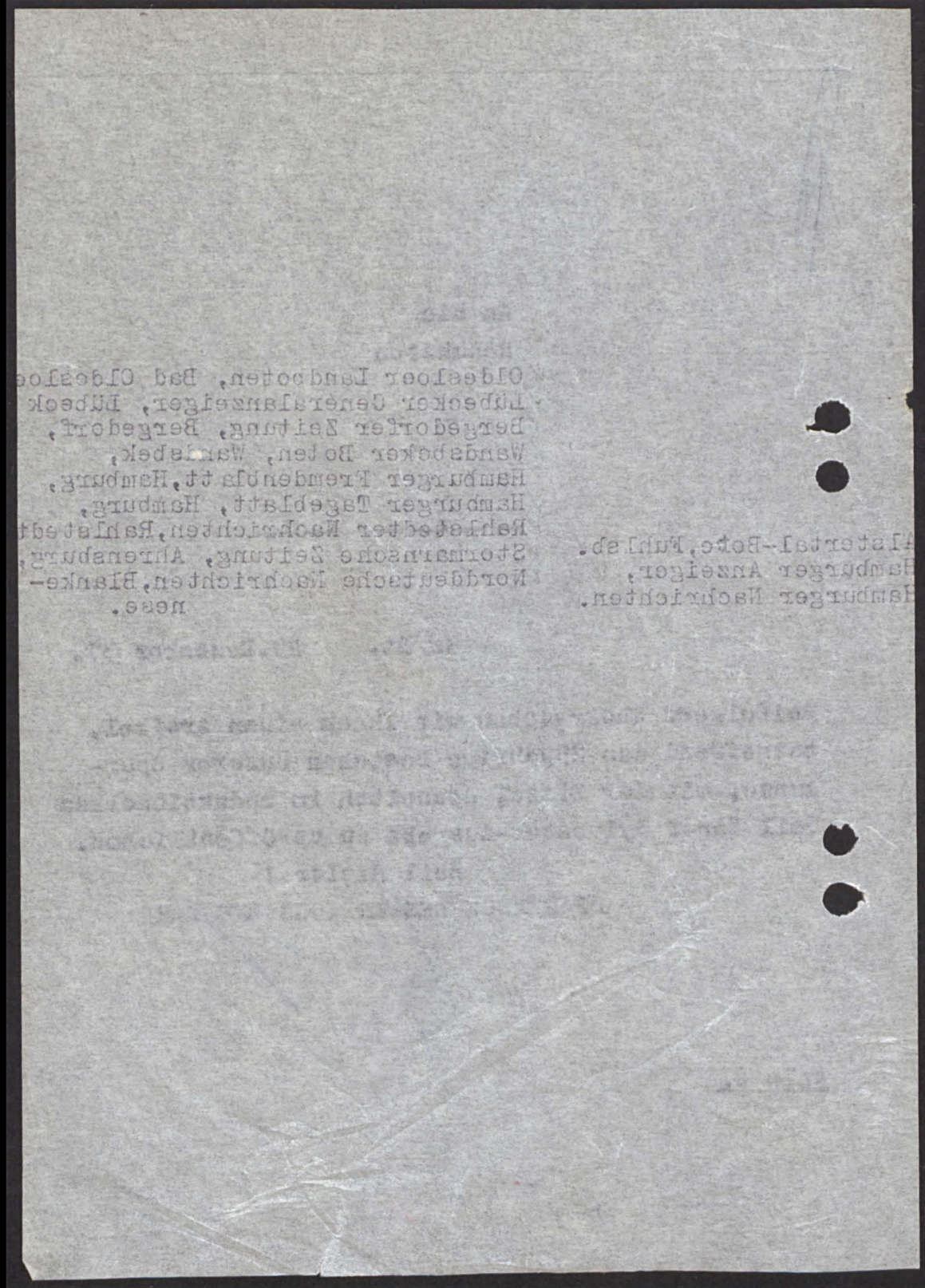
Anlage.

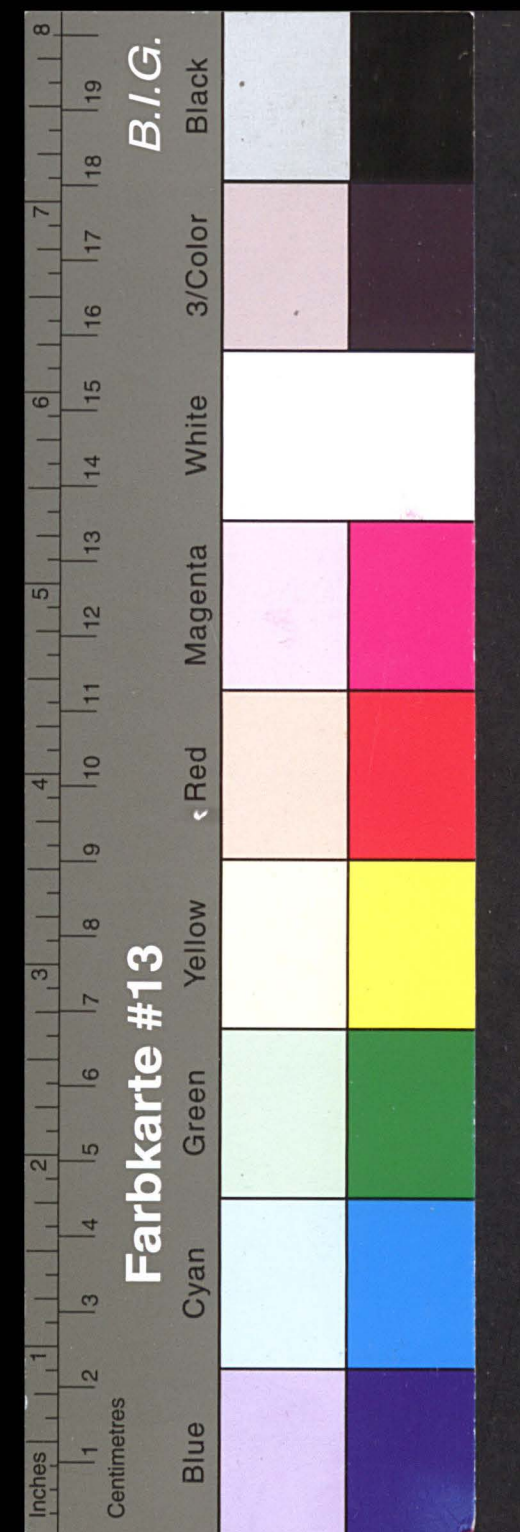
100-01/2



Kreisarchiv Stormarn E103

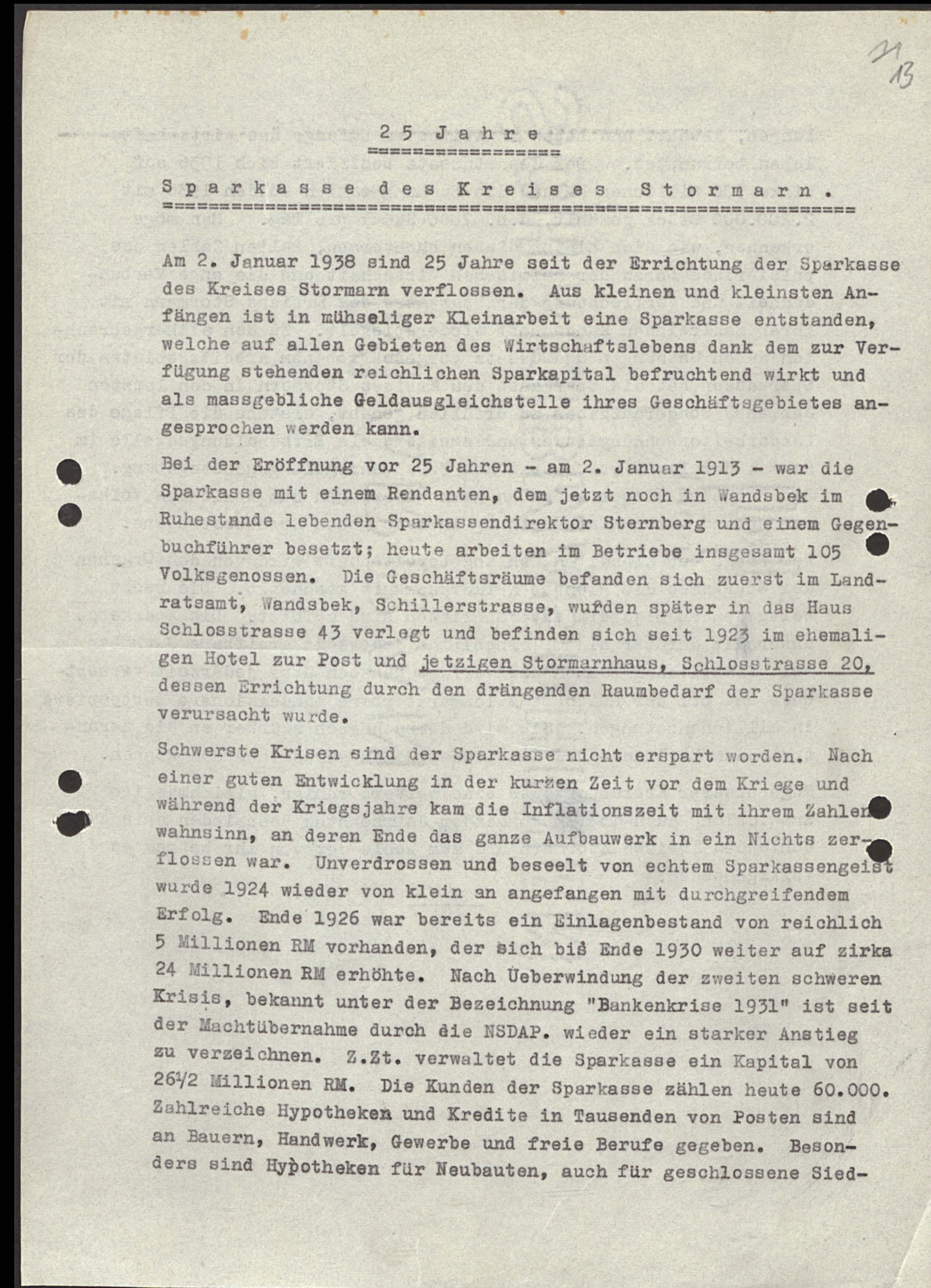
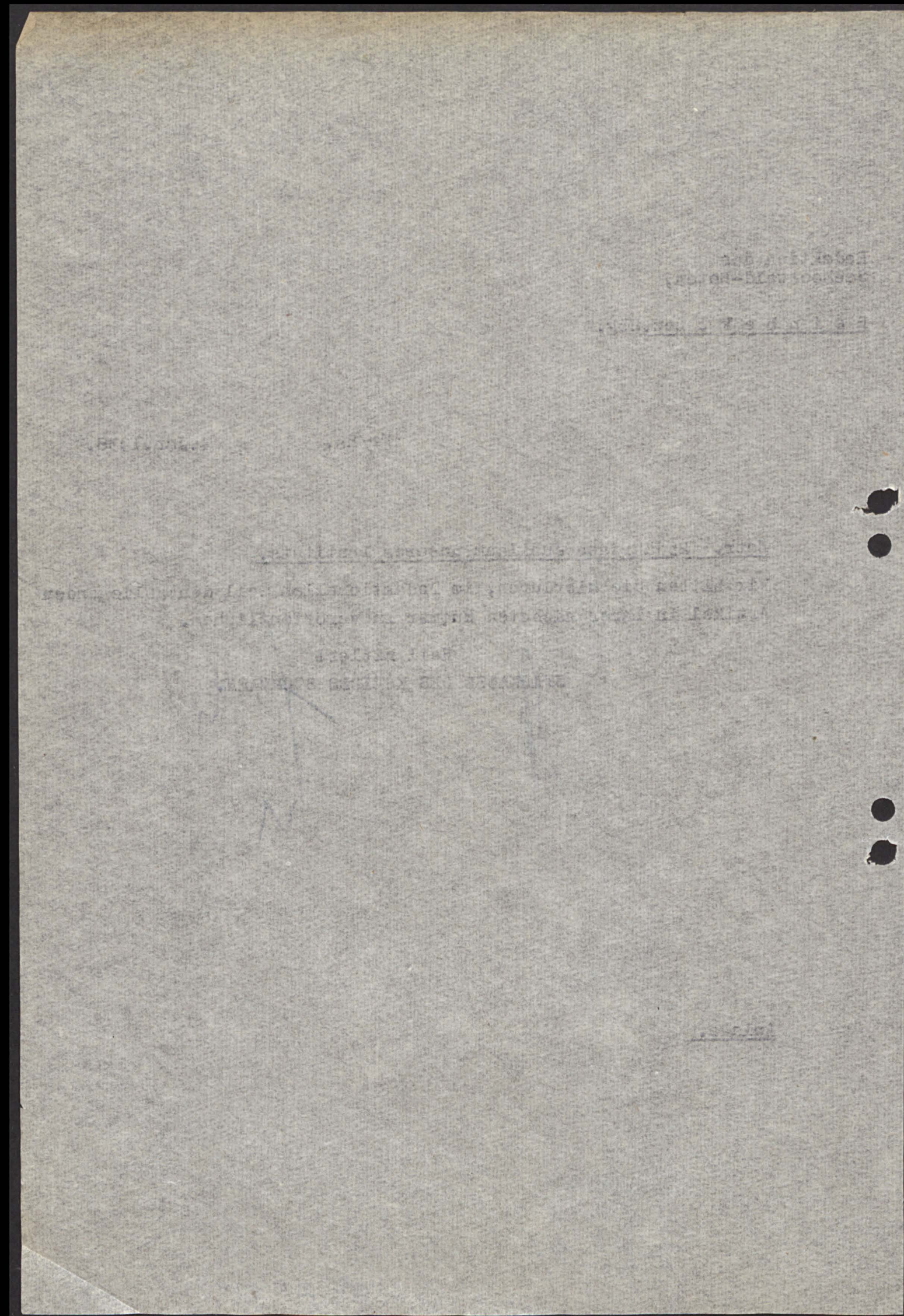
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



21
13

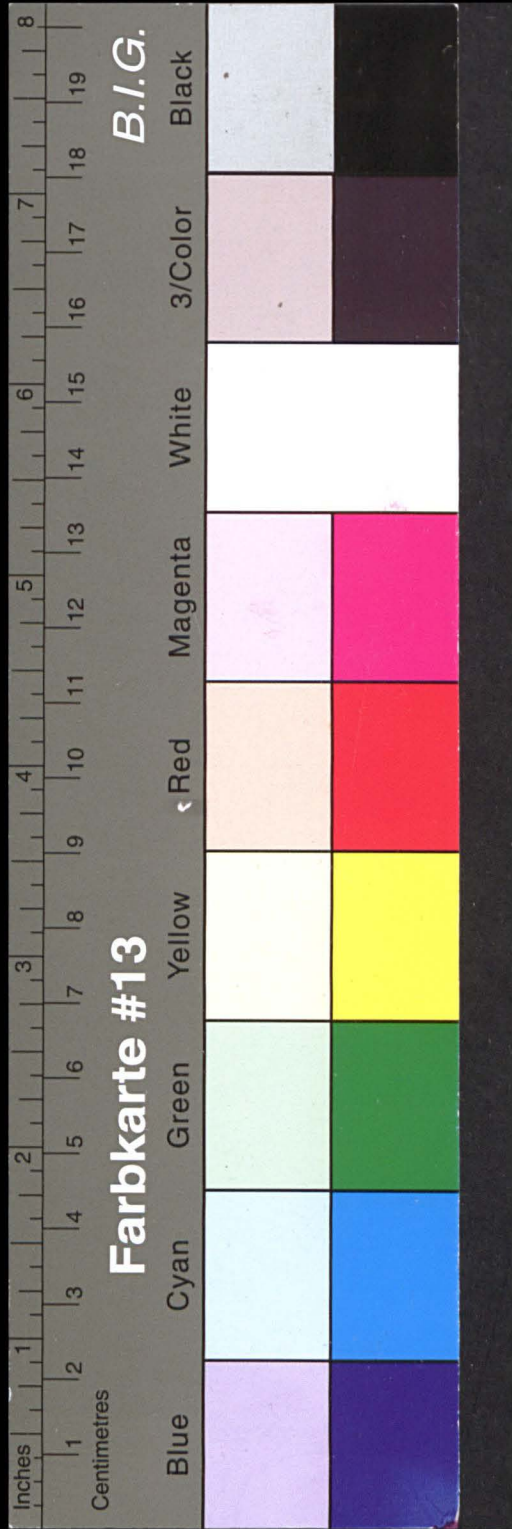
25 Jahre =====

Sparkasse des Kreises Stormarn. =====

Am 2. Januar 1938 sind 25 Jahre seit der Errichtung der Sparkasse des Kreises Stormarn verflossen. Aus kleinen und kleinsten Anfängen ist in mühseliger Kleinarbeit eine Sparkasse entstanden, welche auf allen Gebieten des Wirtschaftslebens dank dem zur Verfügung stehenden reichlichen Sparkapital befruchtend wirkt und als massgebliche Geldausgleichsstelle ihres Geschäftsgebietes angesprochen werden kann.

Bei der Eröffnung vor 25 Jahren - am 2. Januar 1913 - war die Sparkasse mit einem Rendanten, dem jetzt noch in Wandsbek im Ruhestande lebenden Sparkassendirektor Sternberg und einem Gegenbuchführer besetzt; heute arbeiten im Betriebe insgesamt 105 Volksgenossen. Die Geschäftsräume befanden sich zuerst im Landratsamt, Wandsbek, Schillerstrasse, wufden später in das Haus Schlosstrasse 43 verlegt und befinden sich seit 1923 im ehemaligen Hotel zur Post und jetzigen Stormarnhaus, Schlosstrasse 20, dessen Errichtung durch den drängenden Raumbedarf der Sparkasse verursacht wurde.

Schwerste Krisen sind der Sparkasse nicht erspart worden. Nach einer guten Entwicklung in der kurzen Zeit vor dem Kriege und während der Kriegsjahre kam die Inflationszeit mit ihrem Zahlenwahn sinn, an deren Ende das ganze Aufbauwerk in ein Nichts zerflossen war. Unverdrossen und beseelt von echtem Sparkassengeist wurde 1924 wieder von klein an angefangen mit durchgreifendem Erfolg. Ende 1926 war bereits ein Einlagenbestand von reichlich 5 Millionen RM vorhanden, der sich bis Ende 1930 weiter auf zirka 24 Millionen RM erhöhte. Nach Ueberwindung der zweiten schweren Krisis, bekannt unter der Bezeichnung "Bankenkrise 1931" ist seit der Machtübernahme durch die NSDAP. wieder ein starker Anstieg zu verzeichnen. Z.Zt. verwaltet die Sparkasse ein Kapital von 26 1/2 Millionen RM. Die Kunden der Sparkasse zählen heute 60.000. Zahlreiche Hypotheken und Kredite in Tausenden von Posten sind an Bauern, Handwerk, Gewerbe und freie Berufe gegeben. Besonders sind Hypotheken für Neubauten, auch für geschlossene Sied-



Kreisarchiv Stormarn E103

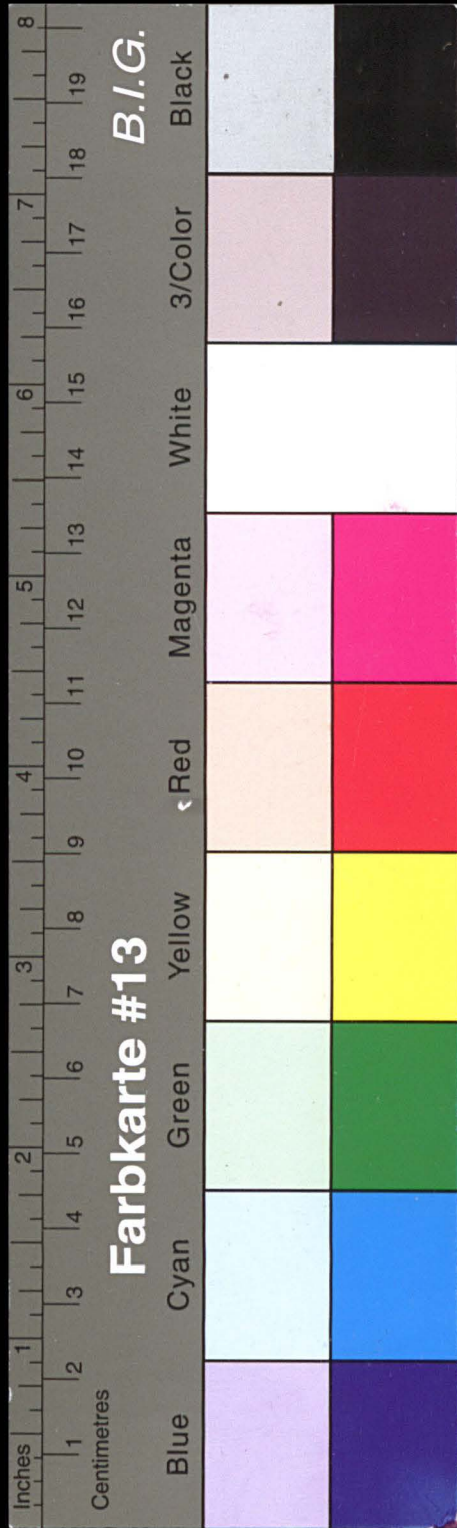
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

lungen, gewährt und haben in weitestem Umfange das Wirtschafts-
leben befruchtet. Der Gesamtumsatz beziffert sich 1936 auf
zirka 300 Millionen RM und die Buchungszahlen wurden 1936 mit
2.200.000 Stück gezählt, d.h. 7000 Stück pro Tag. Man möge
erkennen, wie sich hinter diesen nüchternen, kalten Zahlen das
pulsierende Leben der heimischen Wirtschaft und die enge Verbun-
denheit und Verflechtung der Sparkasse des Kreises Stormarn mit
ihrer zahlreichen Kundschaft widerspiegelt. Zu den althergebrach-
ten durch Satzungen und Gesetz vorgeschriebenen Arbeitsgebieten der
Sparkassen hat die Sparkasse des Kreises Stormarn in den letzten
Jahren 2 Sonderaufgaben zu erfüllen gehabt, erstens die Pflege des
Landarbeiterwohnungsbaues und zweitens als Entschuldungsstelle im
Rahmen der landwirtschaftlichen Schuldenregelungsgesetzgebung.
Sie hat sich dieser Aufgaben gern unterzogen zum Wohle des Volks-
ganzen und unter Hintansetzung ihres eigenen Erwerbsstrebens.

Der Frage der ständigen Zahlungsbereitschaft wird von den Organen
der Sparkasse die grösste Aufmerksamkeit geschenkt. Die recht
weitgehenden Liquiditätsvorschriften sind erfüllt. Die Sparkasse
unterhält darüber hinaus erhebliche jederzeit greifbare Guthaben
bei öffentlichen Banken und verfügt daneben über jederzeit verwert-
bare und bei der Reichsbank lombardierbare mündelsichere Wertpapiere
in Millionenbeträgen. Sie wird demnach auch stärker an sie heran-
tretenden Darlehns- und Kreditansprüchen gerecht werden können.

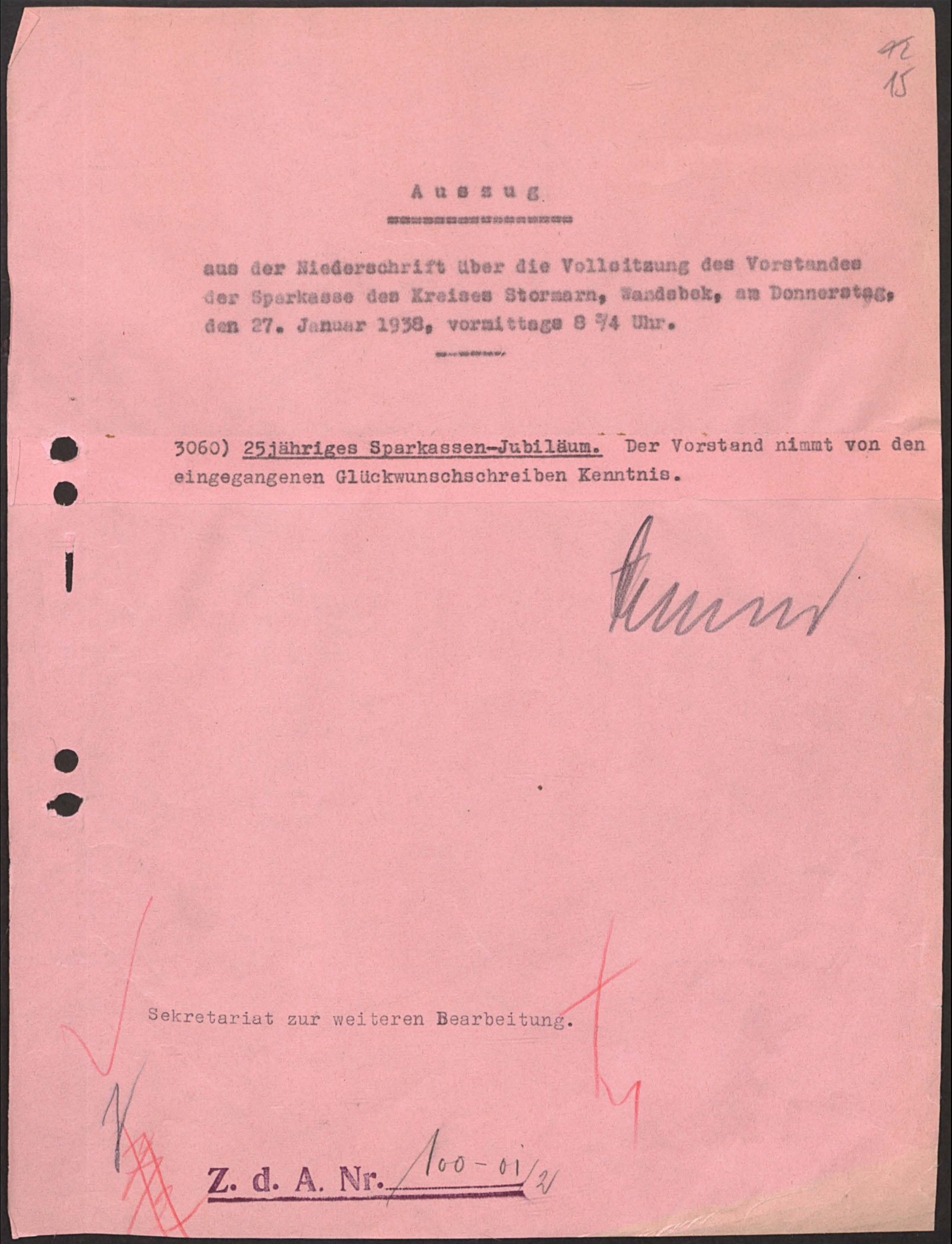
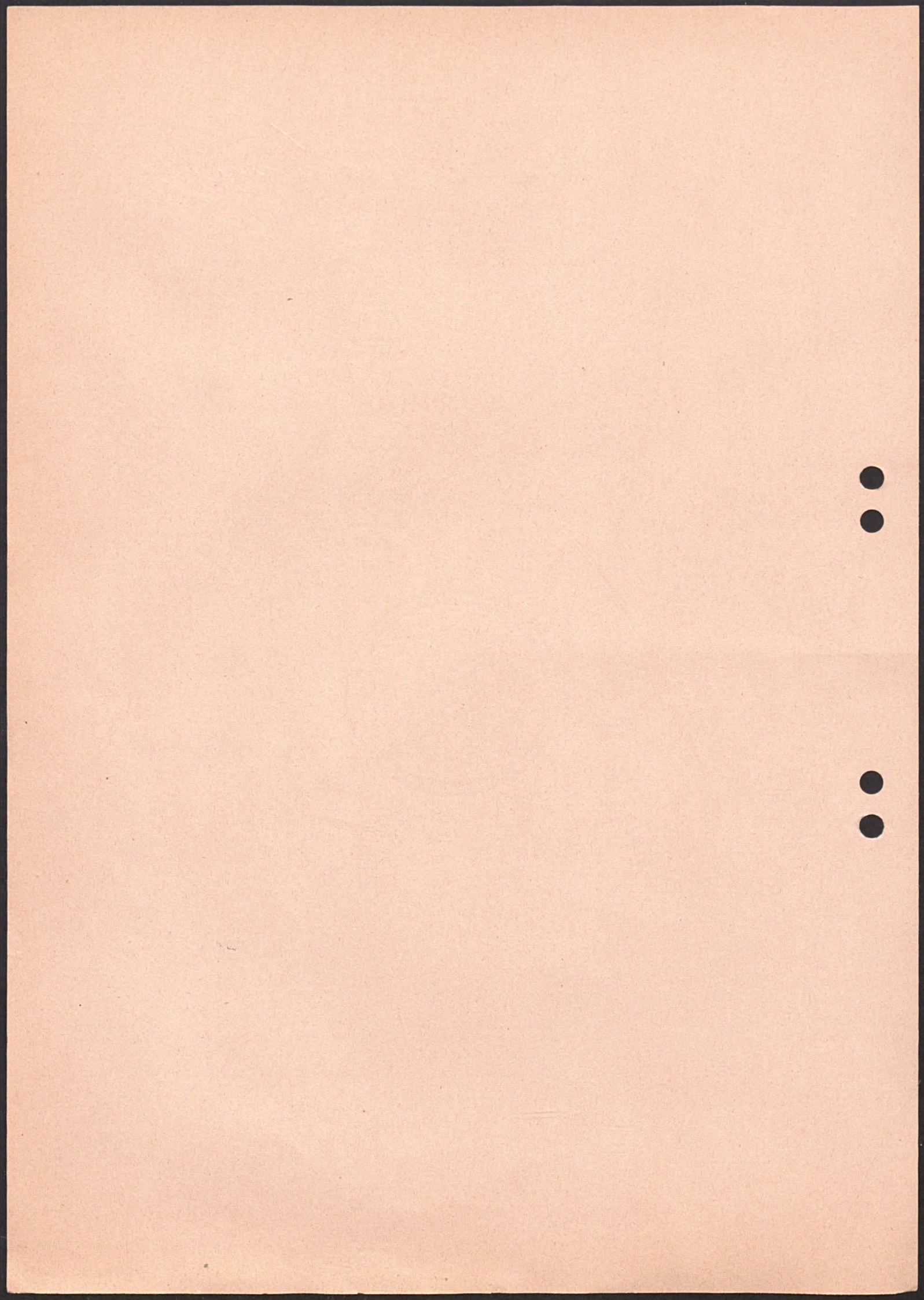
Möge unserer Kreissparkasse eine weitere ruhige, gleichmässige
Entwicklung auch in den kommenden Jahrzehnten beschieden sein zu
Wohle des Kreises Stormarn und zum Wohle der von ihr betreuten
Volksgenossen.-

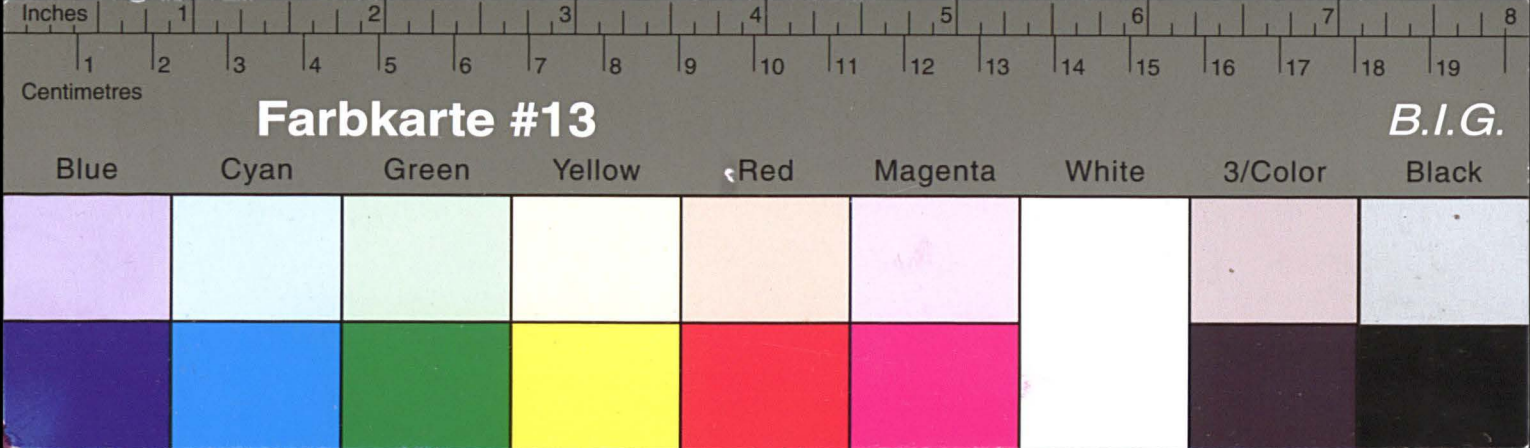
2. Banksaatungen



Kreisarchiv Stormarn E103

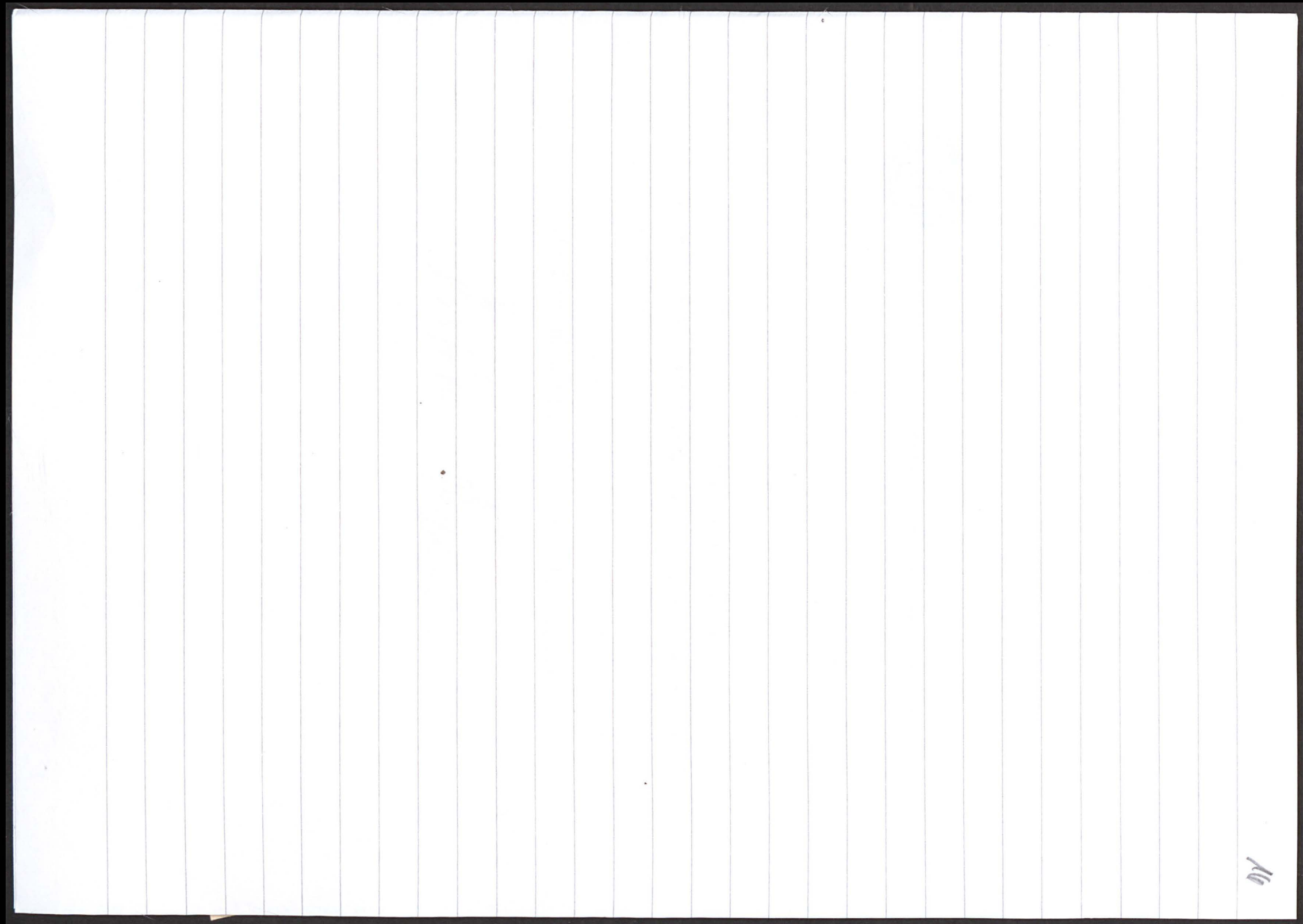
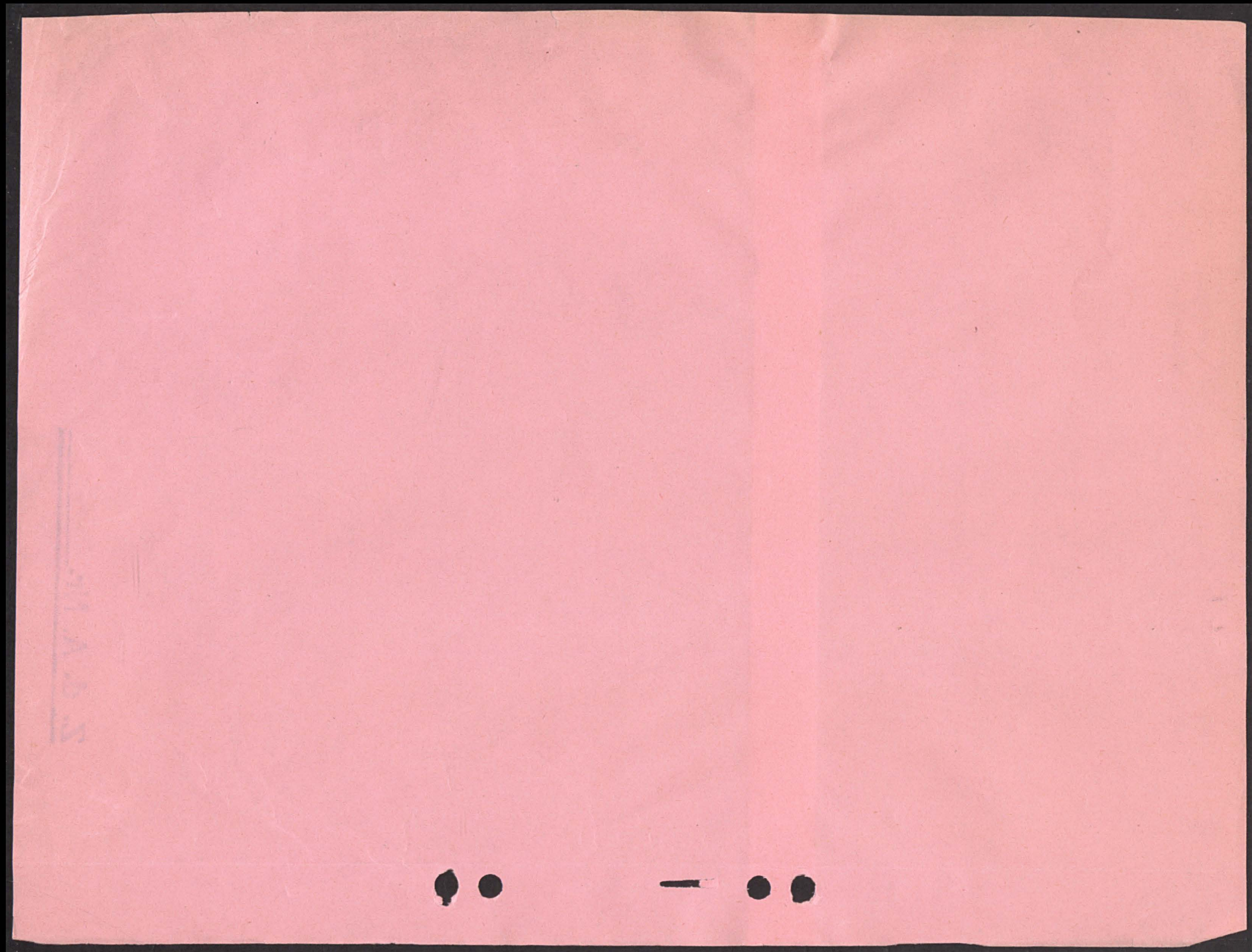
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

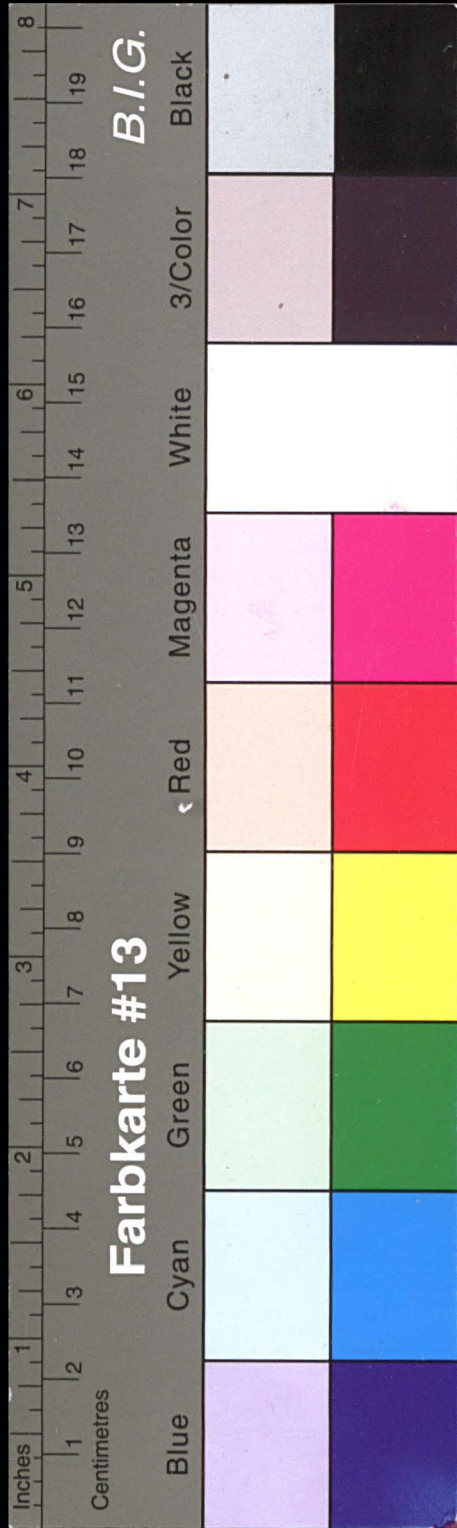




Kreisarchiv Stormarn E103

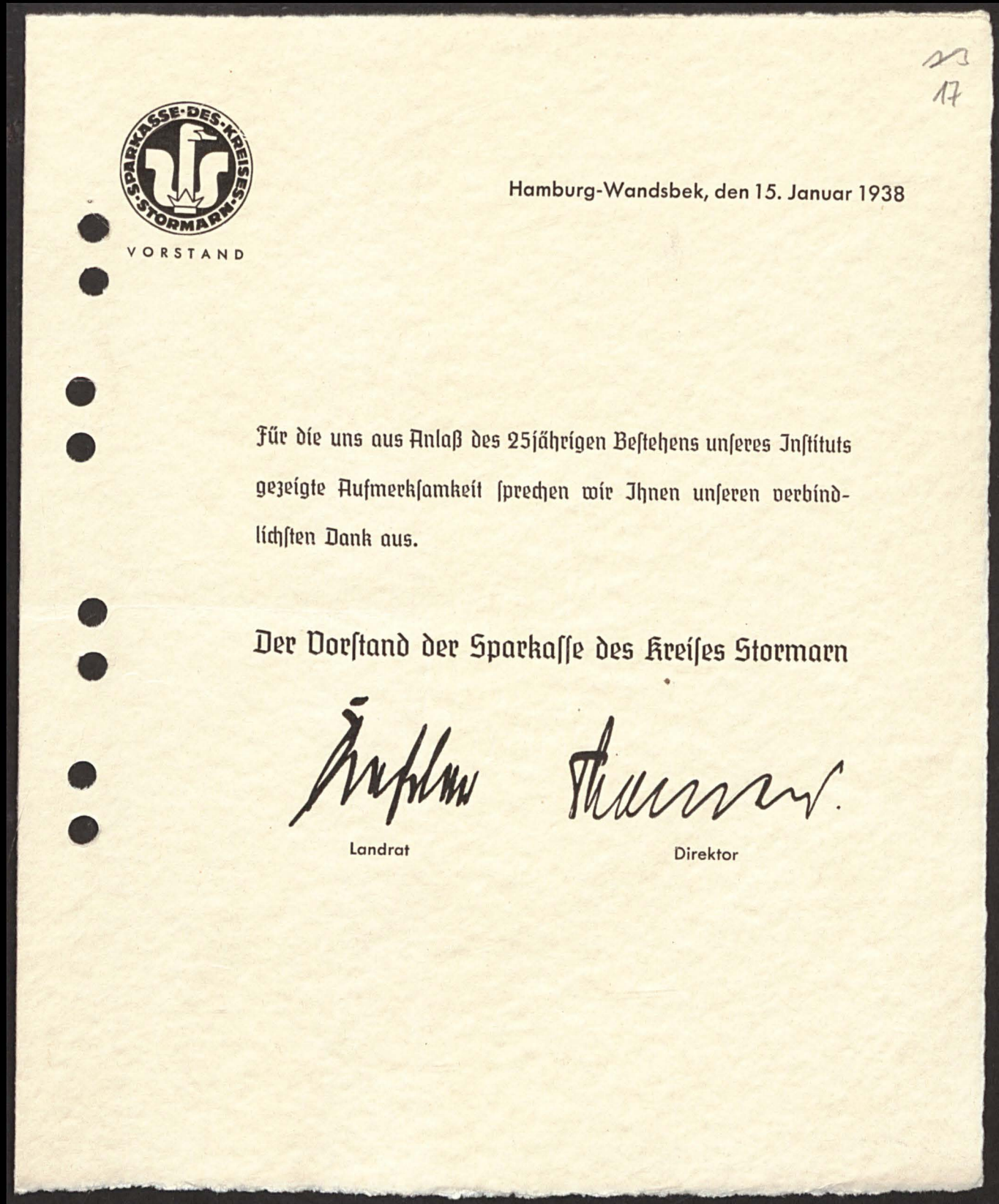
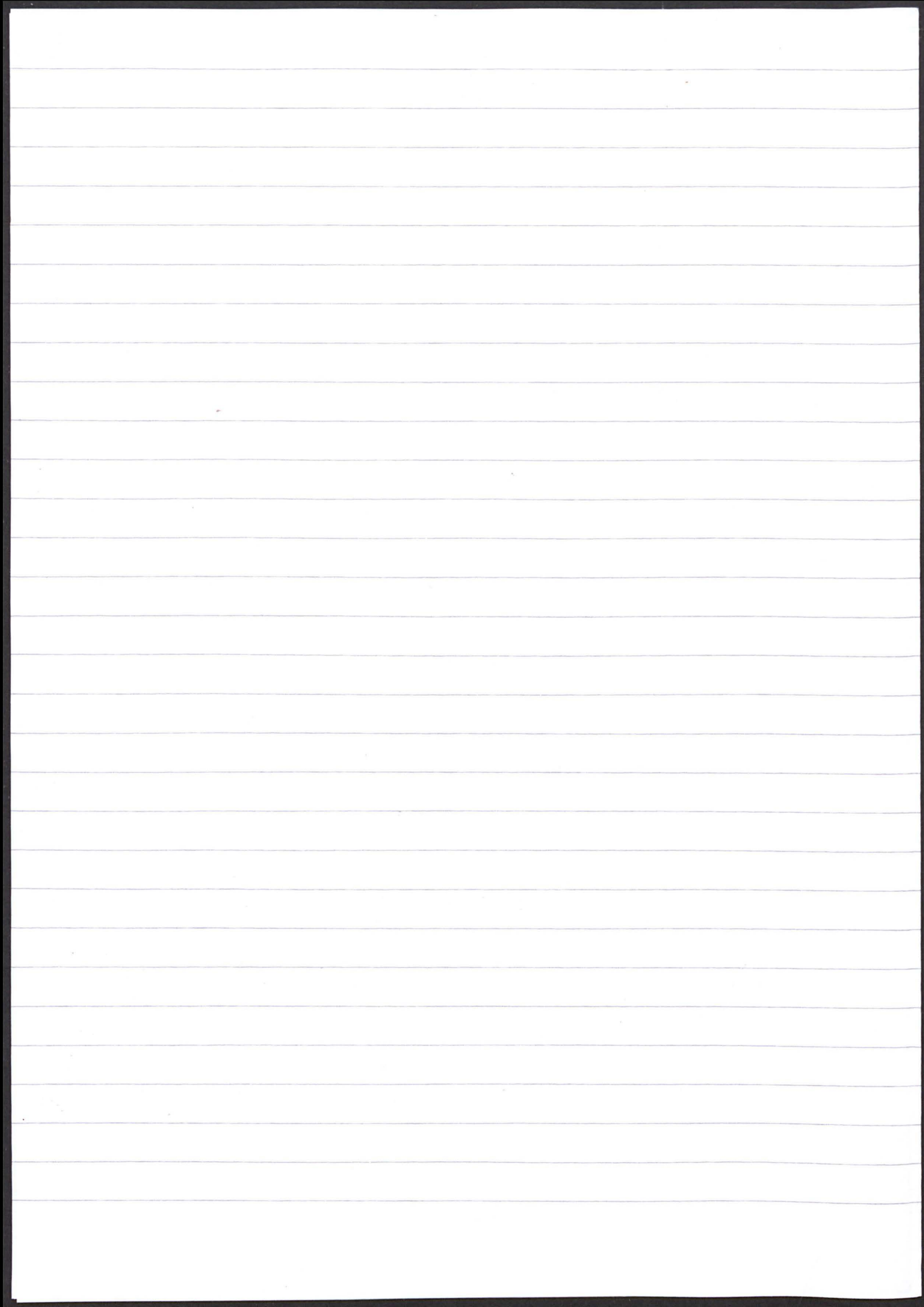
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

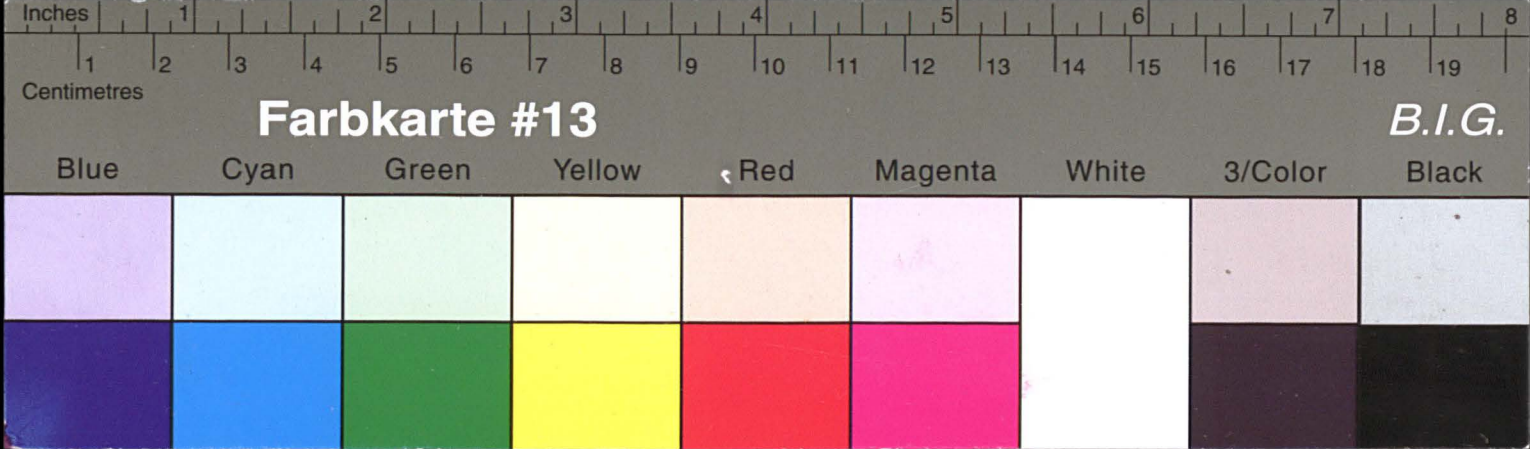




Kreisarchiv Stormarn E103

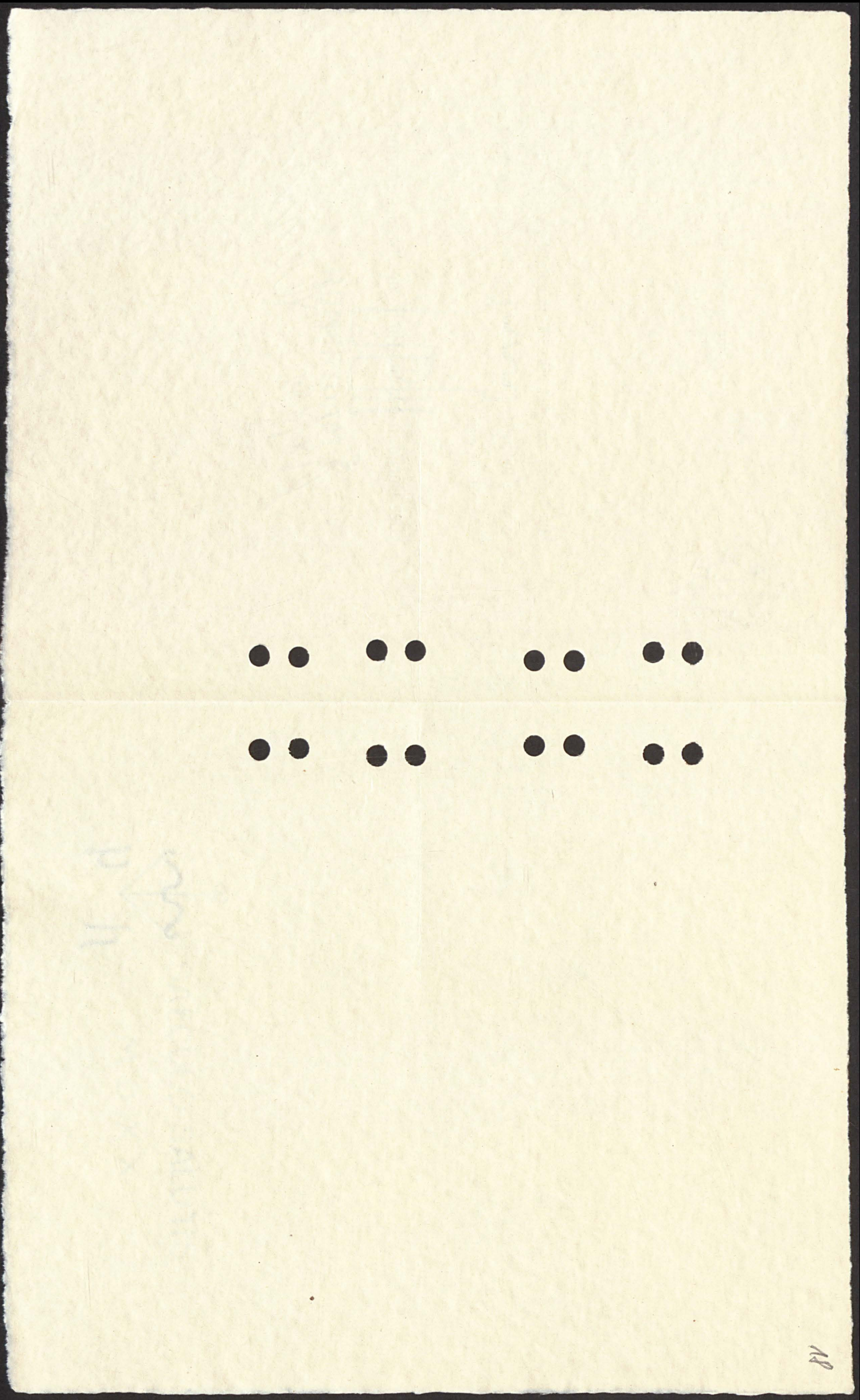
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

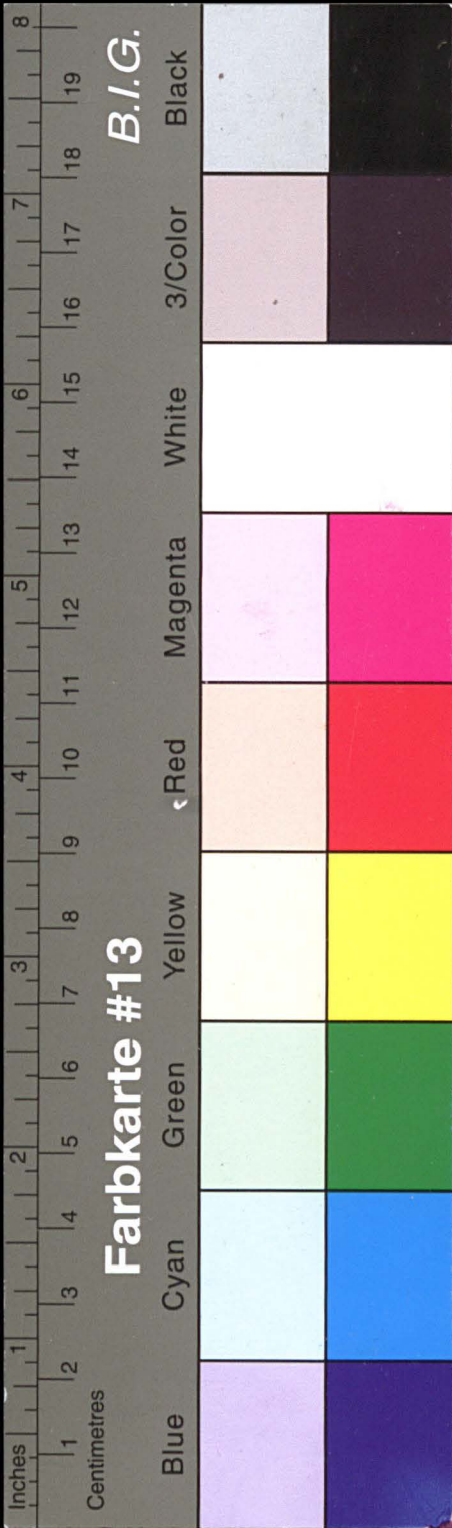




Kreisarchiv Stormarn E103

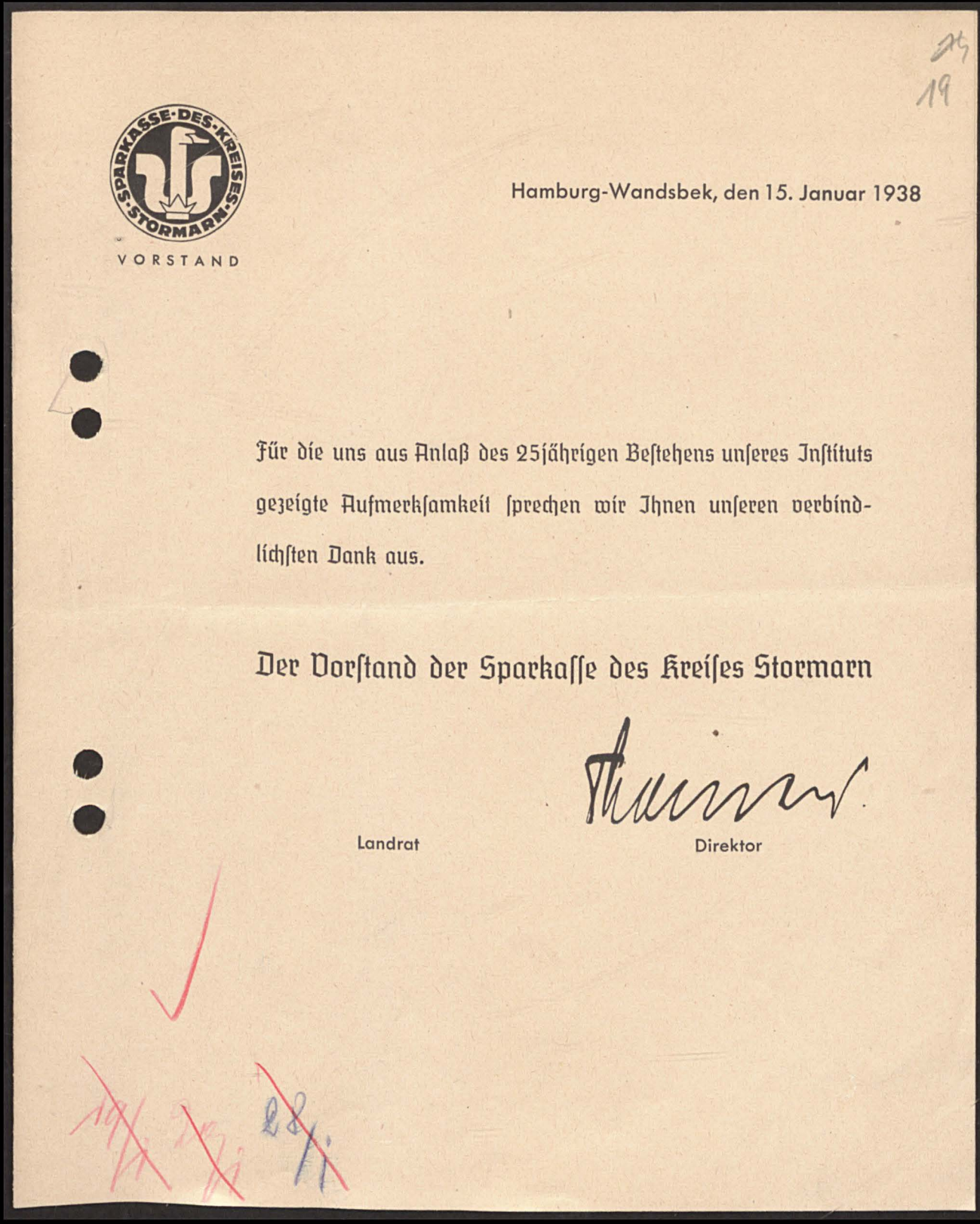
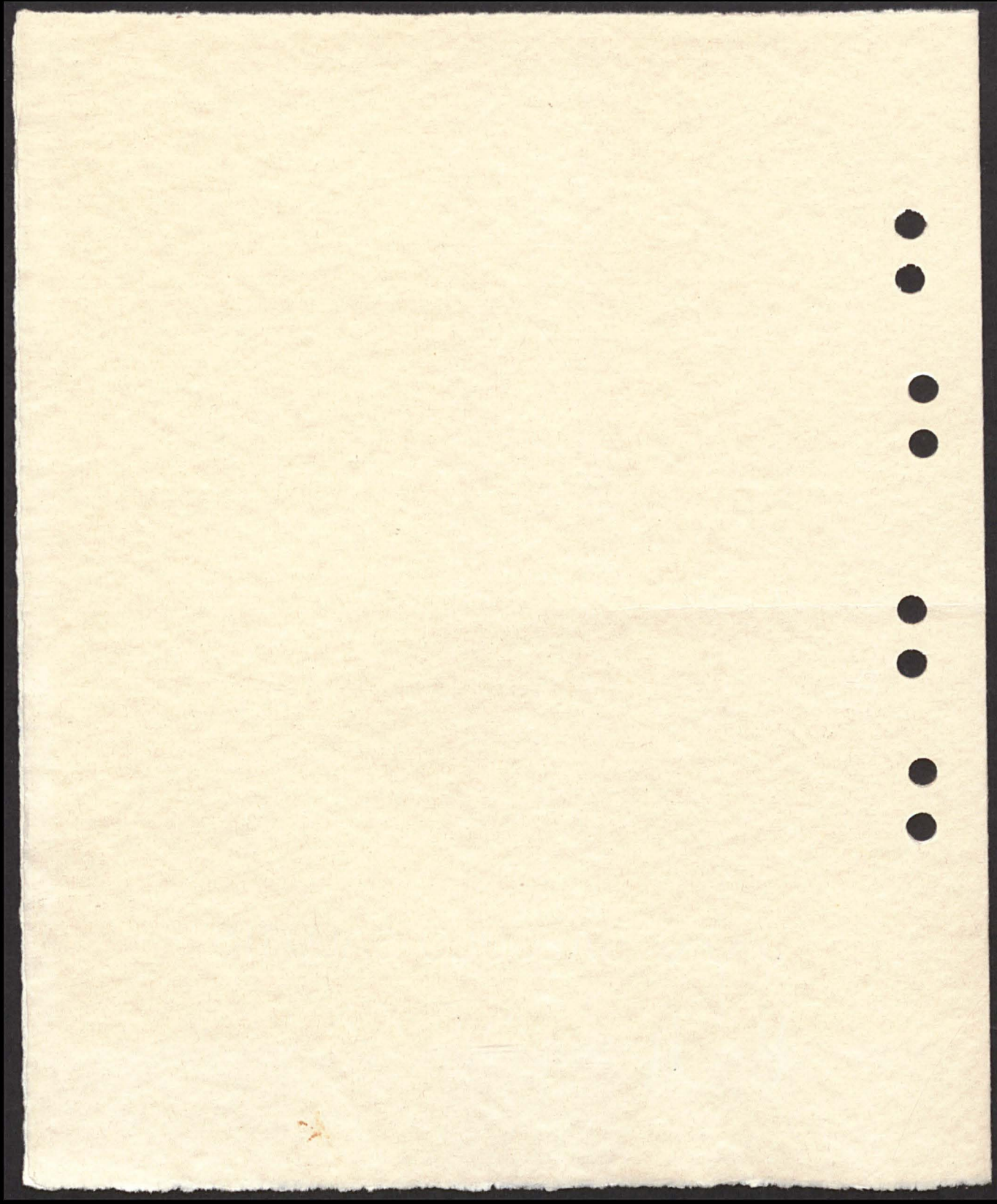
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

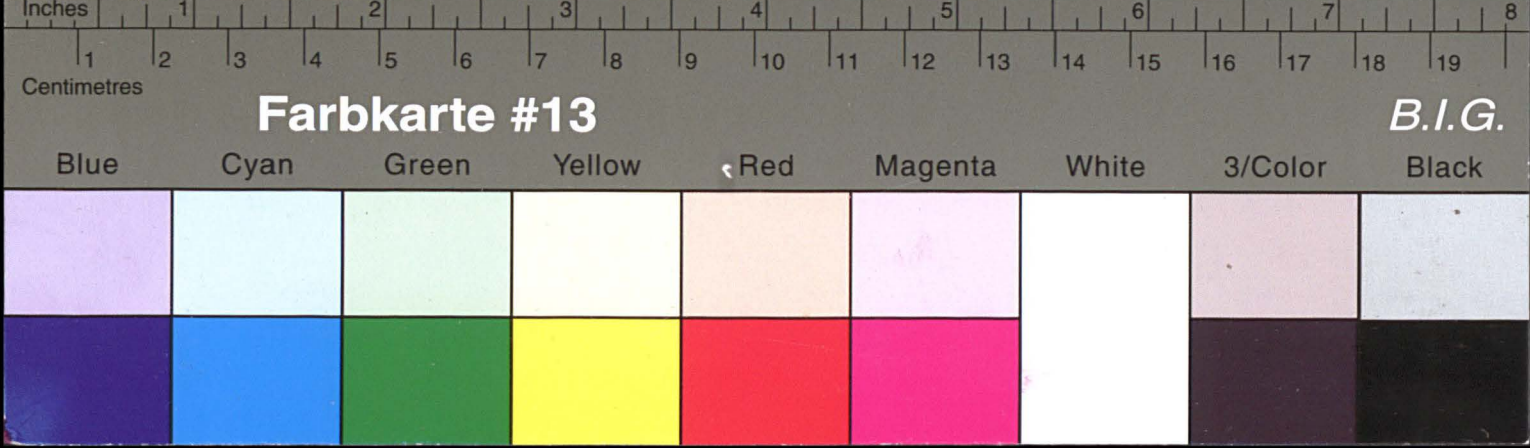




Kreisarchiv Stormarn E103

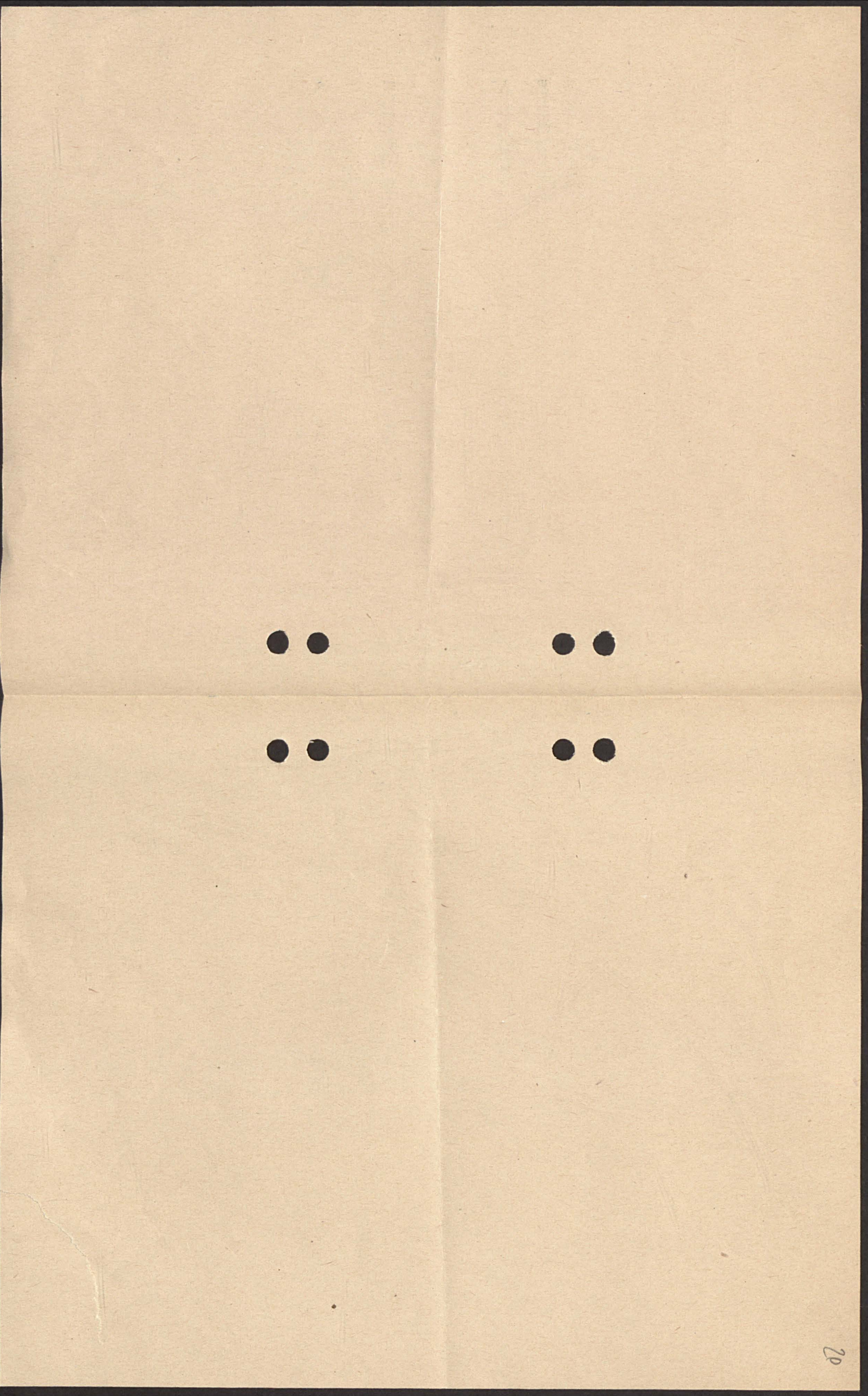
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

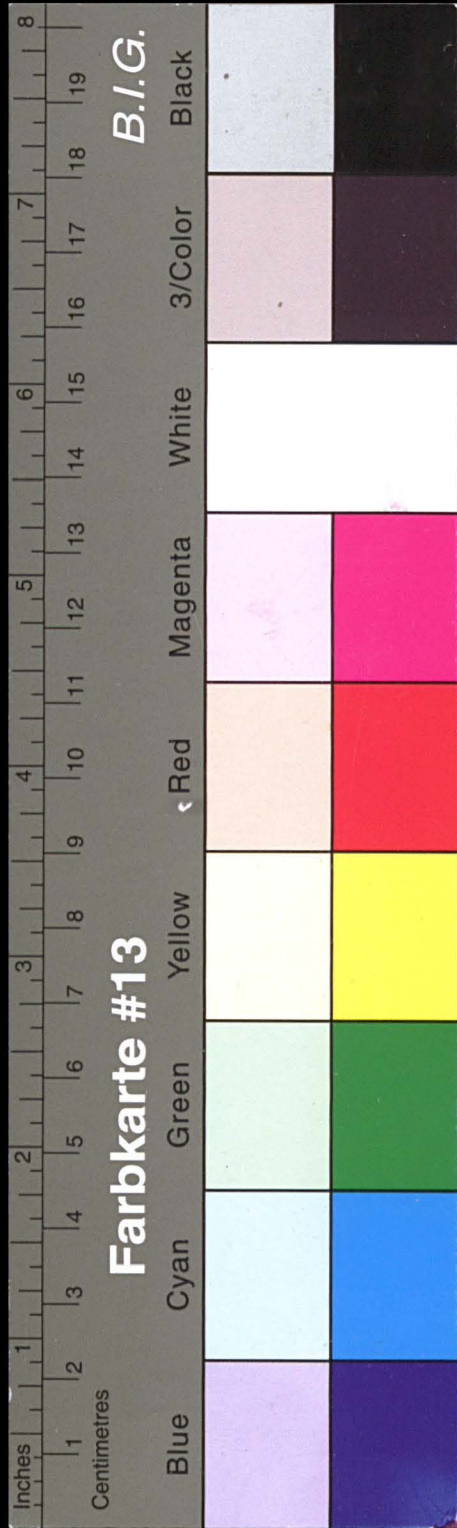




Kreisarchiv Stormarn E103

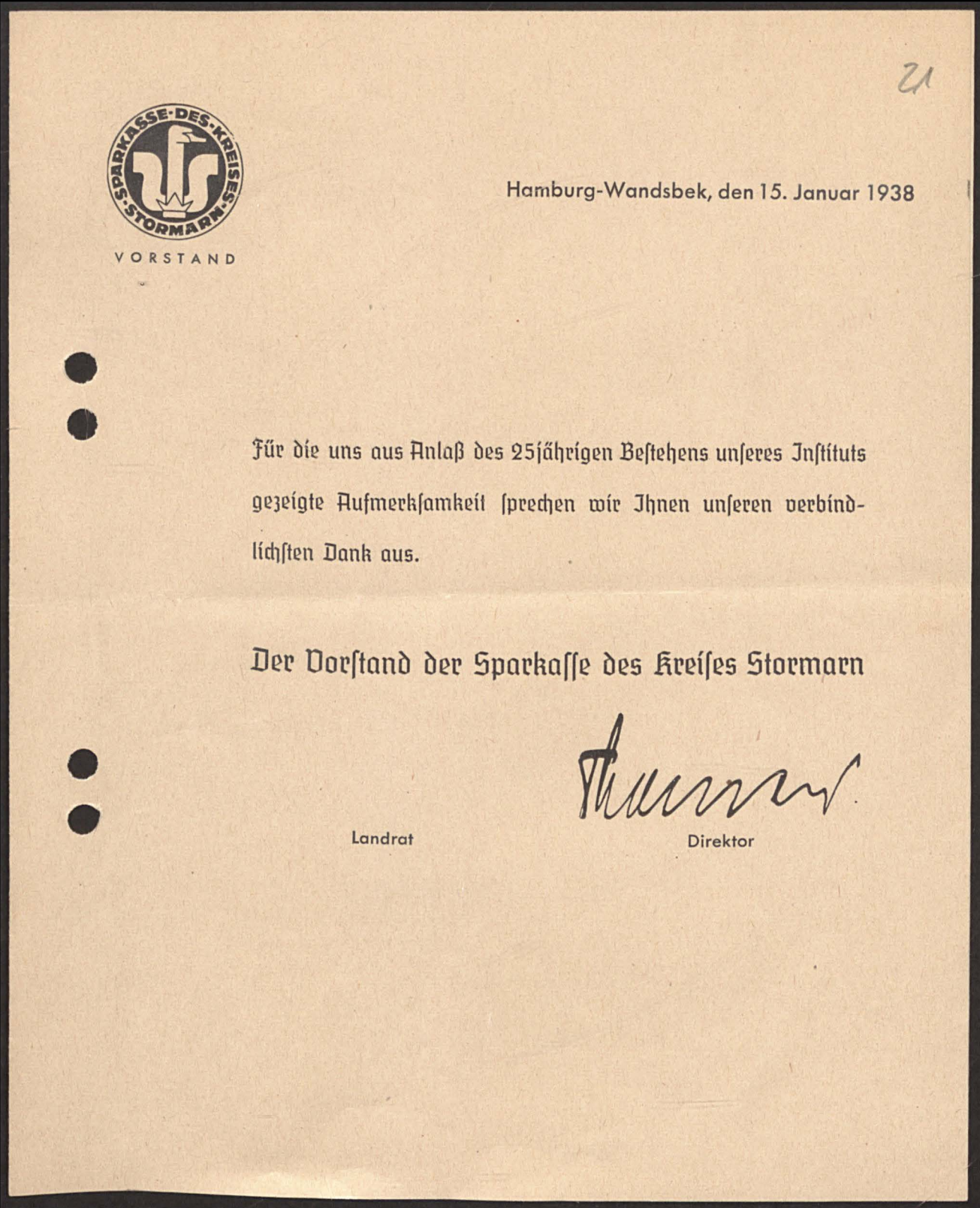
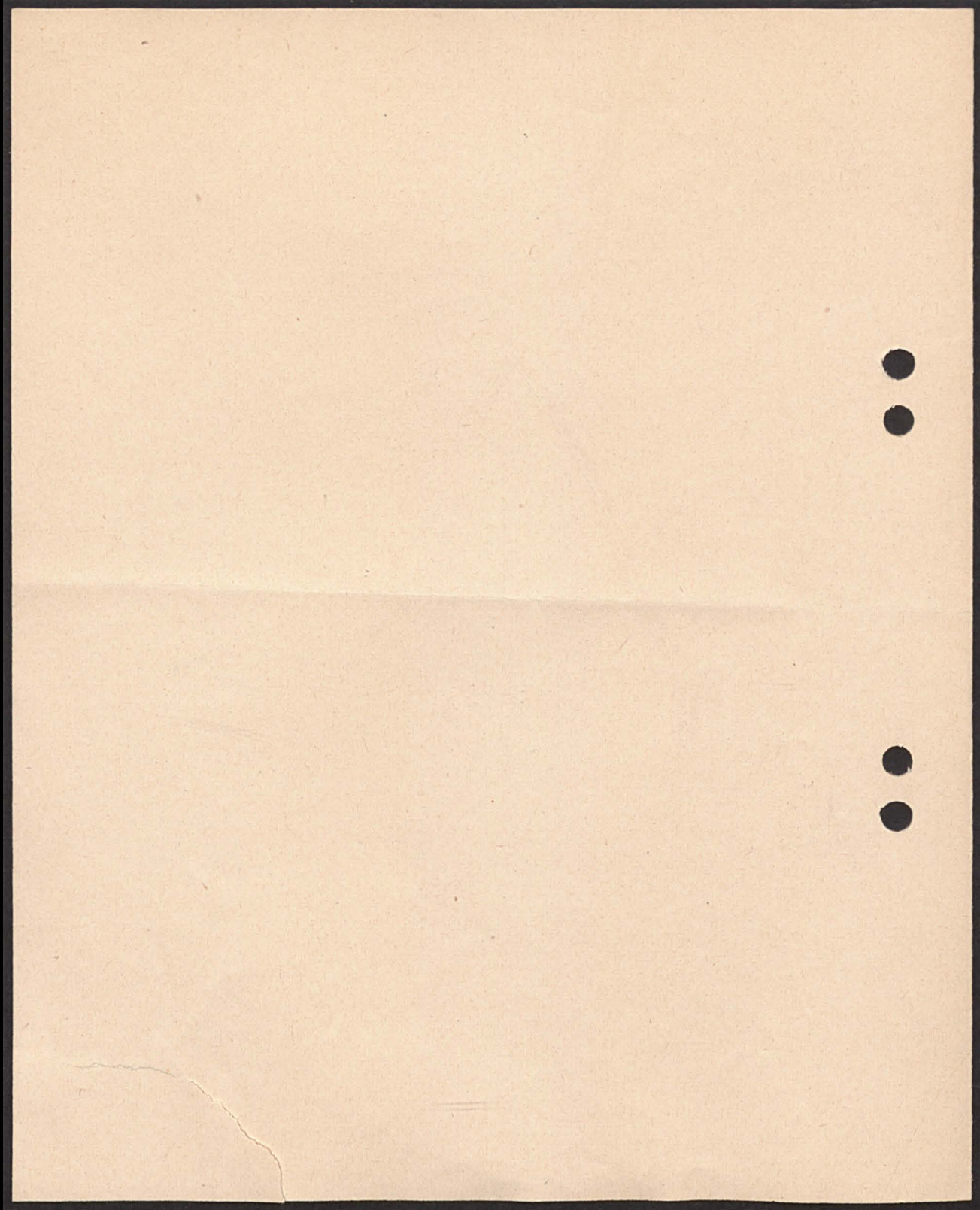
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

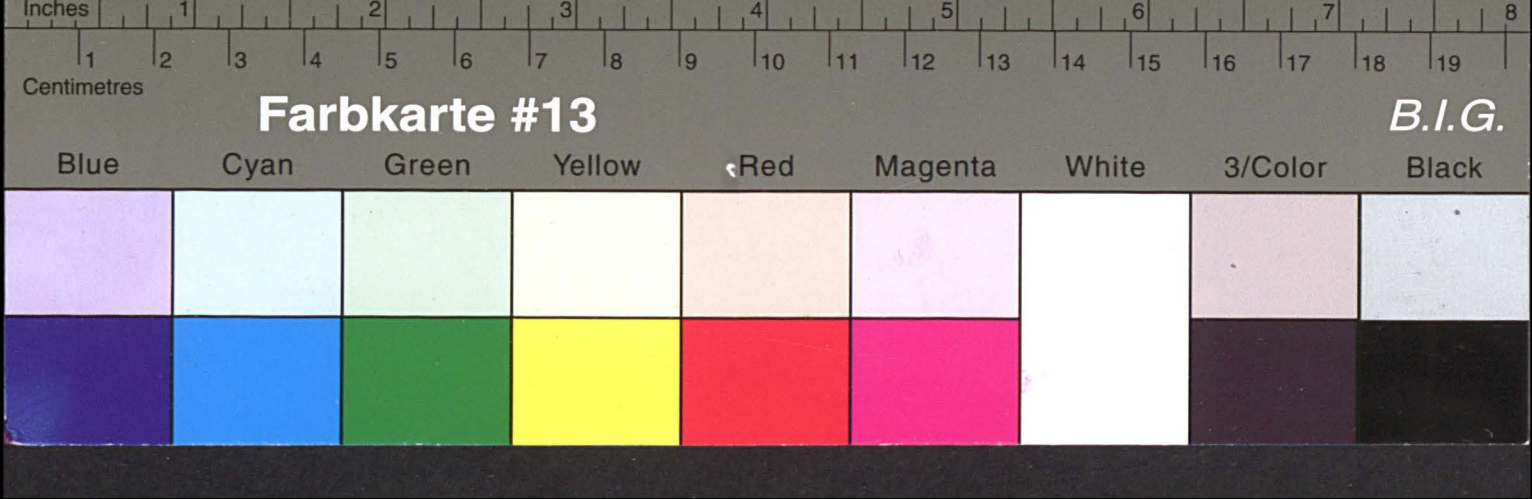




Kreisarchiv Stormarn E103

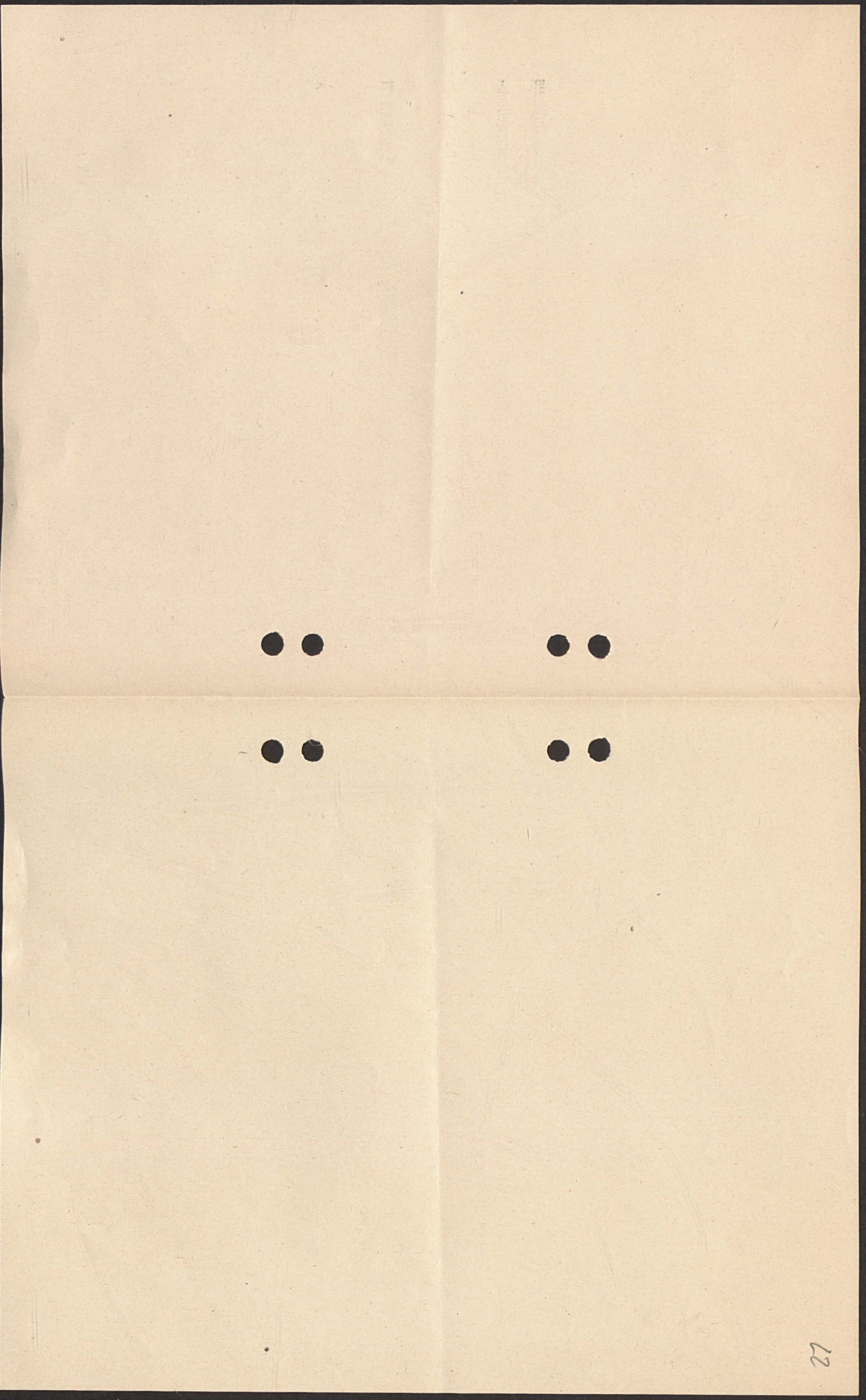
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

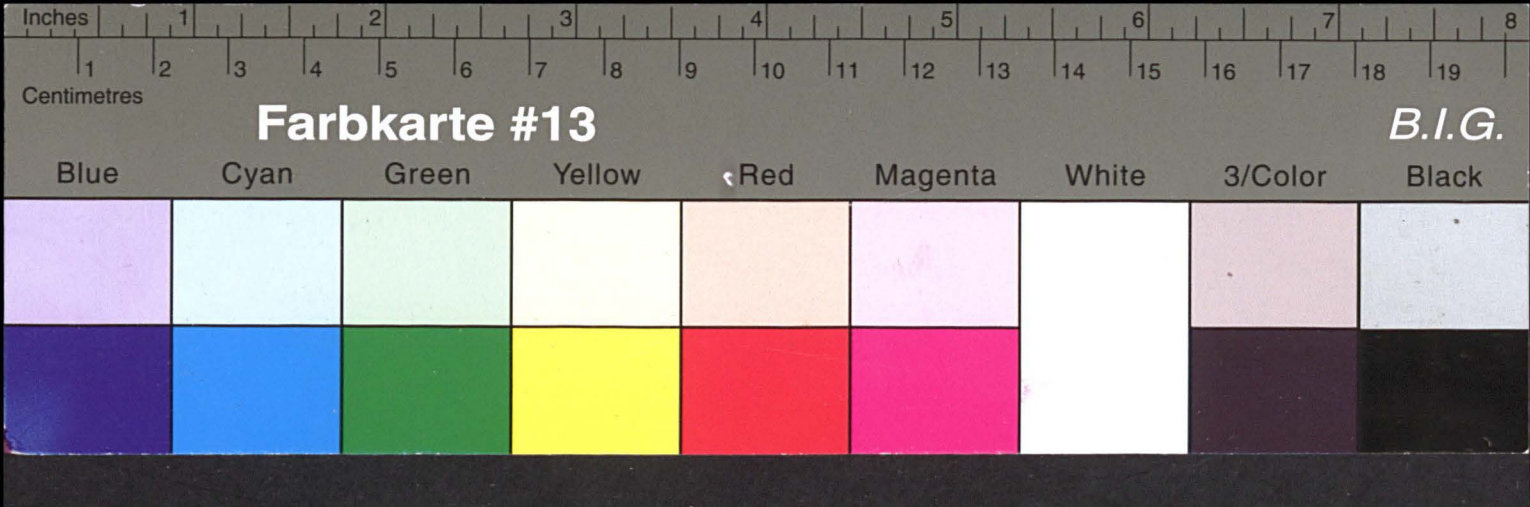




Kreisarchiv Stormarn E103

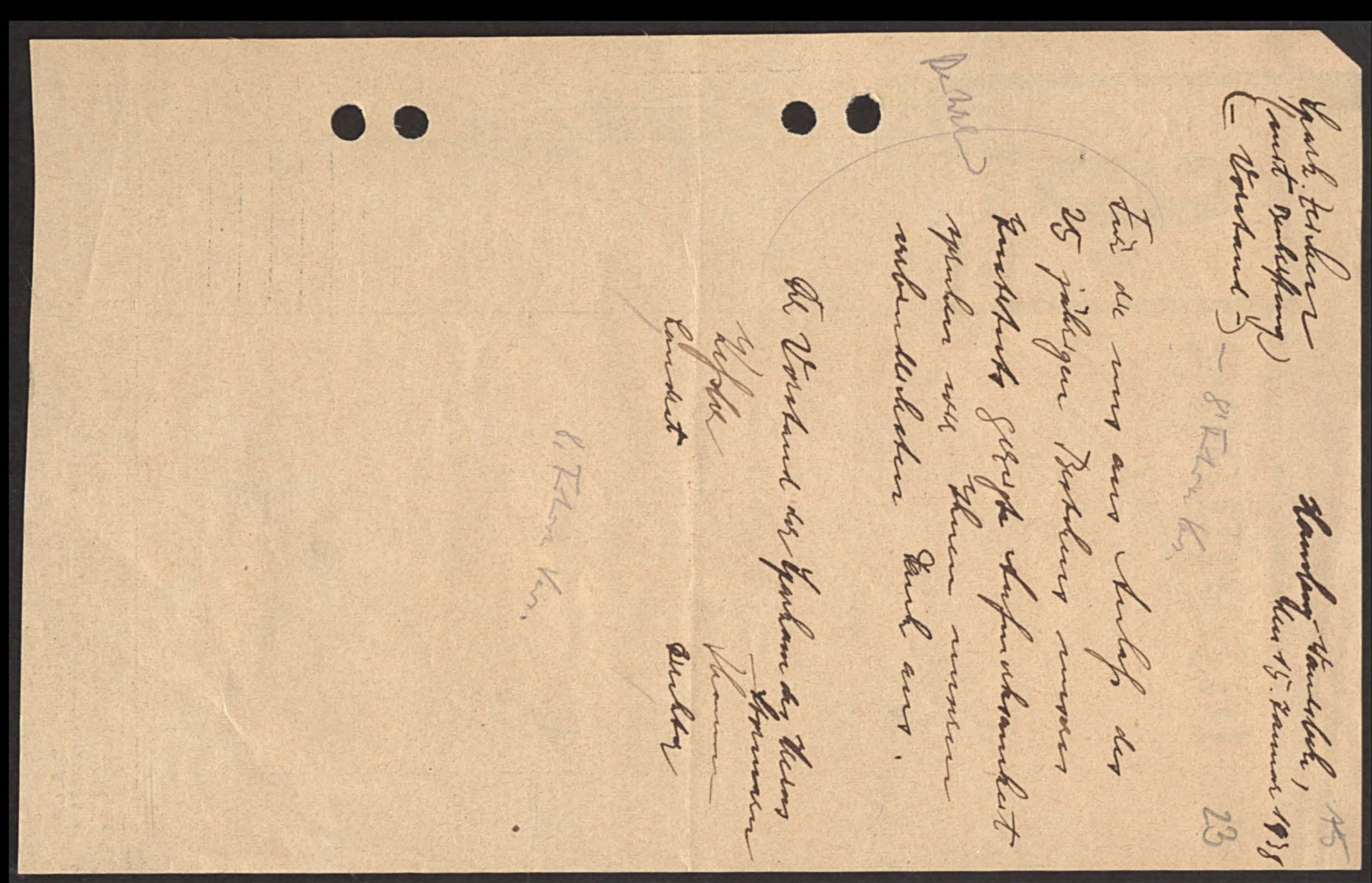
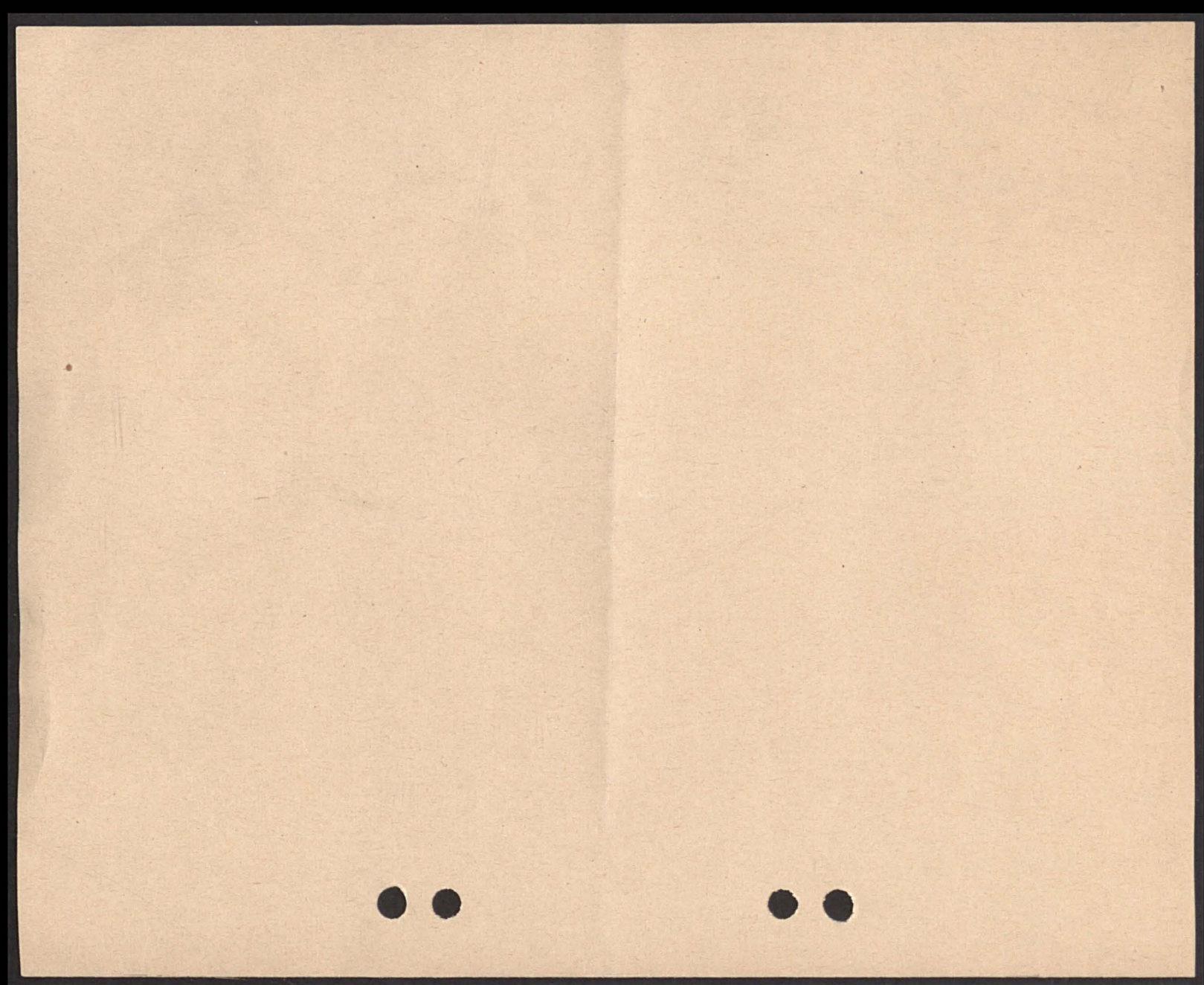
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

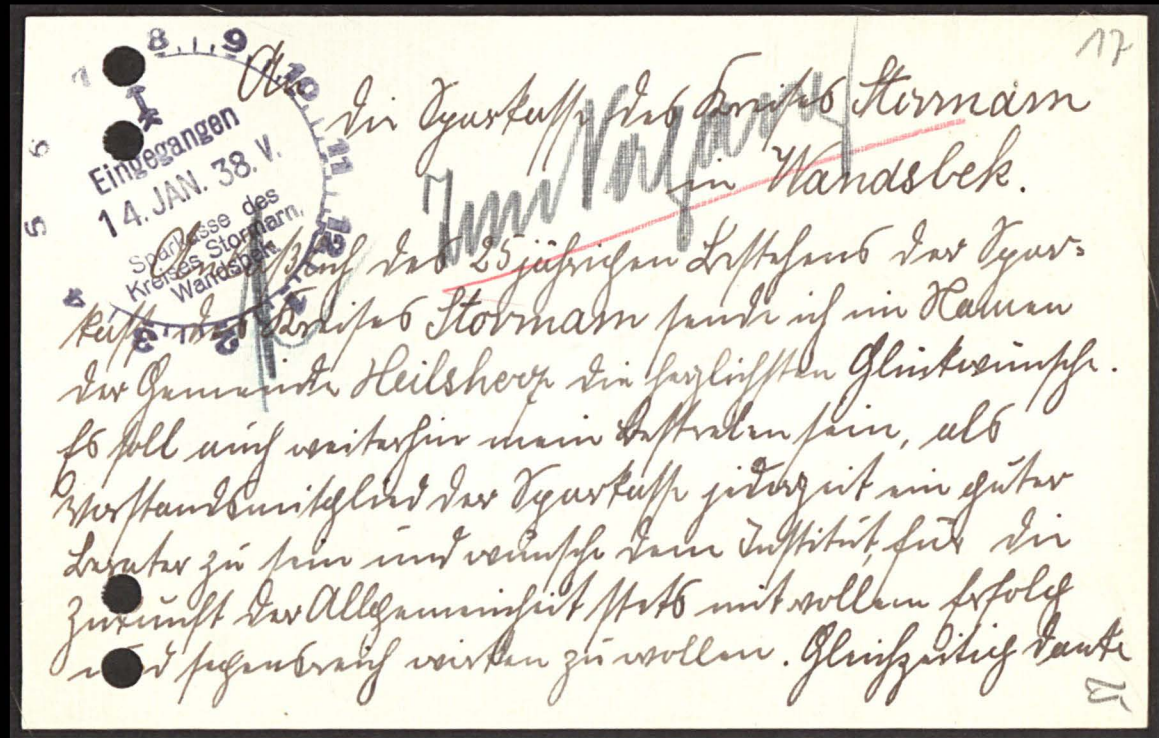


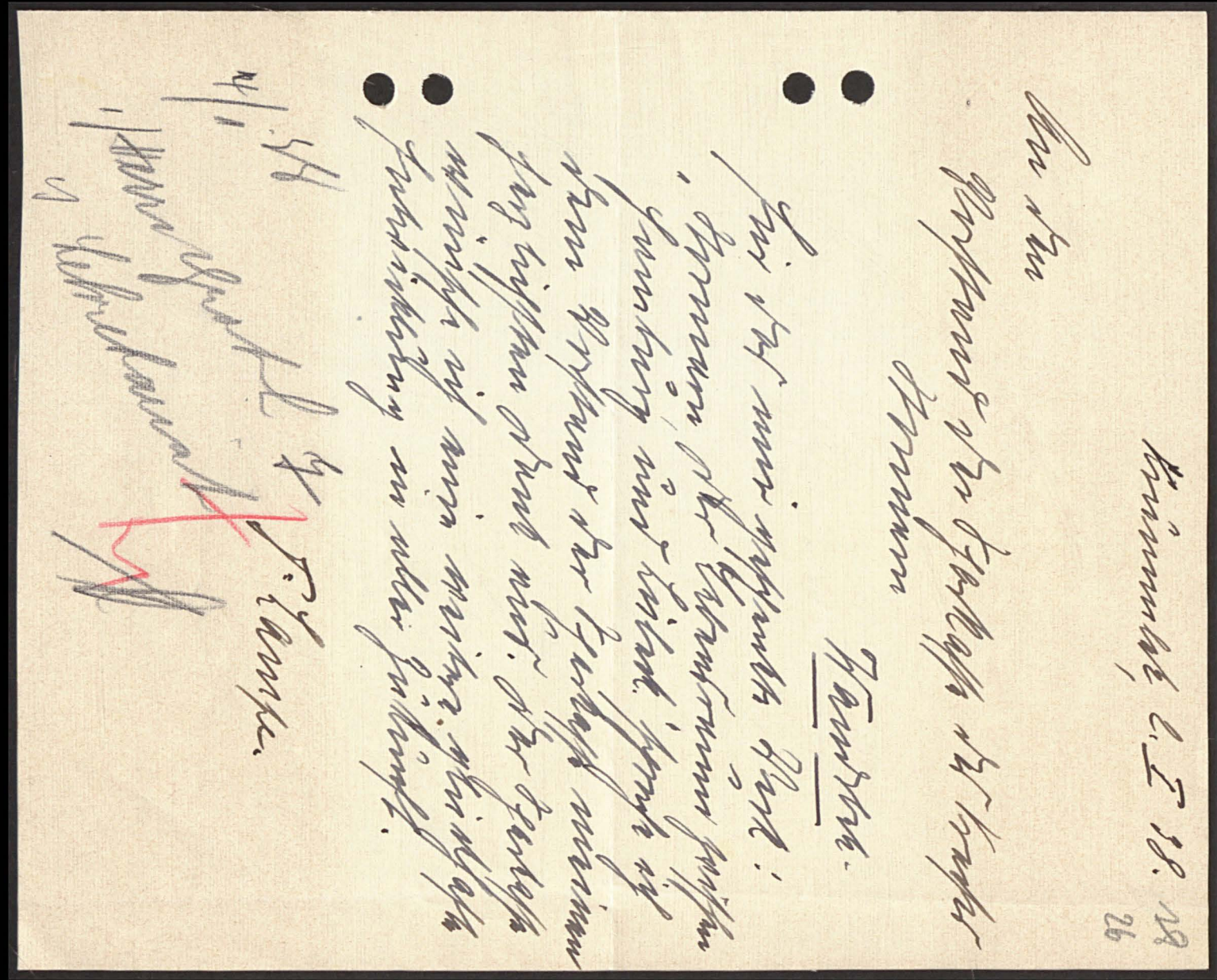


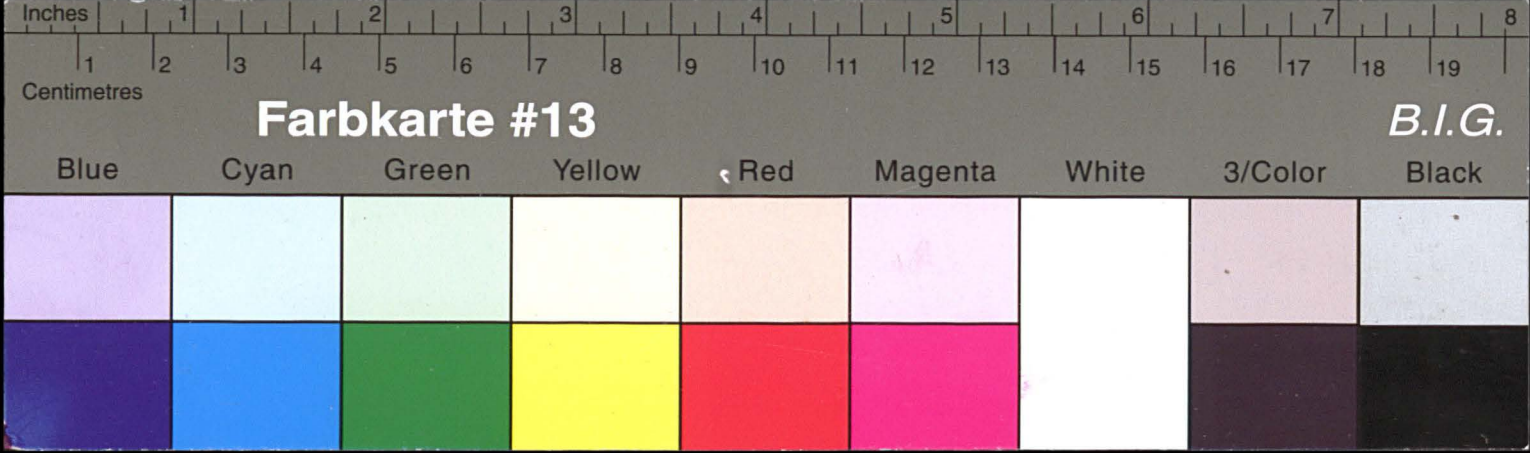
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



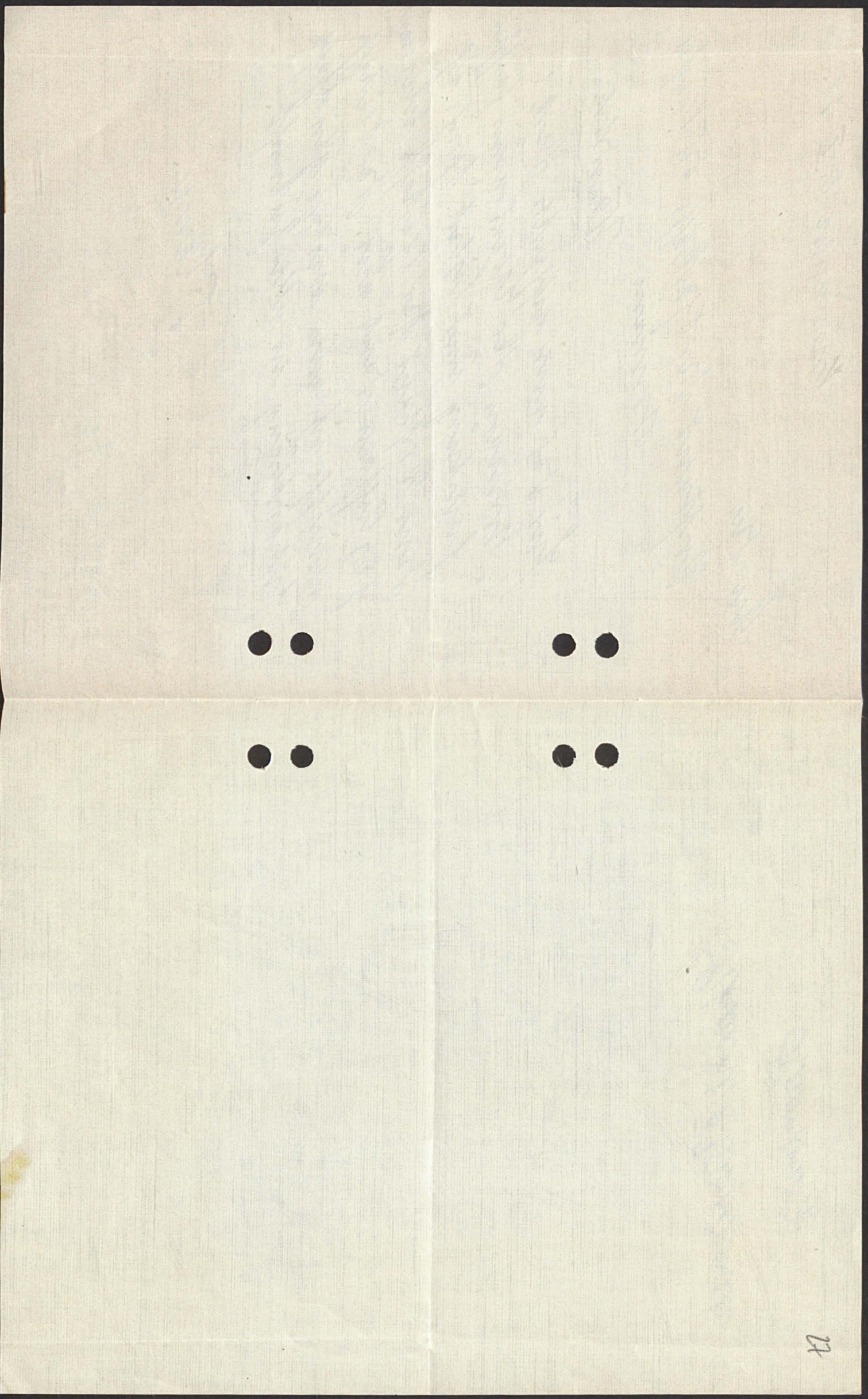


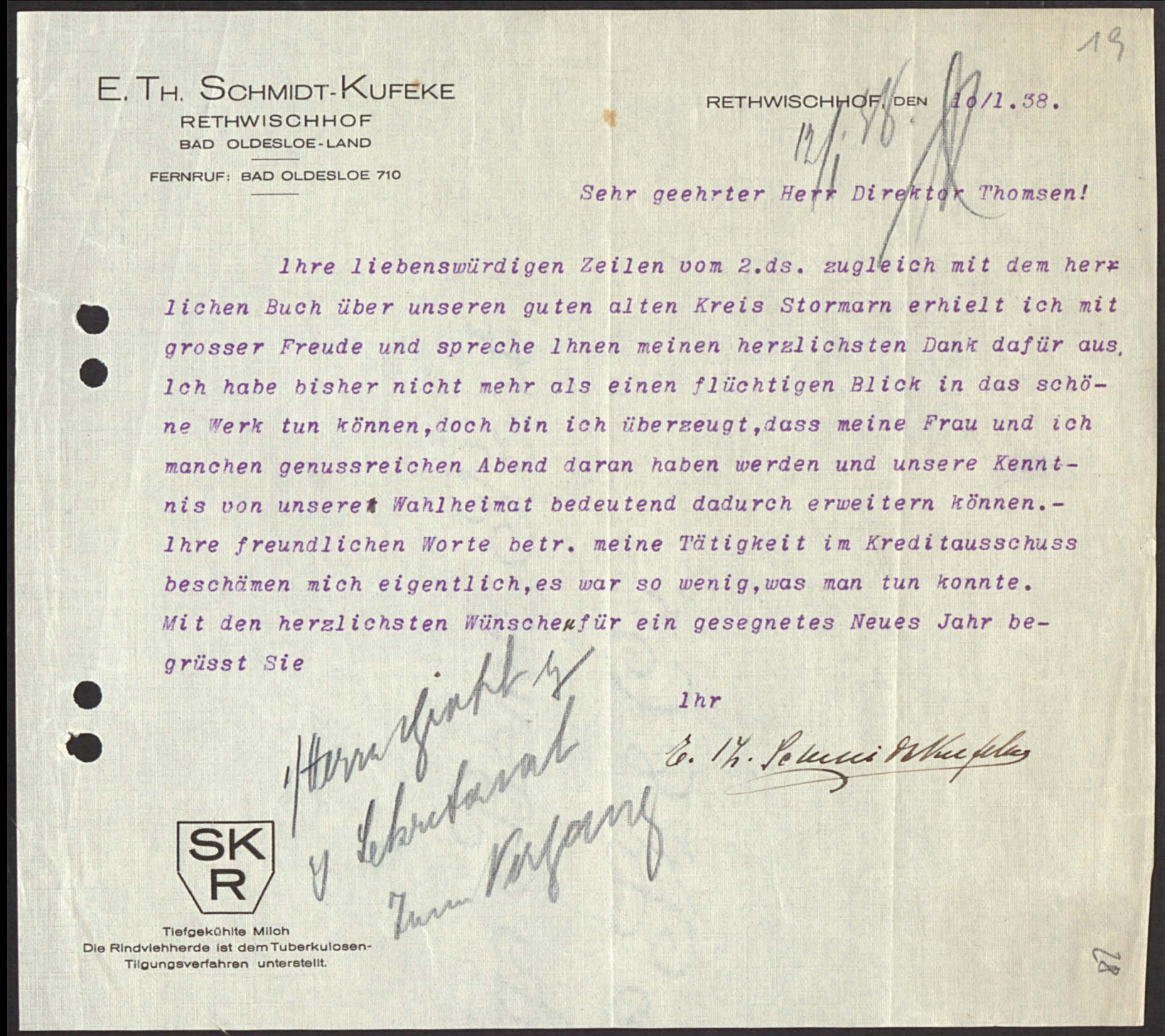


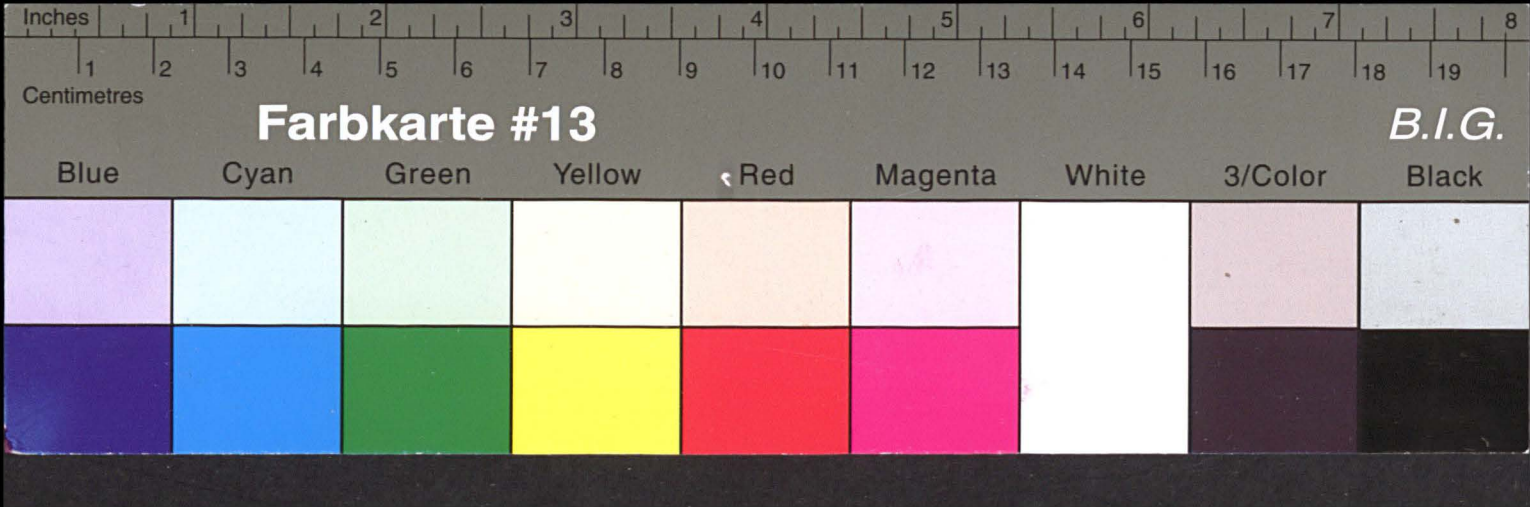


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

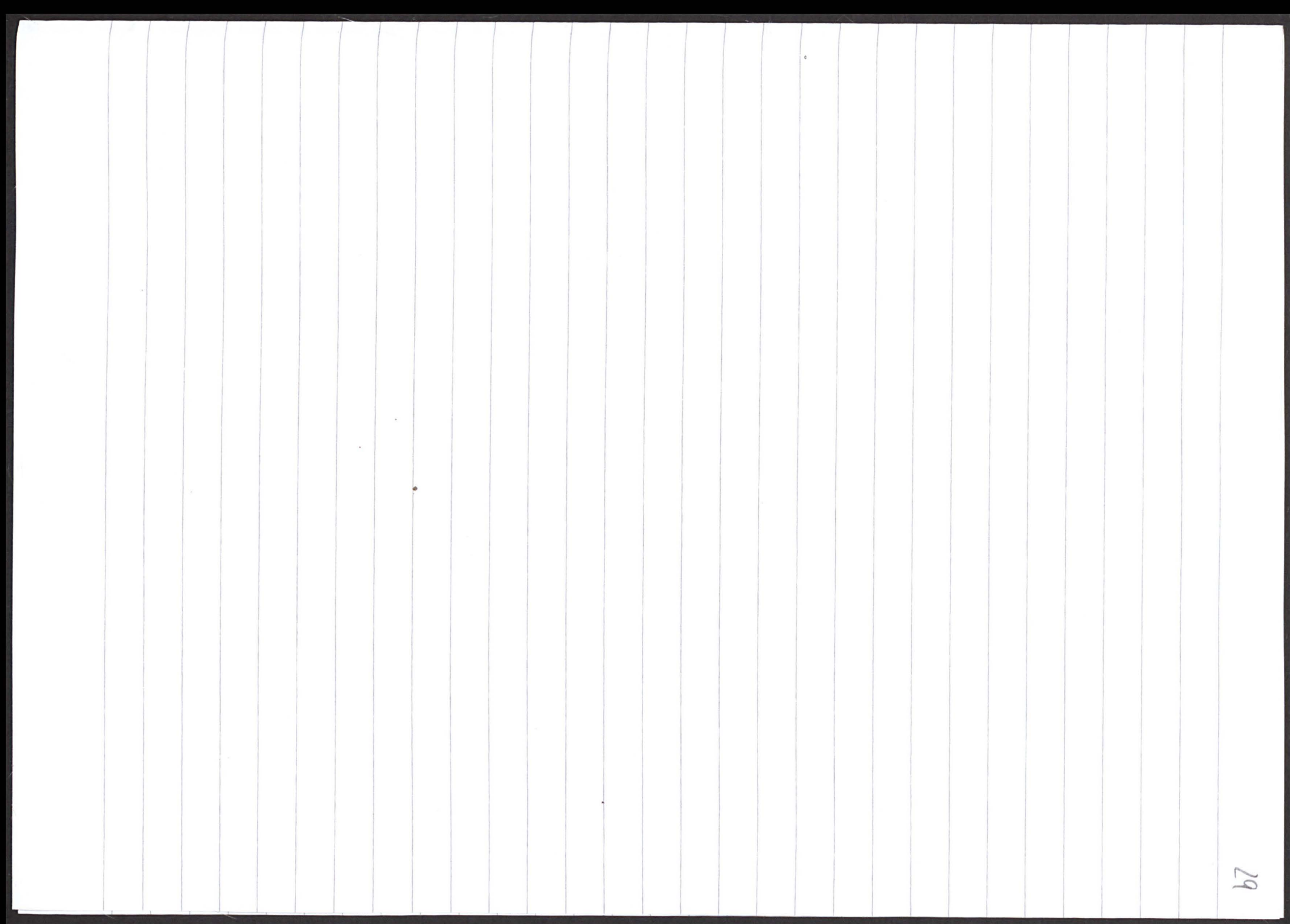
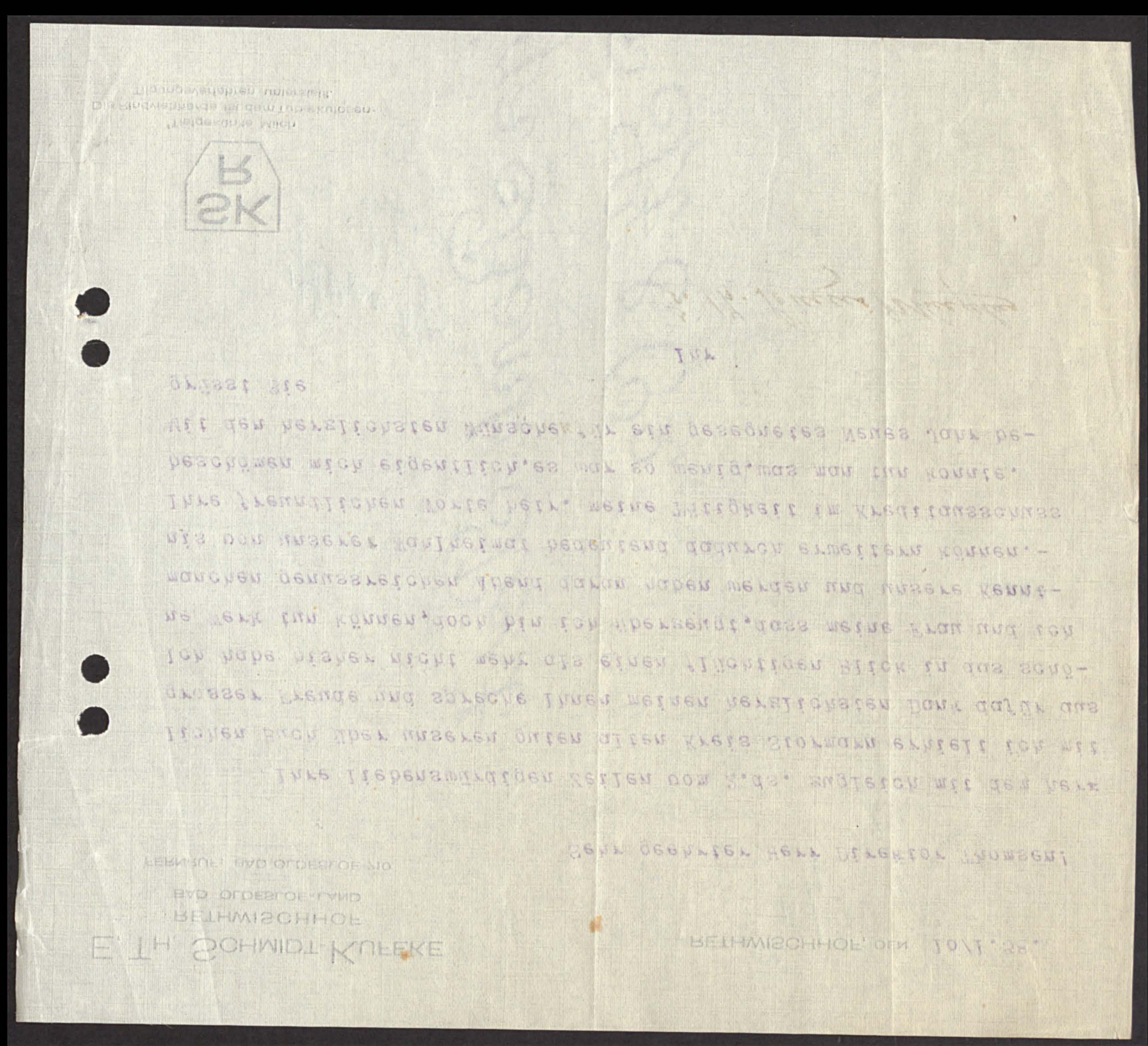


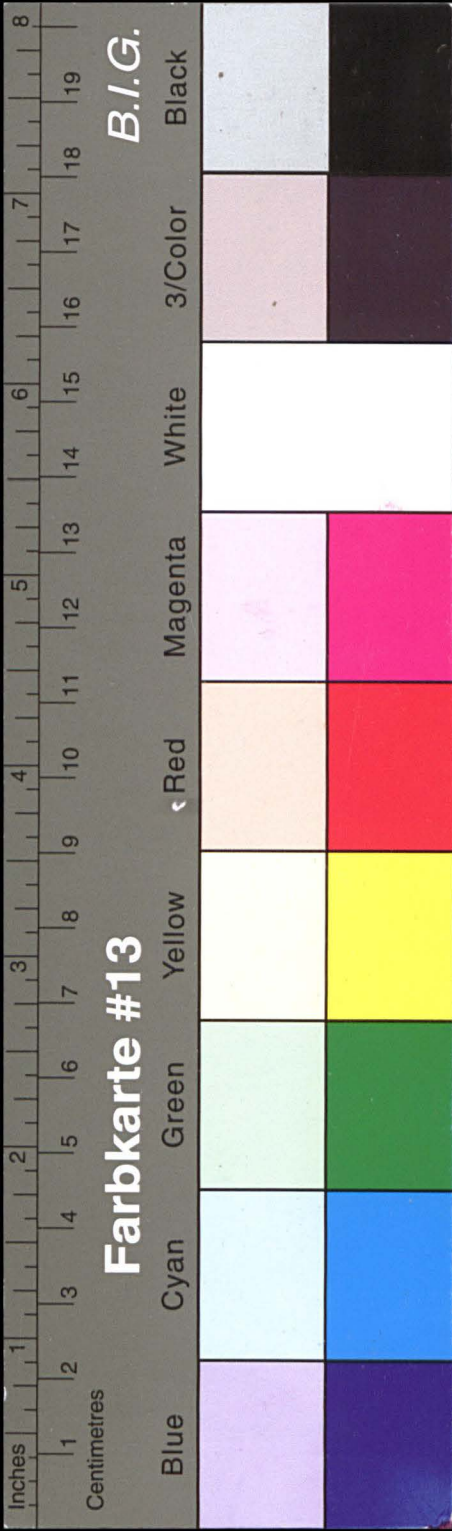




Kreisarchiv Stormarn E103

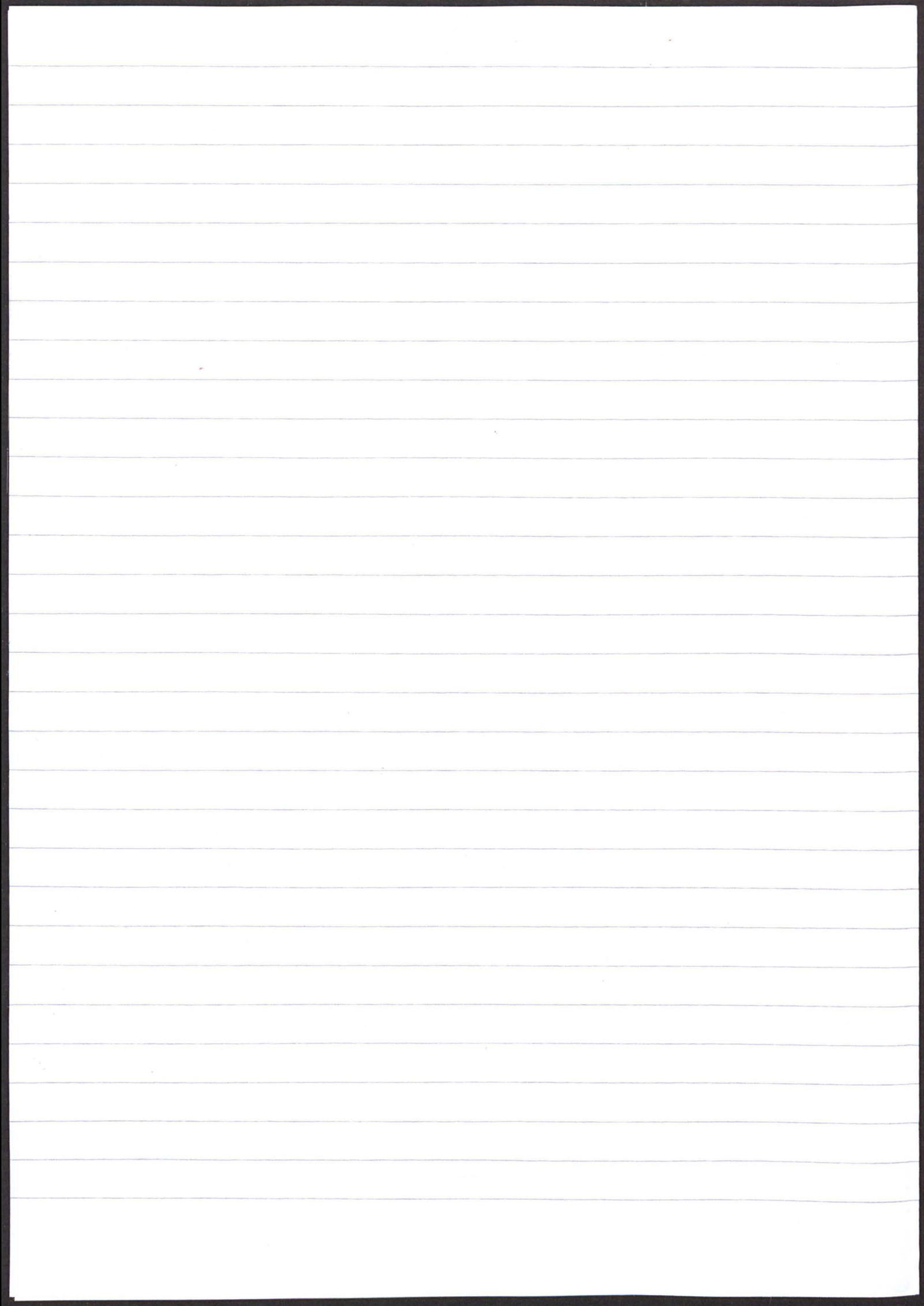
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



2030

DER BÜRGERMEISTER IN RAHLSTEDT

RAHLSTEDT, GEMEINDEHAUS, WALDSTRASSE 22
BEZ. HAMBURG.

EINGANGS- UND BEARBEITUNGSVERMERK:

An
die Sparkasse des Kreises Stormarn
in
Wandsbek.

INGEGANGEN
- 5. 1. 1938 V.
Sparkasse des
Kreises Stormarn
Wandsbek.

IHR ZEICHEN
-

IHR SCHREIBEN VOM
-

MEIN ZEICHEN
1

RAHLSTEDT, AM
3.1.1938.

BETRIFFT:

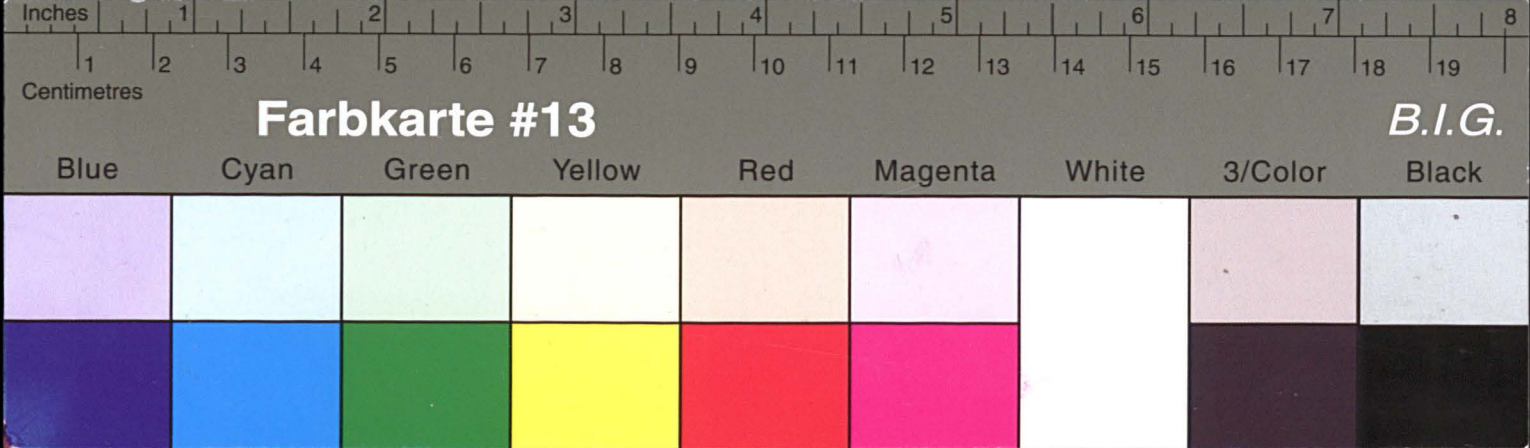
Geschäftszeit 8-13 Uhr
Fernruf Hamburg 2710 51
Postcheck Hamburg 432 33

Für die freundliche Überreichung des Heimatbuches
S t o r m a r n spreche ich meinen herzlichsten Dank aus.
Gleichzeitig darf ich Ihnen zu dem 25 jährigen
Jubiläum meine Glückwünsche zum Ausdruck bringen.

Heil Hitler !

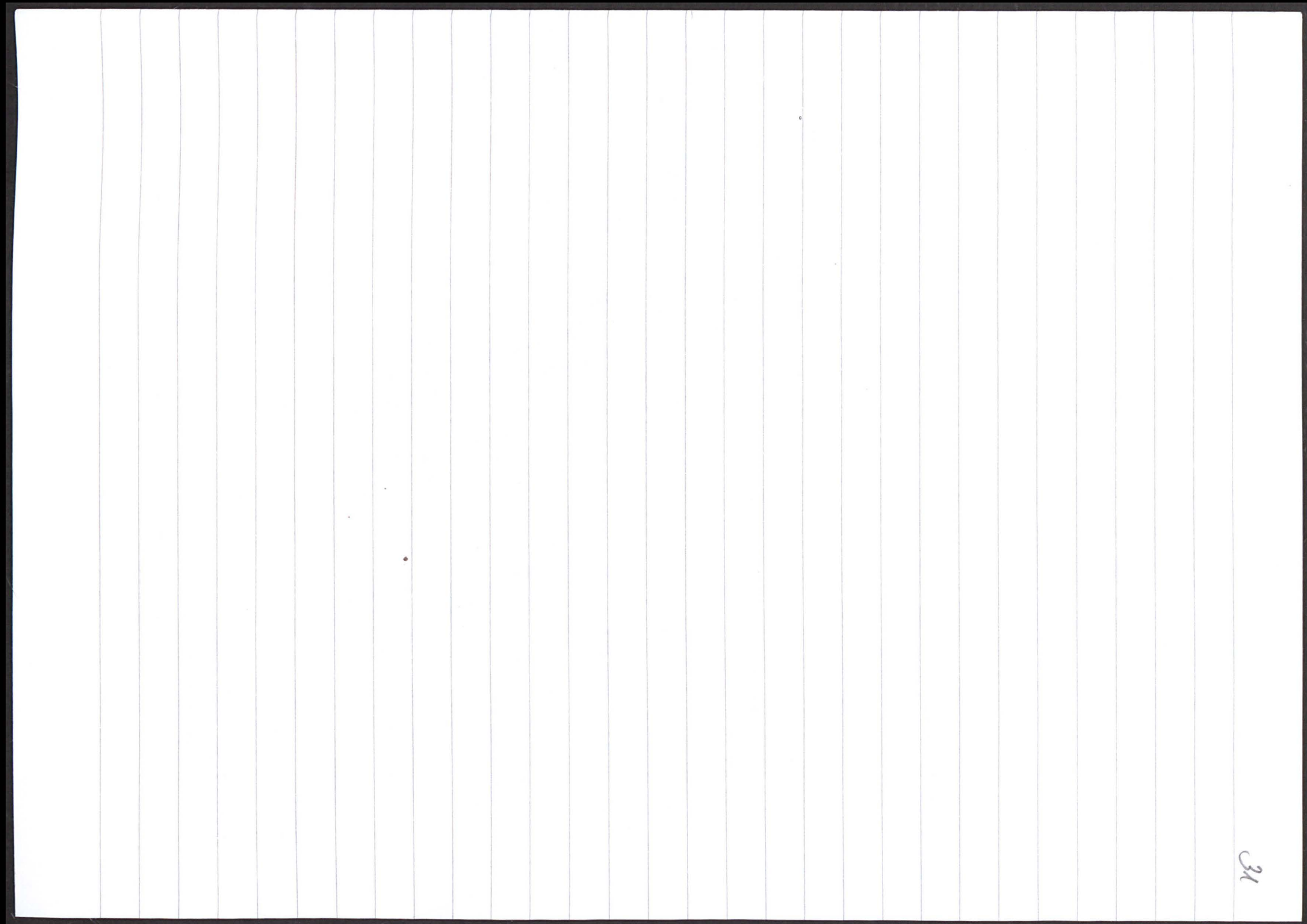
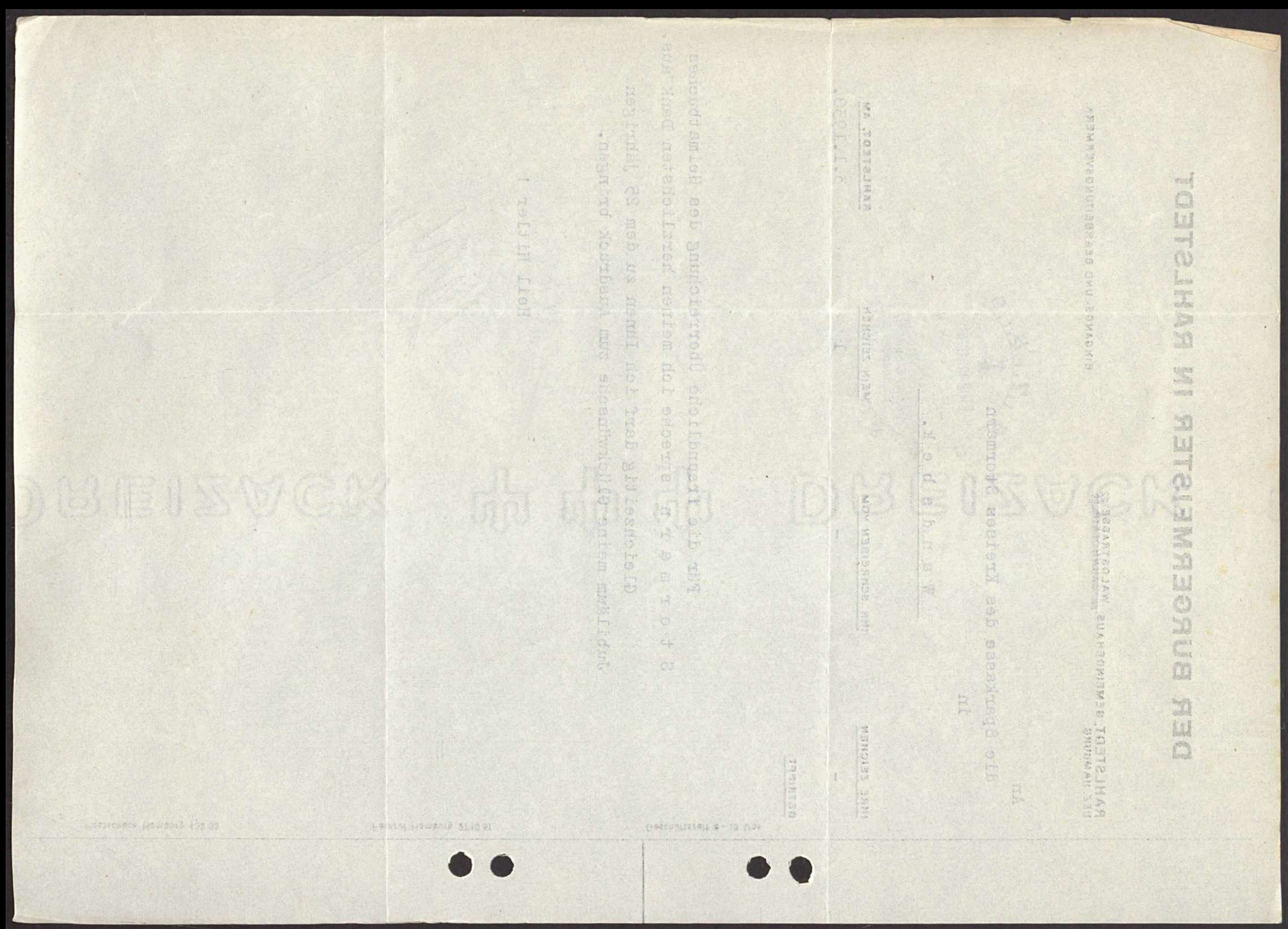
Heimatkreisarchiv

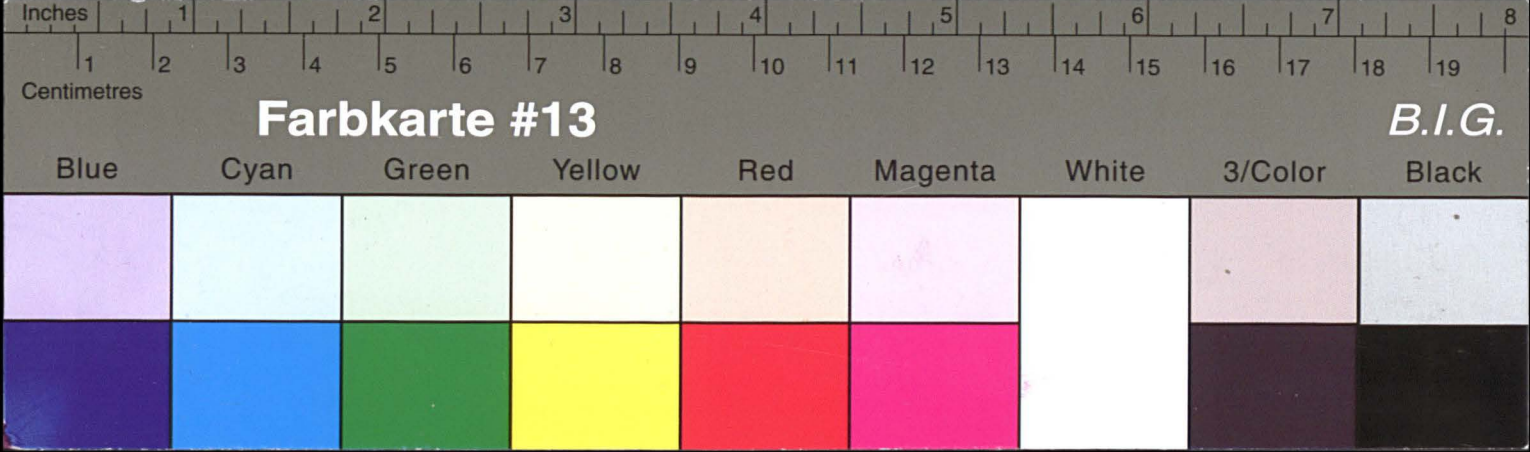
M. J. J.



Kreisarchiv Stormarn E103

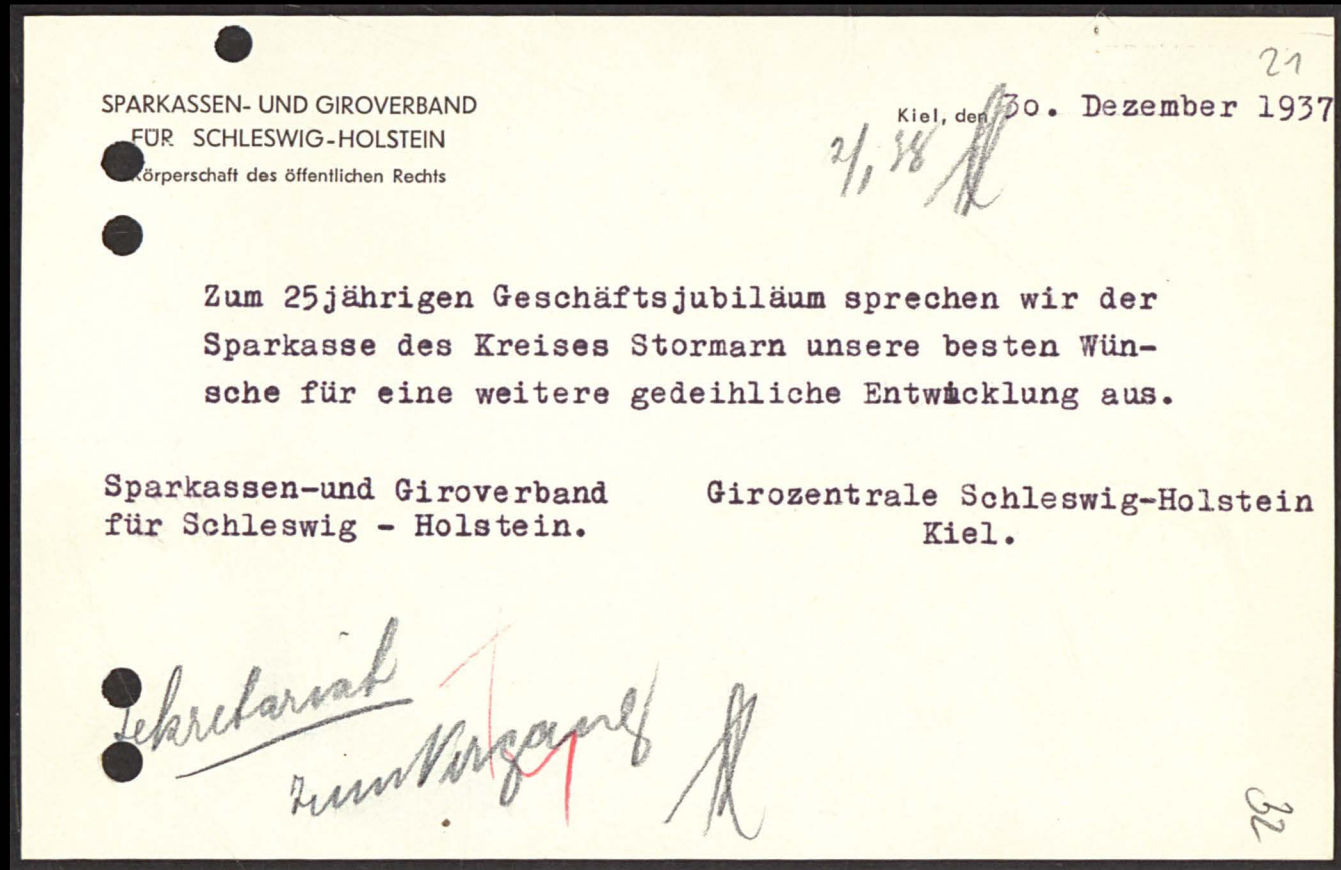
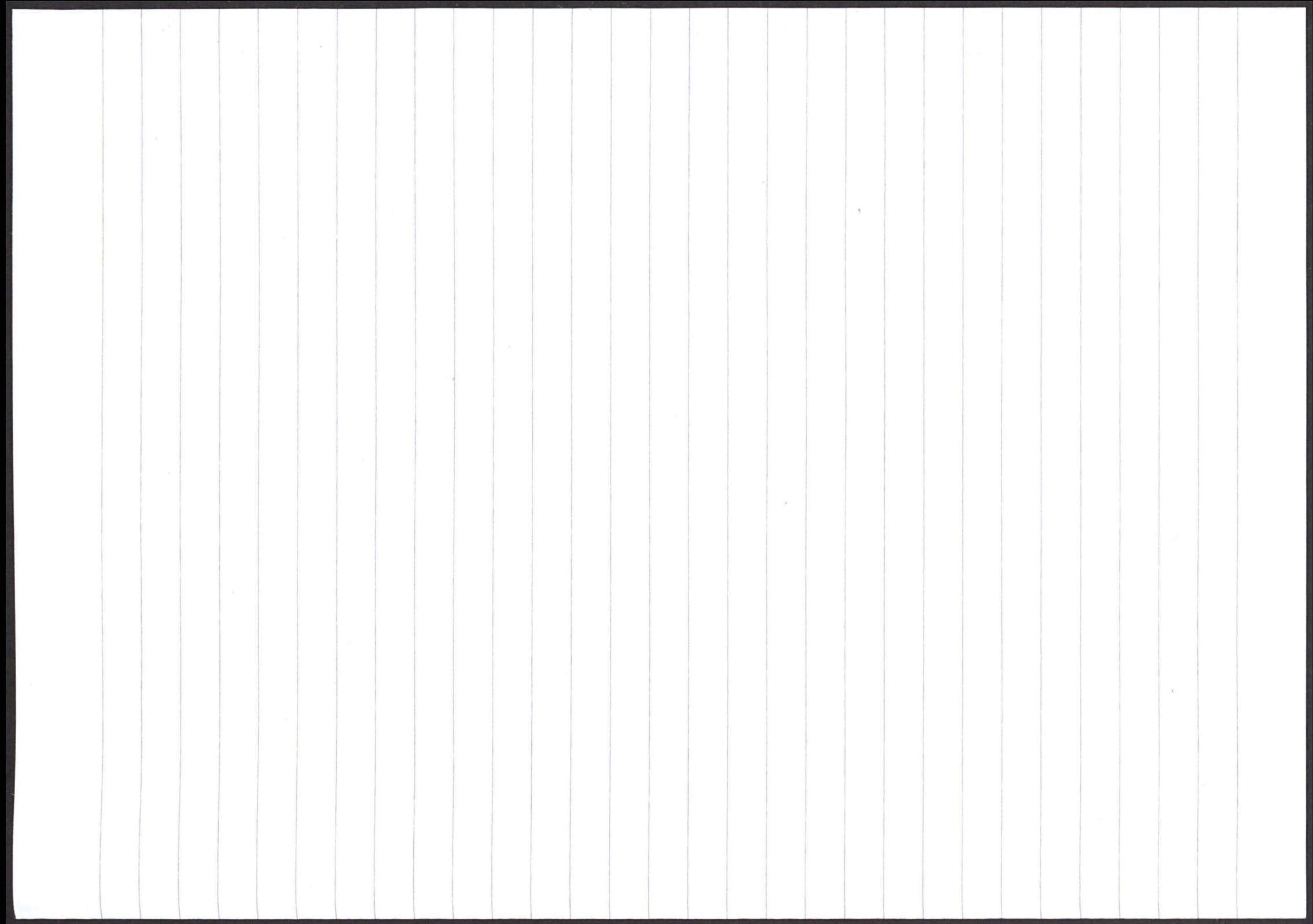
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

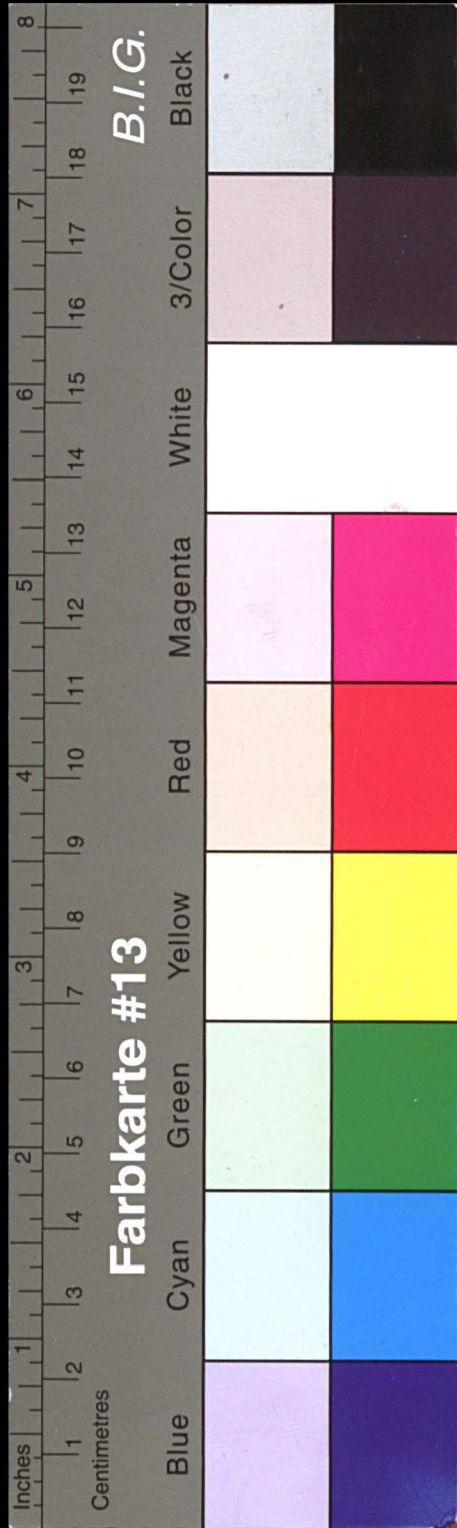




Kreisarchiv Stormarn E103

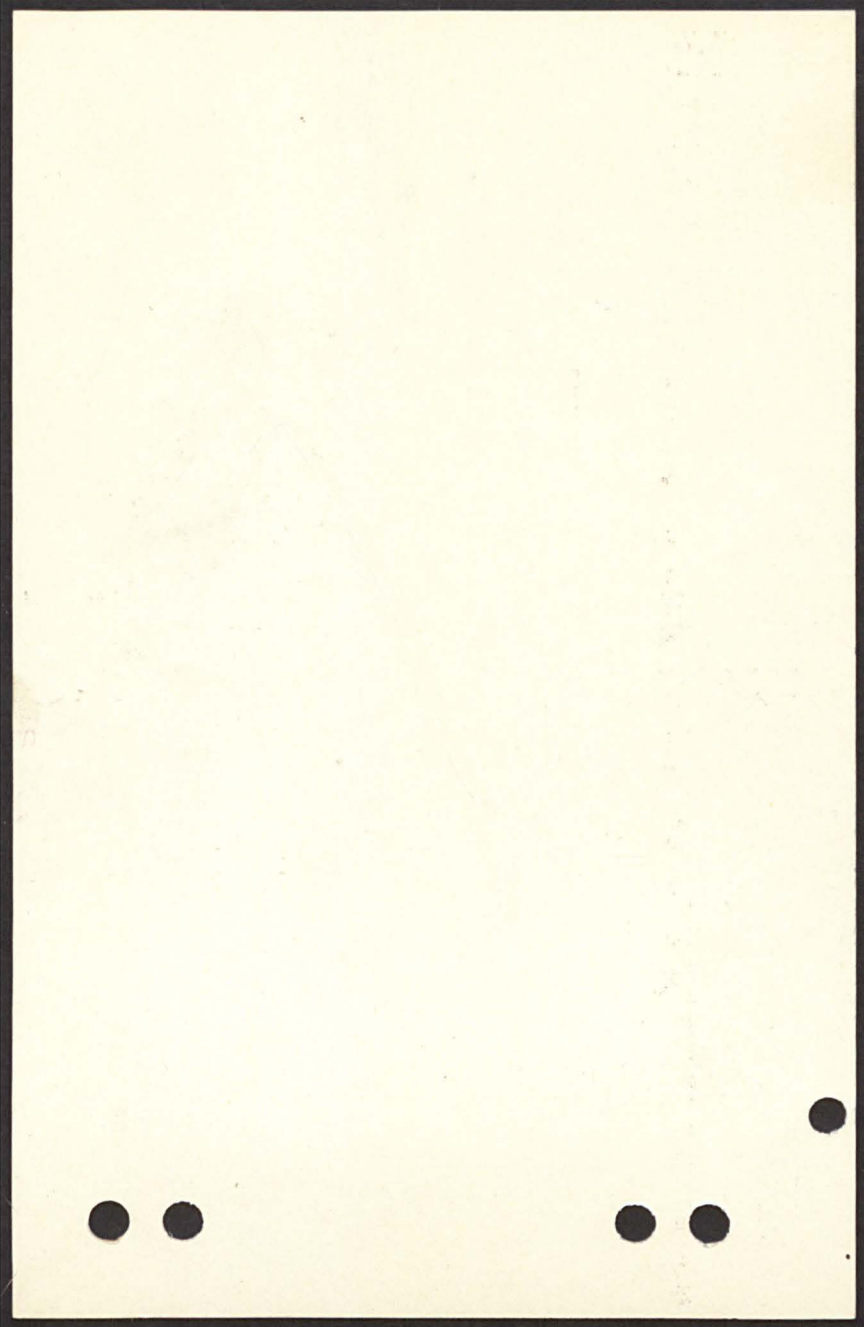
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



21
33

SPARKASSEN- UND GIROVERBAND
FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

KIEL, DEN 10. Januar 1938.

DER VERBANDSVORSTEHER
Fr/Go

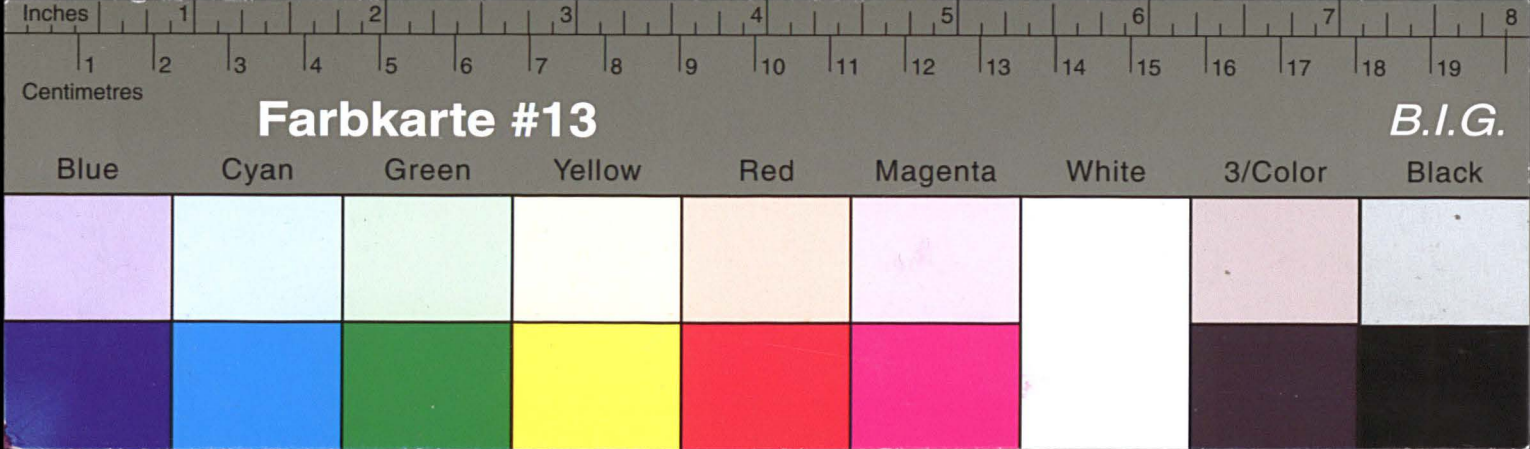
Lehrstuhl
Kirchhoff

An den
Vorstand der Sparkasse des Kreises
Stormarn in

w a n d s b e k .
-.-.-.-.-

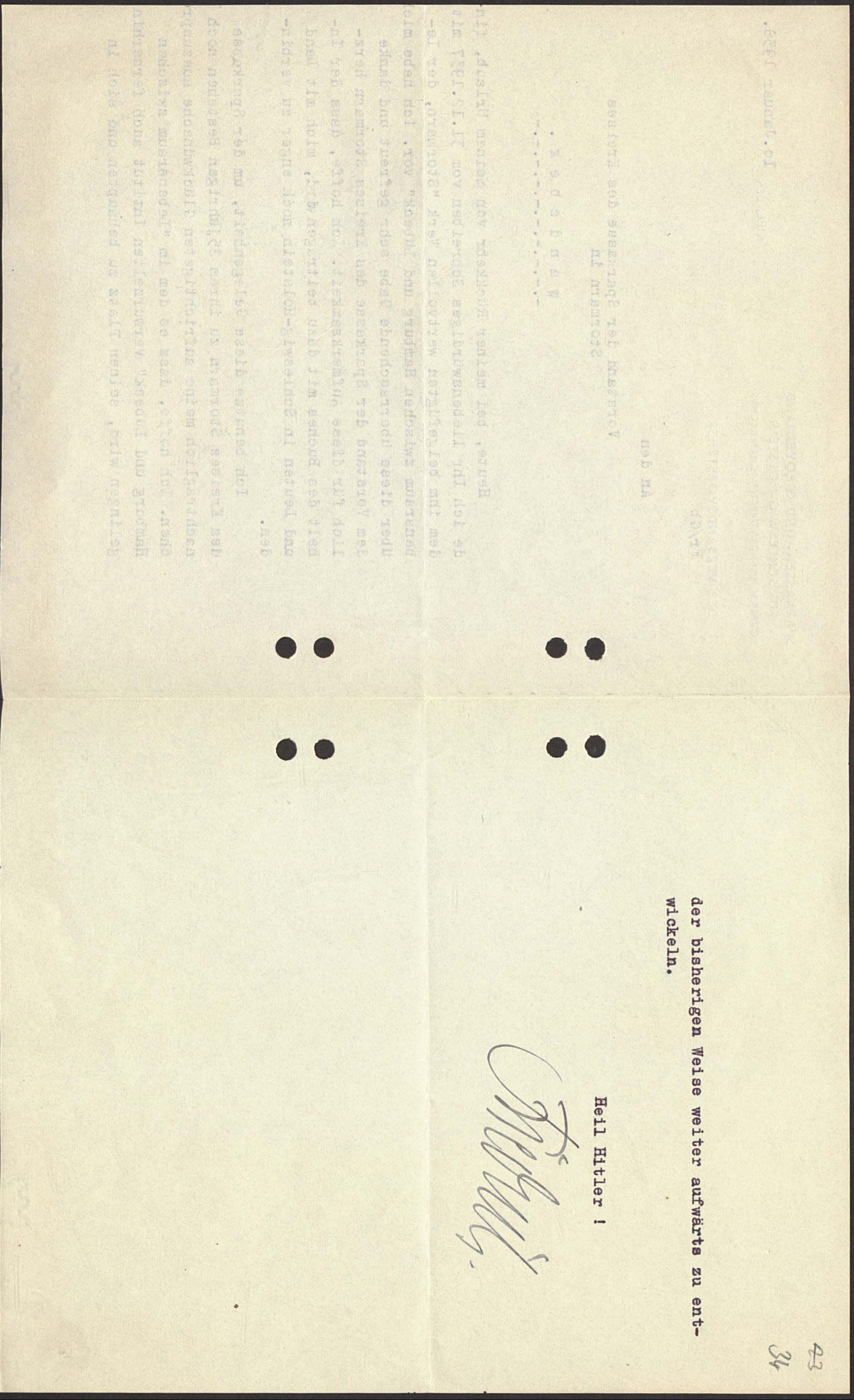
Heute, bei meiner Rückkehr von meinem Urlaub, finde ich Ihr liebenswürdiges Schreiben vom 31.12.1937 mit dem ihm beigefügten wertvollen Werk "Stormarn, der Lebensraum zwischen Hamburg und Lübeck" vor. Ich habe mich über diese überraschende Gabe sehr gefreut und danke dem Vorstand der Sparkasse des Kreises Stormarn herzlich für diese Aufmerksamkeit. Ich hoffe, dass der Inhalt des Buches mit dazu beitragen wird, mich mit Land und Leuten in Schleswig-Holstein noch enger zu verbinden.

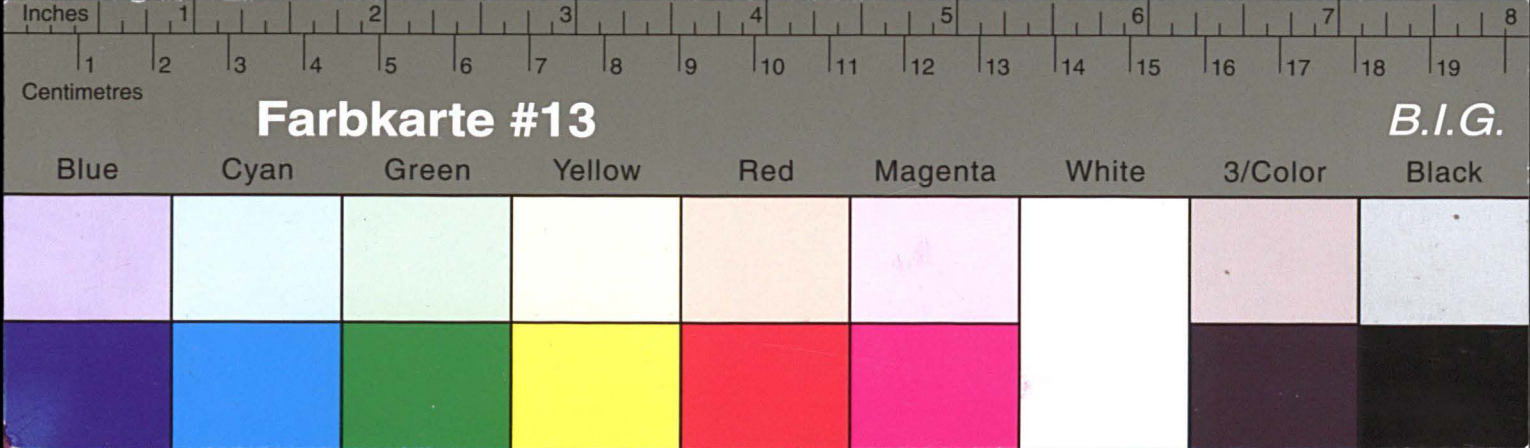
Ich benutze diese Gelegenheit, um der Sparkasse des Kreises Stormarn zu ihrem 25jährigen Bestehen noch nachträglich meine aufrichtigsten Glückwünsche auszusprechen. Ich hoffe, dass es dem im "Lebensraum zwischen Hamburg und Lübeck" verwurzelten Institut auch fernerhin gelingen wird, seinen Platz zu behaupten und sich in



Kreisarchiv Stormarn E103

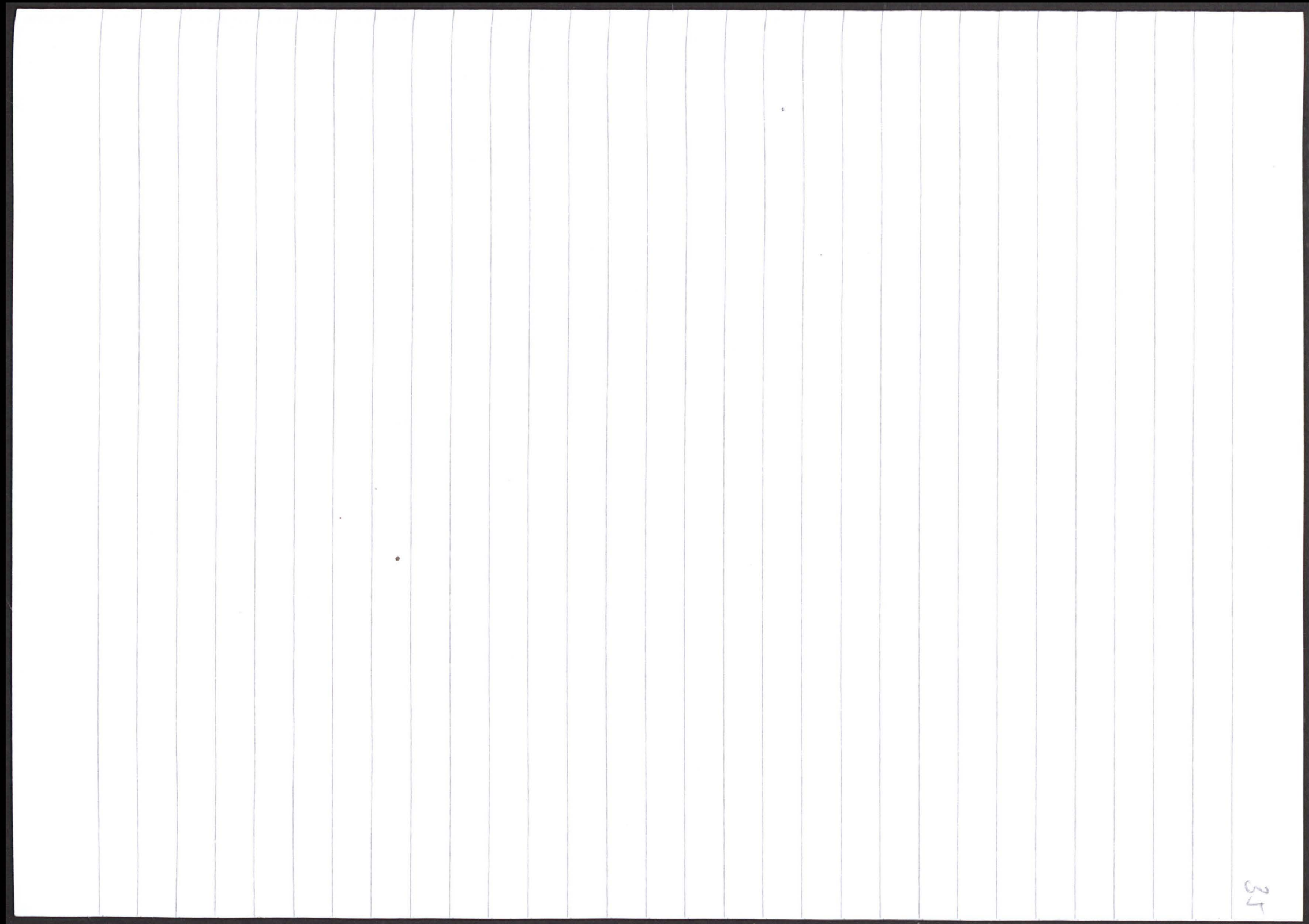
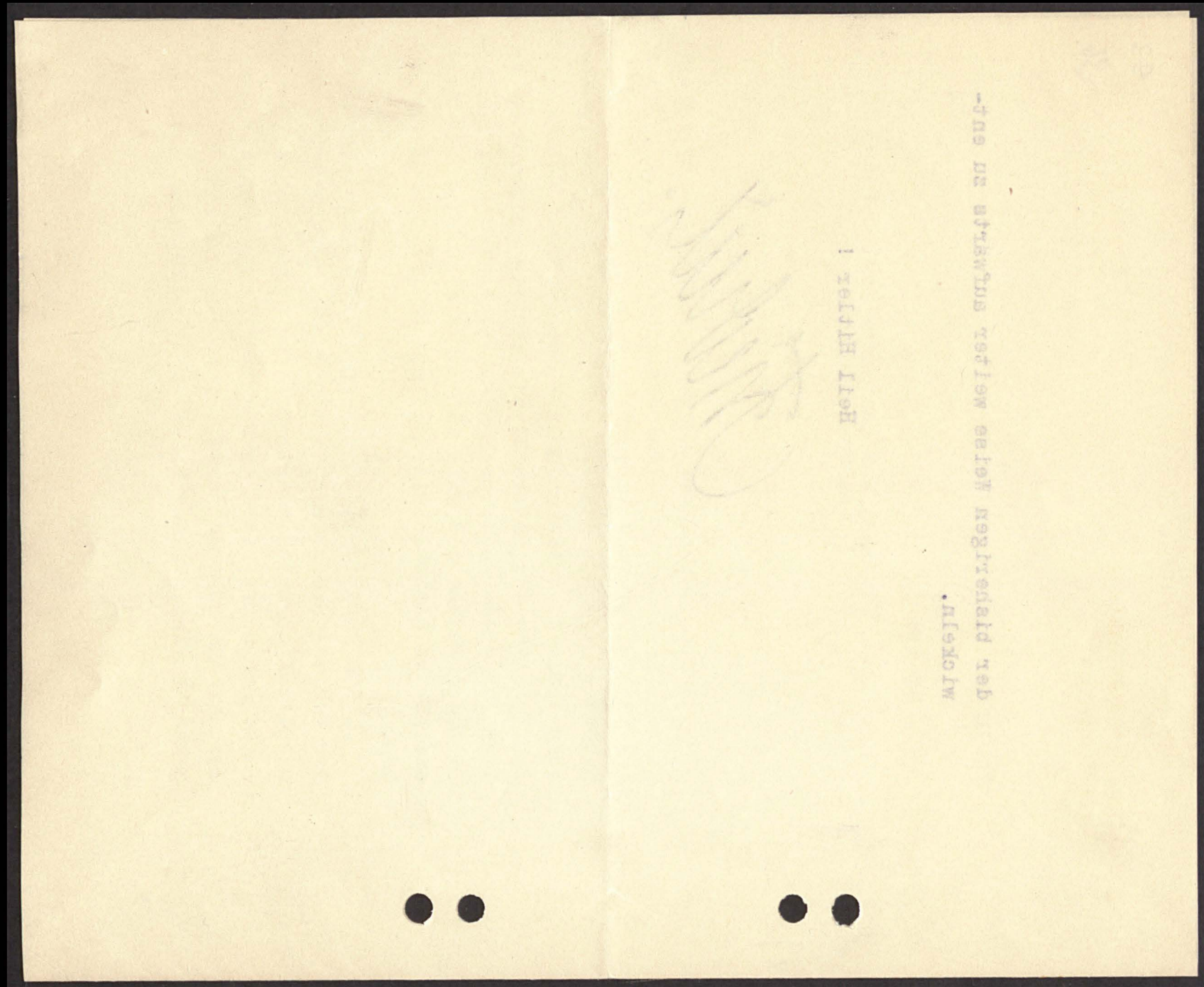
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

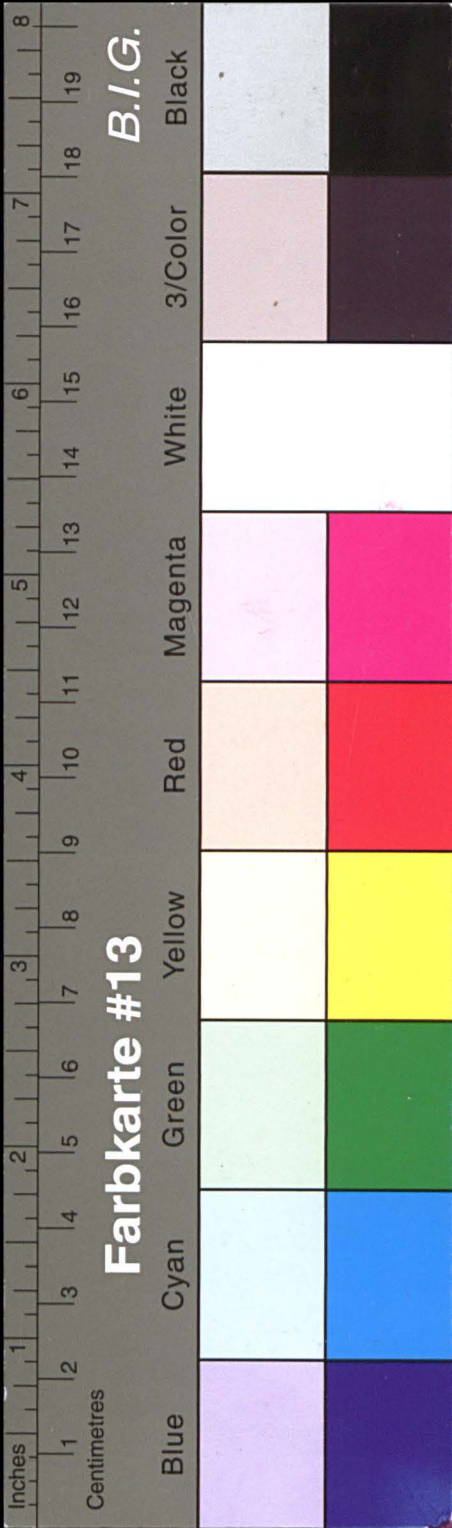




Kreisarchiv Stormarn E103

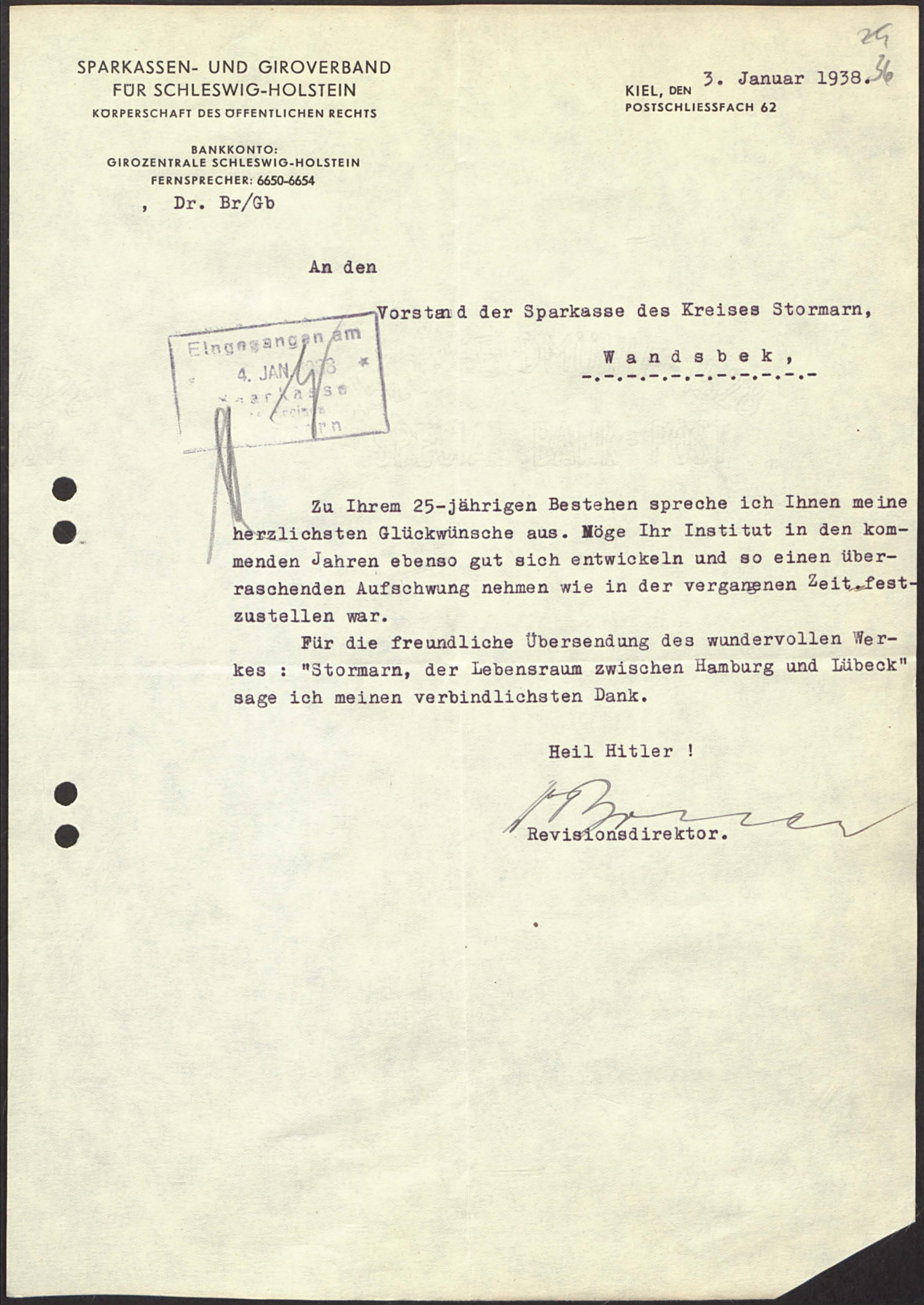
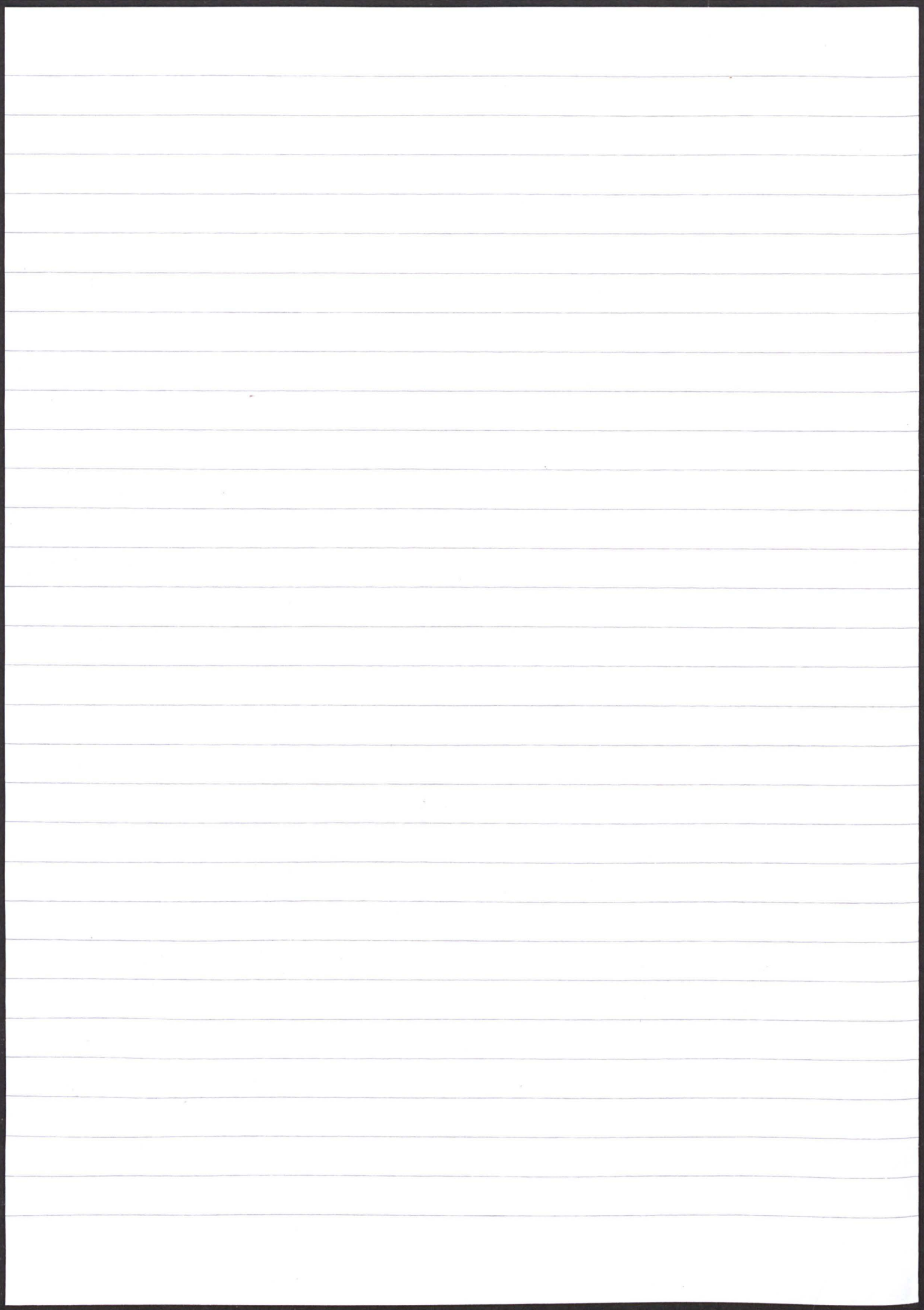
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

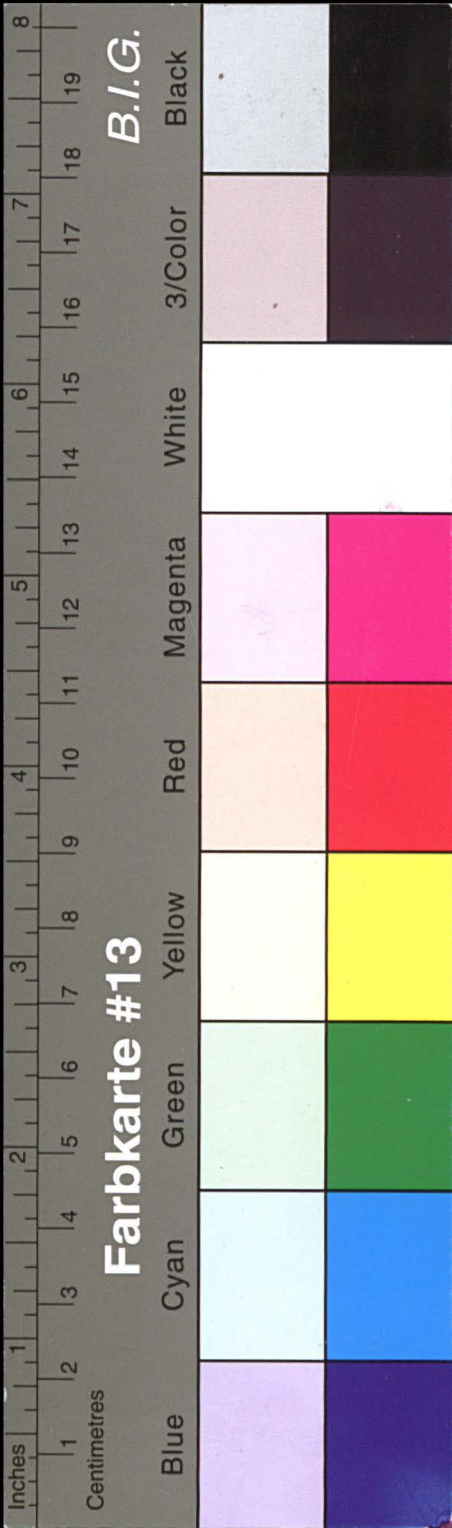




Kreisarchiv Stormarn E103

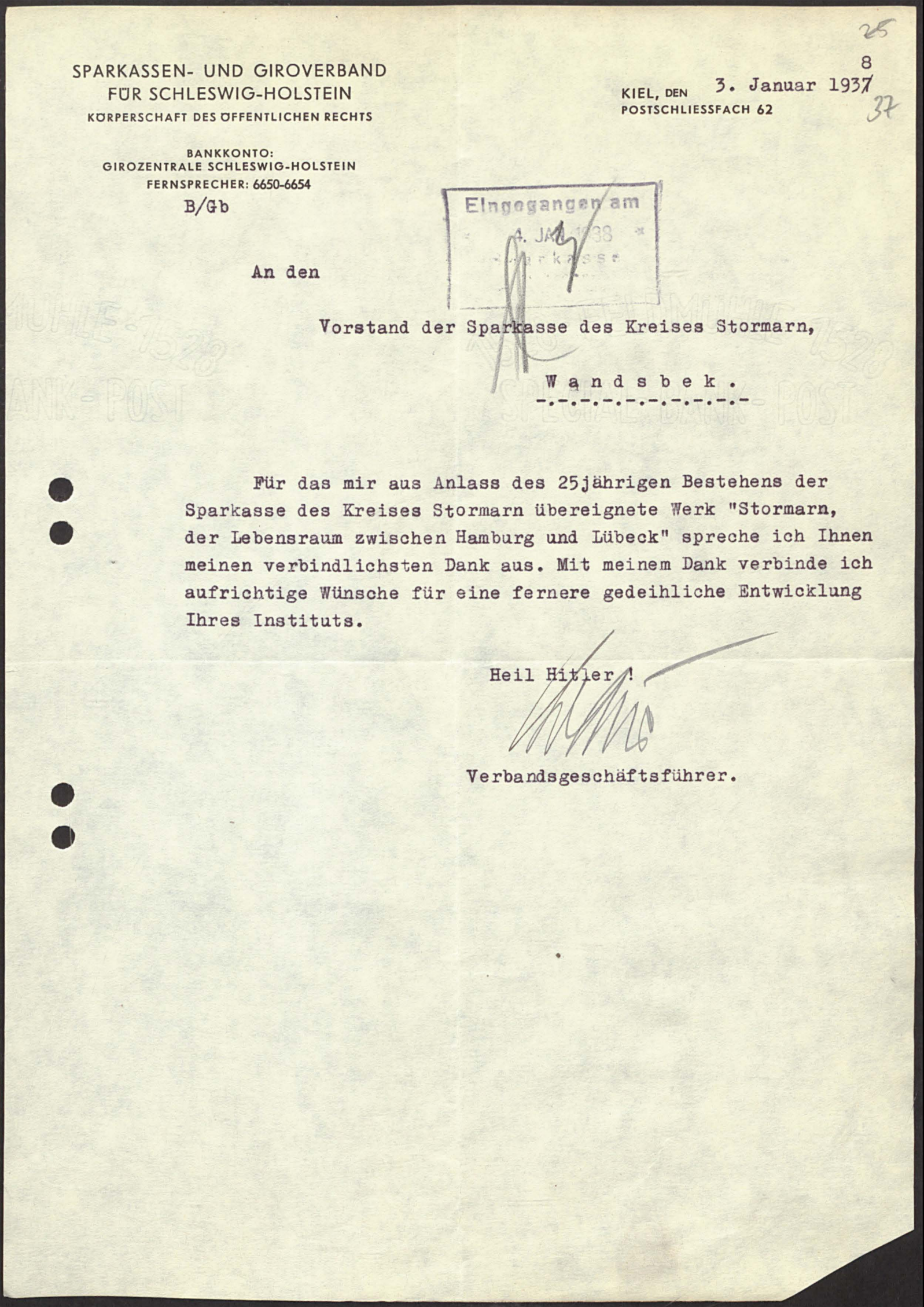
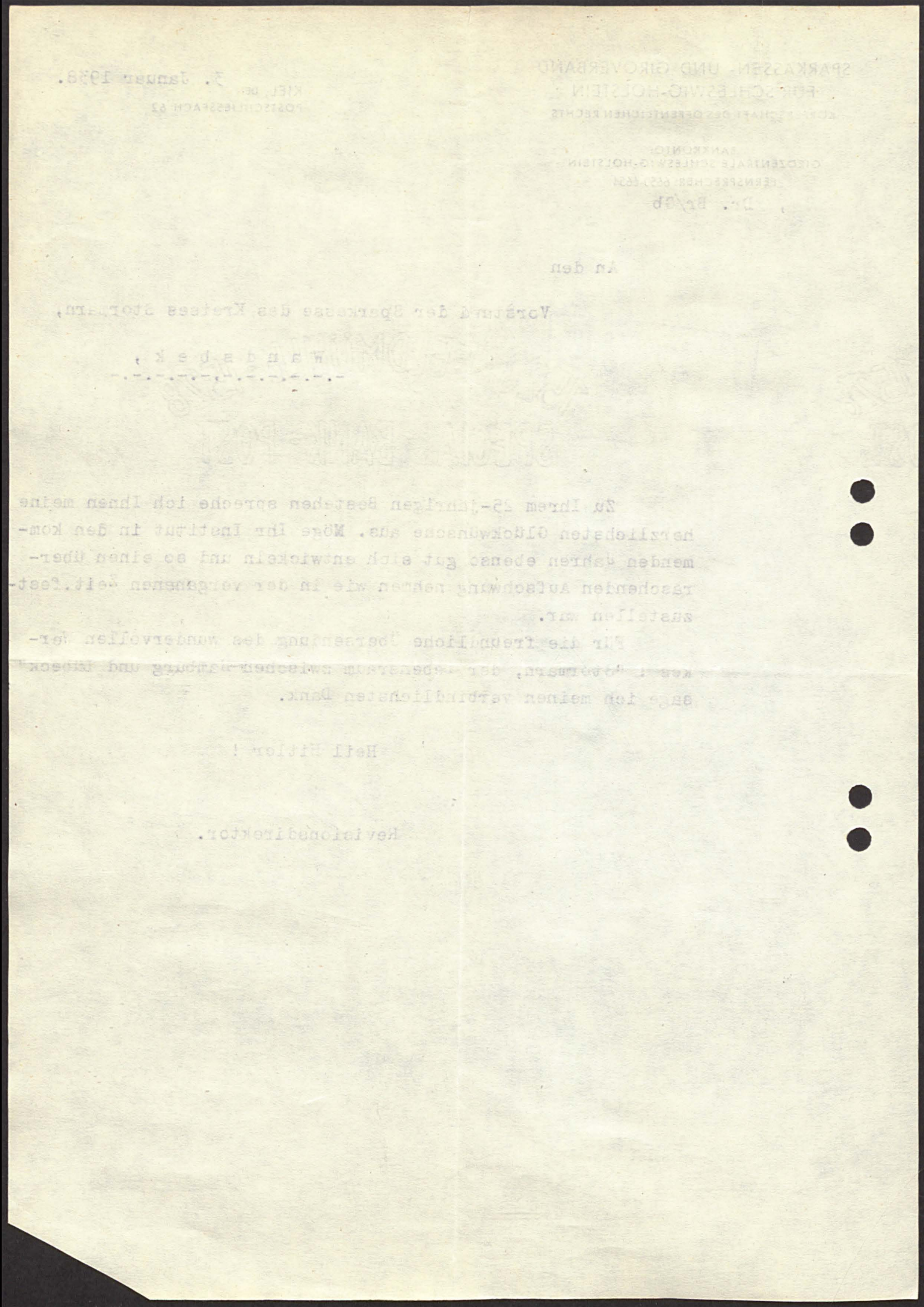
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

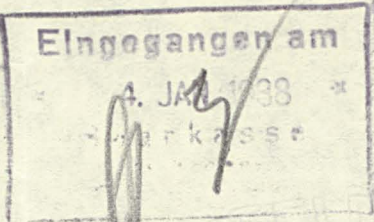
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



SPARKASSEN- UND GIROVERBAND
FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

BANKKONTO:
GIROZENTRALE SCHLESWIG-HOLSTEIN
FERNSPRECHER: 6650-6654
B/Gb

KIEL, DEN 3. Januar 1937
POSTSCHLIESSFACH 62



An den

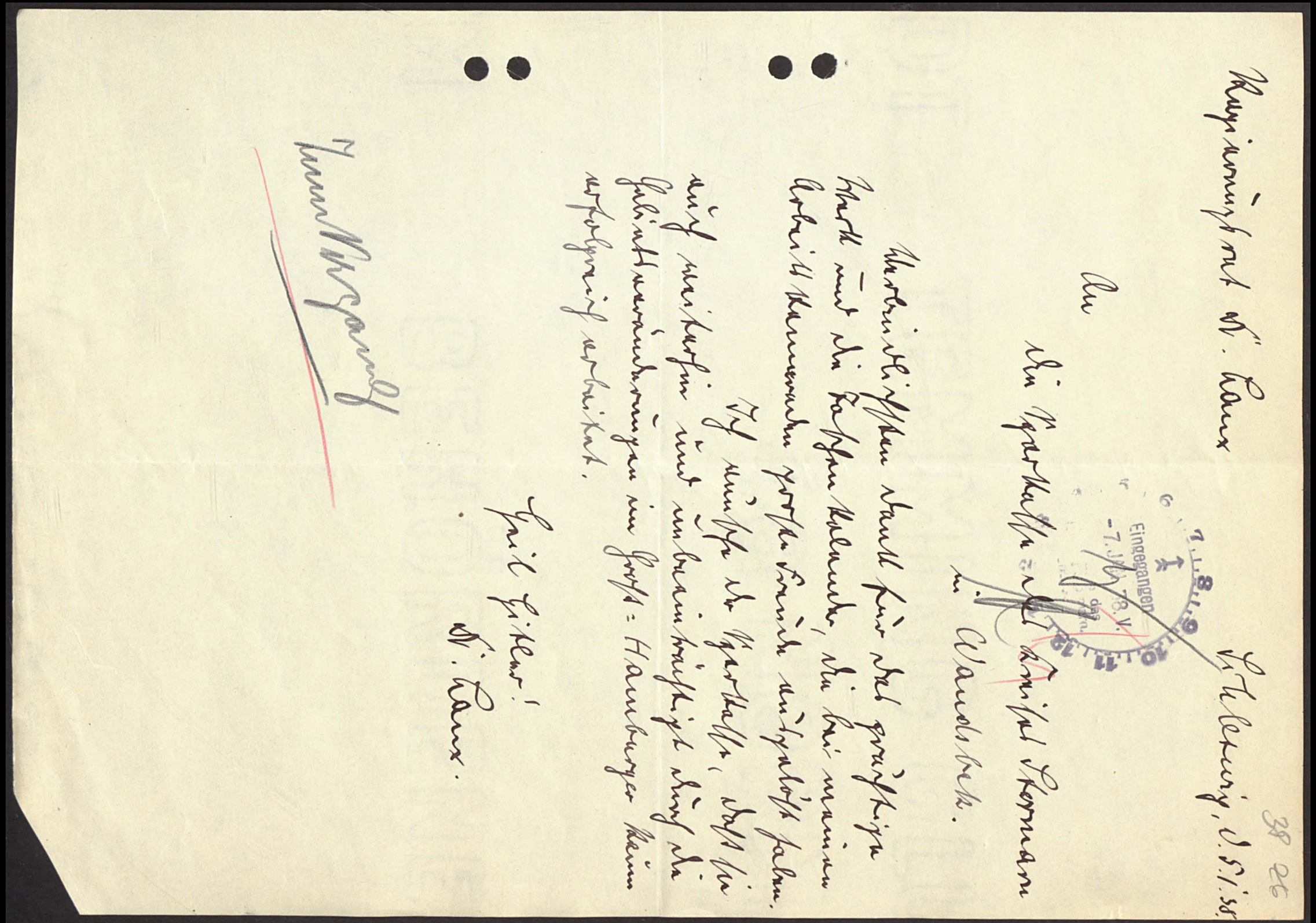
Vorstand der Sparkasse des Kreises Stormarn,

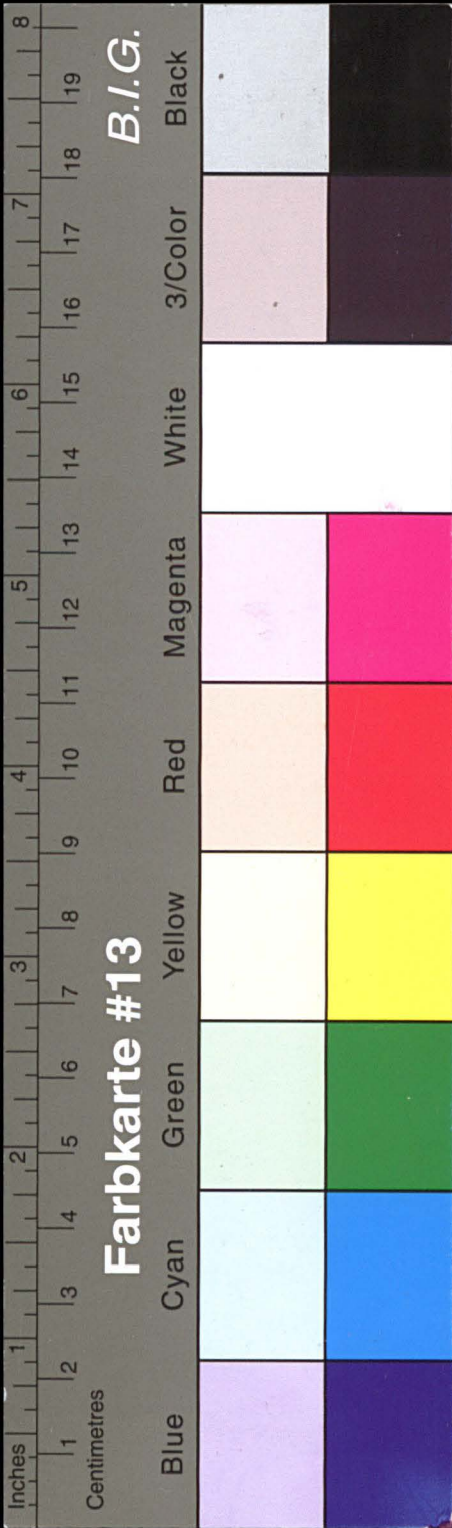
W a n d s b e k .

Für das mir aus Anlass des 25jährigen Bestehens der Sparkasse des Kreises Stormarn übereignete Werk "Stormarn, der Lebensraum zwischen Hamburg und Lübeck" spreche ich Ihnen meinen verbindlichsten Dank aus. Mit meinem Dank verbinde ich aufrichtige Wünsche für eine fernere gedeihliche Entwicklung Ihres Instituts.

Heil Hitler!

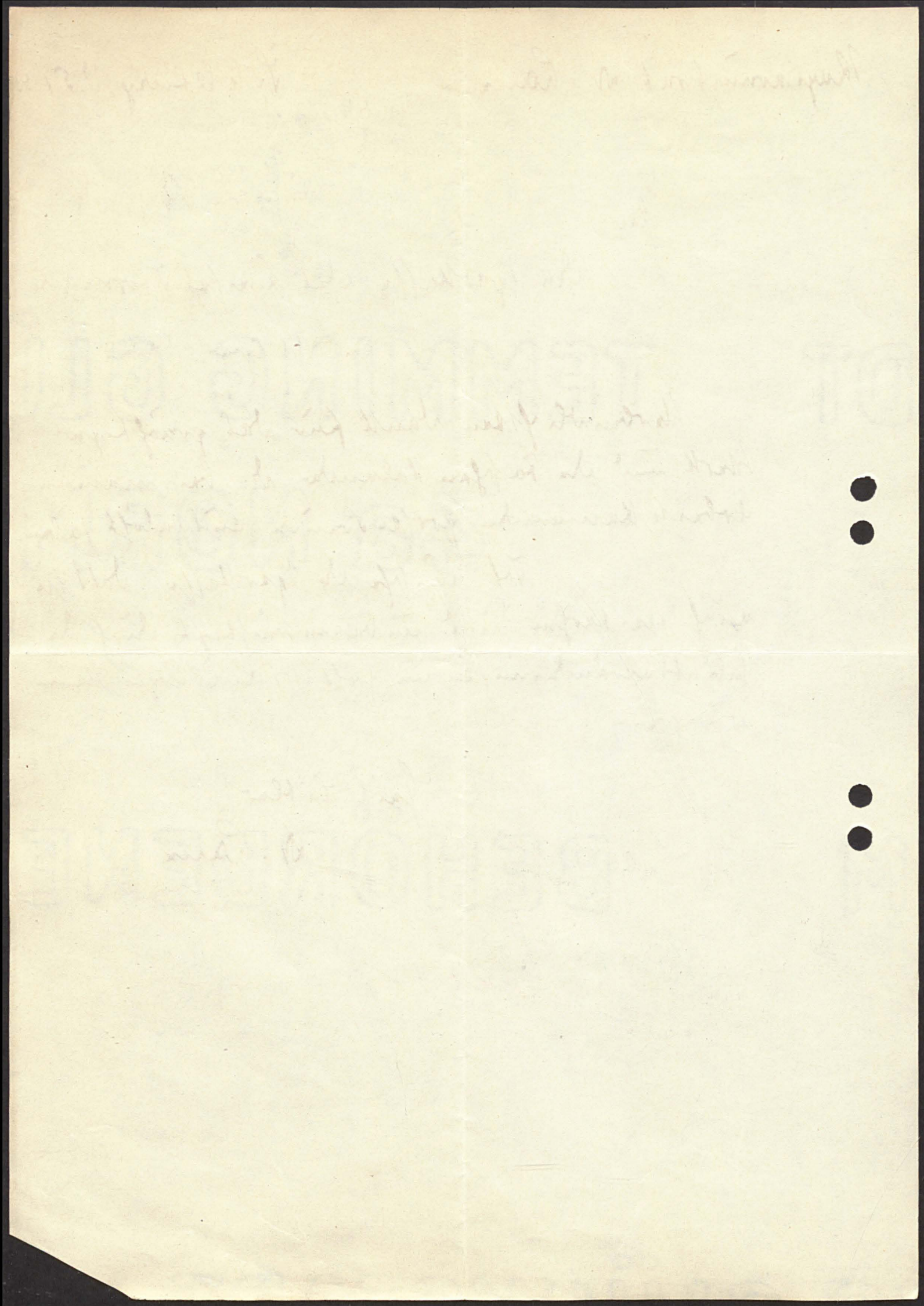
Verbandsgeschäftsführer.





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



27
39

NIEDERSÄCHSISCHE LANDESBANK

— GIROZENTRALE —

ZWEIGANSTALT HAMBURG

FERNRUF: 33 14 01

Fe./Jo.

BERGSTRASSE 16

Lehrstuhl

zum Vergleich

HAMBURG, 31. Dezember 1937

2/58

Starkasse des Kreises Stormarn,

W a n d s b e k

Sie können am 2. Januar 1938 auf

2 5 J a h r e

recht erfolgreichen Wirkens für den Kreis und für alle

Bevölkerungsschichten Ihres Gebietes zurückblicken. Die

Jahreswende stellt Sie vor besonders wichtige und schwie-

rige Aufgaben. Wir wünschen Ihnen, dass Ihnen auch in

der Zukunft die Arbeit nicht zu schwer, auf alle Fälle

aber erfolgreich sein wird.

Möge es Ihnen vergönnt sein, Ihre Kasse zu einer

weiteren günstigen Entwicklung zu führen !

Ihnen und Ihren Mitarbeitern entbieten wir aus

Anlass Ihres besonderen Erinnerungstages freundschaftliche

Grüsse und rufen Ihnen ein herzliches " G l ü c k a u f "

zu.

Die beifolgenden Blumen bitten wir als äusseres

Zeichen unserer Verbundenheit freundlichst entgegenzu-

nehmen.

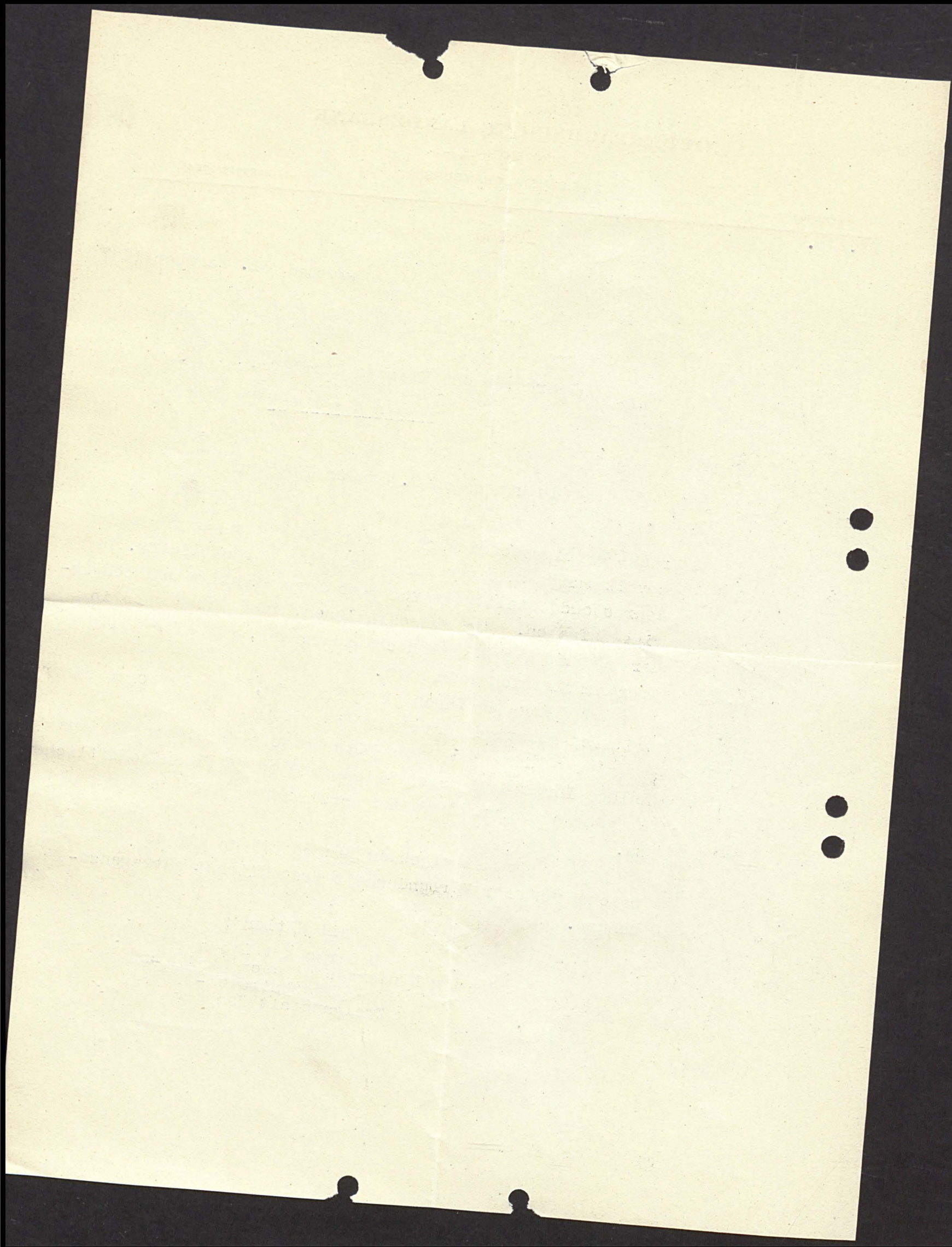
Heil Hitler !

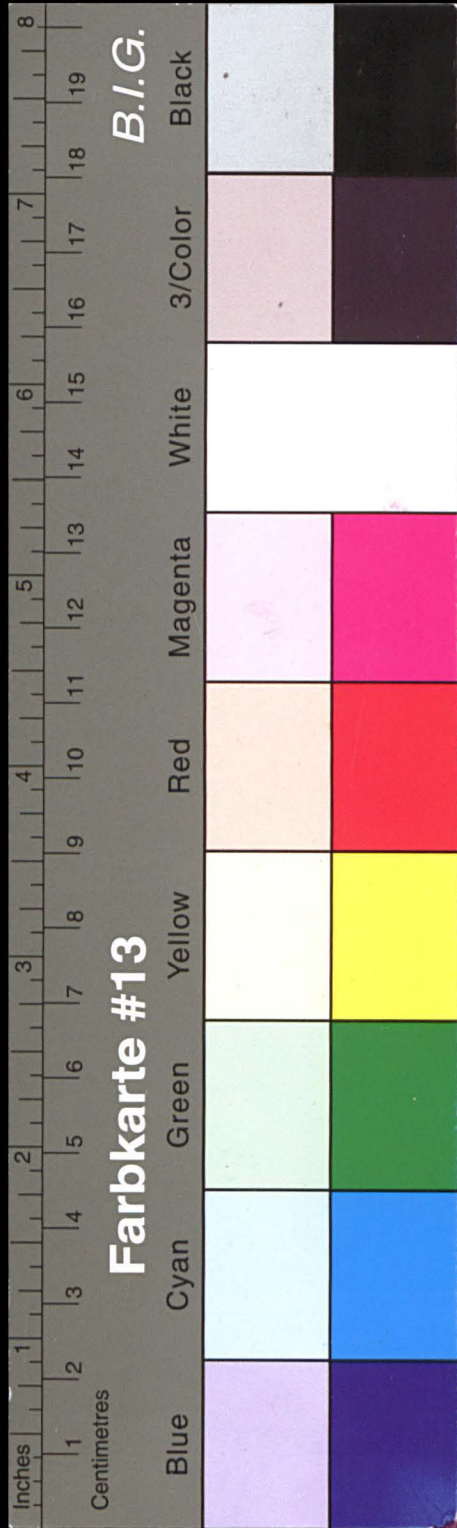
D i r e k t i o n

der Niedersächsischen Landesbank

- Girozentrale -

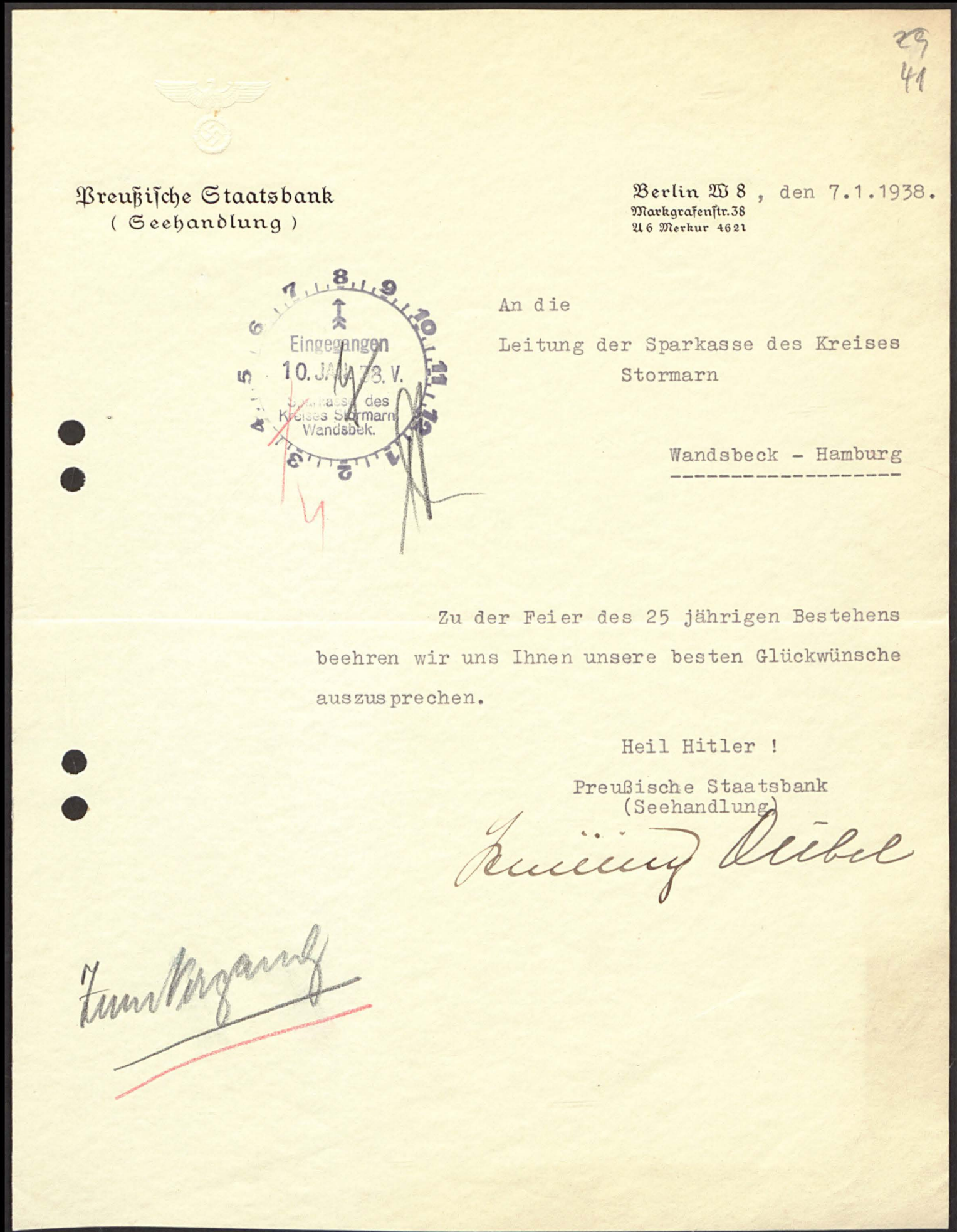
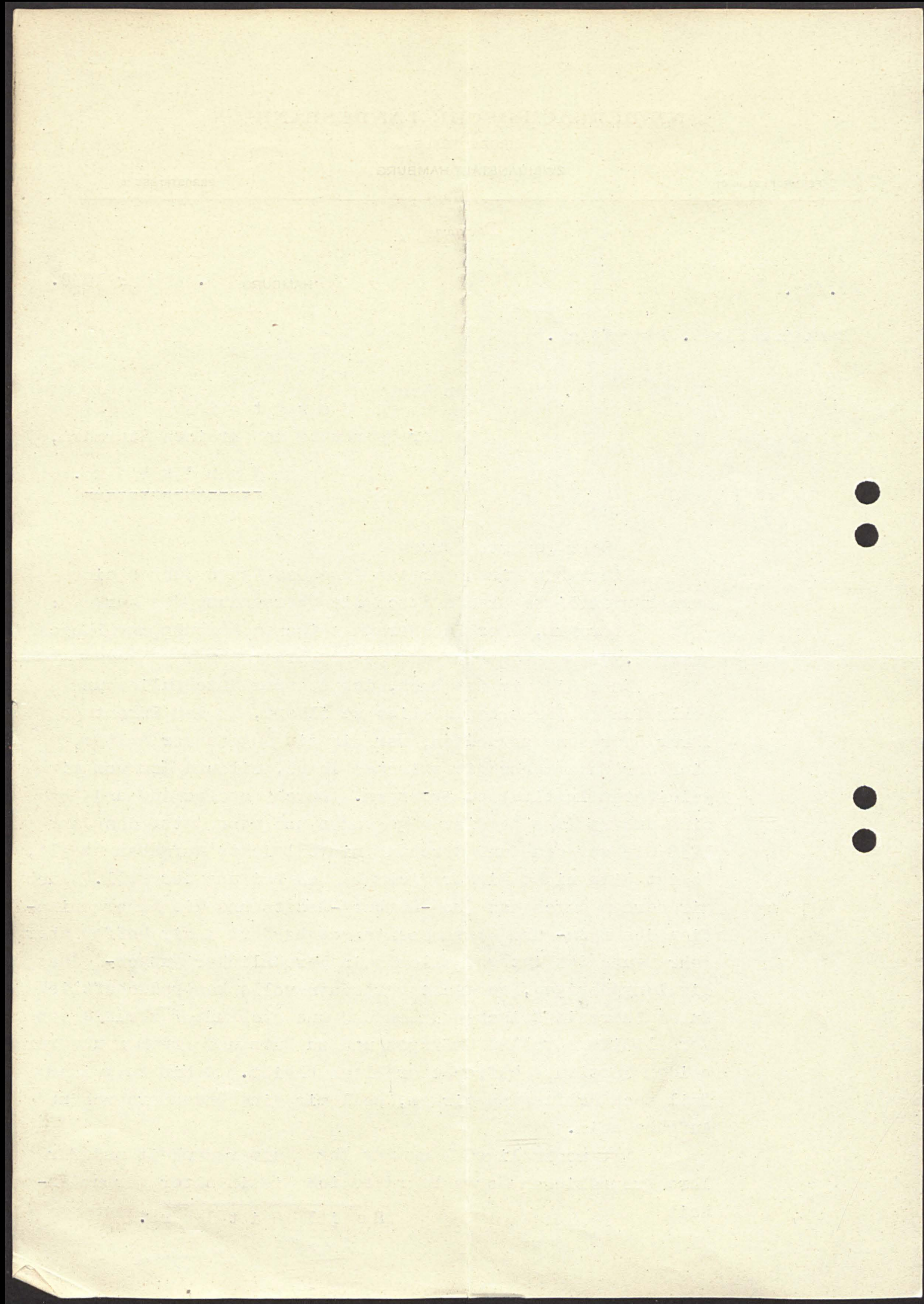
Zweiganstalt Hamburg

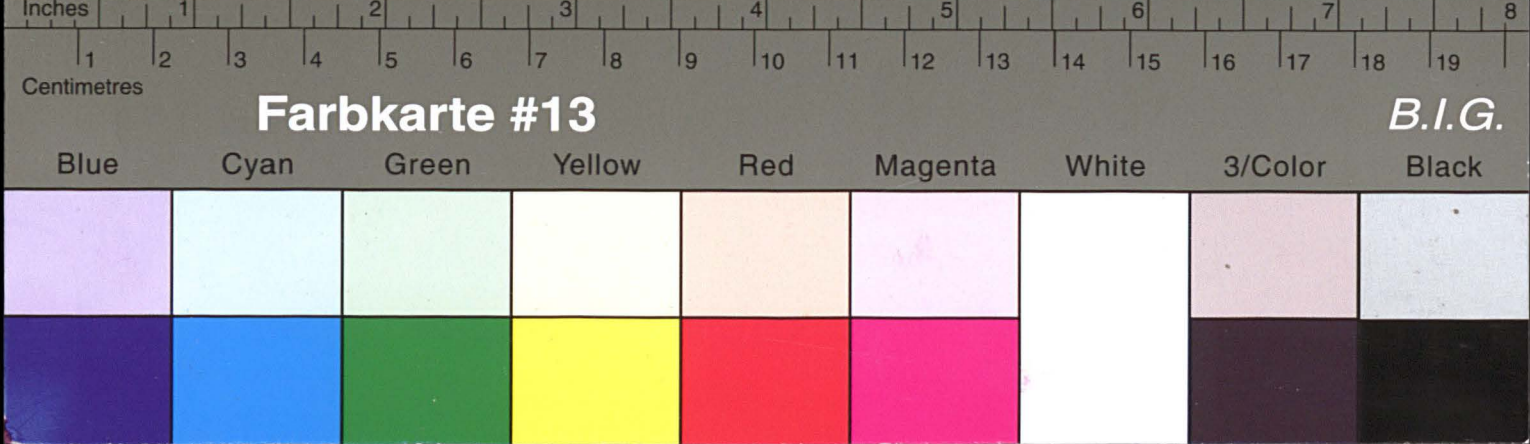




Kreisarchiv Stormarn E103

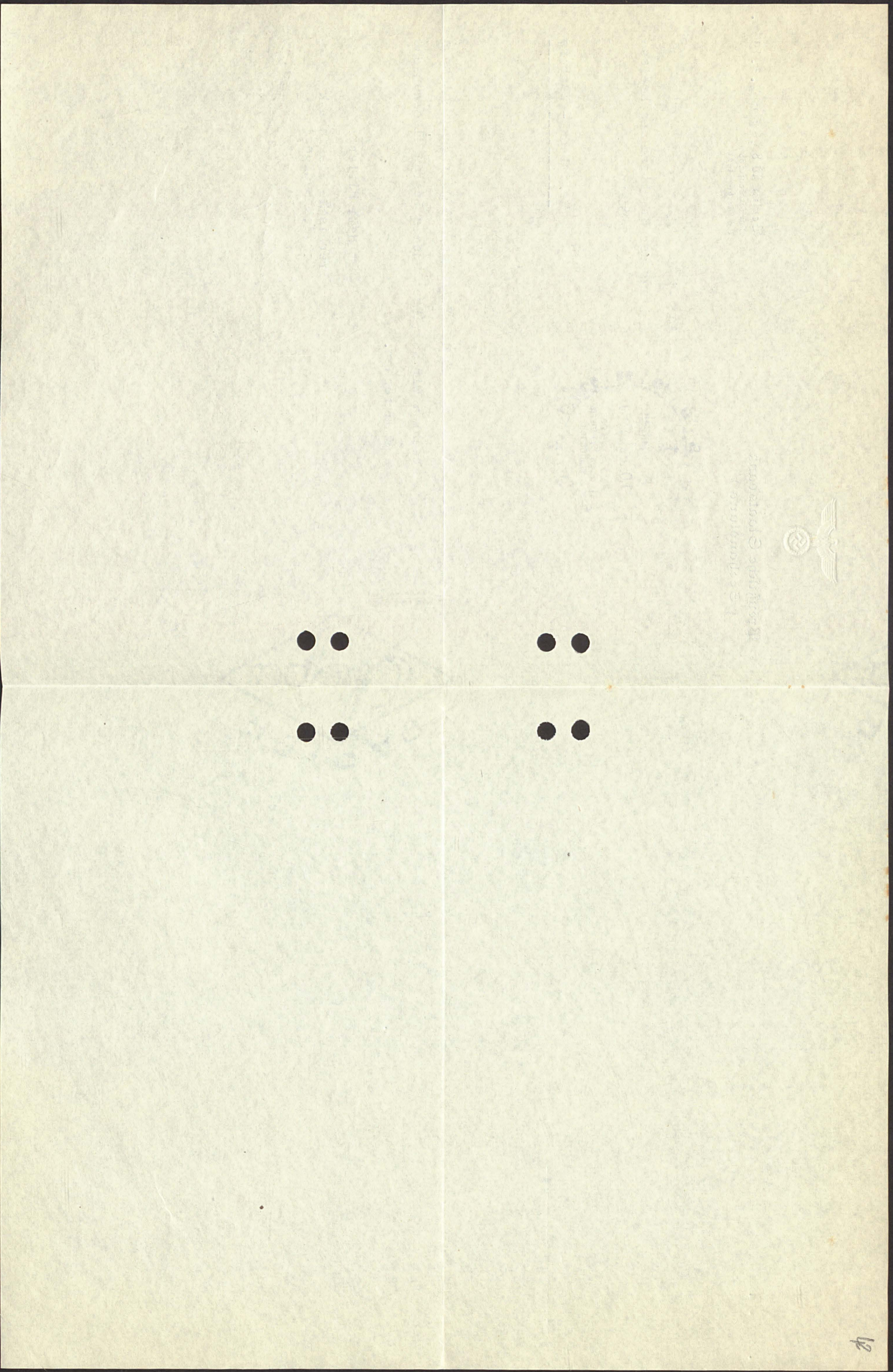
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

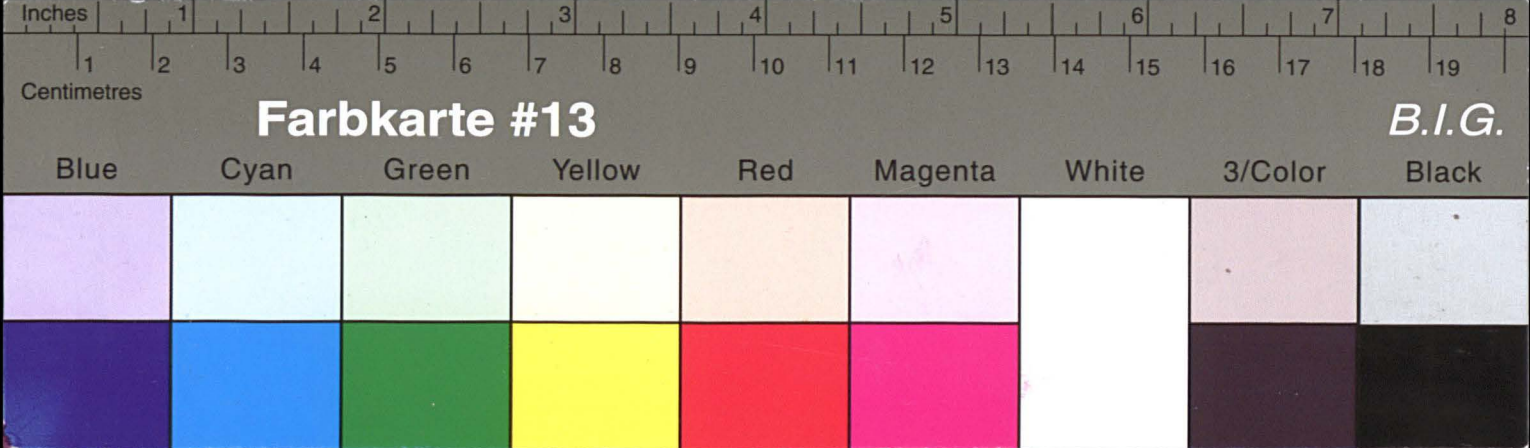




Kreisarchiv Stormarn E103

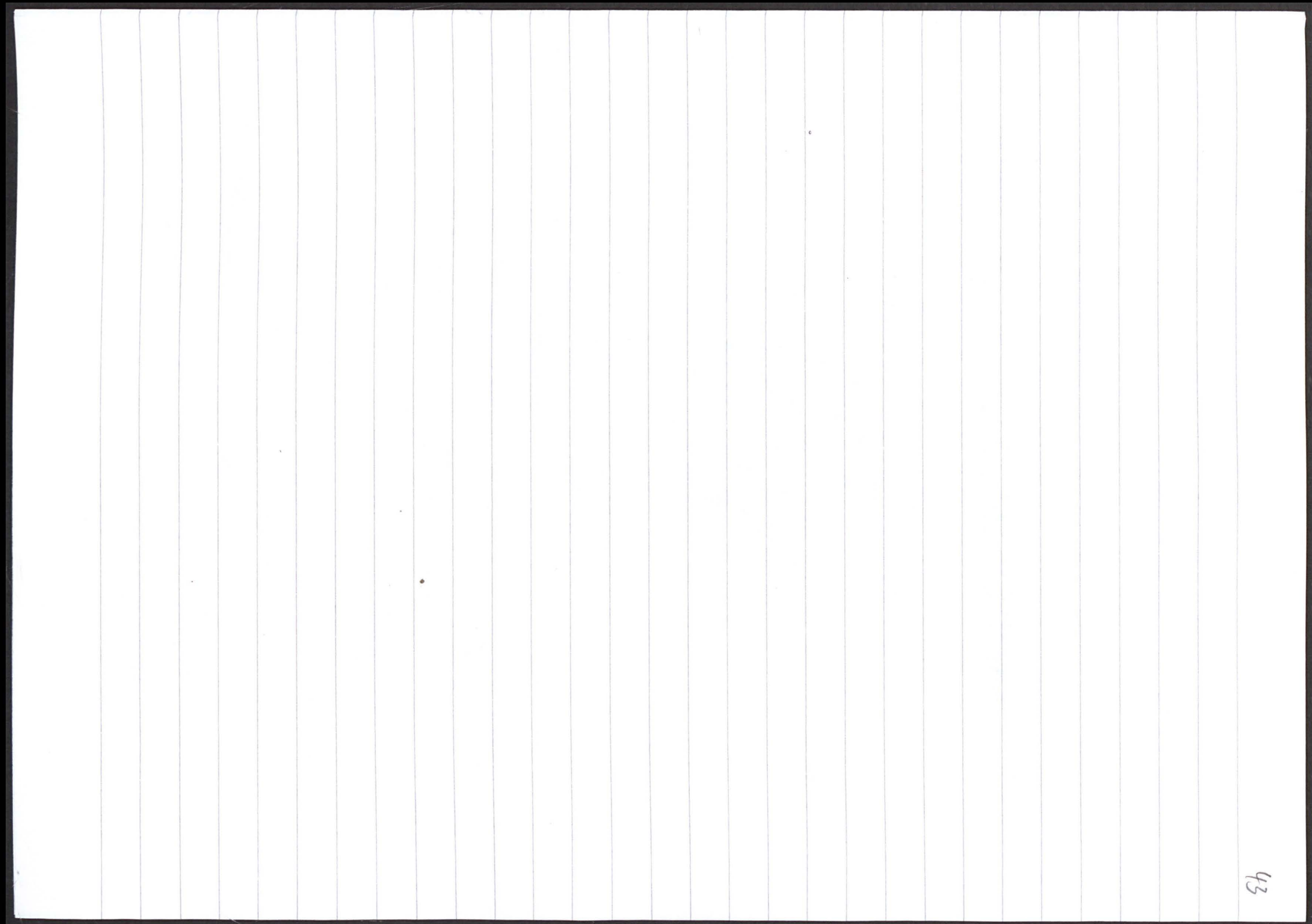
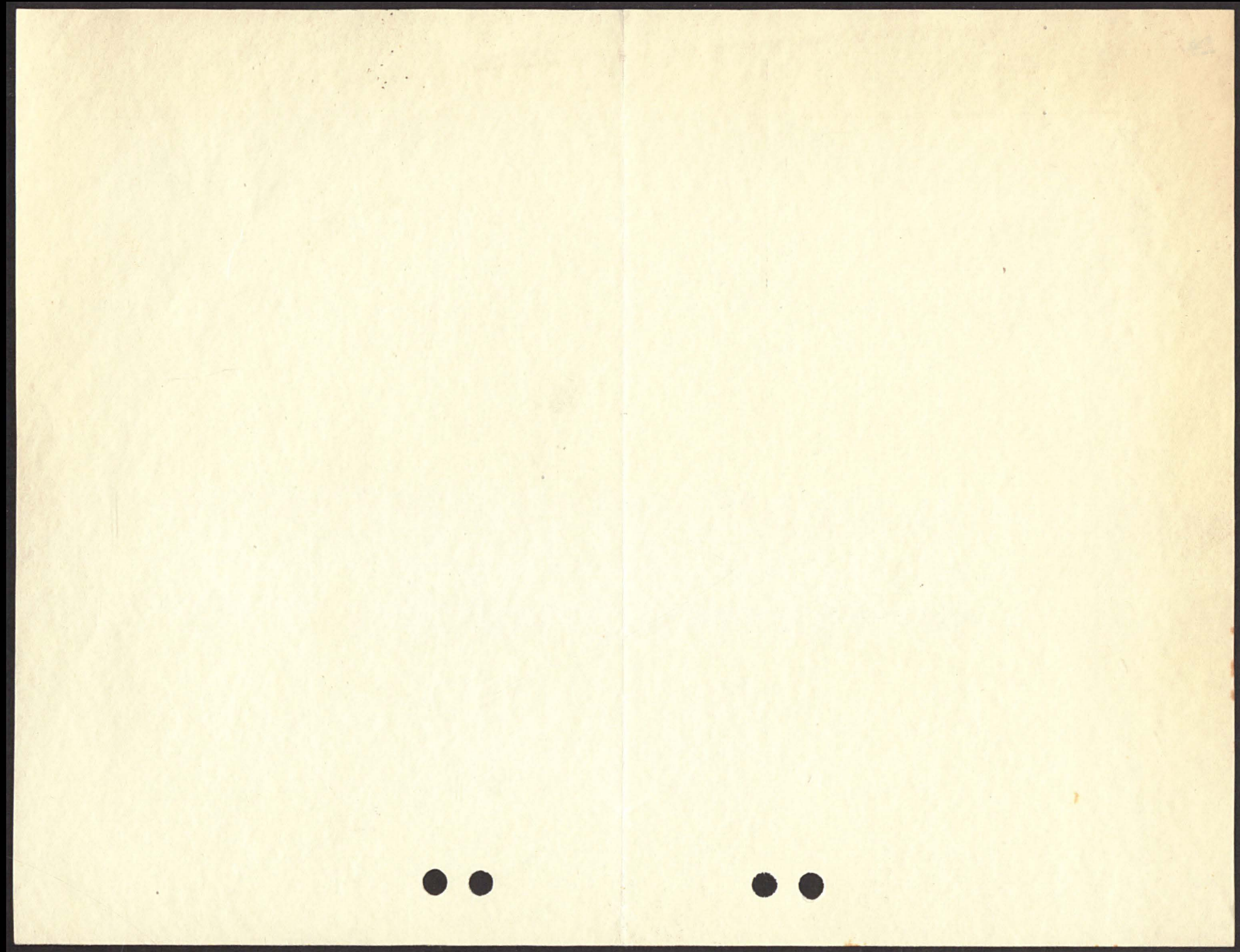
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

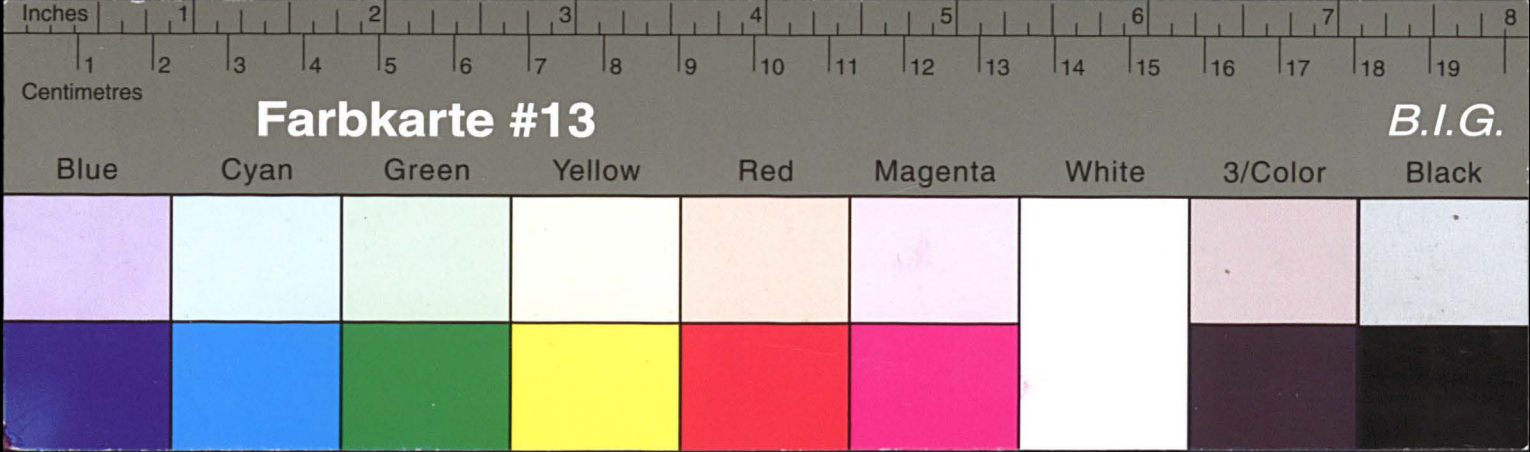




Kreisarchiv Stormarn E103

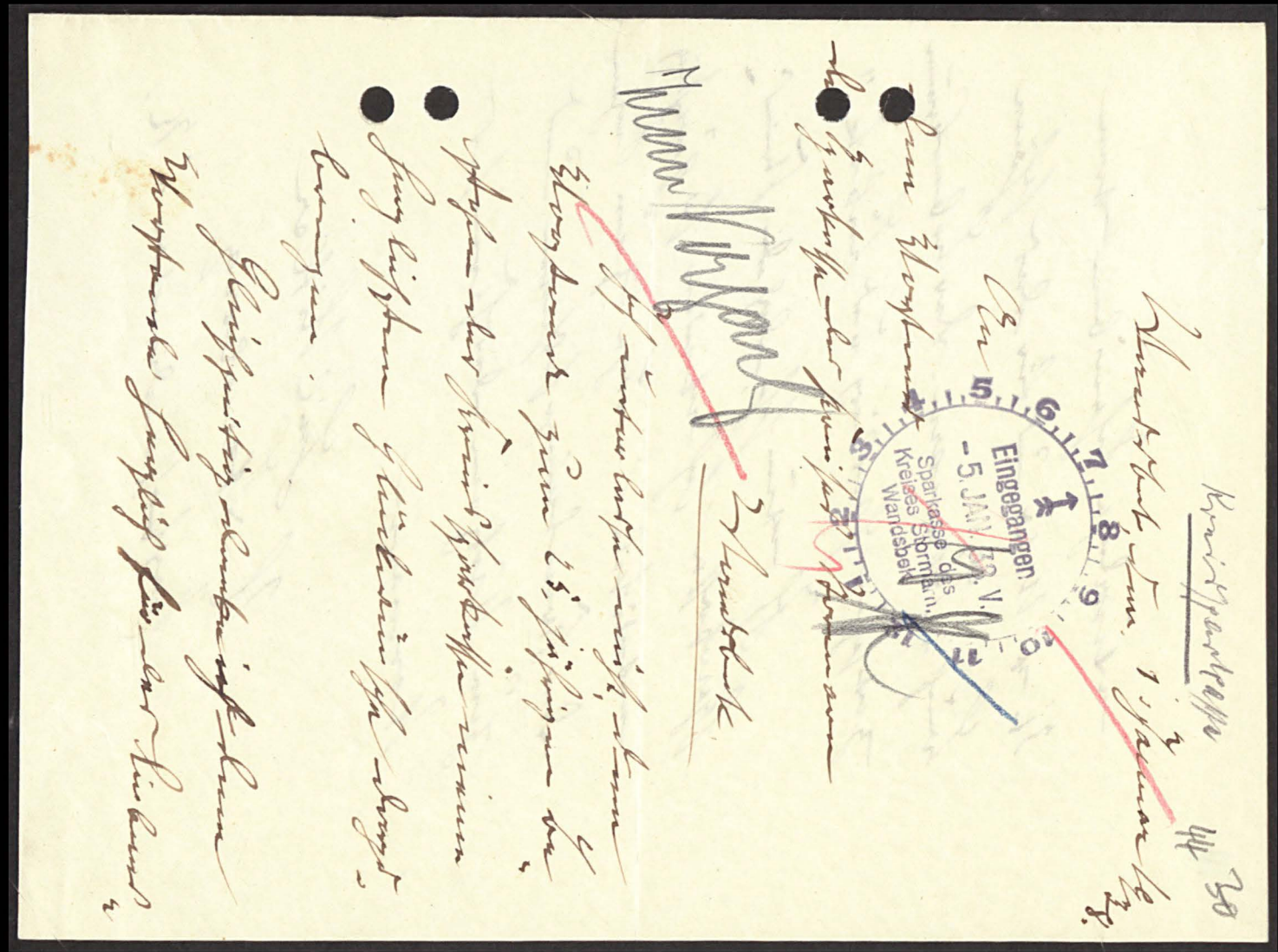
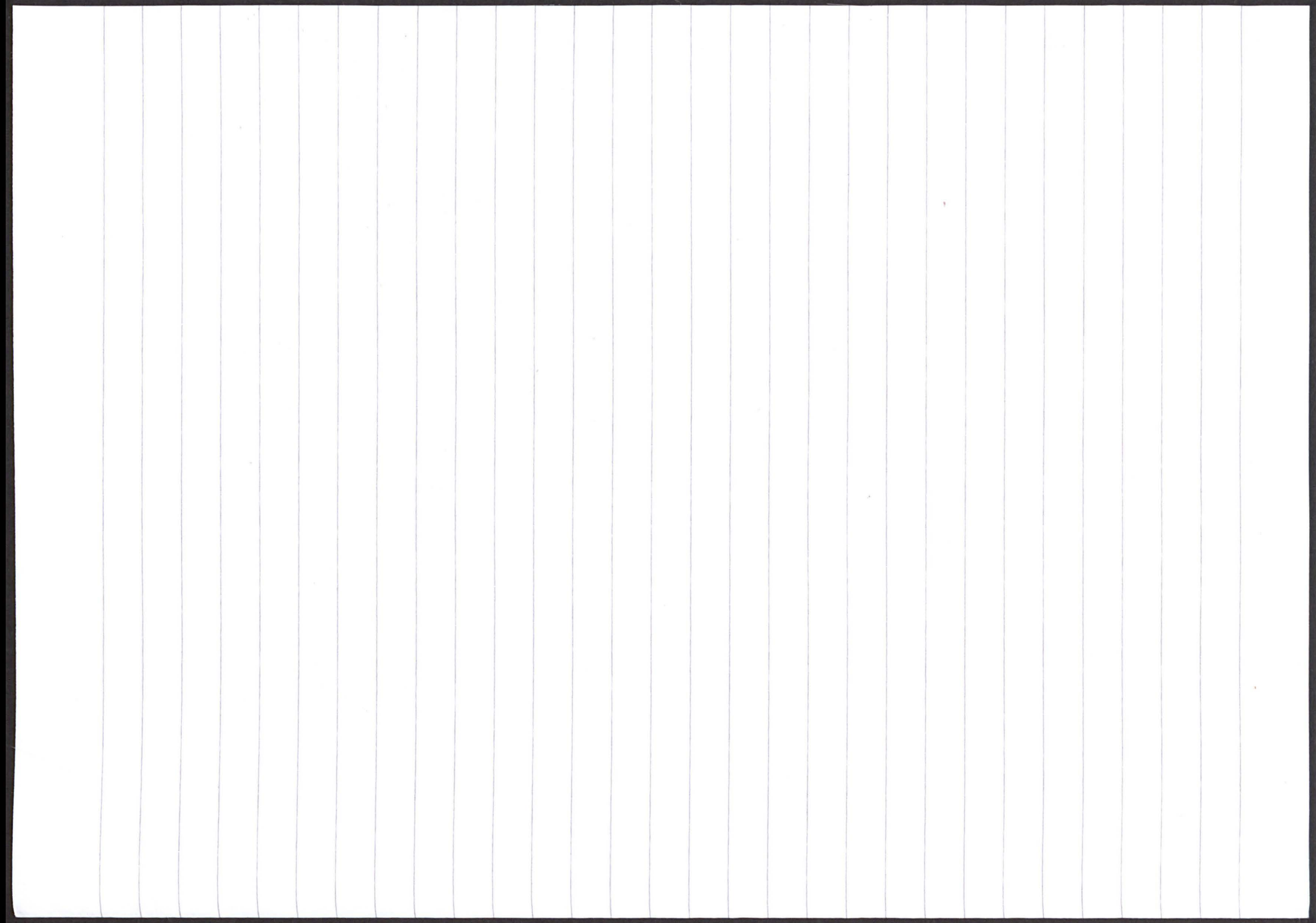
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

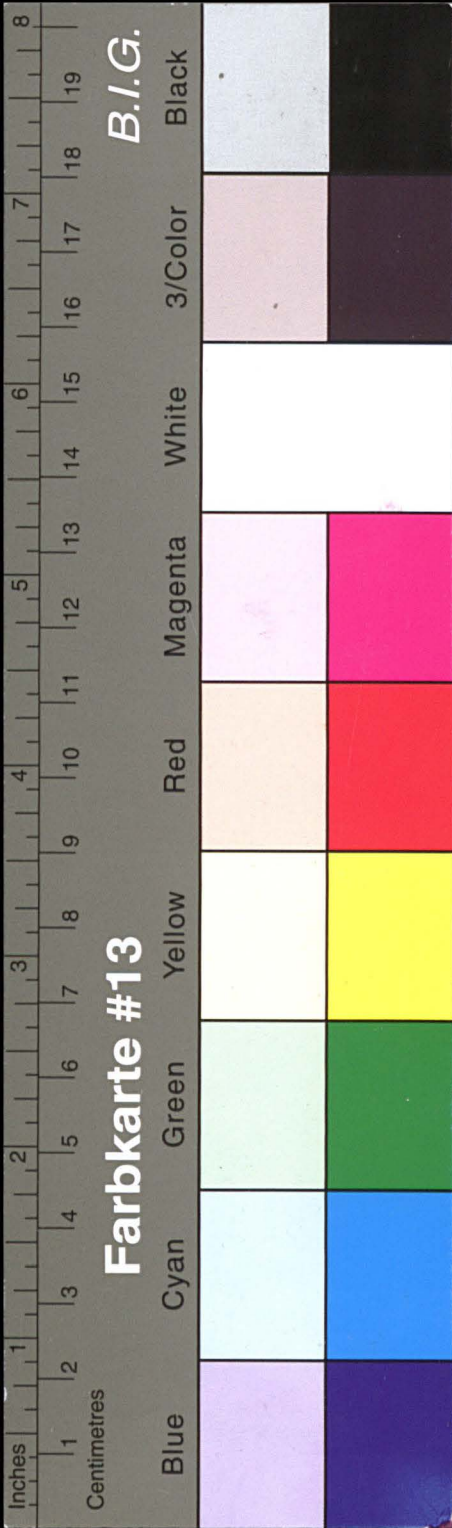




Kreisarchiv Stormarn E103

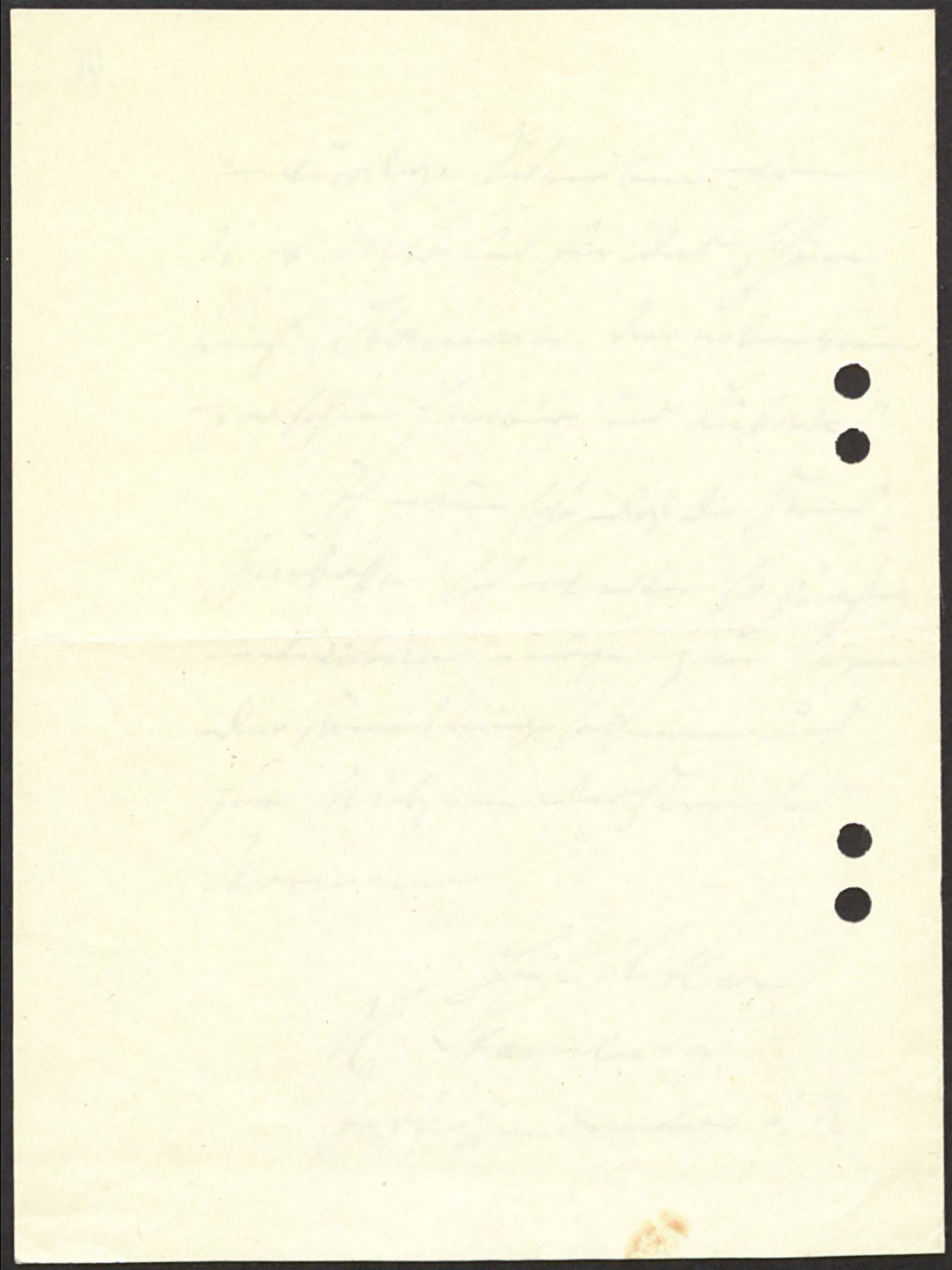
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Reichsnährstand

**Kreisbauernschaft
Stormarn**
(Landesbauernschaft Schleswig-Holstein)

Gesch. Z. 1040/37.
Im Schriftverkehr stets angeben

Bad Oldesloe, 3.1.1938.
Neuesstr. 1
Fernsprecher: Nr. 632

Zum 25 jährigen Jubiläum spreche ich der Sparkasse des Kreises Stormarn meine herzlichsten Glückwünsche aus.

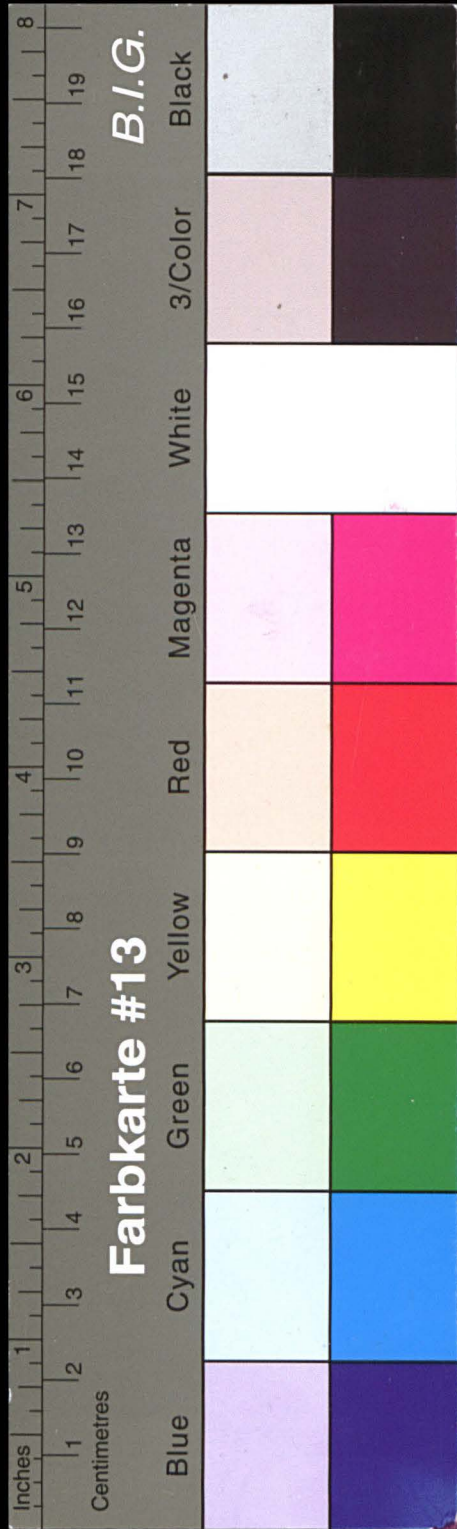
Gleichzeitig danke ich für das verständnisvolle Zusammenarbeiten mit der Landwirtschaft und möchte wünschen, dass dieses in Zukunft erhalten bleibt.

In Verbindung mit diesem Glückwunsch meinen Dank für die Zusendung des Stormarnbuches.

Heil Hitler !

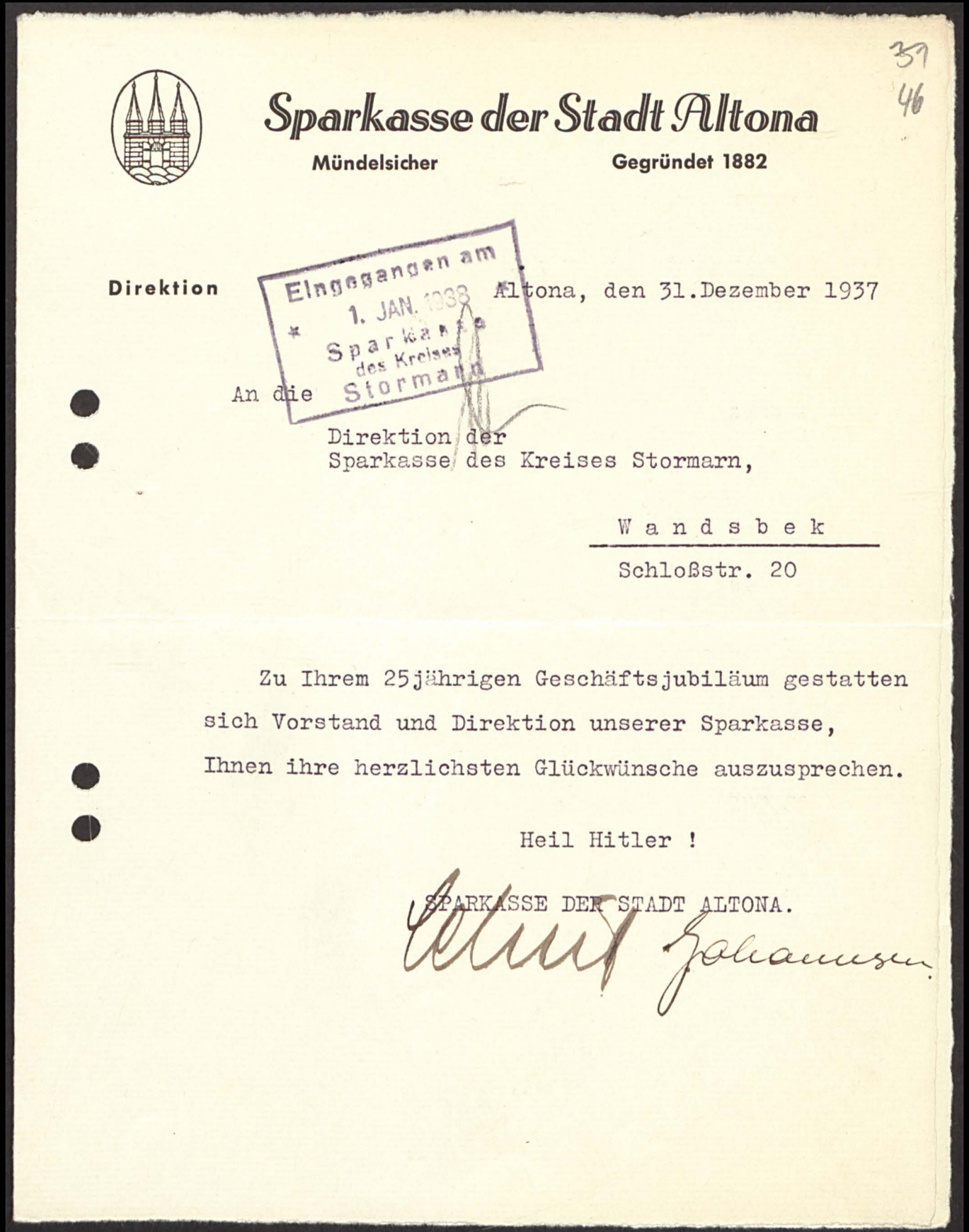
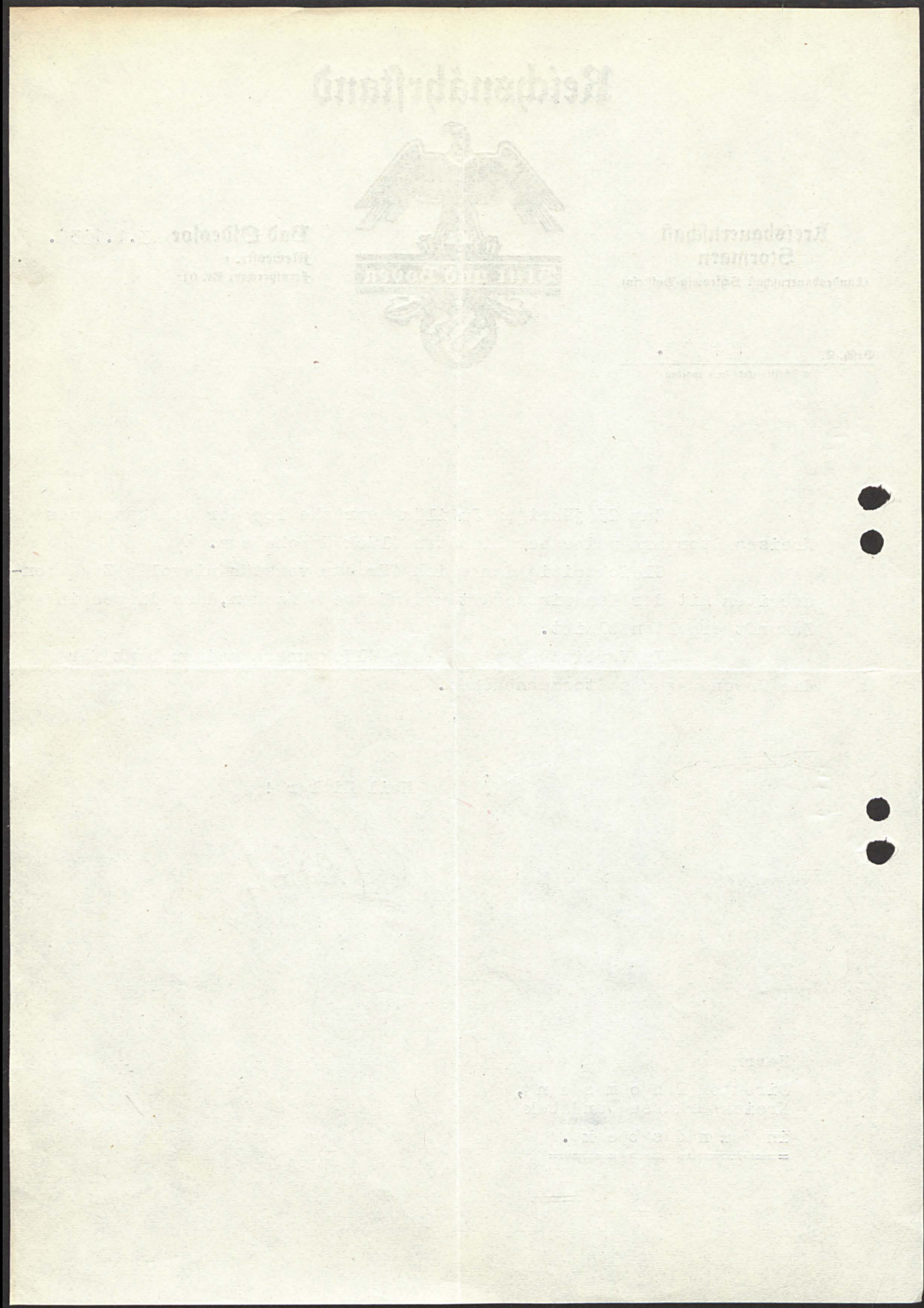
*1. Herrn Grubbe
y Sekretariat
Kreissparkasse*

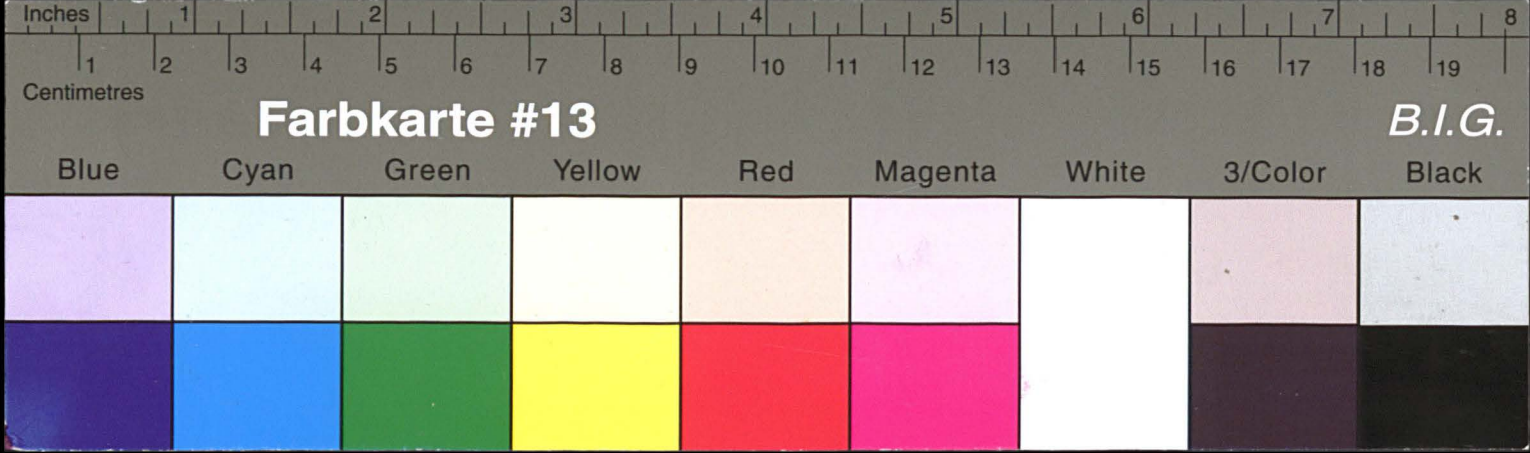
Herrn
Direktor Thomsen,
Kreissparkasse Wandsbek
in Wandsbek.



Kreisarchiv Stormarn E103

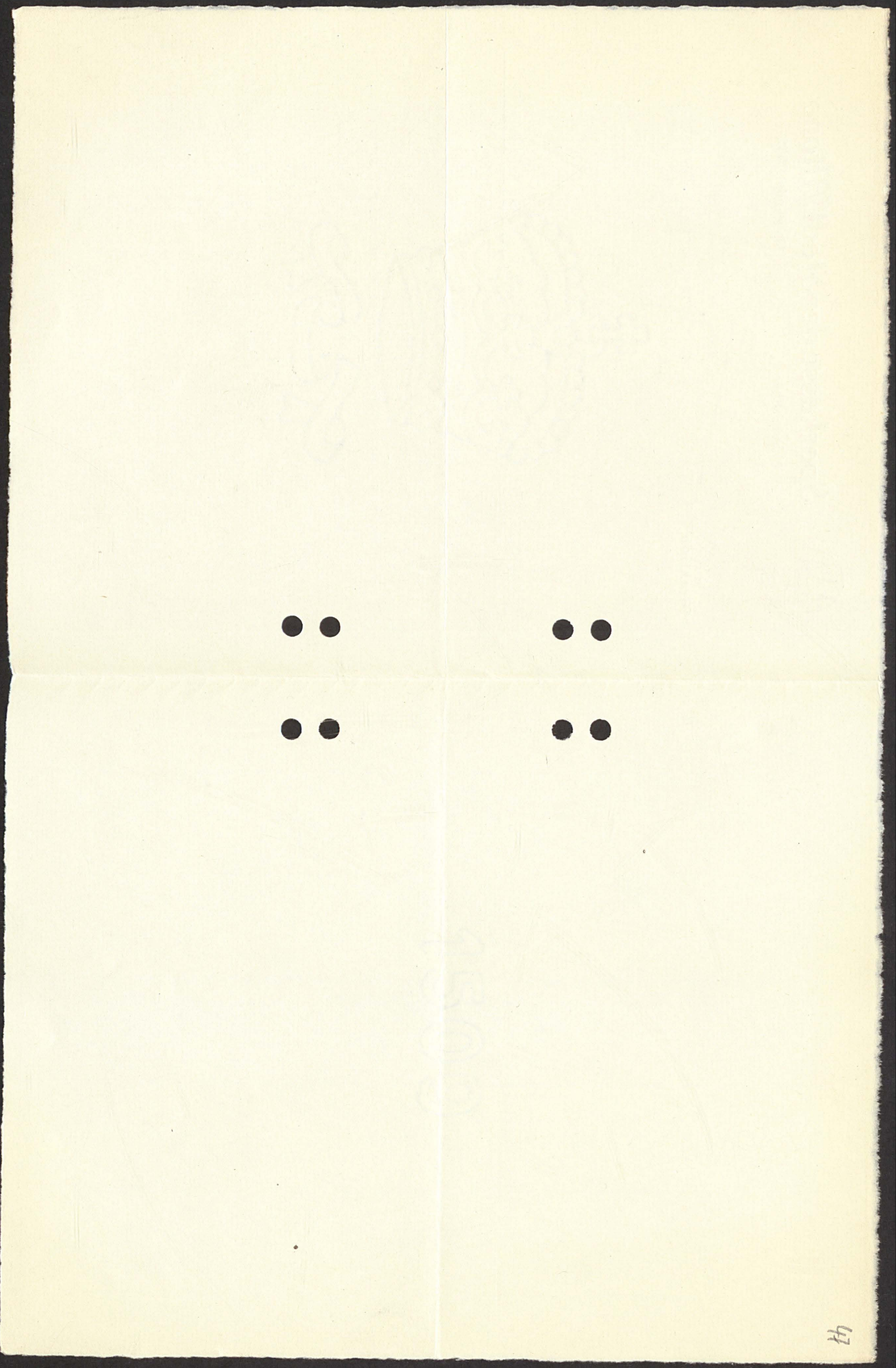
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

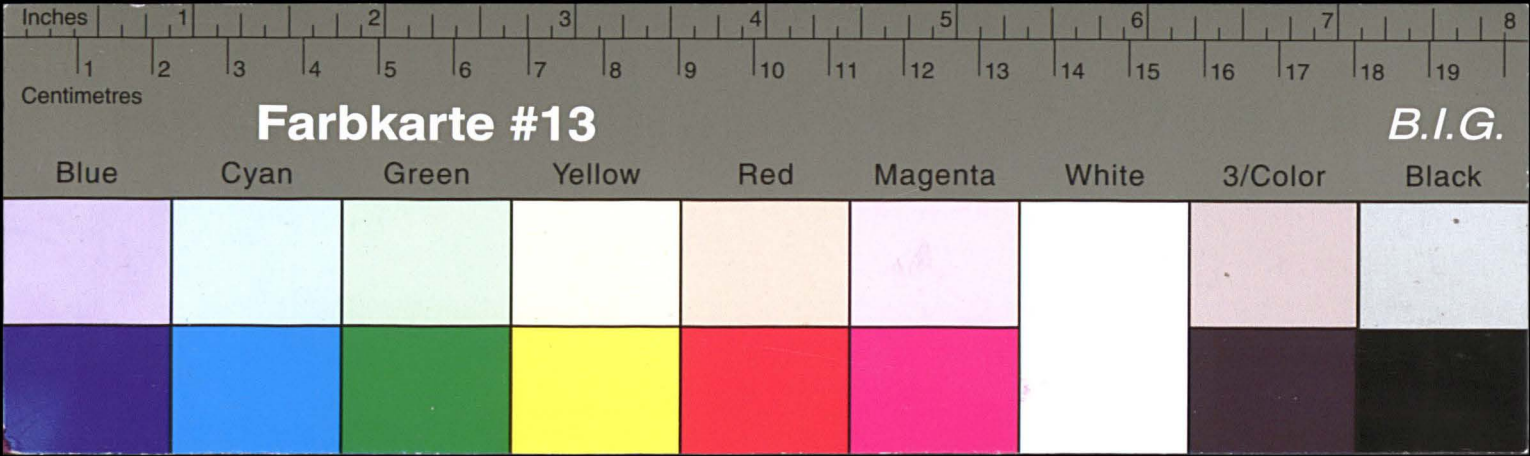




Kreisarchiv Stormarn E103

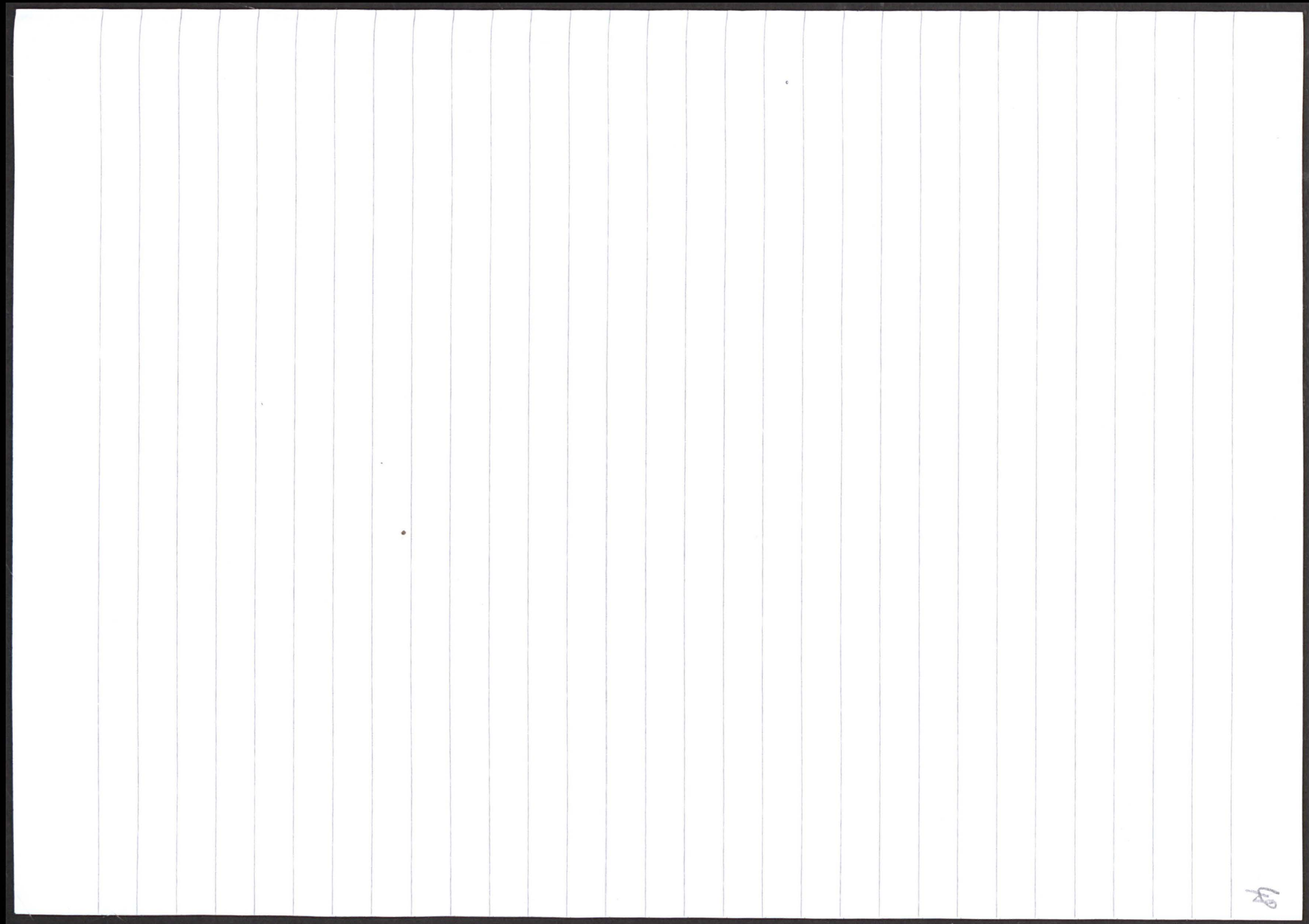
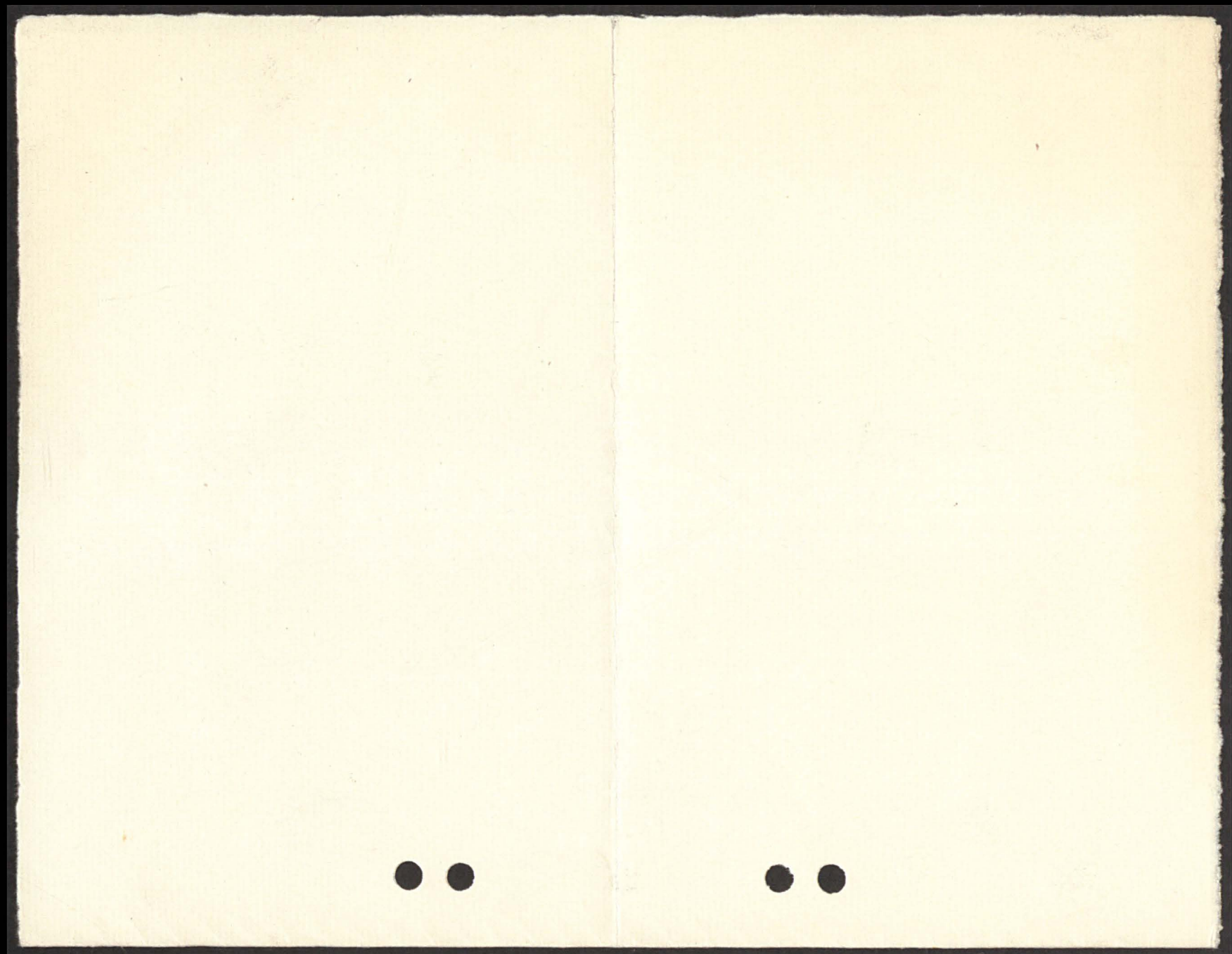
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

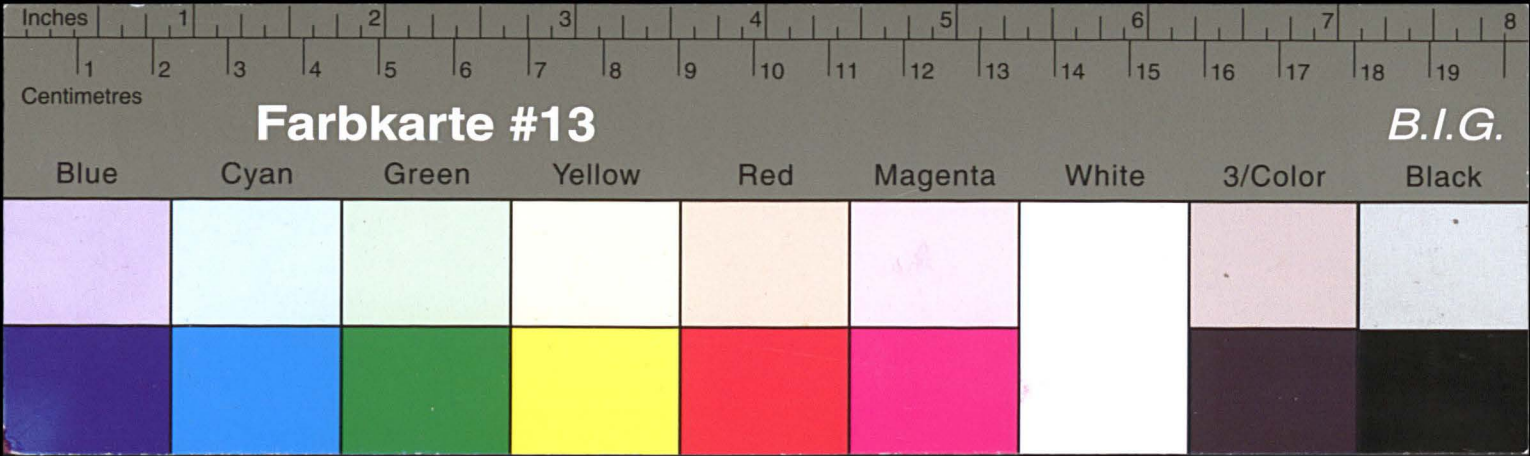




Kreisarchiv Stormarn E103

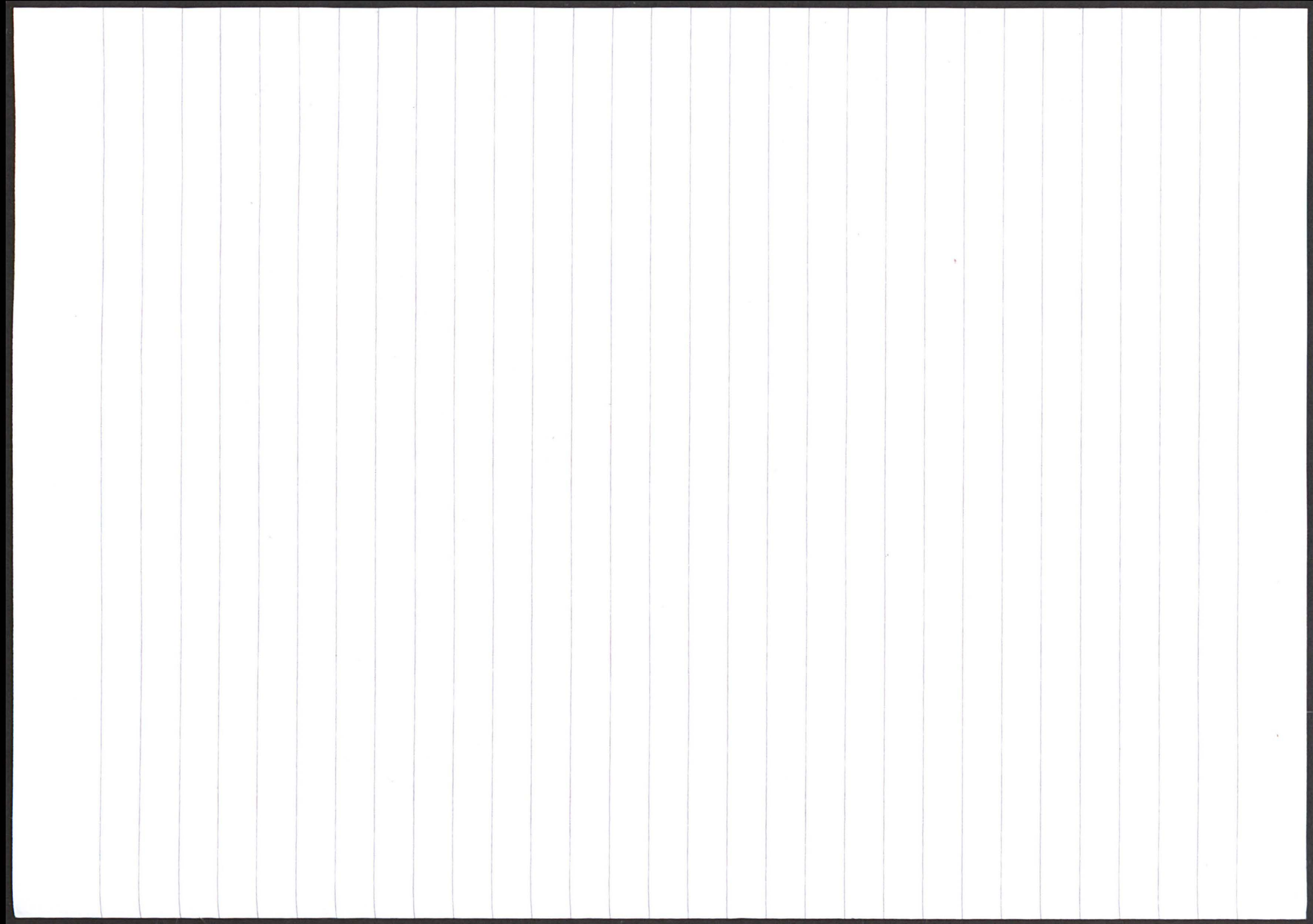
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

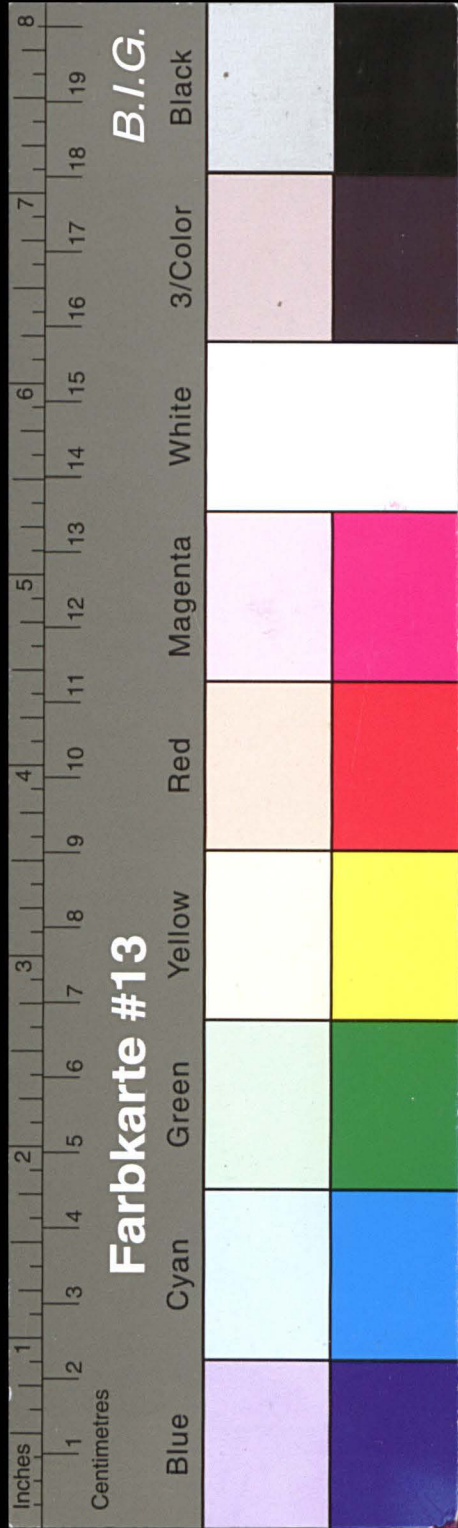




Kreisarchiv Stormarn E103

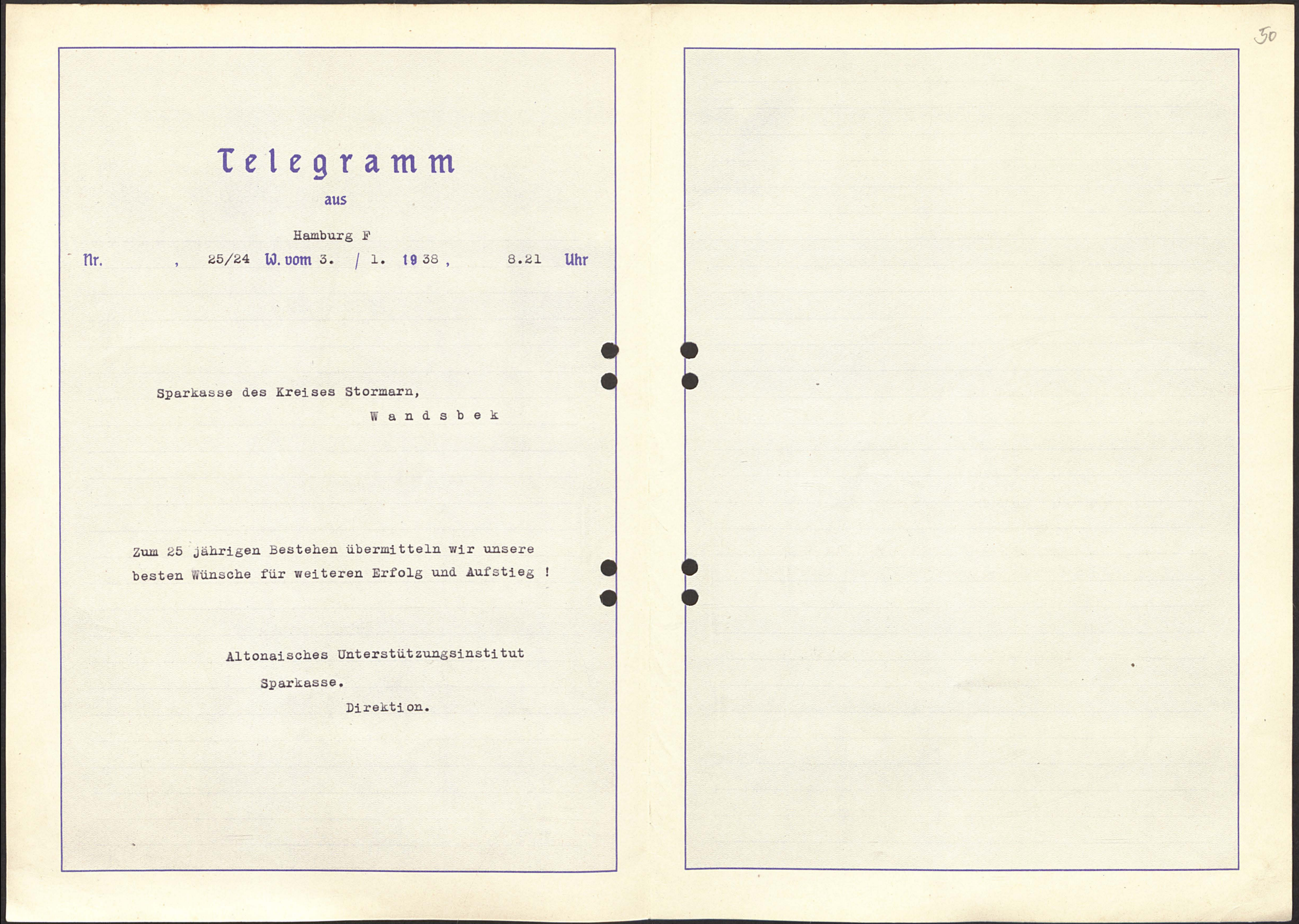
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

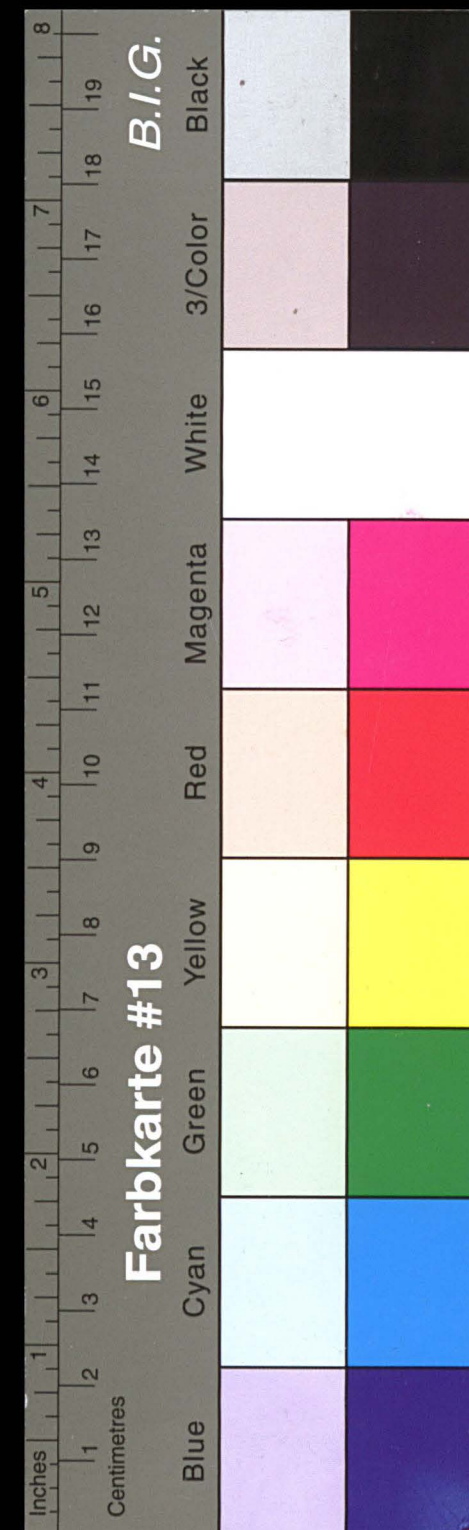




Kreisarchiv Stormarn E103

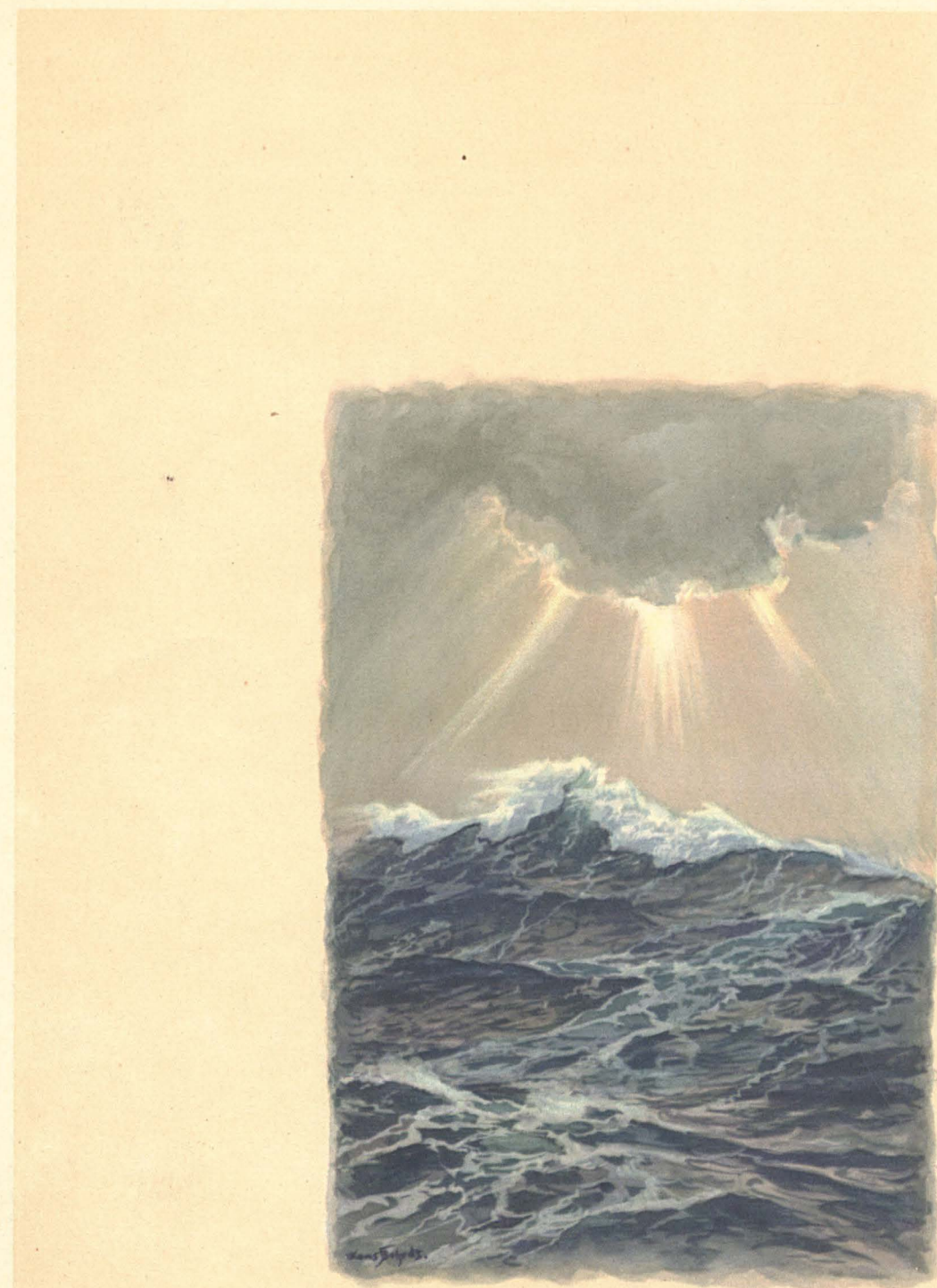
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



△ C 187 LX 2 (5.36) ©

KREISSPARKASSE ZU PINNEBERG

DIREKTION

DEN 3. Januar 1938.

An den
Vorstand
der Sparkasse des Kreises Stormarn
in Hamburg-Wandsbek.

Zu Ihrem

25jährigen Jubiläum

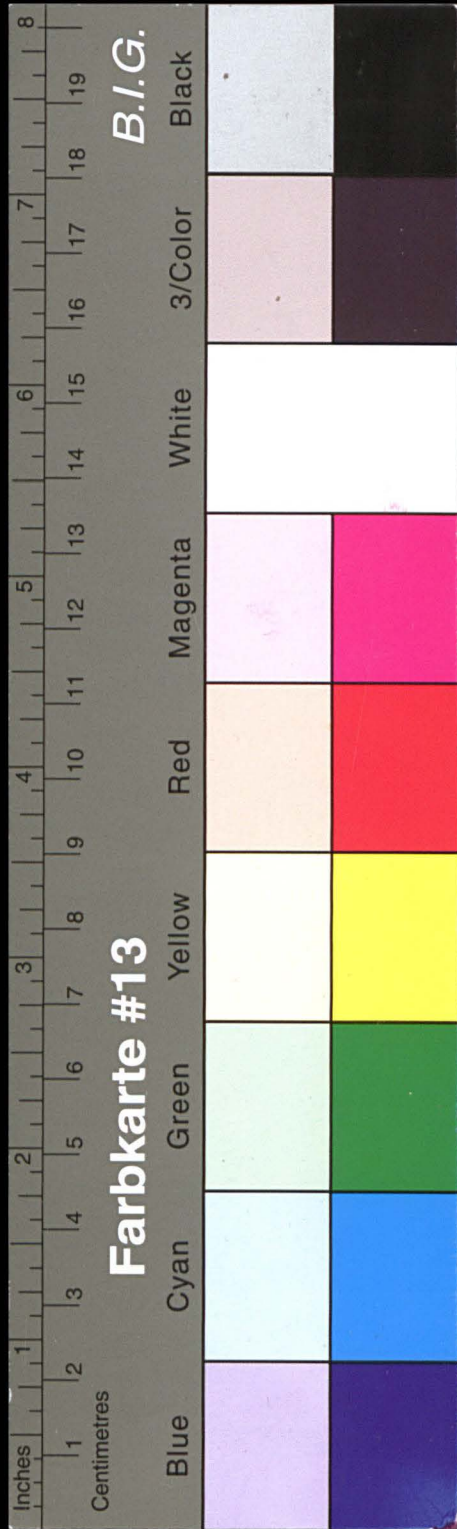
senden wir Ihnen als nachbarliche Anstalt herzliche
Glückwünsche. Wir hoffen und wünschen, dass Ihre Kasse
einen weiteren Aufschwung zum Wohle Ihrer Bevölkerung
nehmen möge.

Der Vorstand der Kreissparkasse zu Pinneberg
Der Vorsitzende:

Stuyman
Landrat

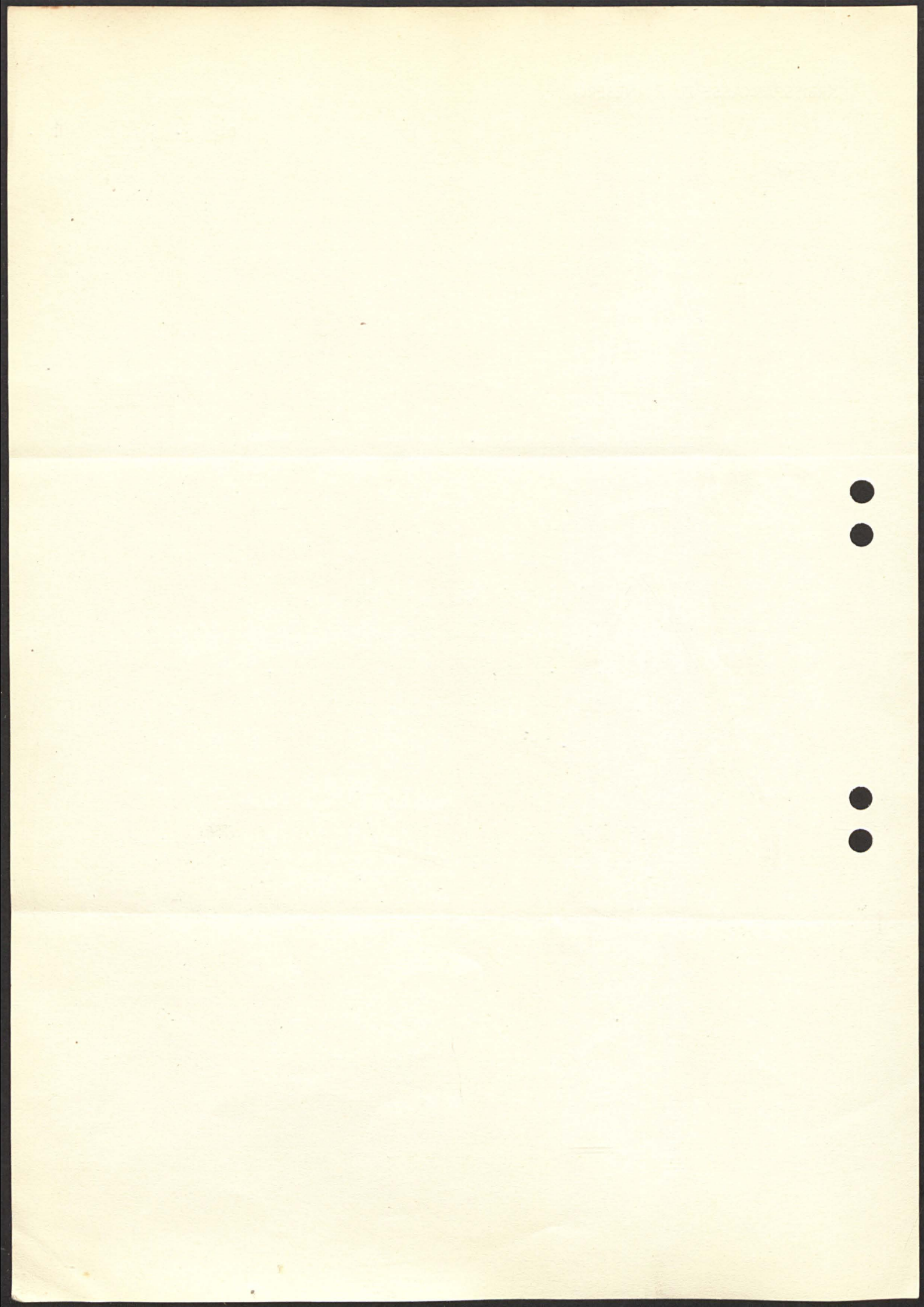
Der Leiter:

Stuyman
Direktor



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



34
52


Kreissparkasse Harburg
Direktion

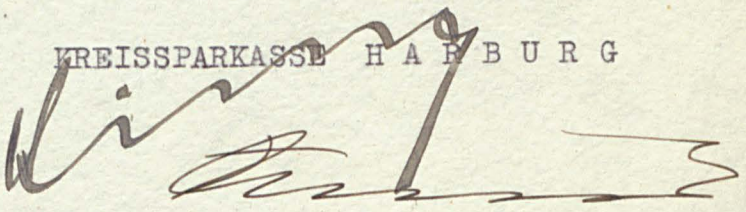
An die
Sparkasse des Kreises Stormarn
W a n d s b e k .

Fernsprecher: Hamburg 37 42 41-43
Sprechstunden von 9 bis 12 1/2 Uhr

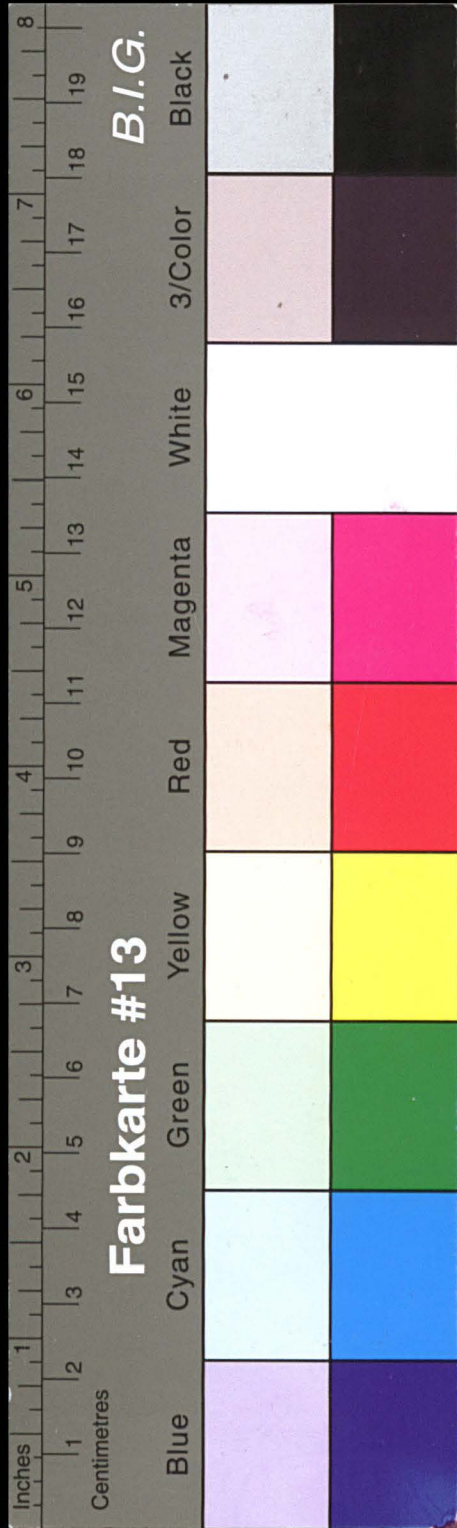
Harburg - Wilhelmsburg 1,
den 3. Januar 1938.

Aus Anlass Ihres heutigen
25jährigen Bestehens
erlauben wir uns, Ihnen unsere herzlichen Glückwünsche
auszusprechen.

Wir geben der Hoffnung Ausdruck, dass es Ihnen auch
in der Zukunft möglich sein wird, wie bisher im
Dienste der Gemeinschaft erfolgreich arbeiten zu
können.

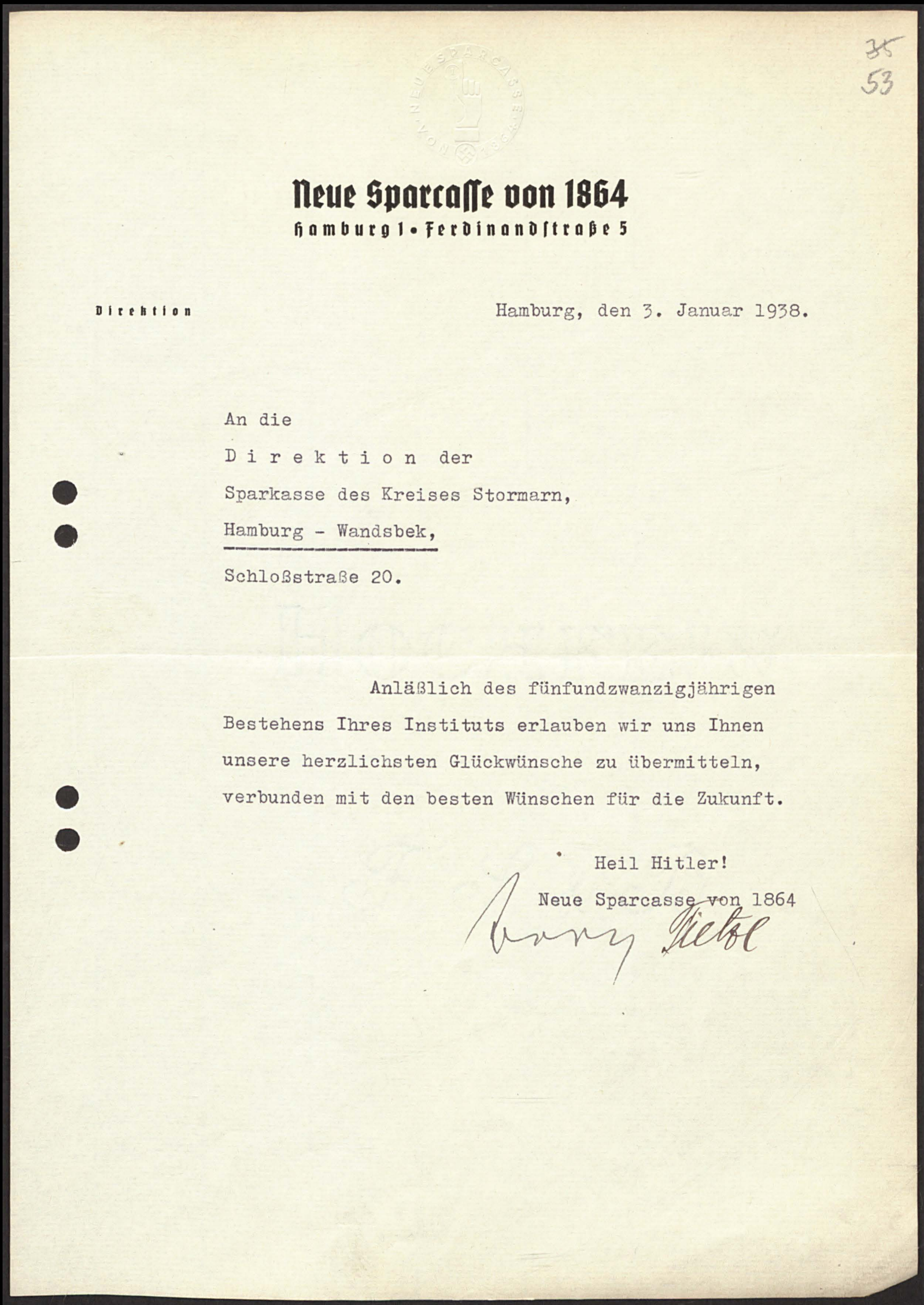
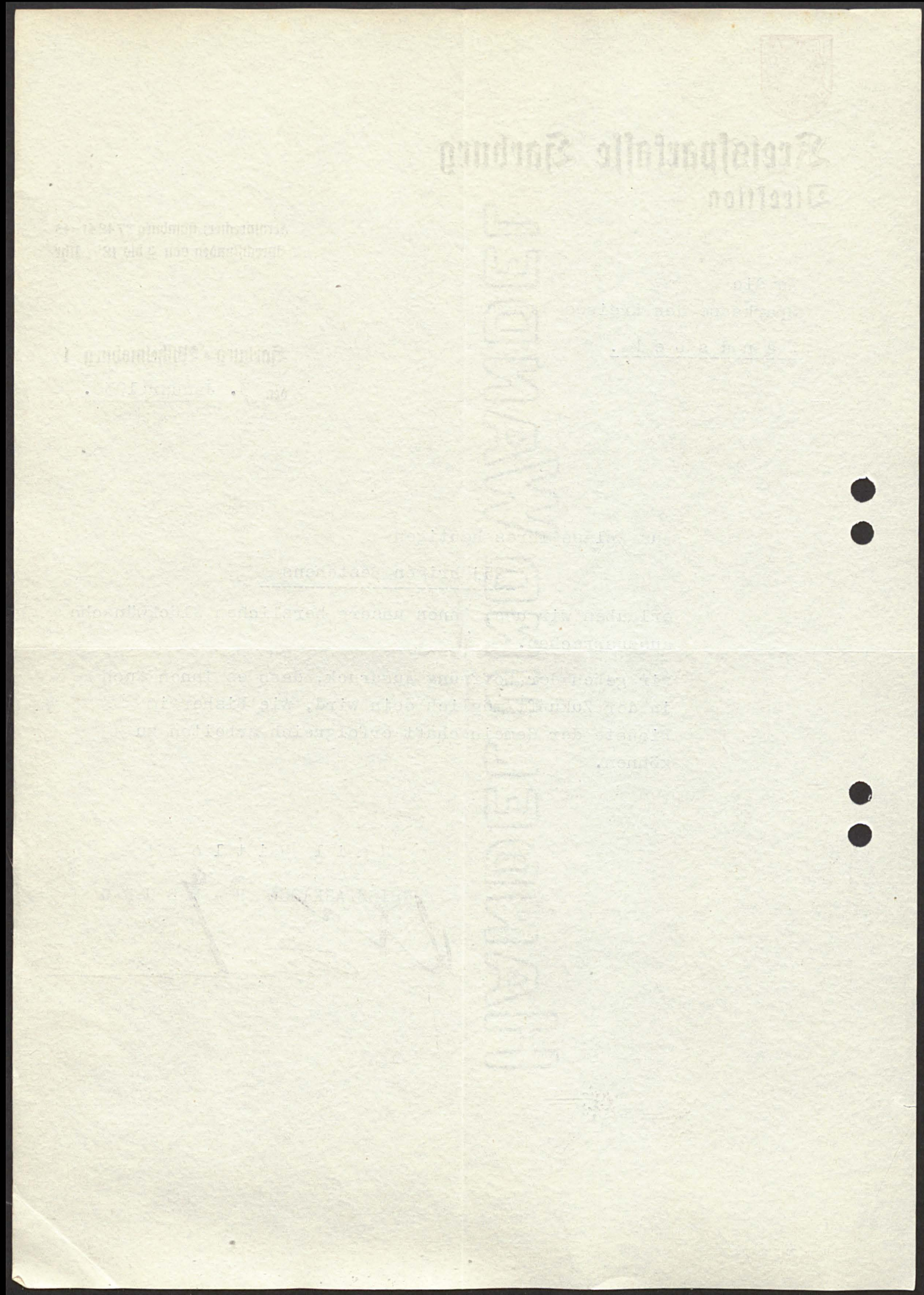
Heil Hitler!
KREISSPARKASSE H A R B U R G


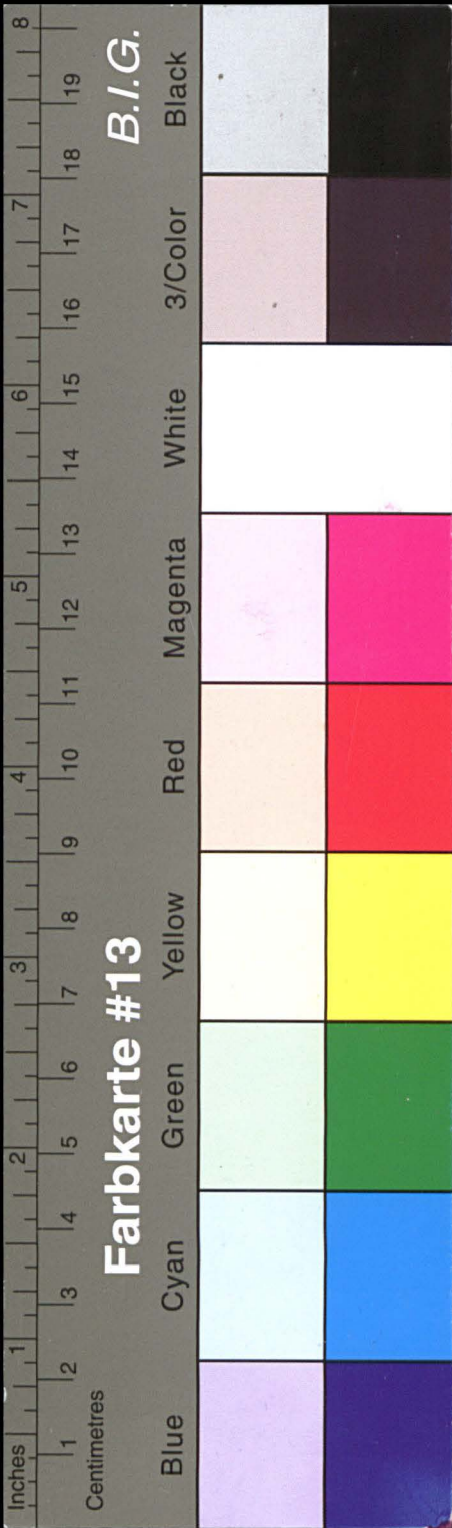
Form. 304. 1000. 2. 37.



Kreisarchiv Stormarn E103

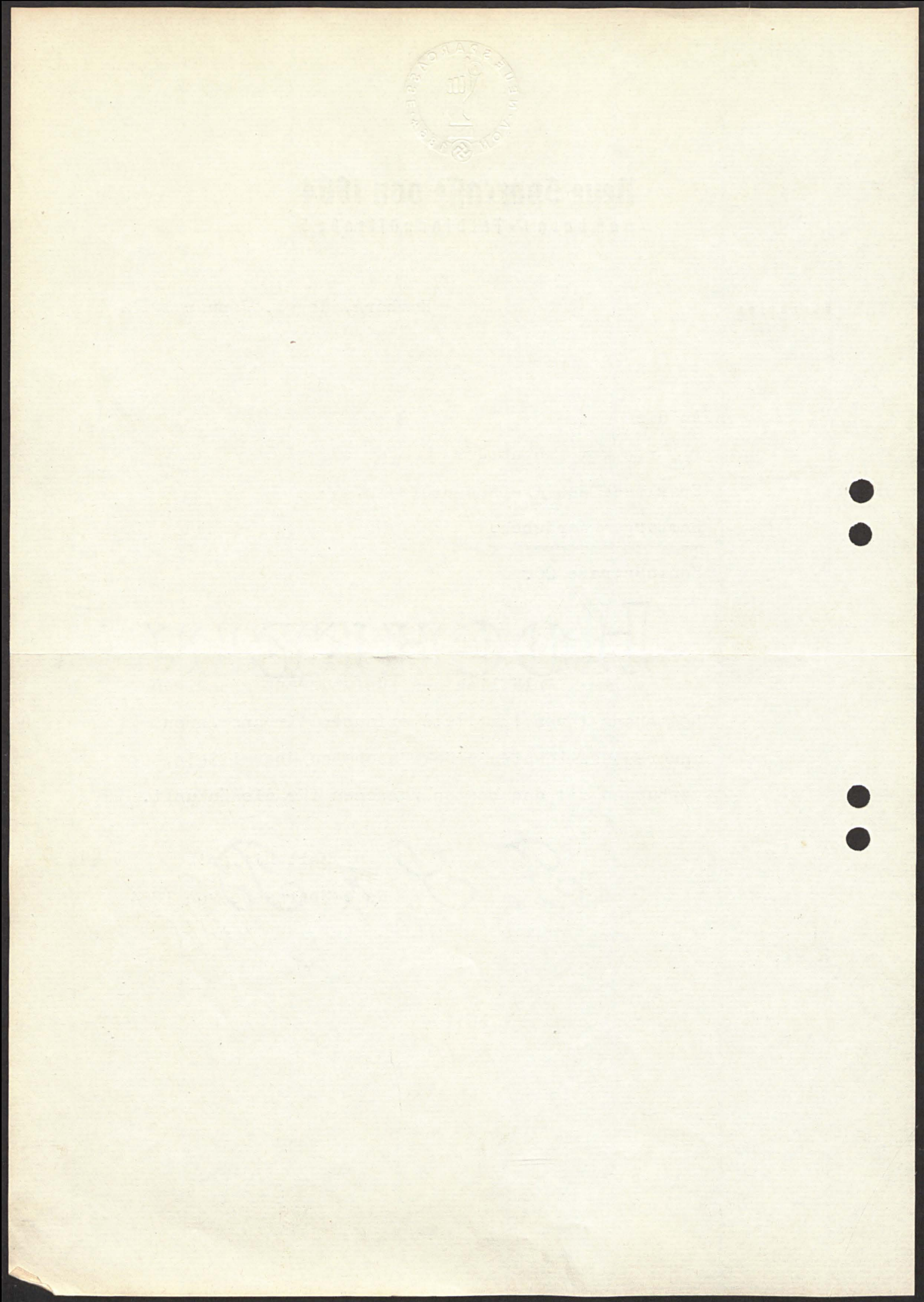
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



36

Hamburger Sparkasse von 1827
in Wandsbek

Wandsbek, den 3. Januar 1938. 54
I/H.

Sparkasse des Kreises Stormarn

W a n d s b e k .
Schloßstrasse Nr.20,

Zum

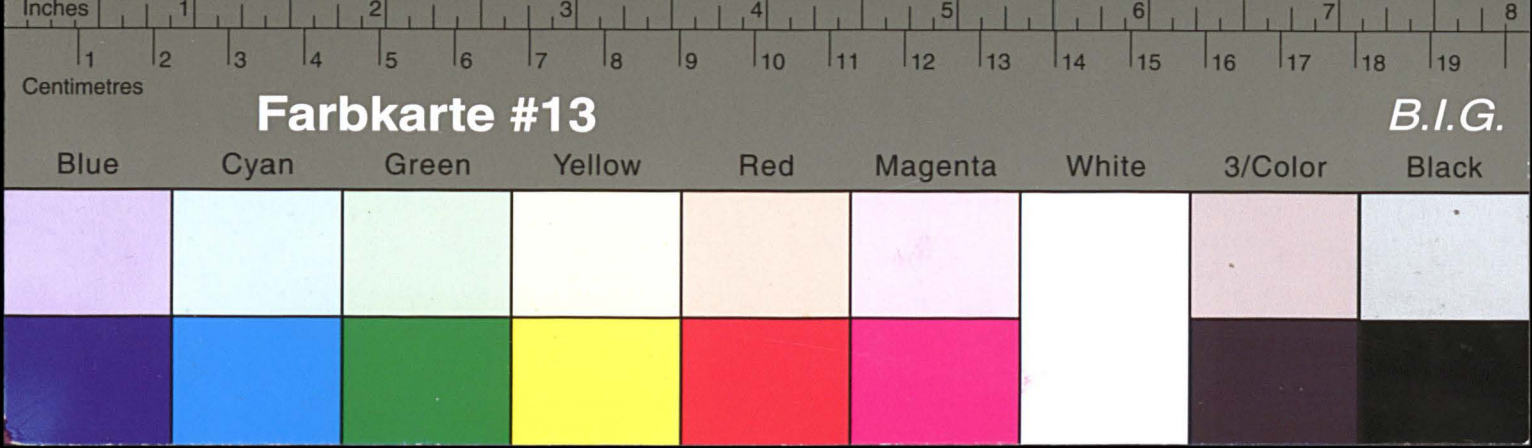
25 j ä h r i g e n B e s t e h e n

sprechen wir der Sparkasse des Kreises Stormarn
unsere besten Wünsche aus.

Heil Hitler !

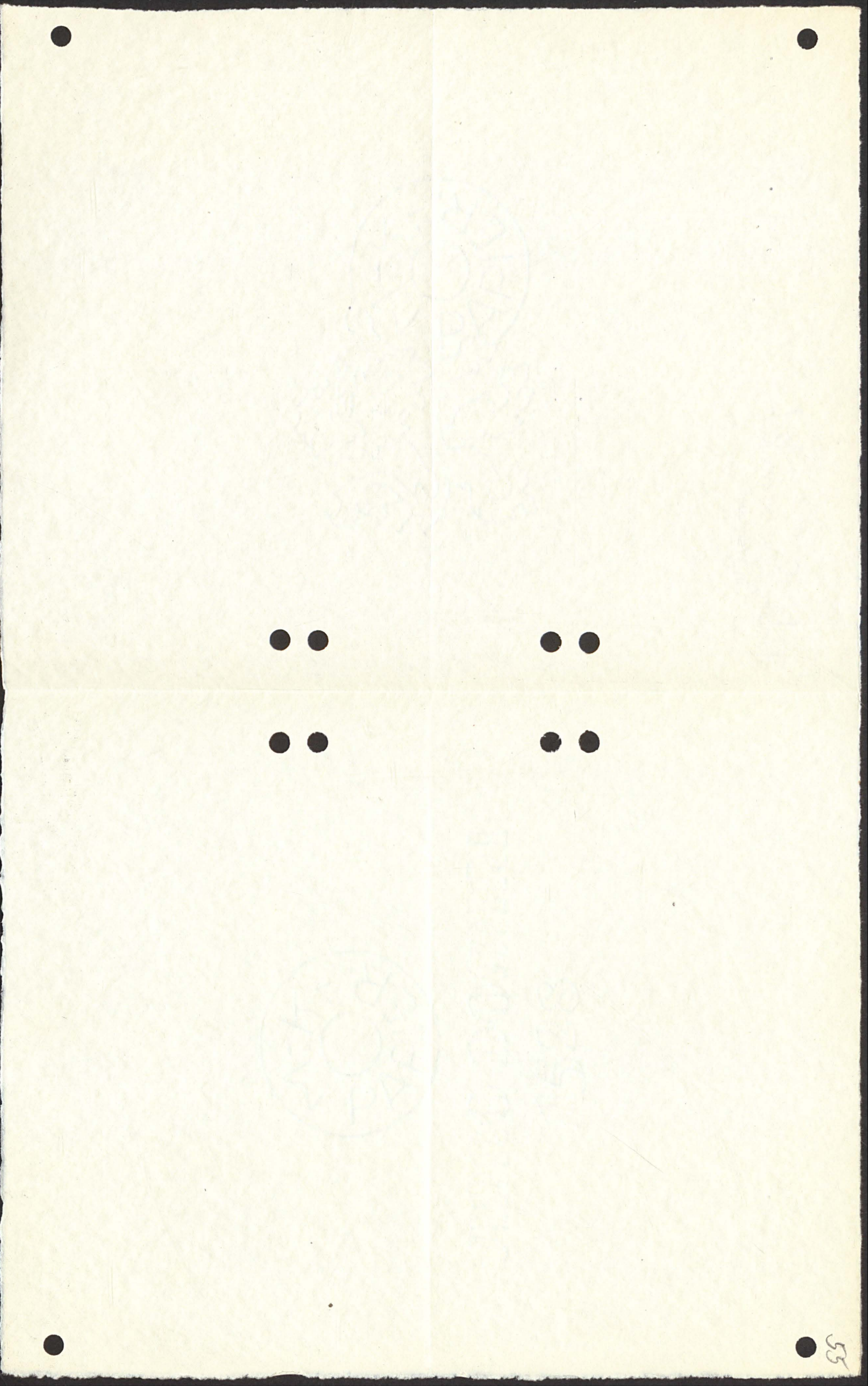
Hamburger Sparcasse von 1827
in W a n d s b e k .

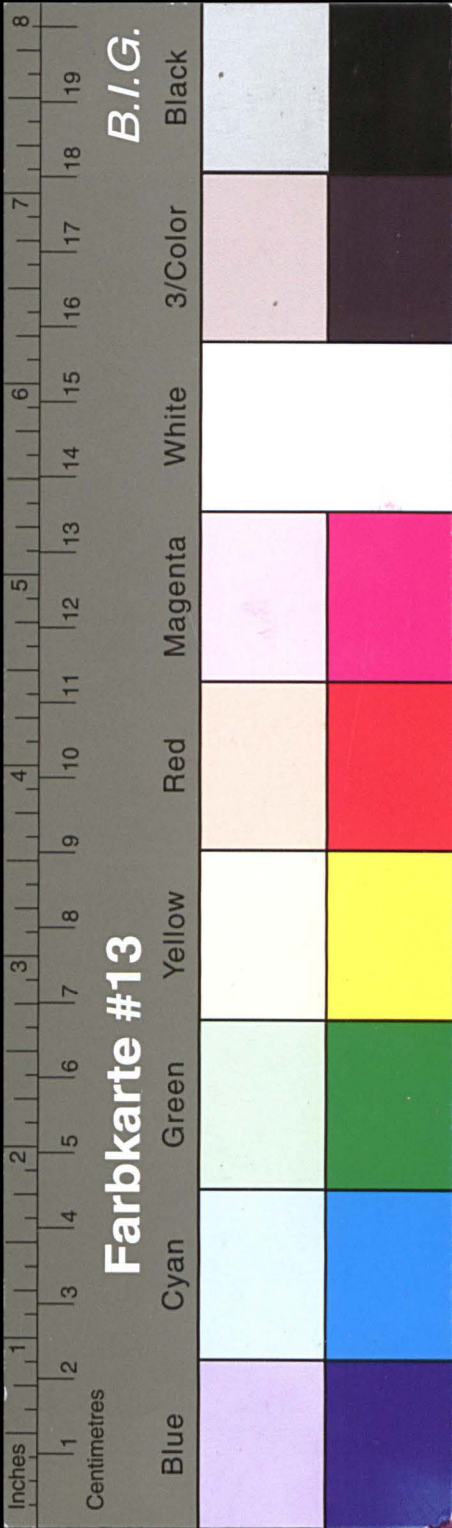
Kunz Wenz.



Kreisarchiv Stormarn E103

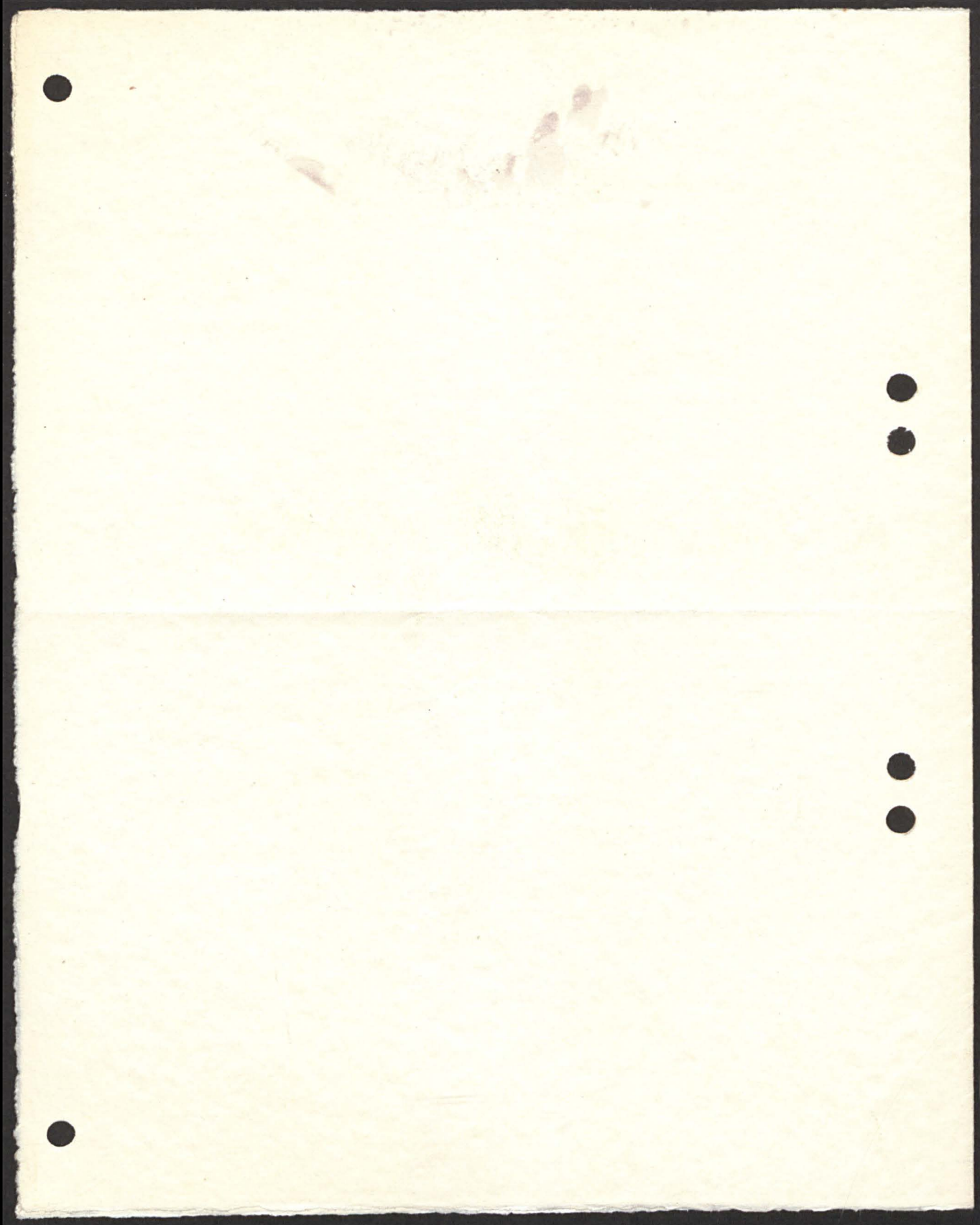
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



36
56

Wandsbeker Bank
e. G. m. b. H.
Direktion

Wandsbek, 31. Dezember 1938

An den
Vorstand
der
Sparkasse des Kreises Stormarn
Wandsbek.

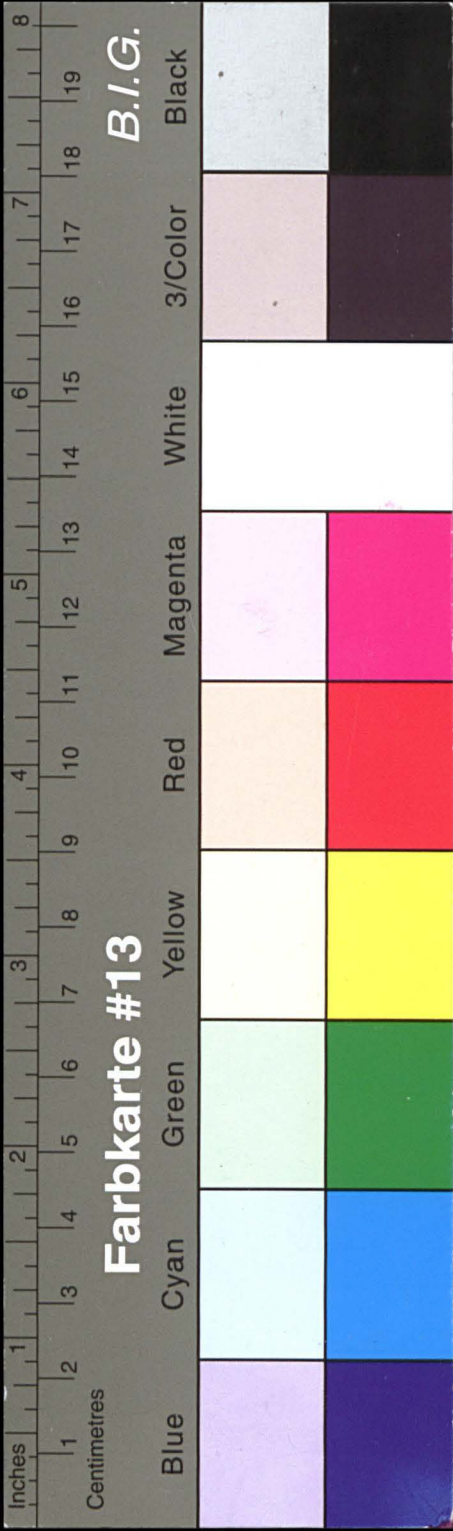
Sehr geehrte Herren!

Am 2. Januar 1938 kann Ihre Kasse das 25-jährige Bestehen feiern.

Alle wirtschaftlichen Schwierigkeiten, die sich im Laufe dieser Zeit gezeigt haben, haben der guten Entwicklung Ihres Institutes nicht hindernd im Wege stehen können, sondern mit grossem Stolz können Sie auf das Erreichte zurückblicken und mit Genugtuung feststellen, dass Ihre Sparkasse zu einem lebendigen und mit der heimischen Wirtschaft eng verbundenen Kreditinstitut geworden ist.

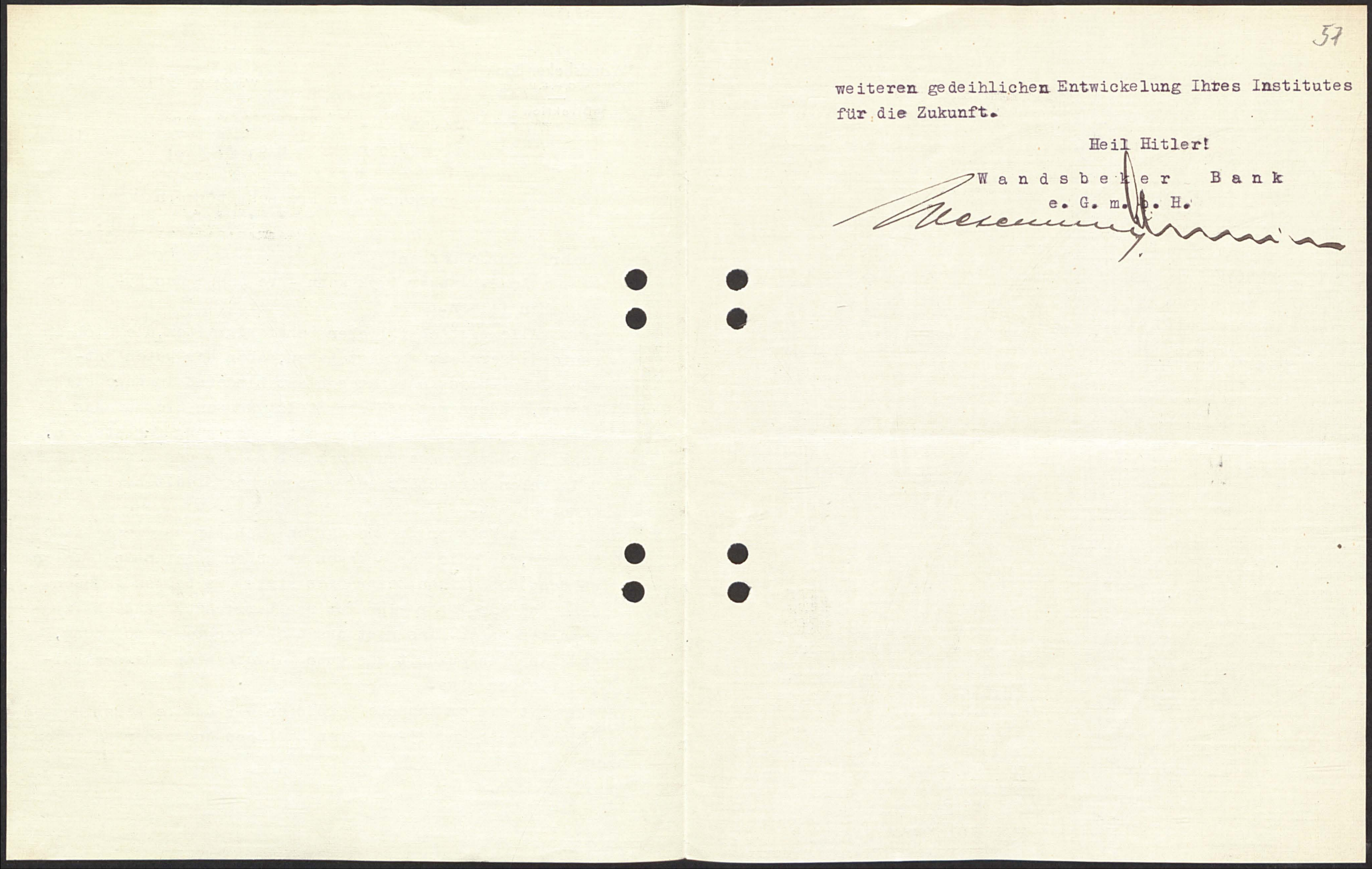
Mit grosser Freude dürfen auch wir an diesem Tage betonen, dass die Beziehungen zwischen unseren Instituten während des ganzen Zeitraumes stets die besten gewesen sind und wir immer eine gut nachbarliche Freundschaft gehalten haben. Dies gibt uns die berechtigte Hoffnung, dass auch in Zukunft das gute Einvernehmen stets erhalten bleiben möge.

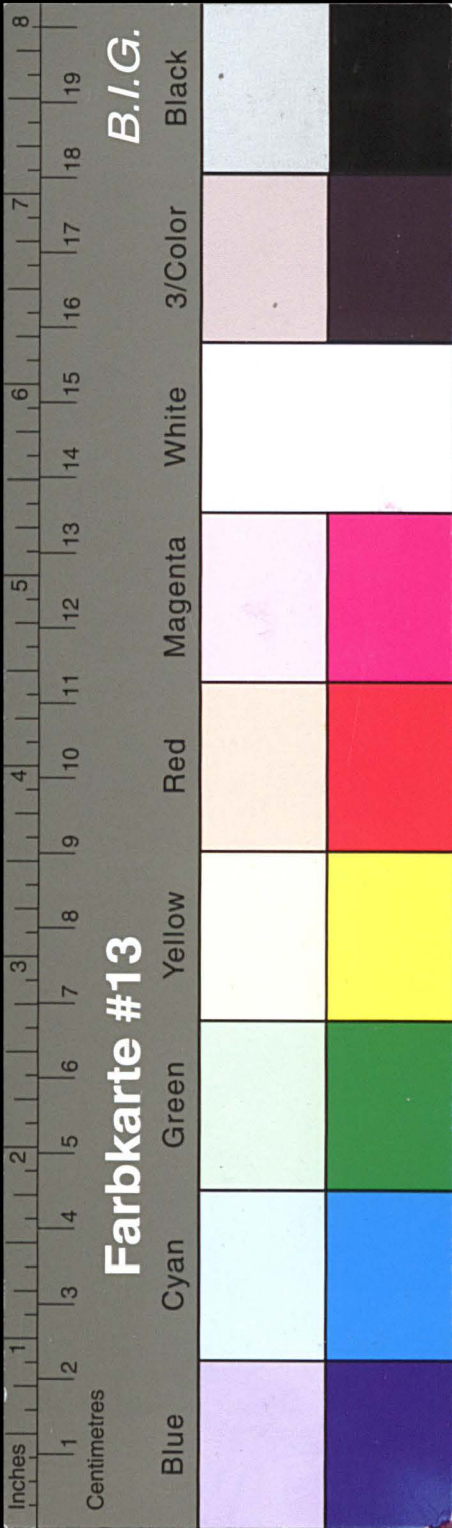
Mit diesem Wunsche verbinden wir unsere herzlichsten Glückwünsche zum 25-jährigen Bestehen und einer weiteren



Kreisarchiv Stormarn E103

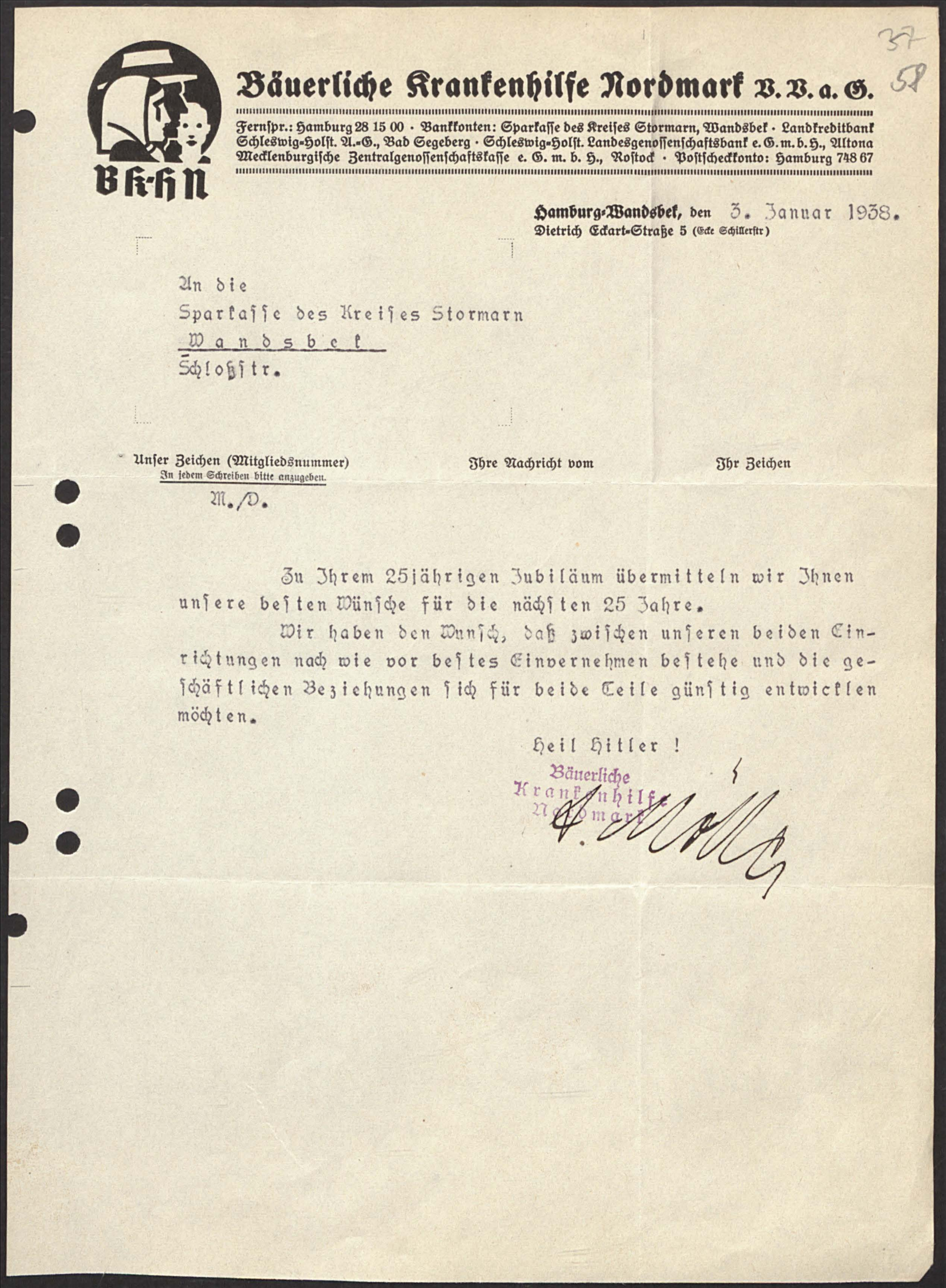
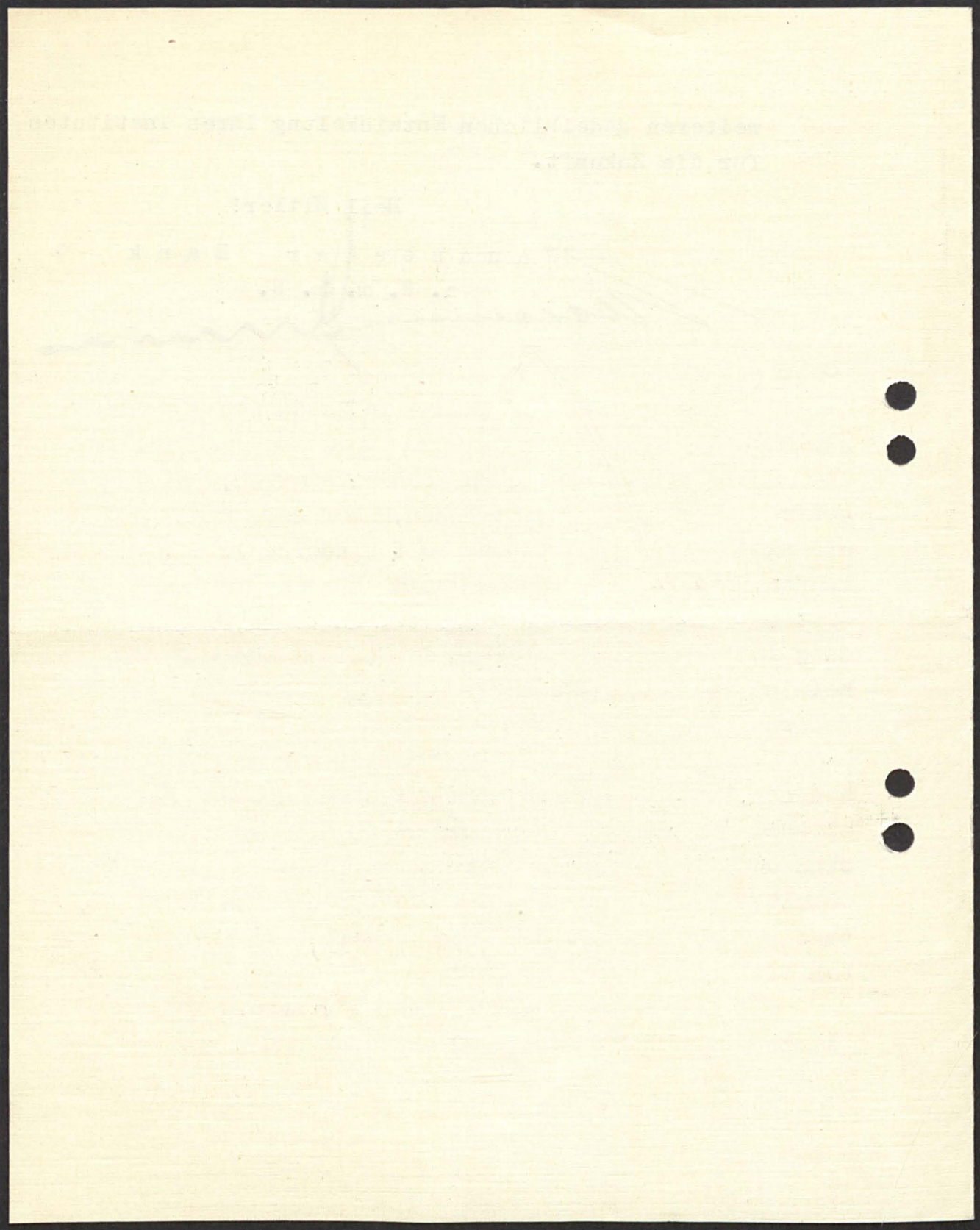
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

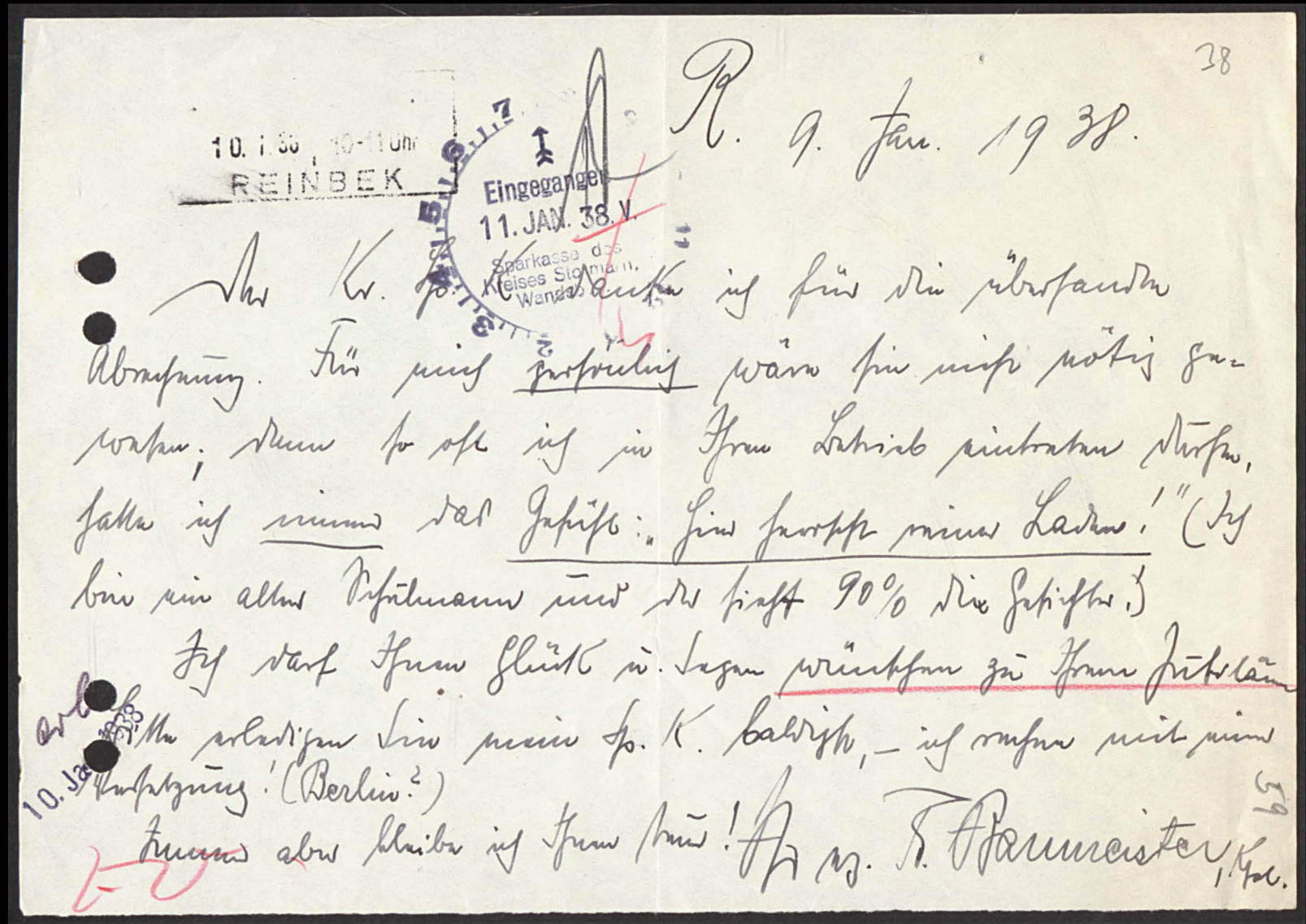


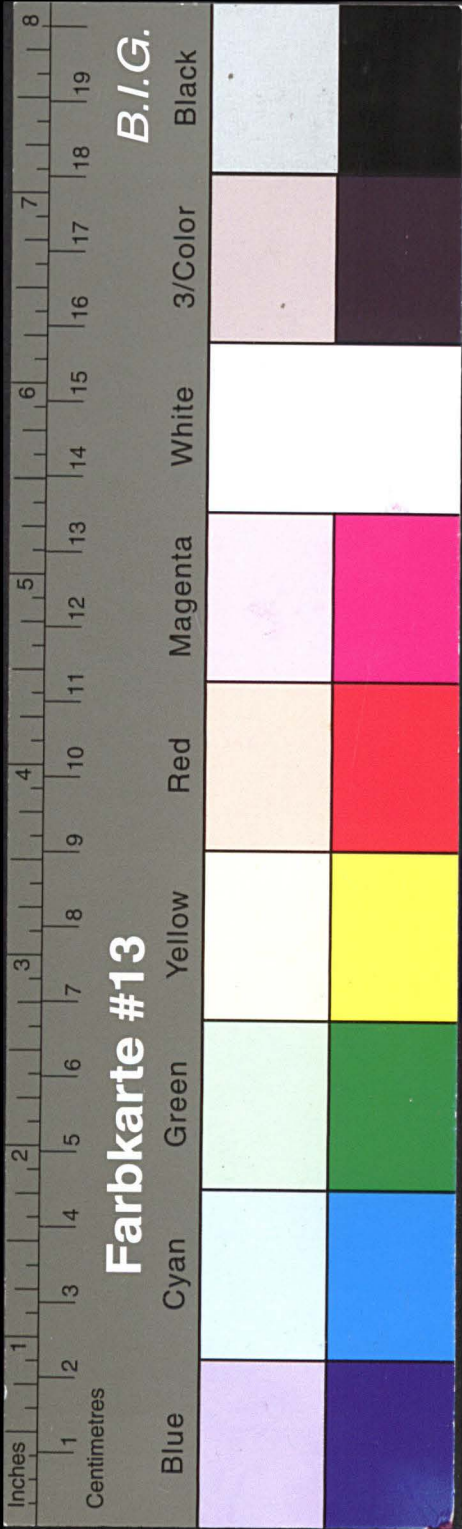


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

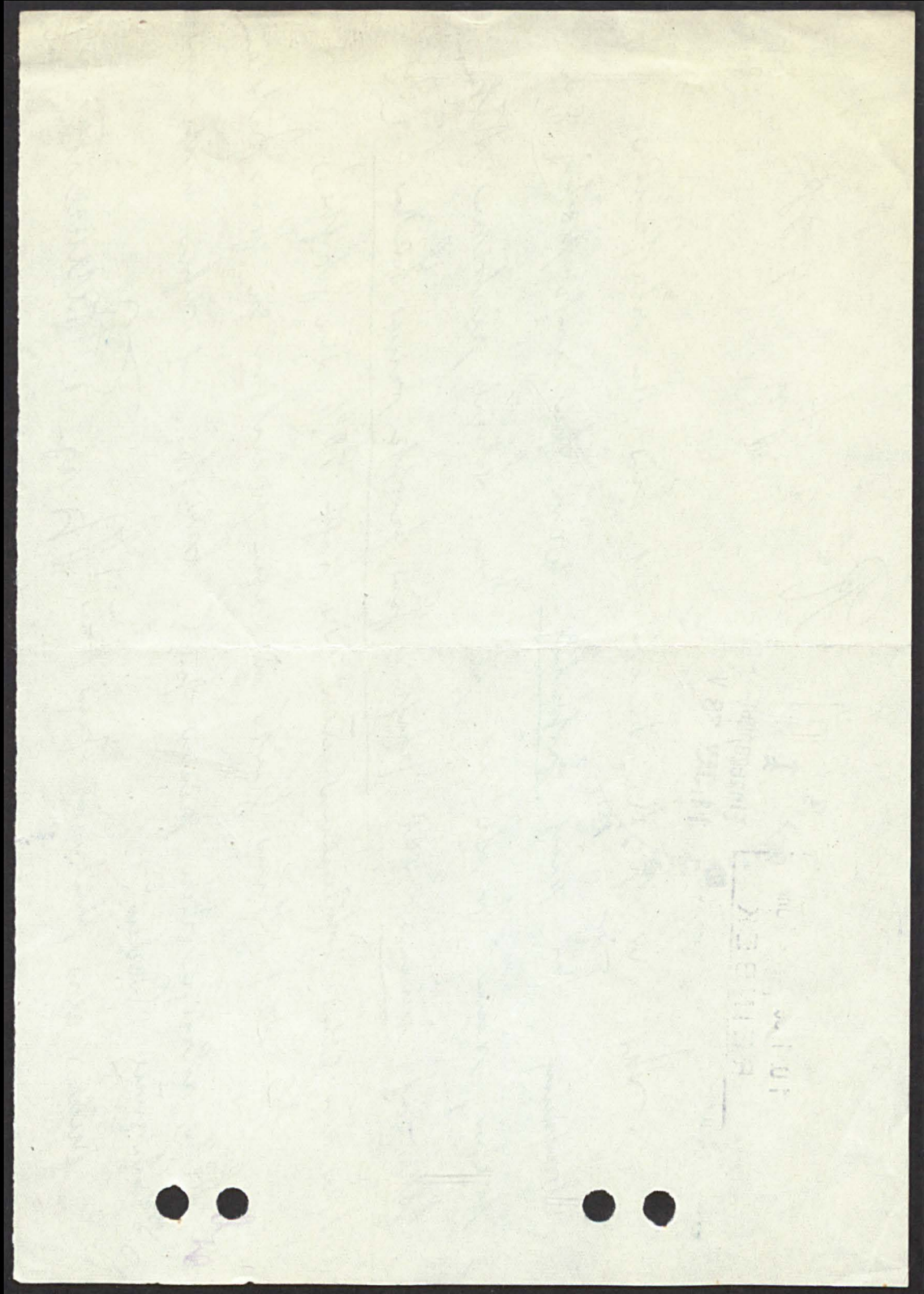






Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



28
60

Bund Bau- und Siedlerhilfe e. V.
Geschäftsstelle Hamburg 1, Steindamm 51, Fernruf: 24 29 19

Bankkonten : Commerz- und Privatbank, Depositenkasse Gänsemarkt
Hamburger Sparkasse von 1827, Filiale Steindamm
Postscheckkonto Hamburg Nr. 24471

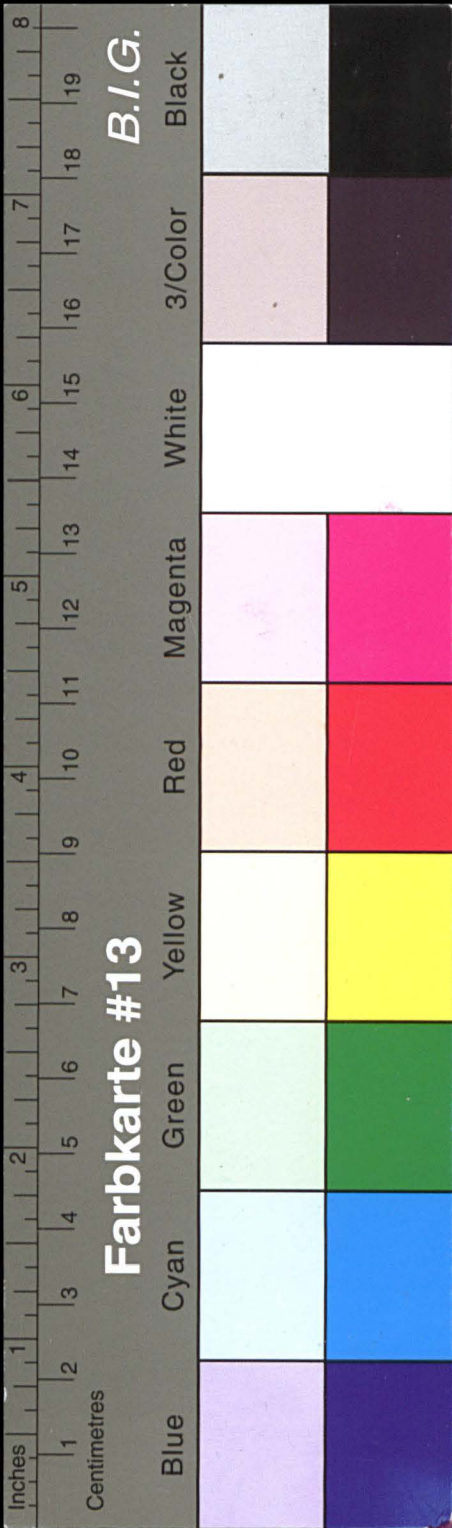
An die W/J. Hamburg, den 4.1.1938

Direktion der
Sparkasse des Kreises Stormarn,
W a n d s b e k .
=====

Zu Ihrem 25 jährigen Bestehen erlauben
wir uns, Ihnen unsere herzlichsten Glückwünsche
zu übermitteln und wünschen Ihnen weiteres
Gedeihen.

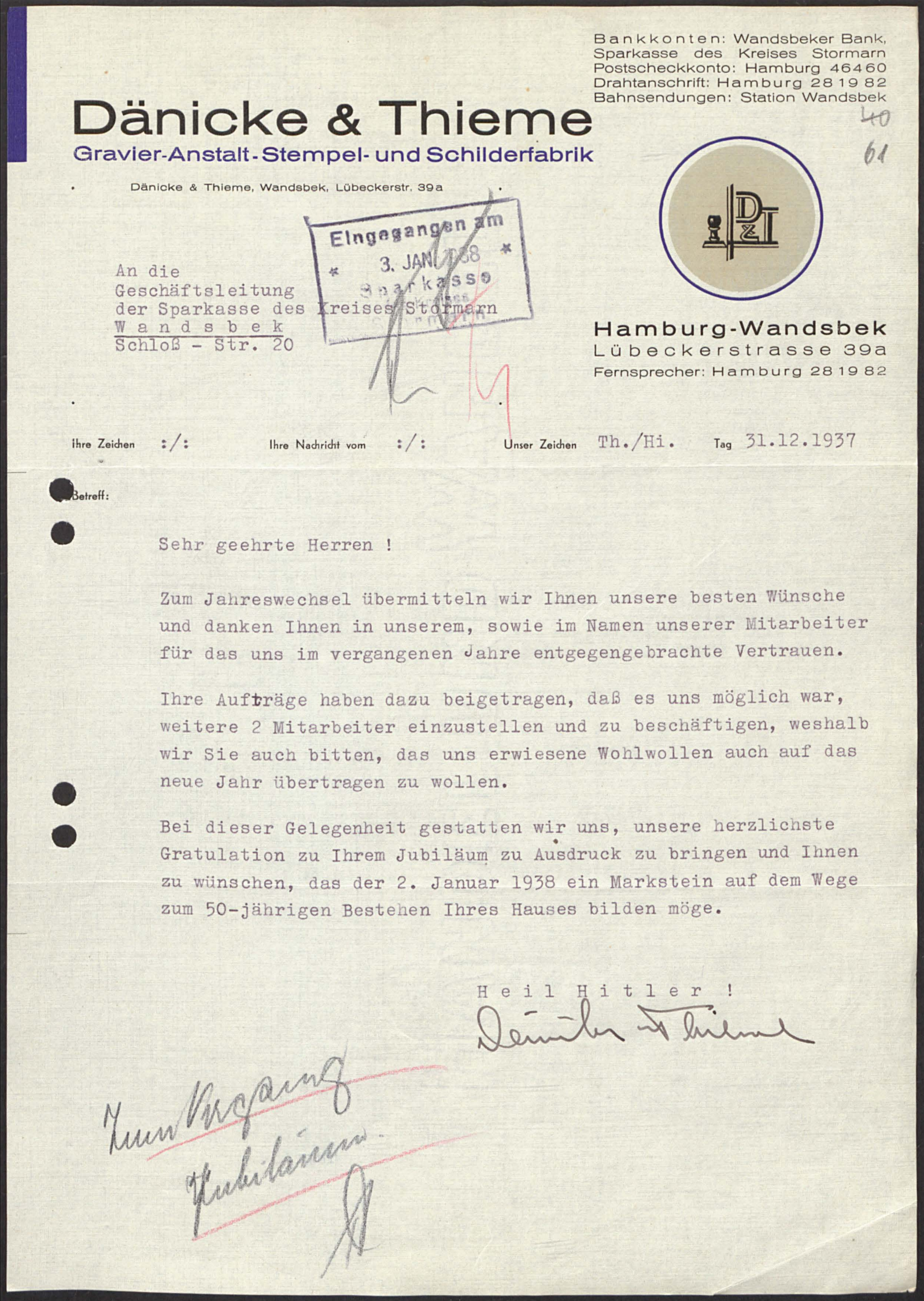
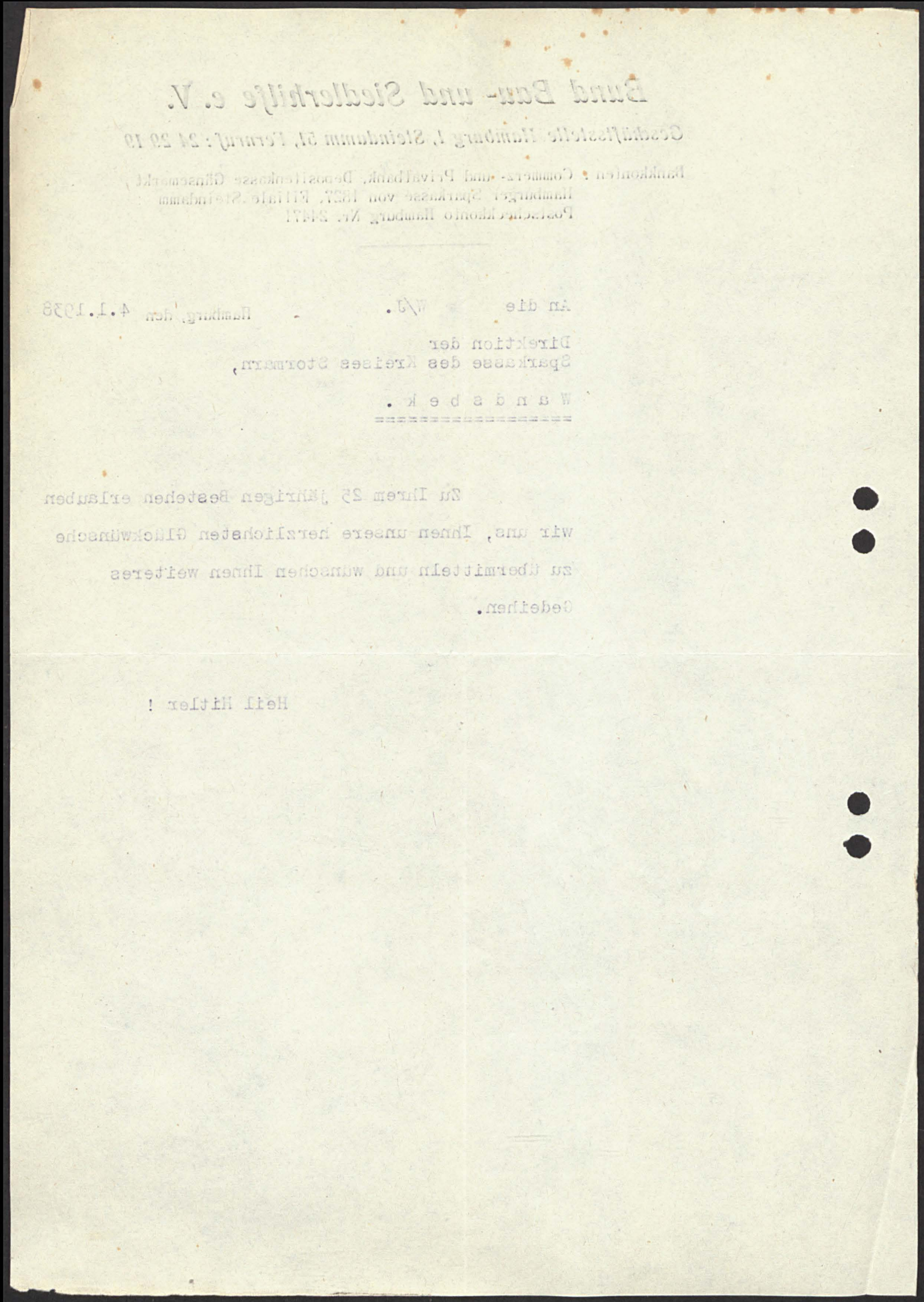
Heil Hitler !

*1/ Herrmann
y Sekretariat
zum Anfang*



Kreisarchiv Stormarn E103

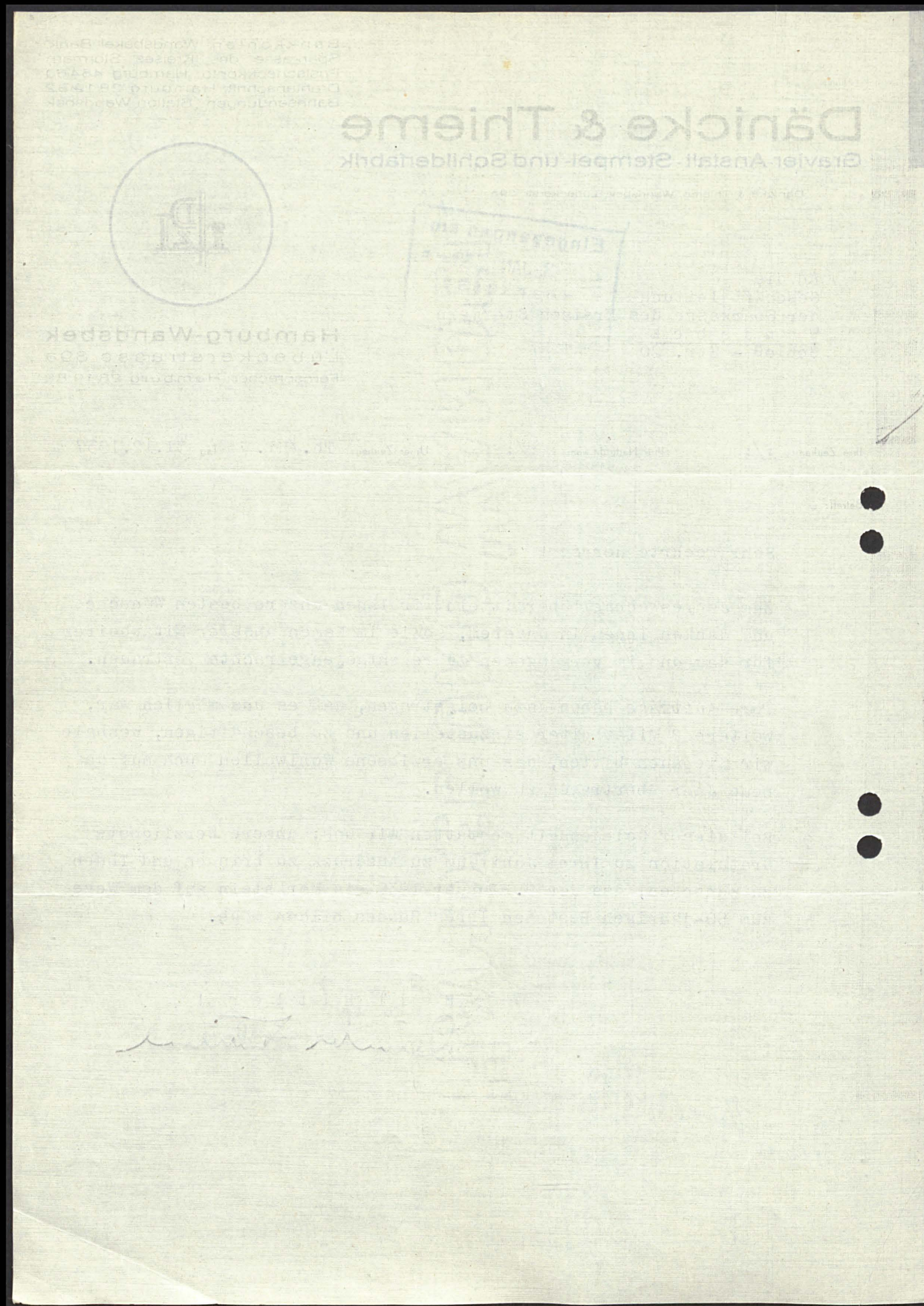
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Walter Frahm

g. Schuchardt
zum Vorlesen

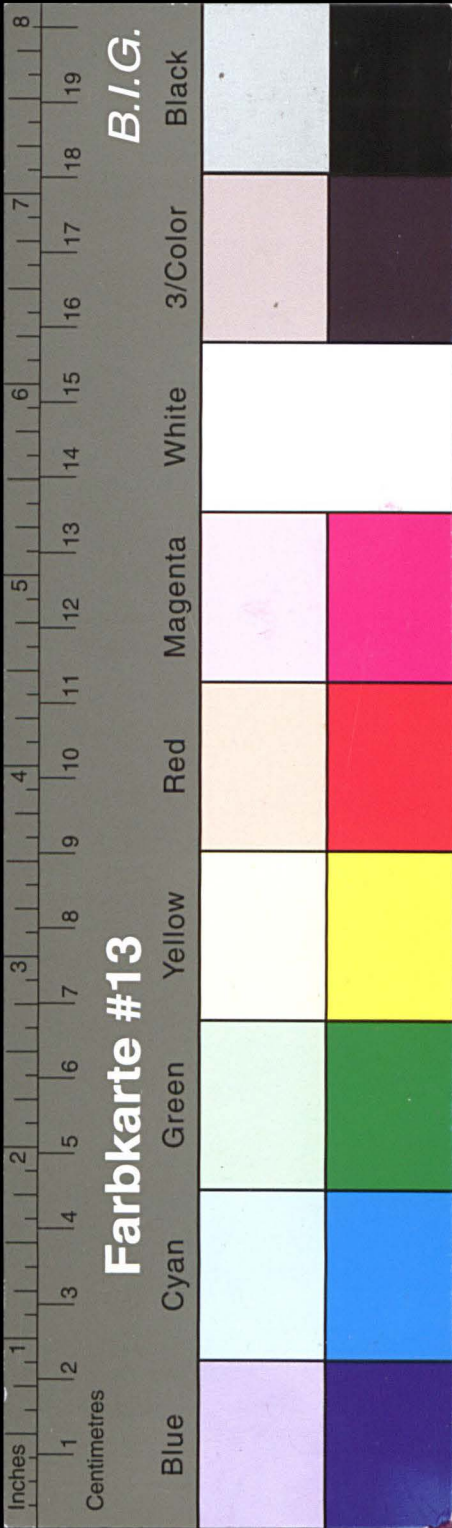
Wandsbek, den 1. Januar 1938
Kurfürstenstraße 39
Fernsprecher: Hamburg 28 57 05.

Sehr geehrter Herr Direktor Thomsen!

- Aufläplich des Jubiläums Ihrer Sparkasse möchte ich nicht unterlassen, Ihrem Institut für die Zukunft gute Aufstiegsmöglichkeiten und Verankerungen zum Besten unserer Landsleute zu wünschen. Ich freue mich stets sehr, wenn ich in einem Orte Stormarns das stilisierte Schwanen-Wappen vor einer Ihrer Geschäftsstellen vorfinde. Dann möchte ich Ihnen für die Fälle danken, wo Ihre Sparkasse in der Zeit nach der Inflation mir für kulturelle Bestrebungen Unterstützungen gewährte. Endlich möchte ich Ihnen meine Anerkennung dafür aussprechen, daß Sie Ihr Interesse für unsere Heimat Stormarn dadurch bekundeten, daß Sie nicht nur einen Aufsatz für das Stormarnbuch schrieben sondern auch durch Verschenken vieler Exemplare dieses Werkes sich für die Verbreitung dieses Heimatbuches so kräftig einsetzten. Auf diese Weise diene auch Ihr Geldinstitut mit dabei, unsere Volksgenossen in dem heimatischen Boden zu verwurzeln.

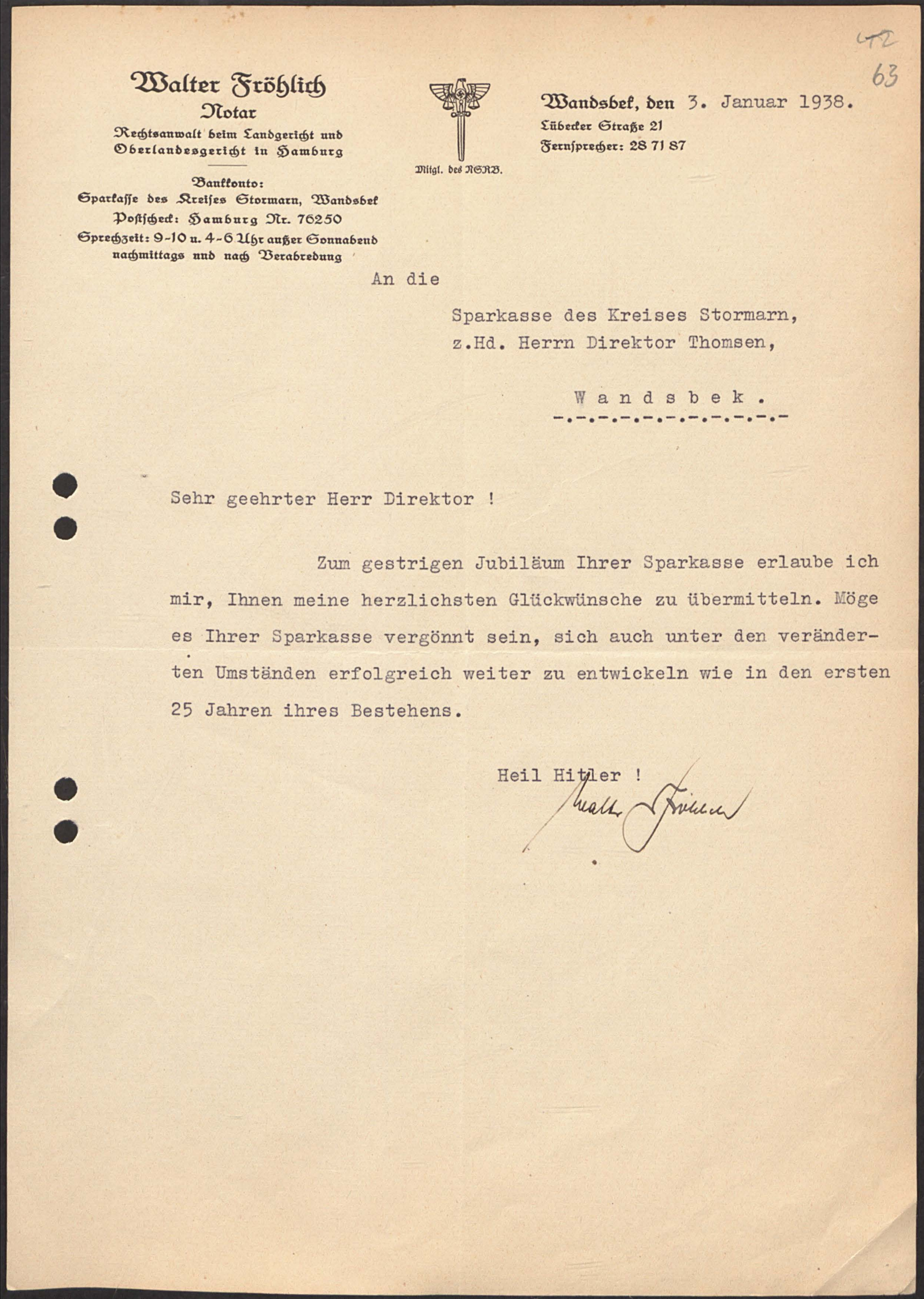
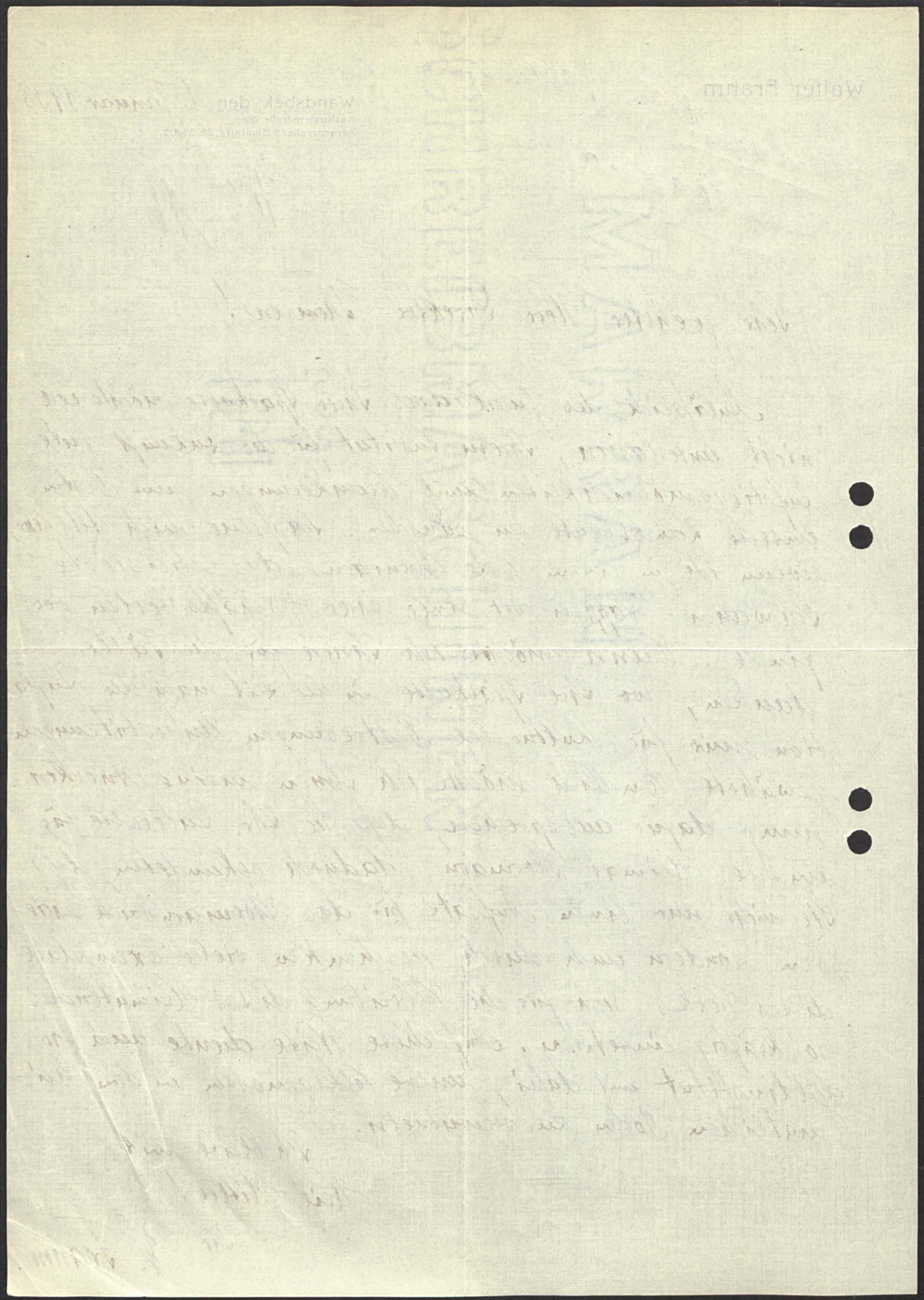
Ich bleibe mit
Heil Hitler!

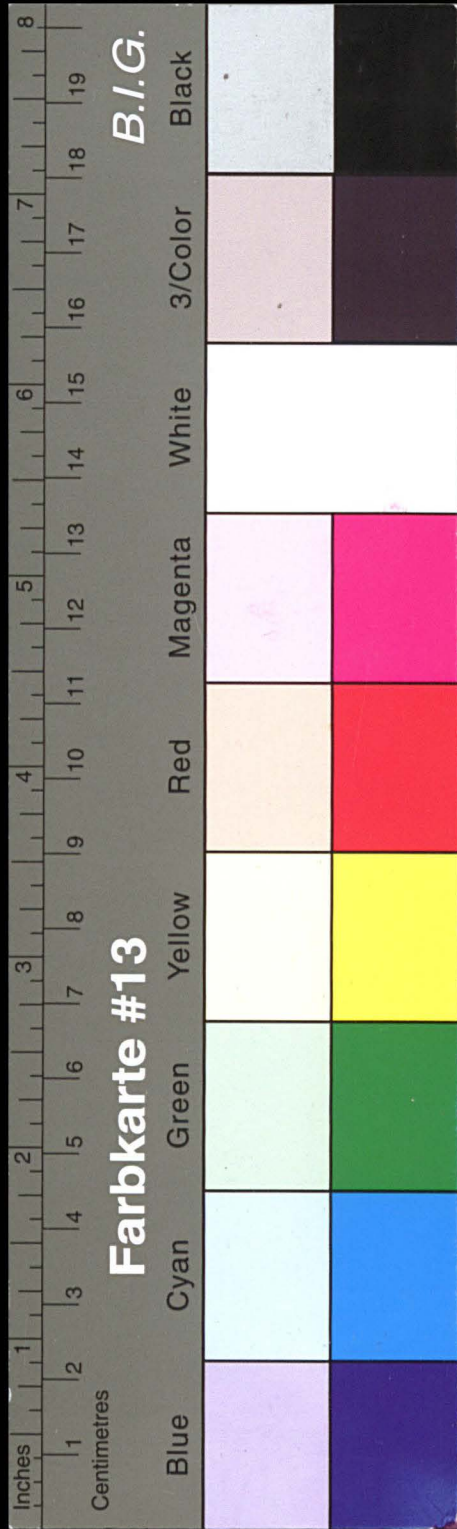
Ihr W. Frahm.



Kreisarchiv Stormarn E103

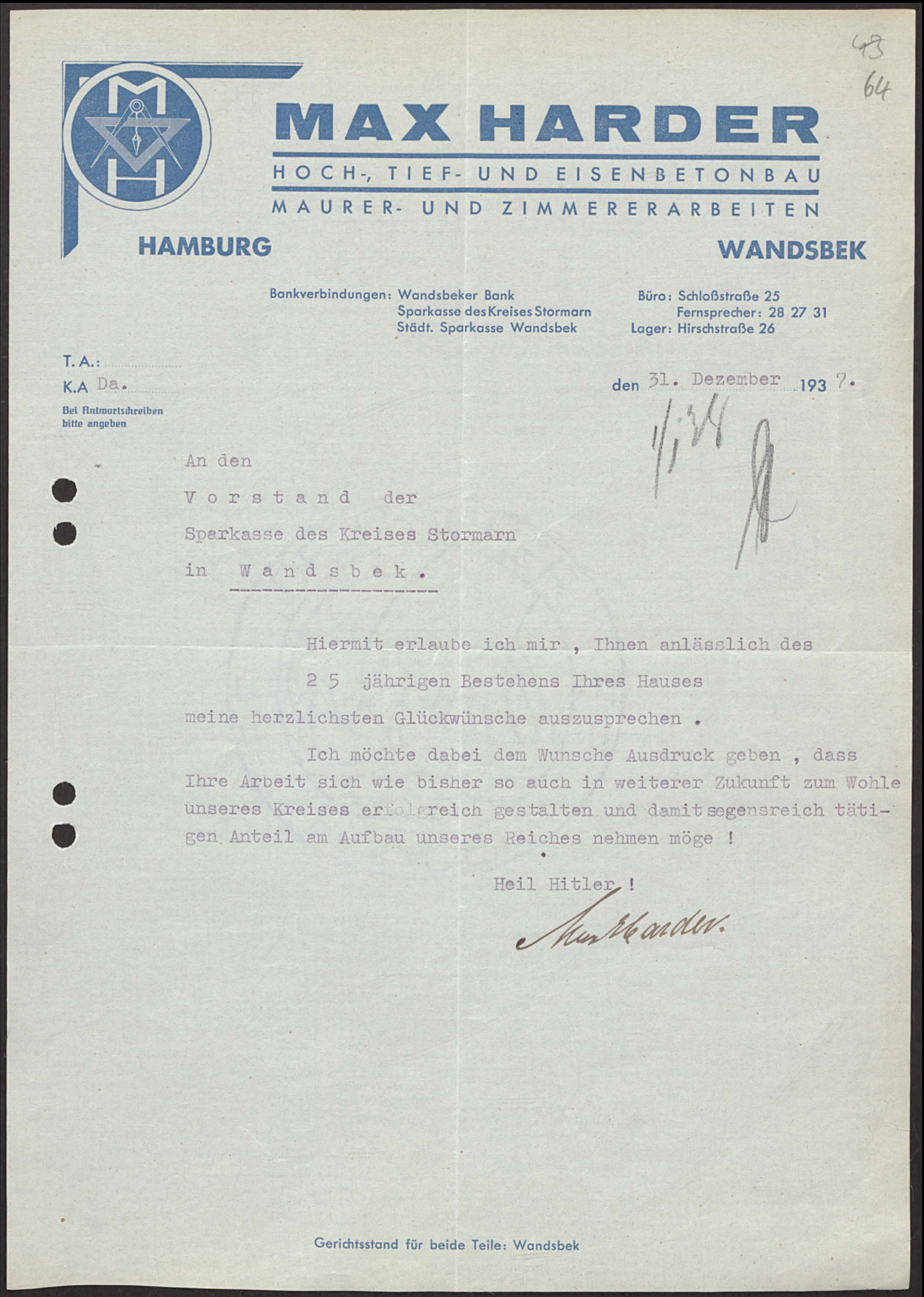
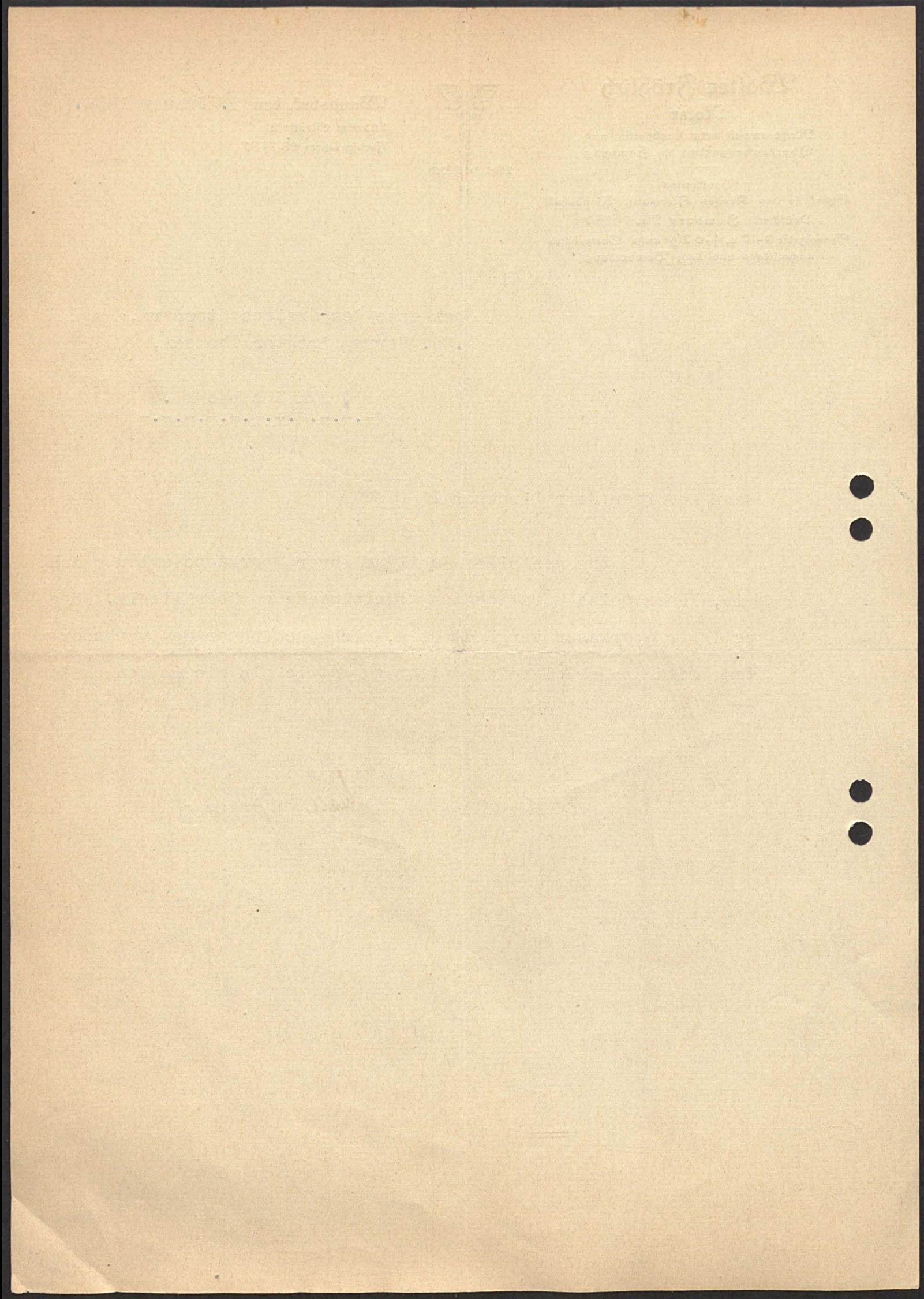
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

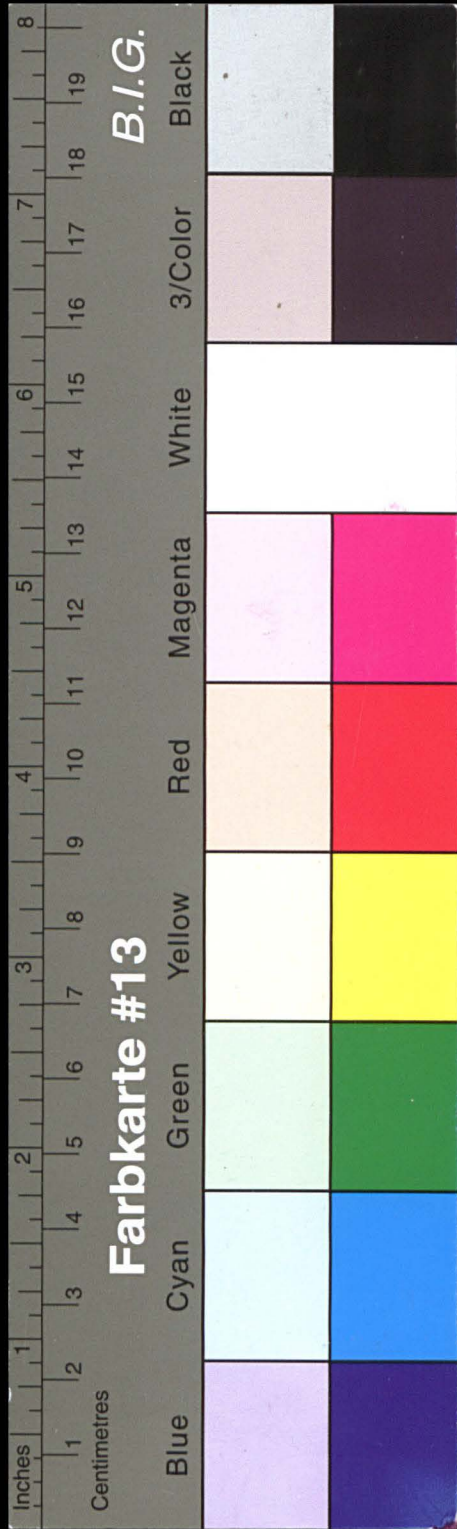




Kreisarchiv Stormarn E103

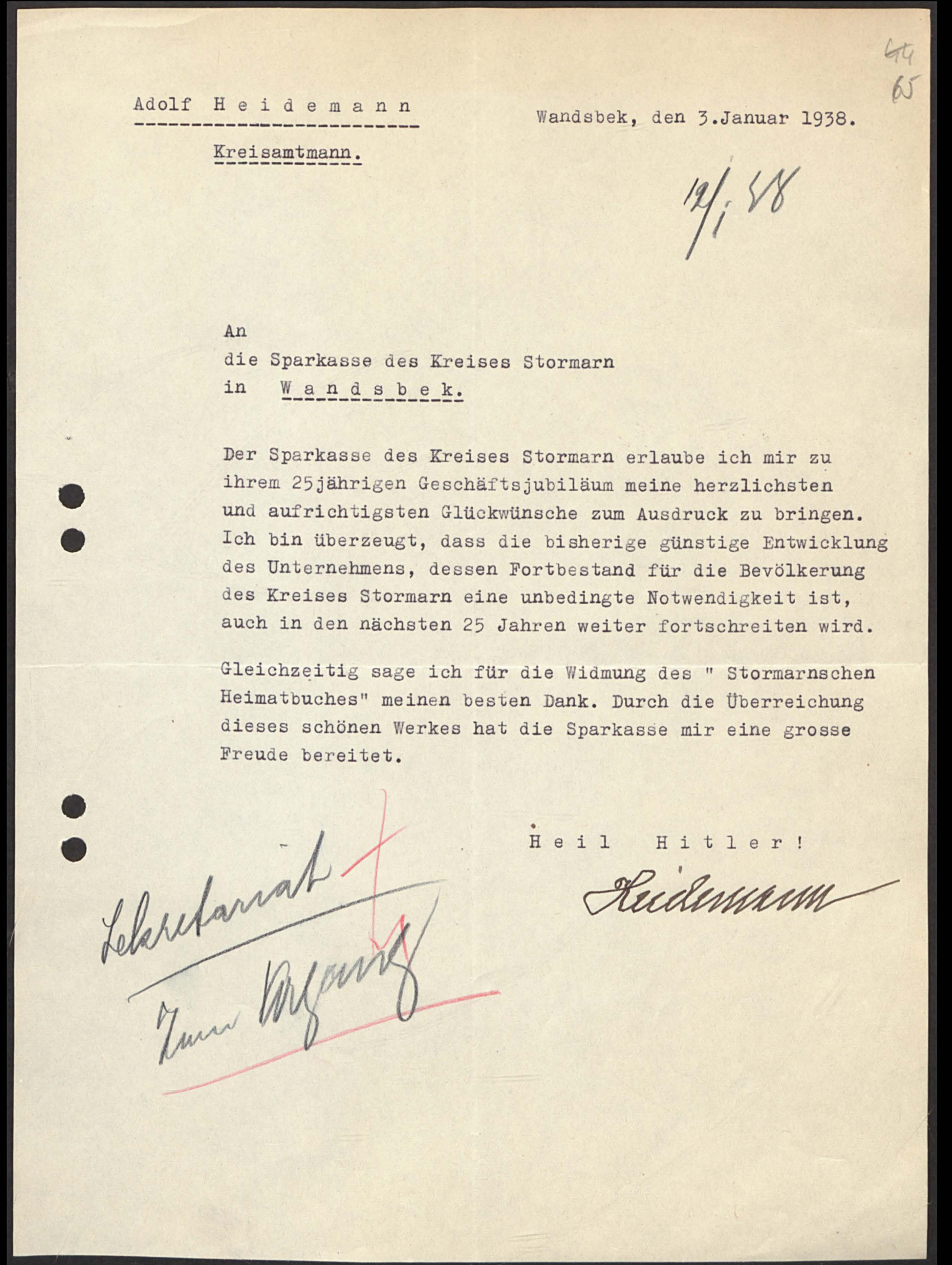
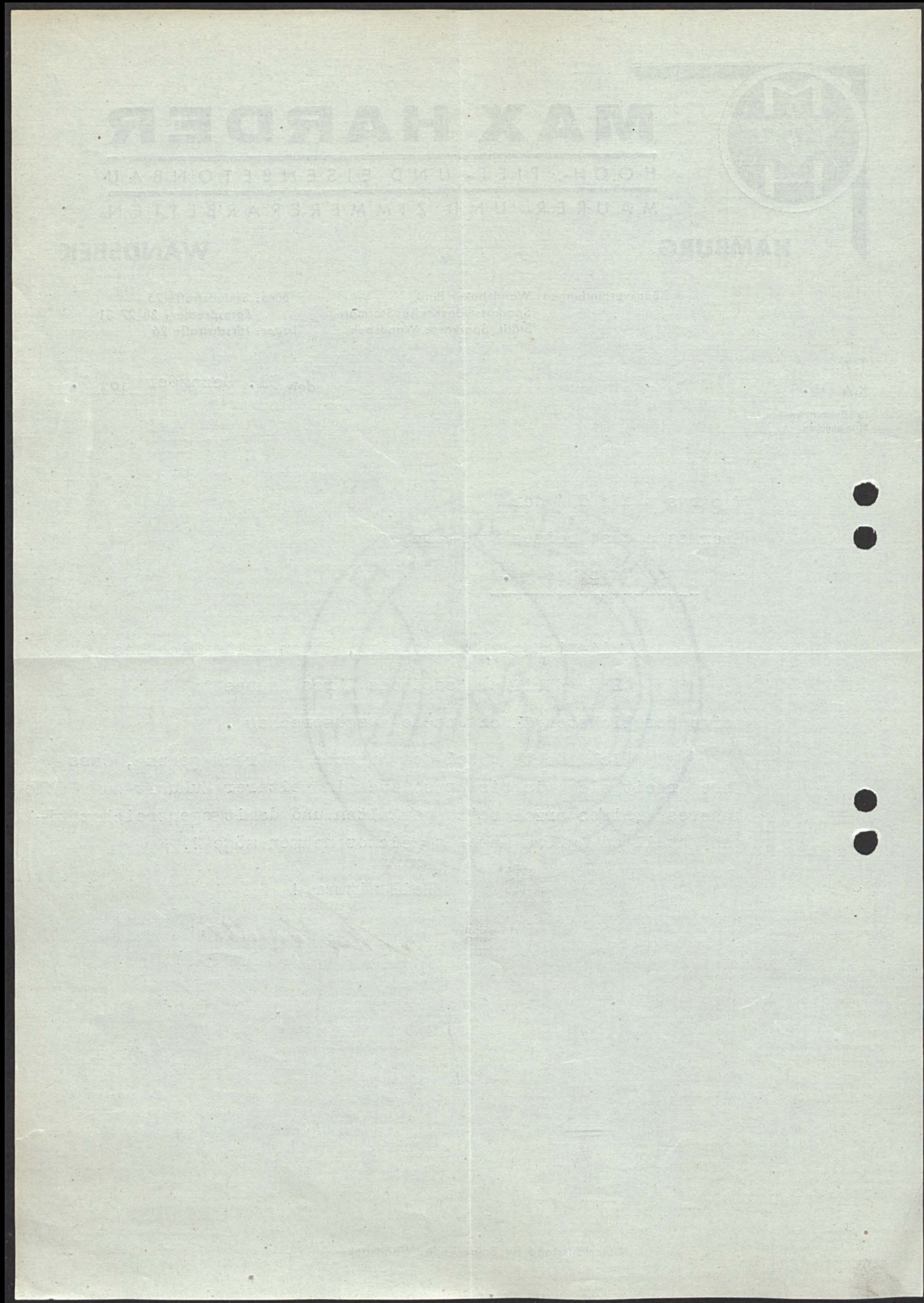
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

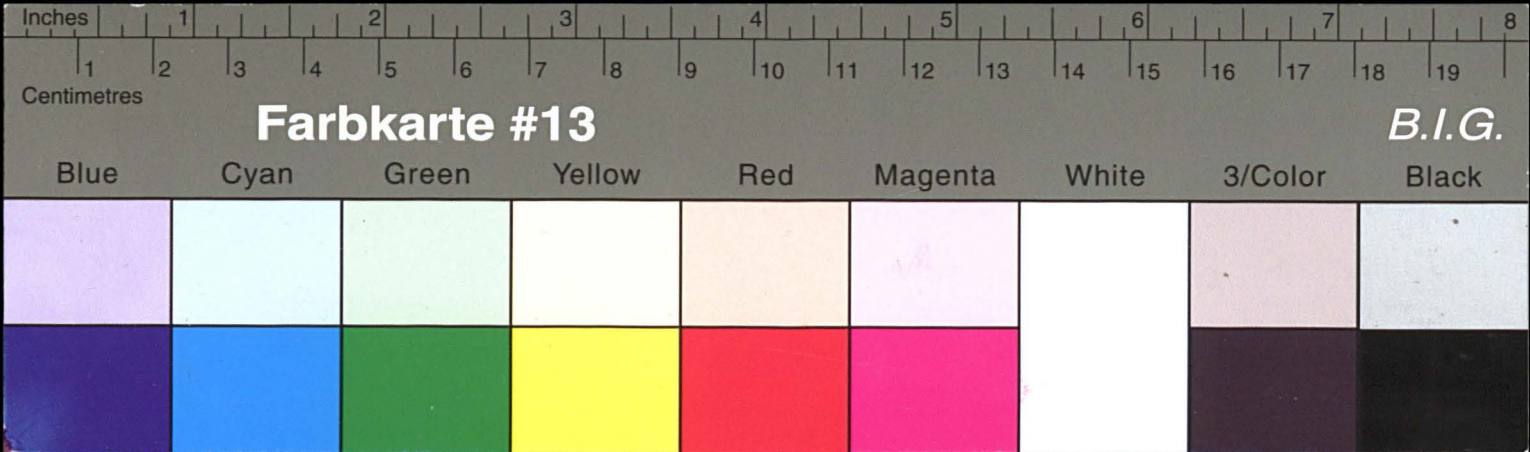




Kreisarchiv Stormarn E103

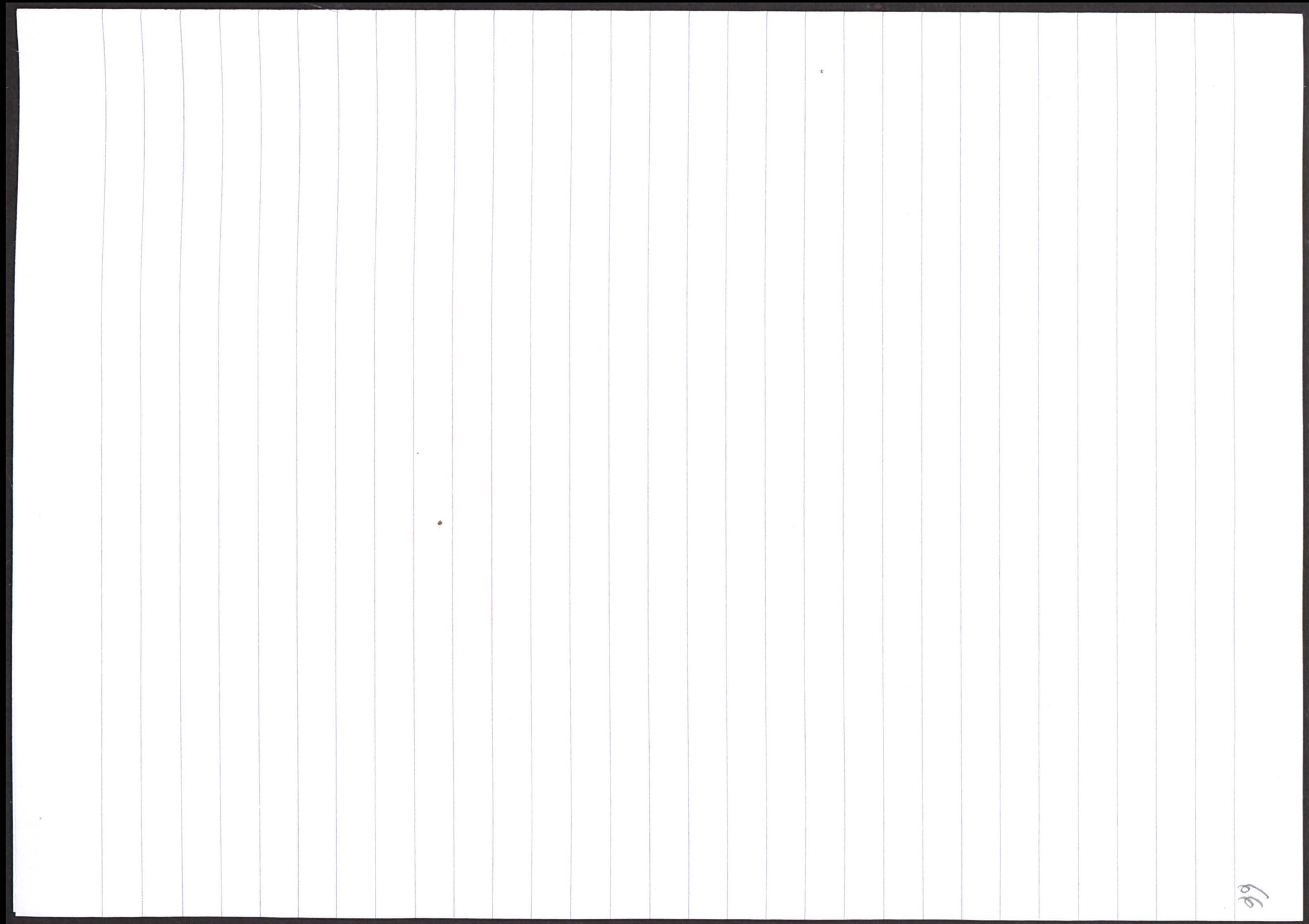
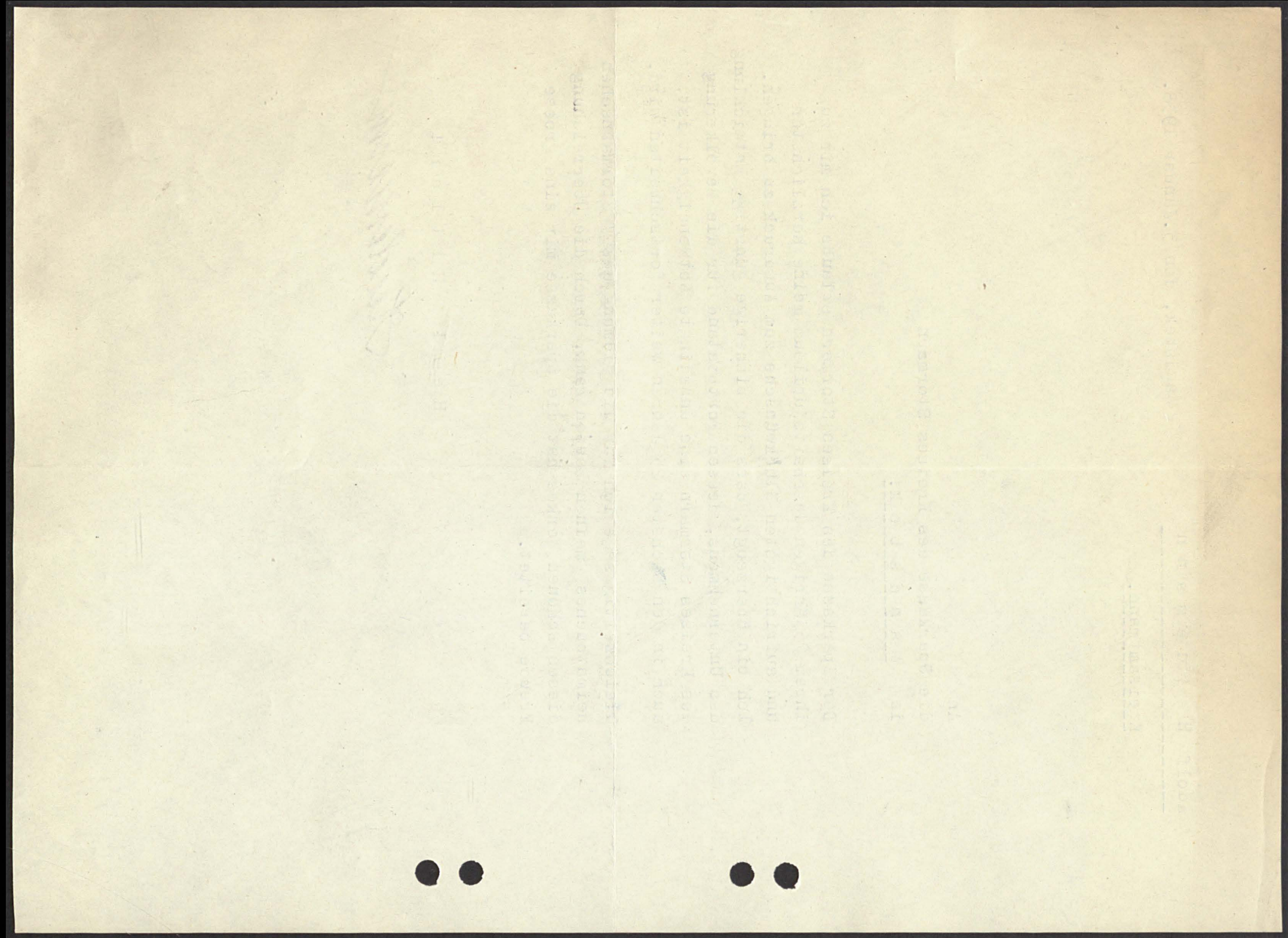
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

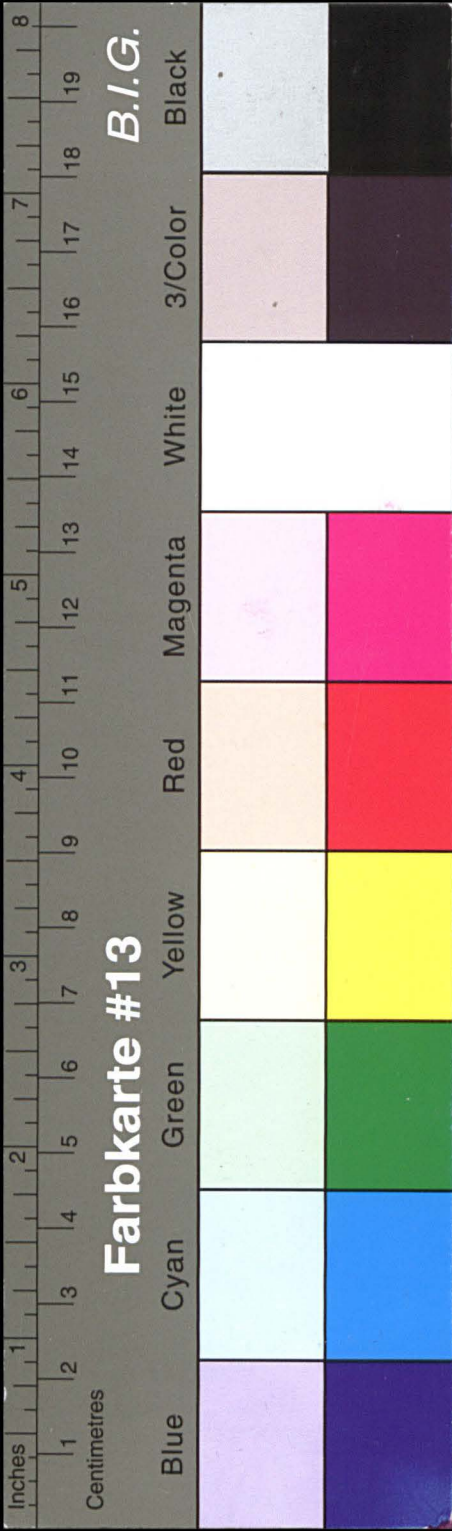




Kreisarchiv Stormarn E103

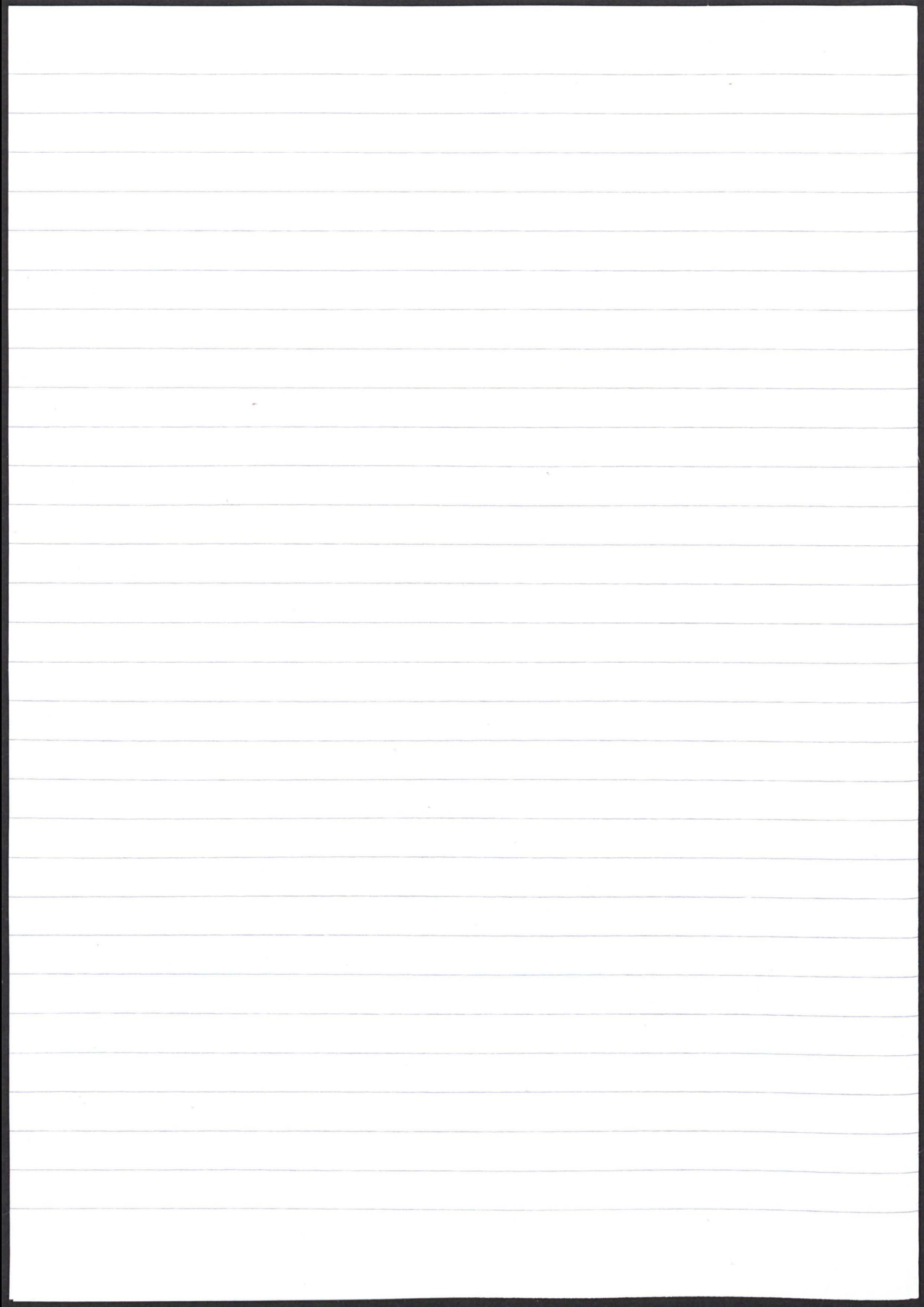
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

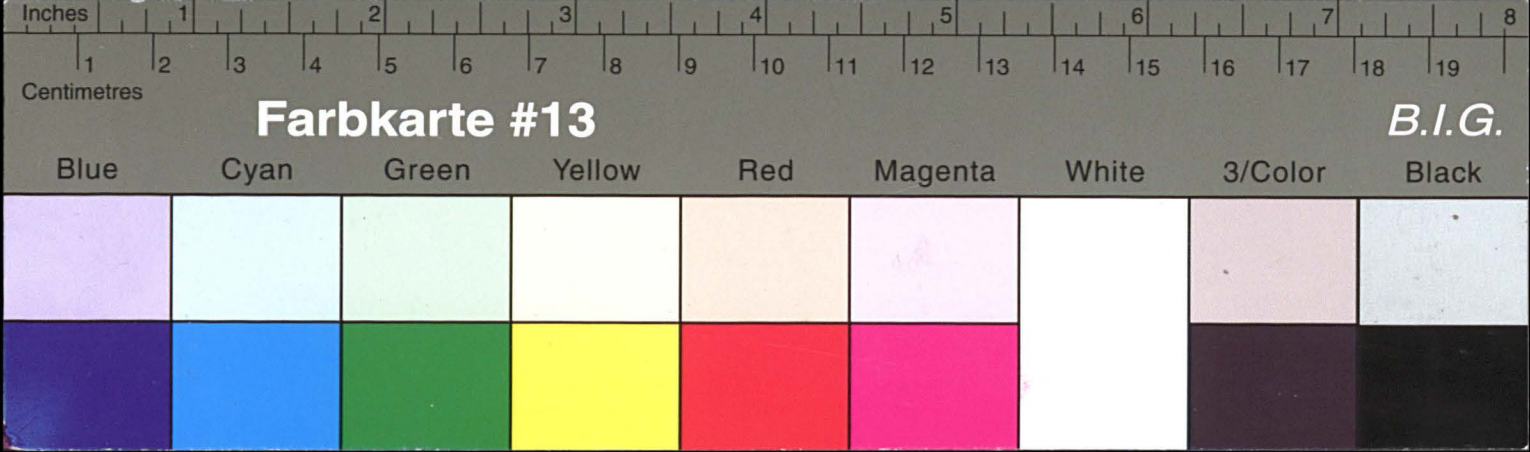


Verkaufs-Kontor:
Am Bahnhof Poppenbüttel
Fernruf: 20 92 46

Hamburg 1
Kattrepel 2
Fernruf: 33 22 33

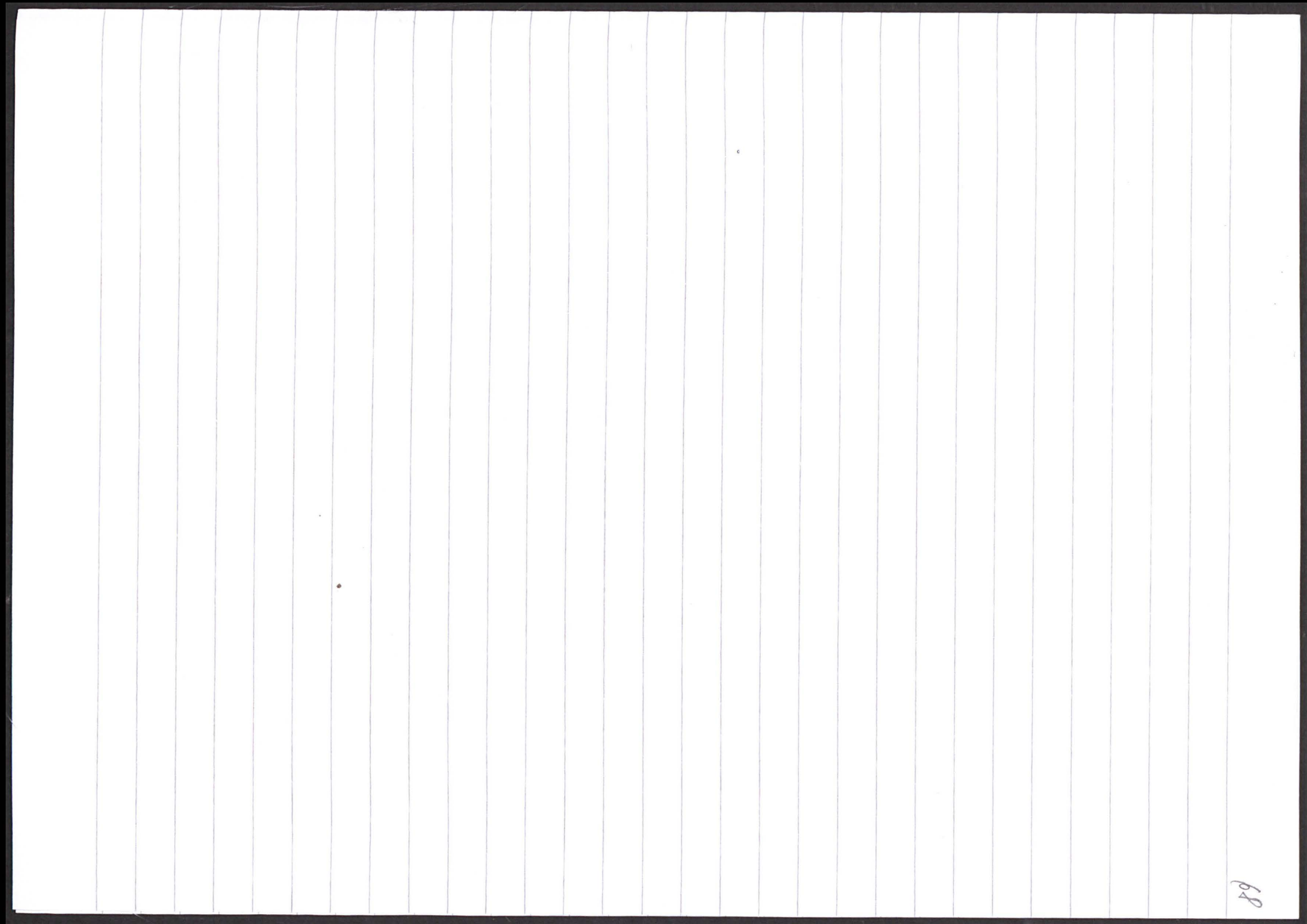
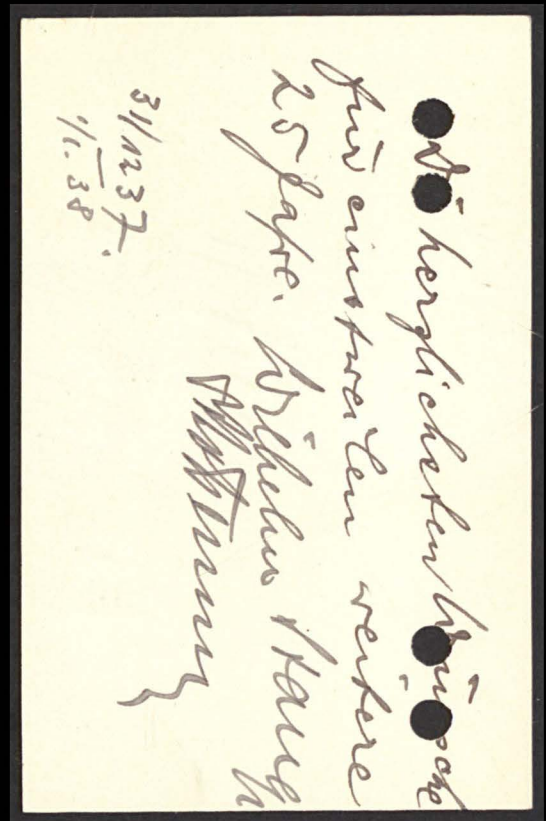
Überreicht durch:

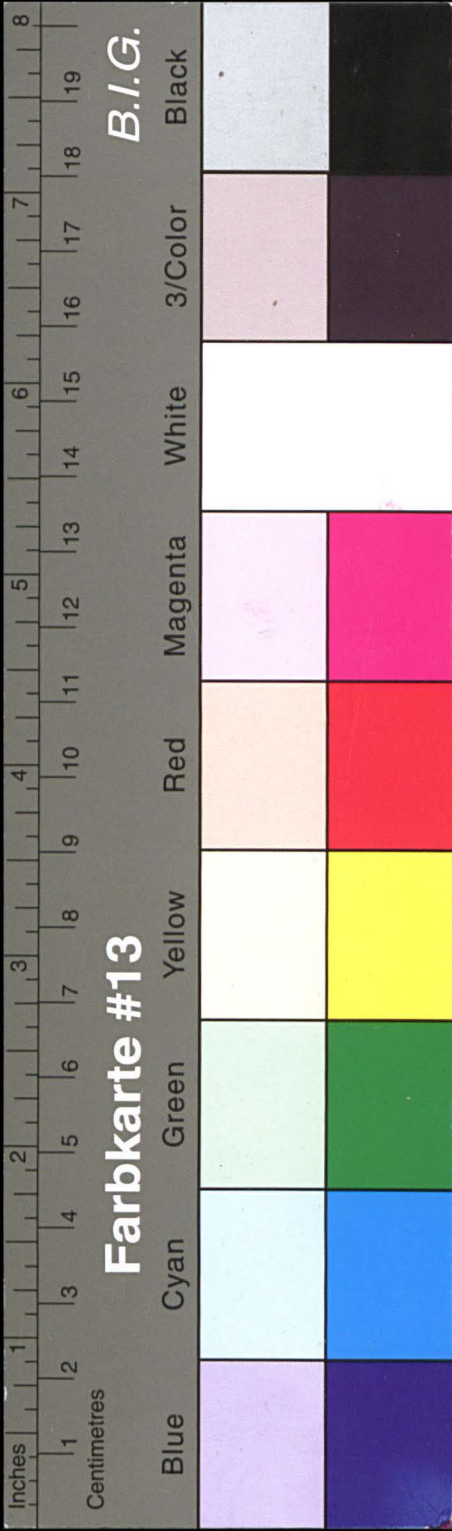
67



Kreisarchiv Stormarn E103

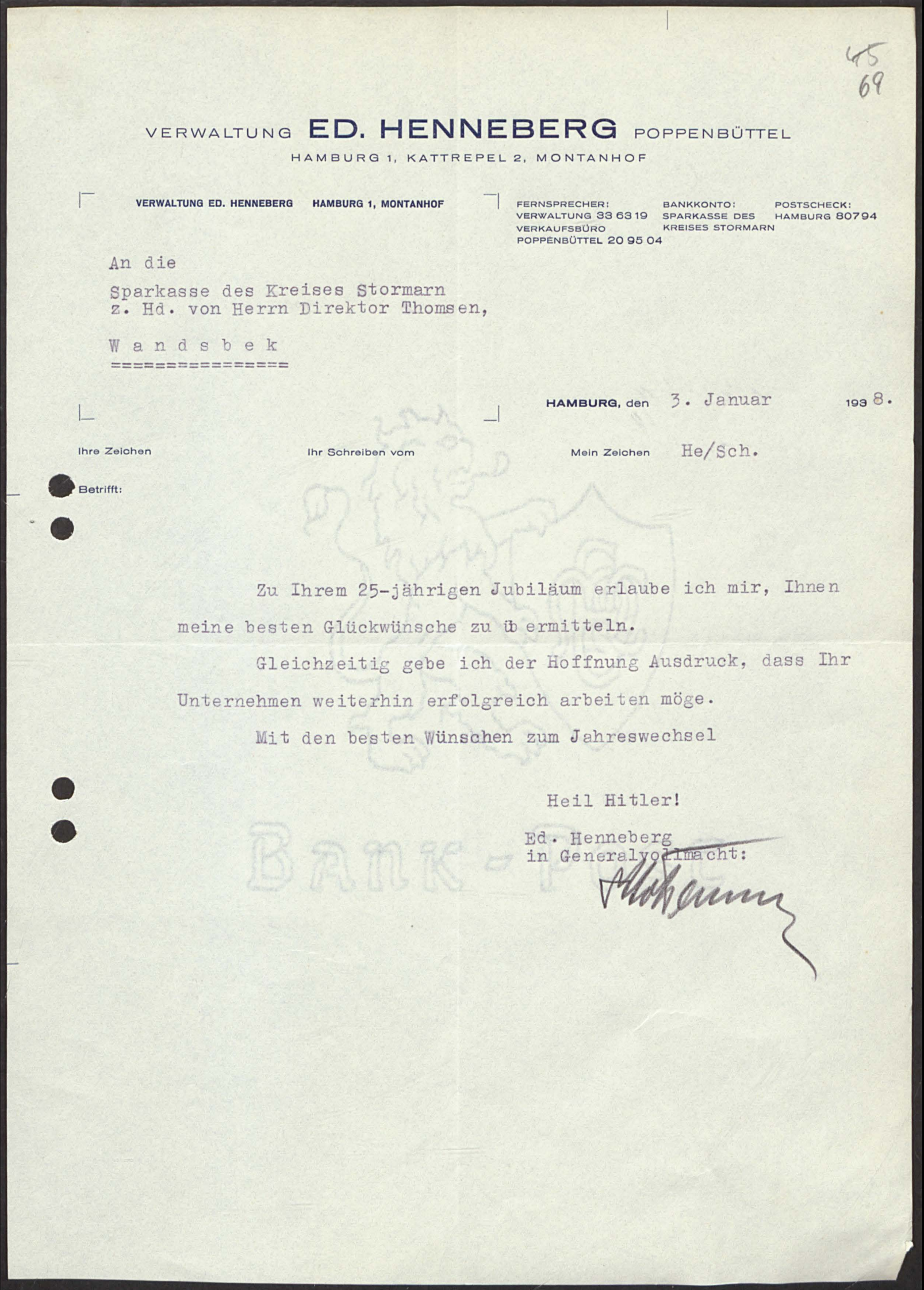
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

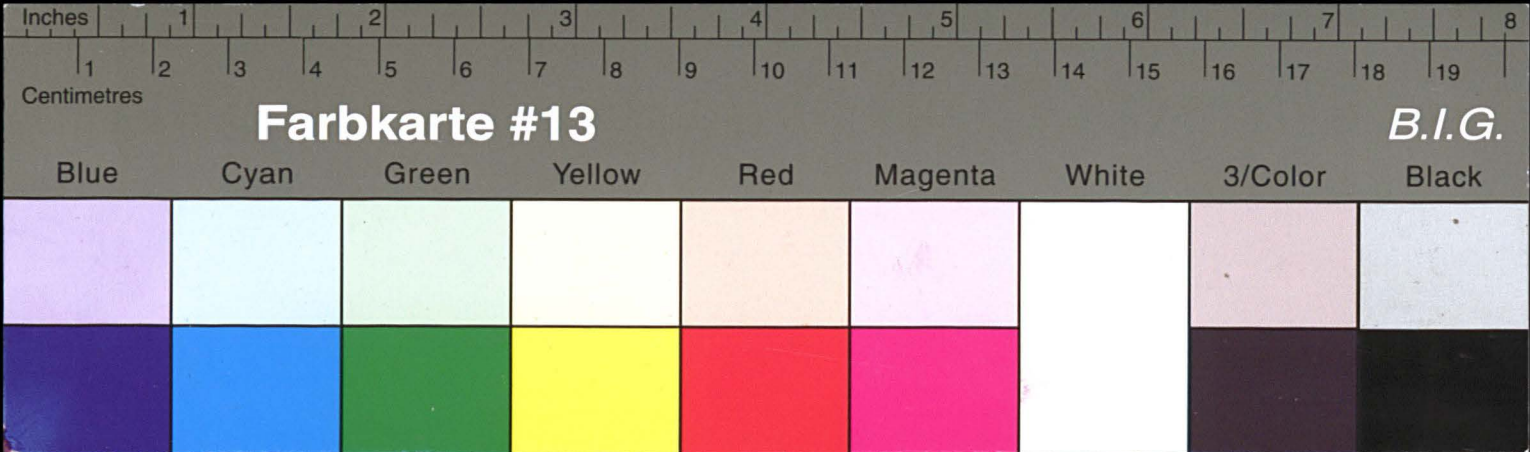




Kreisarchiv Stormarn E103

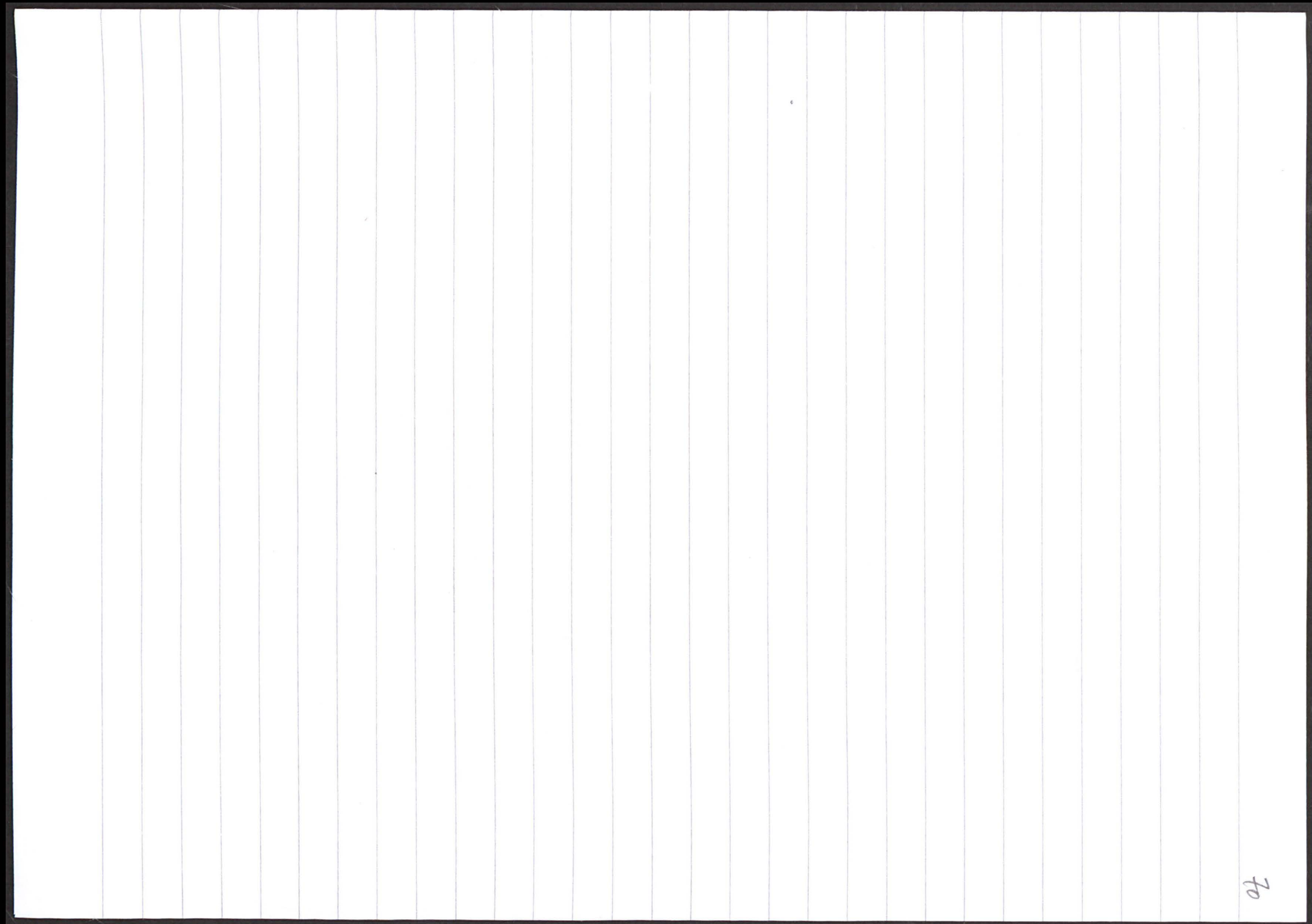
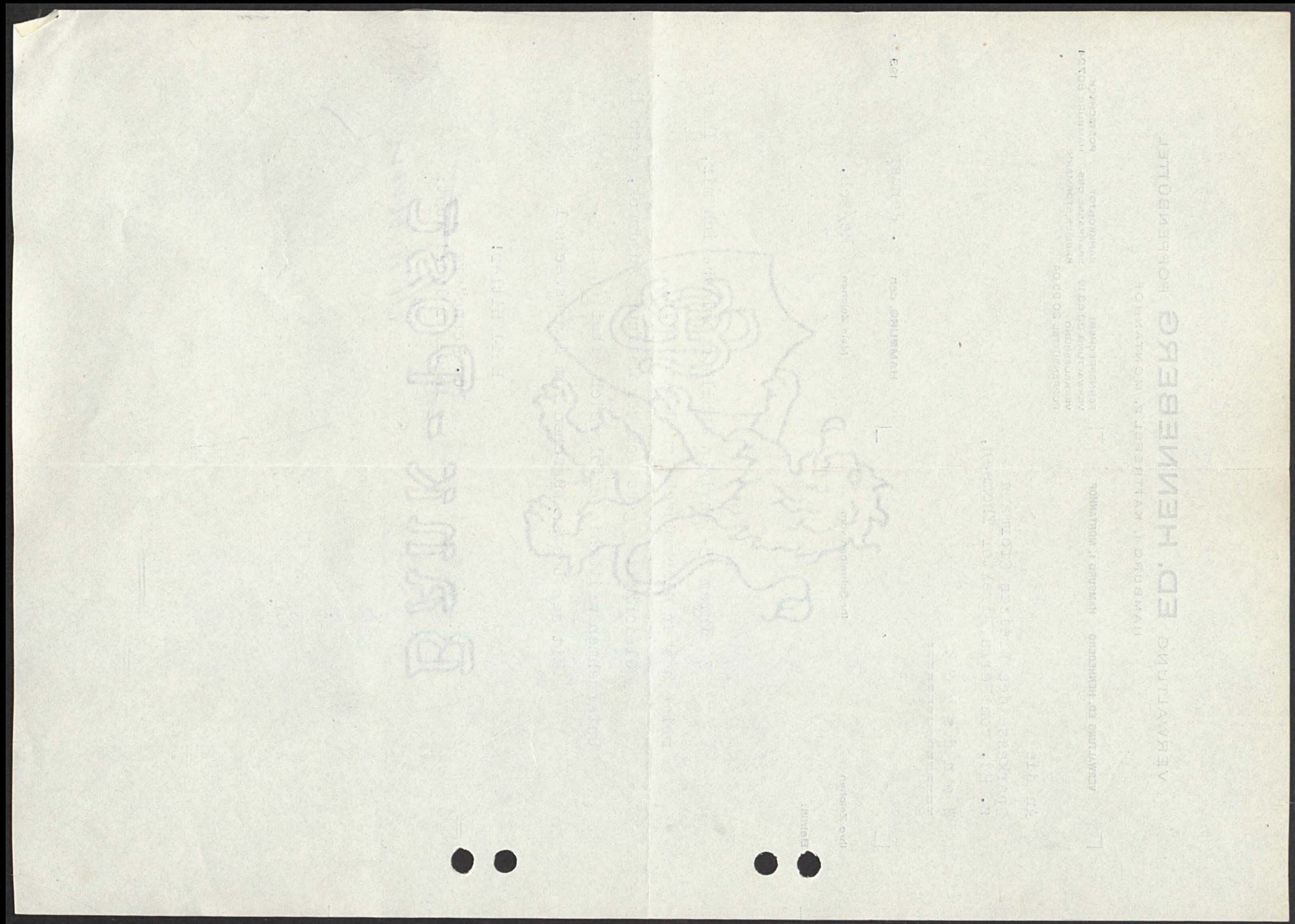
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

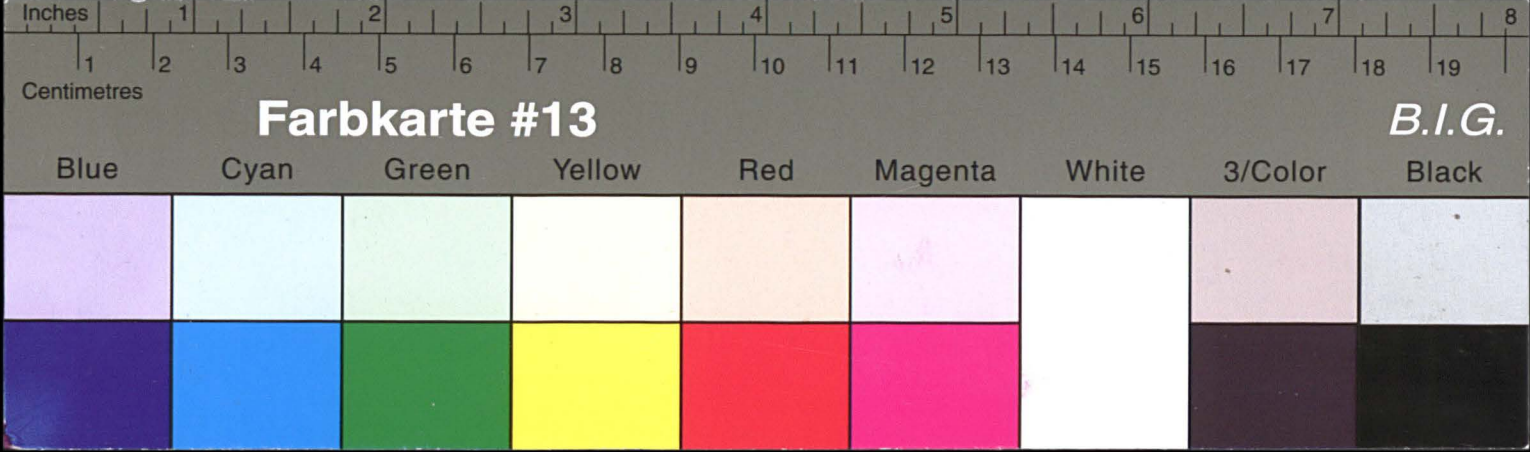




Kreisarchiv Stormarn E103

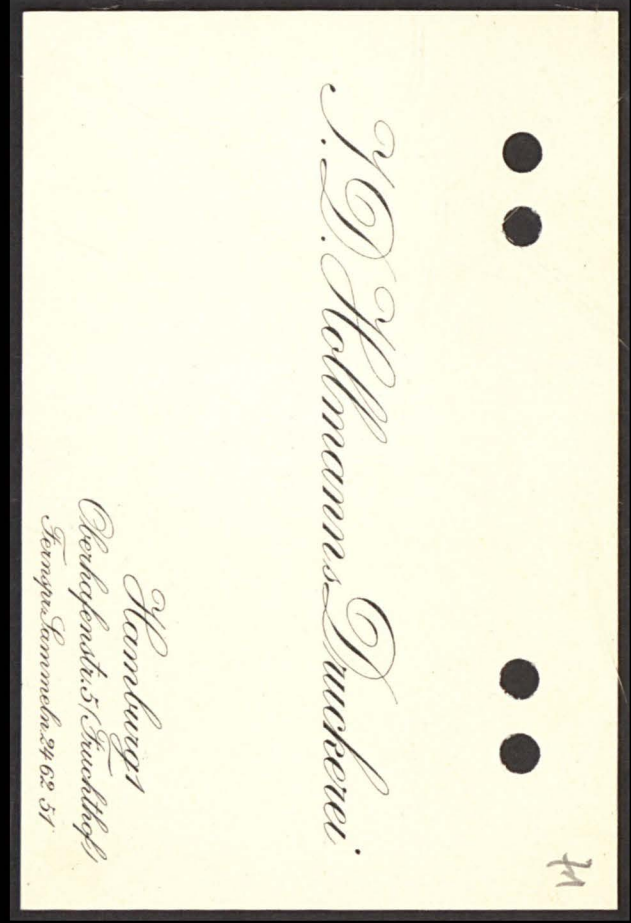
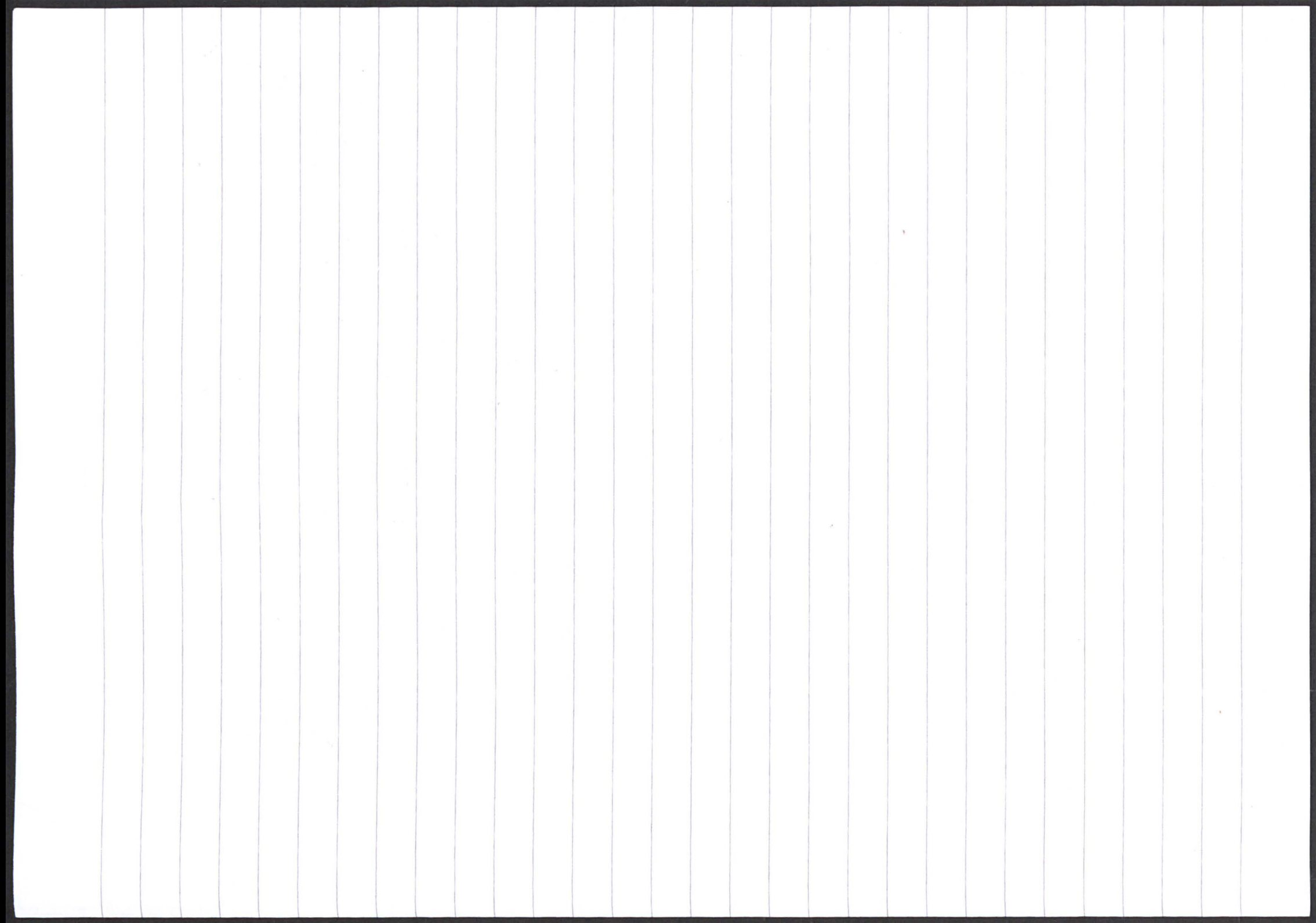
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

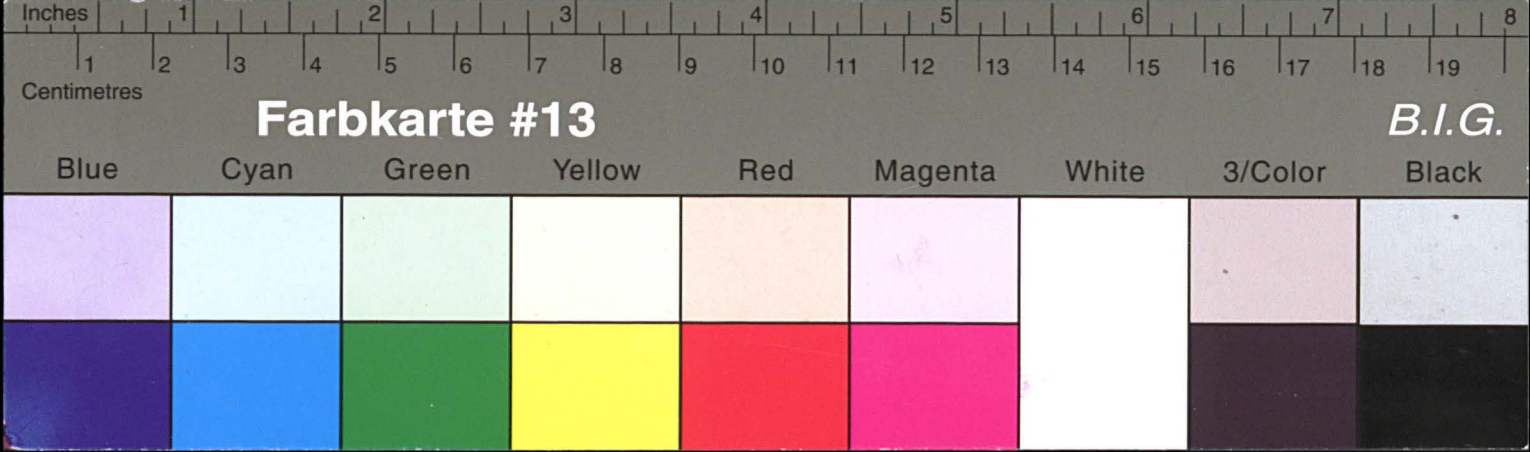




Kreisarchiv Stormarn E103

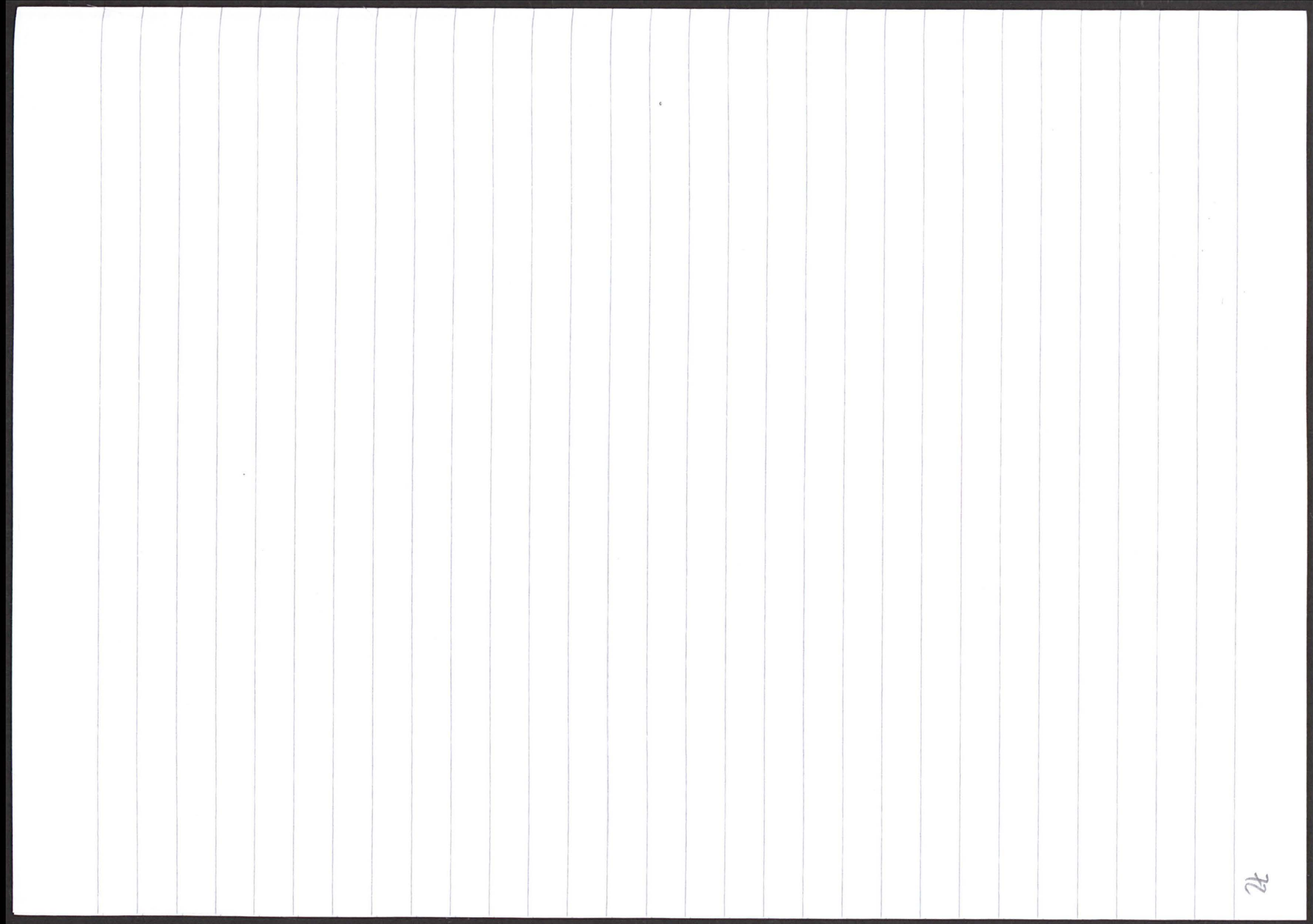
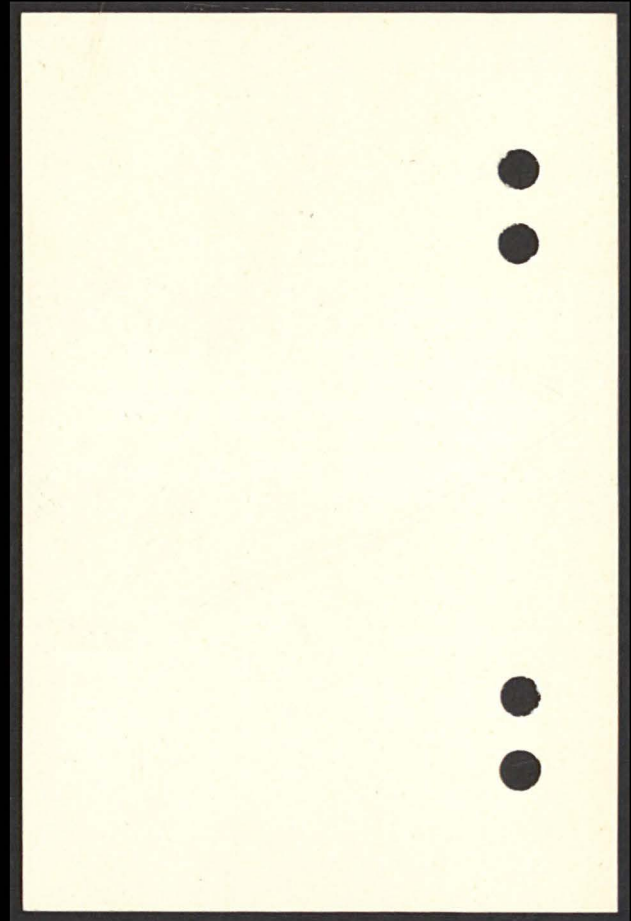
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

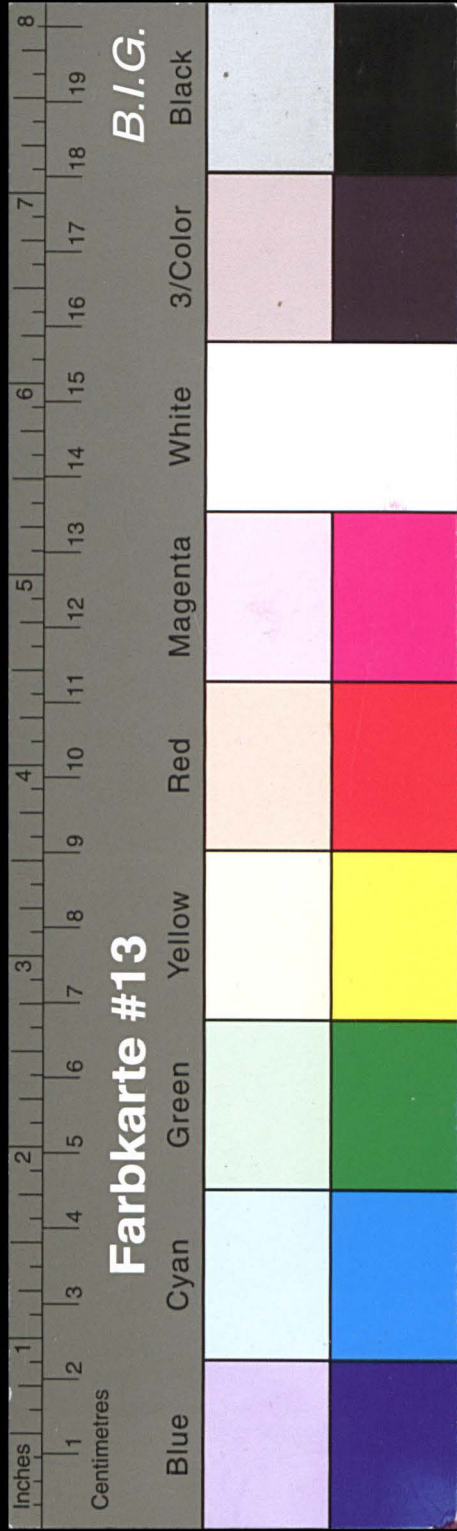




Kreisarchiv Stormarn E103

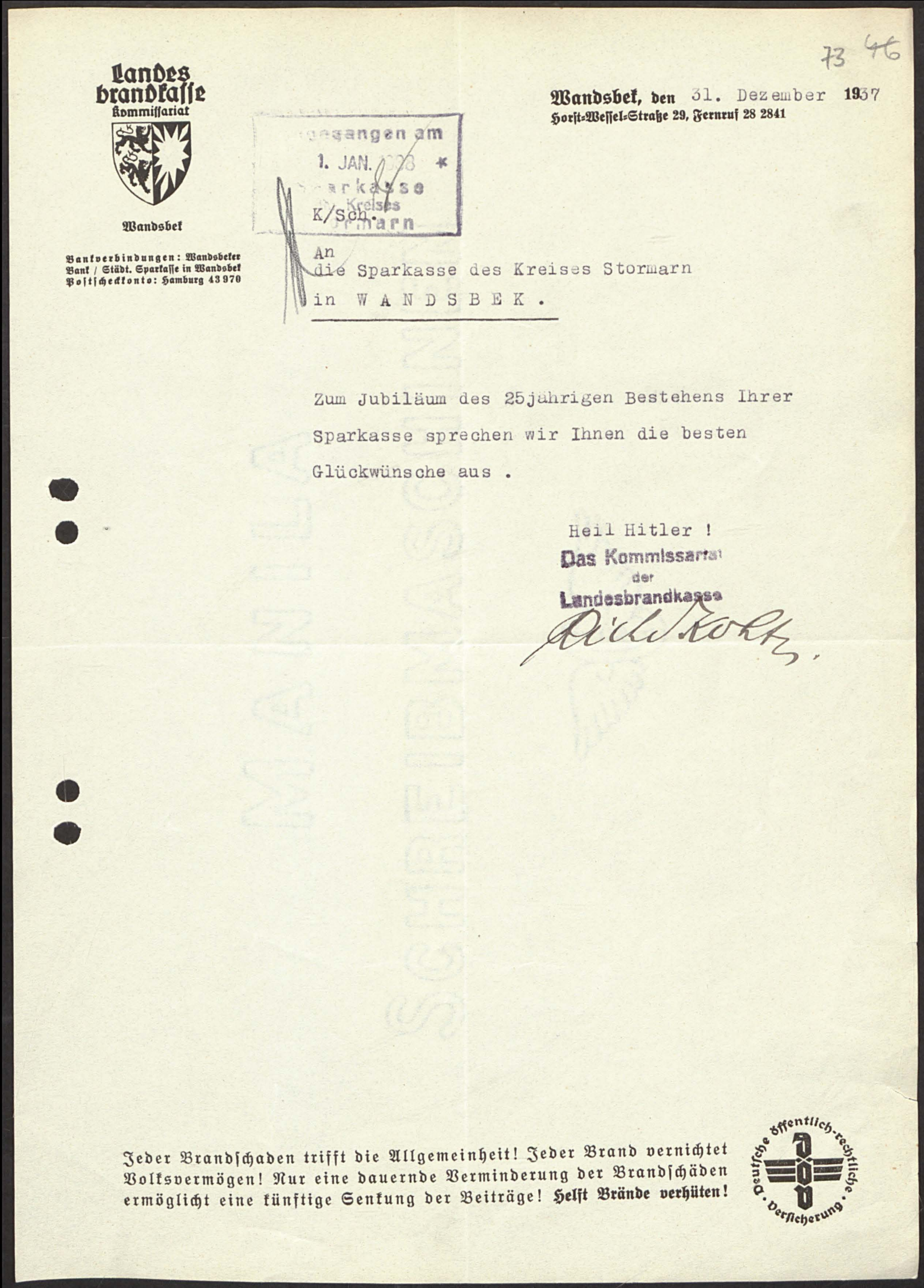
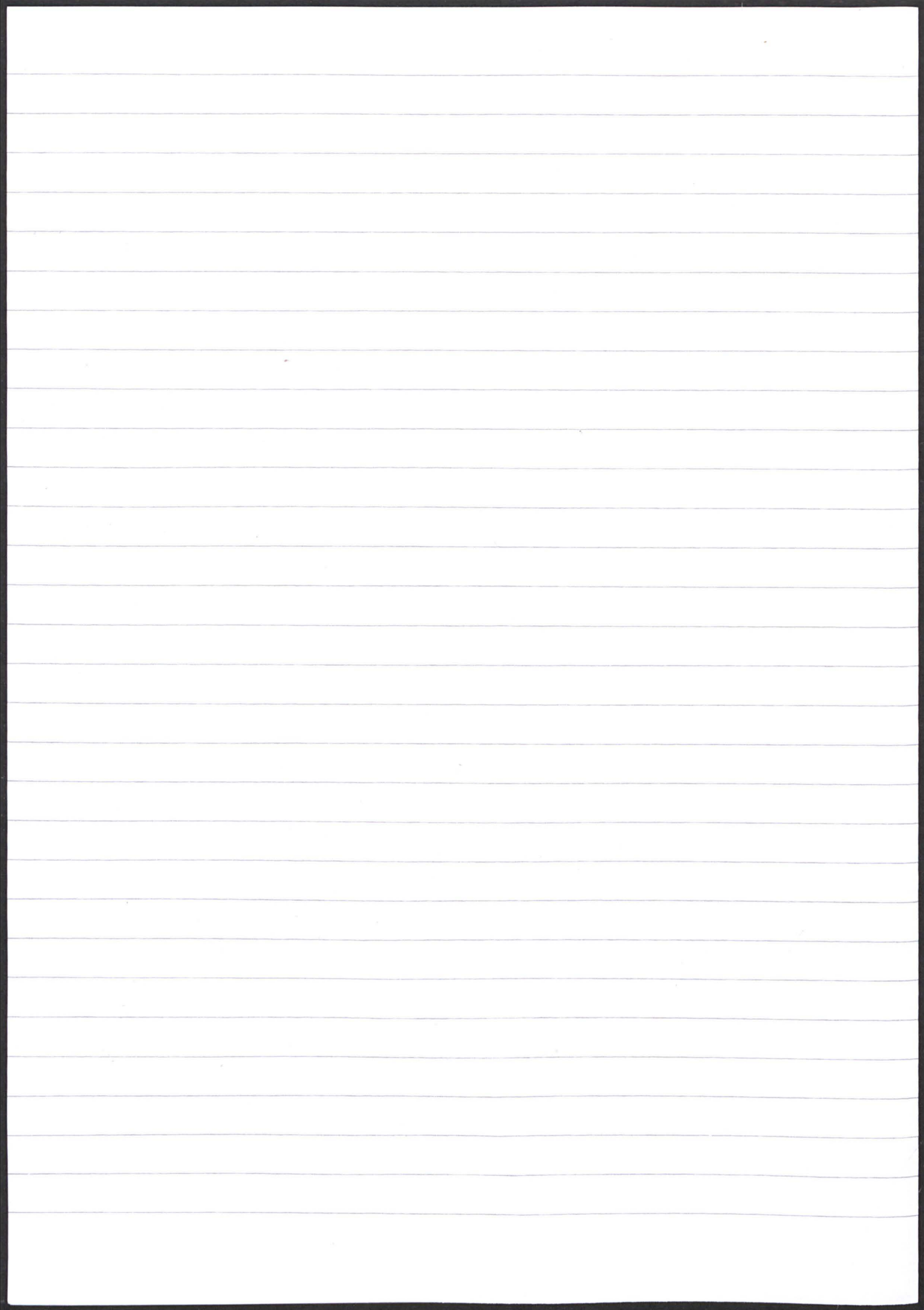
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

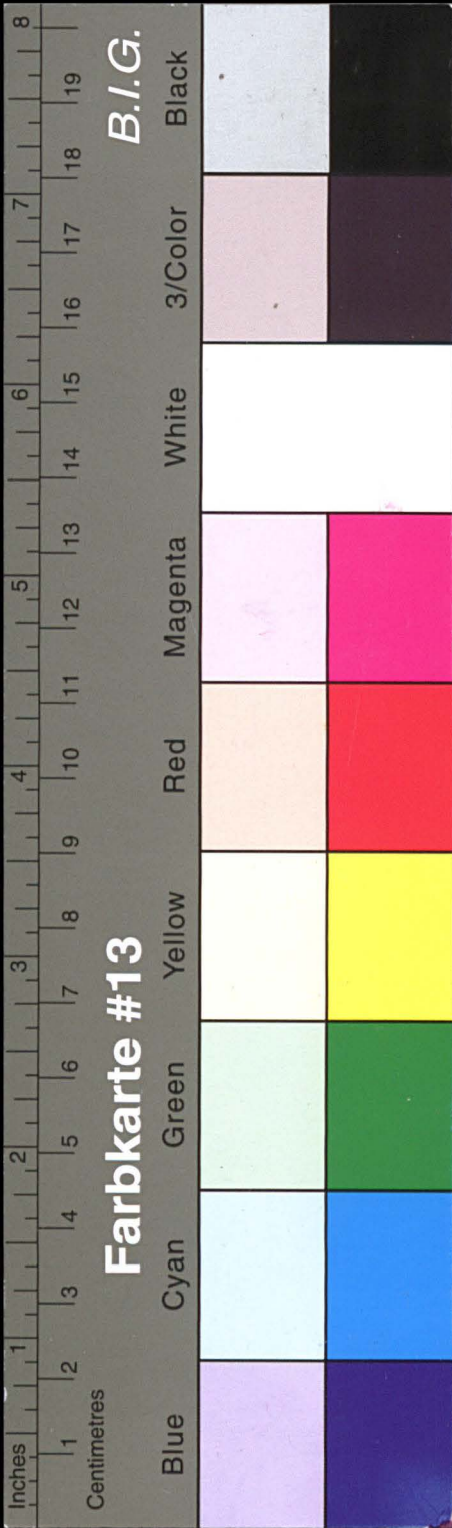




Kreisarchiv Stormarn E103

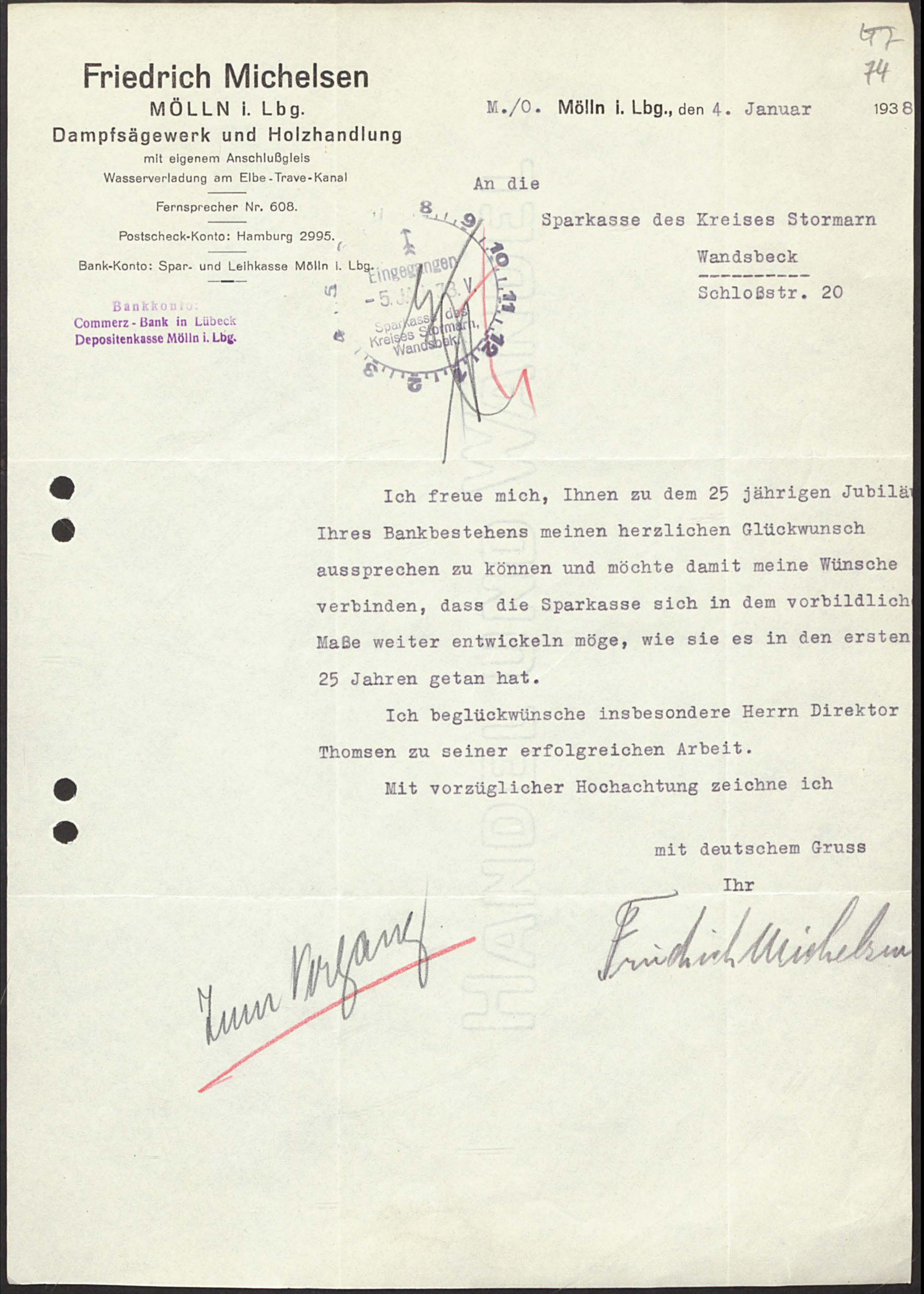
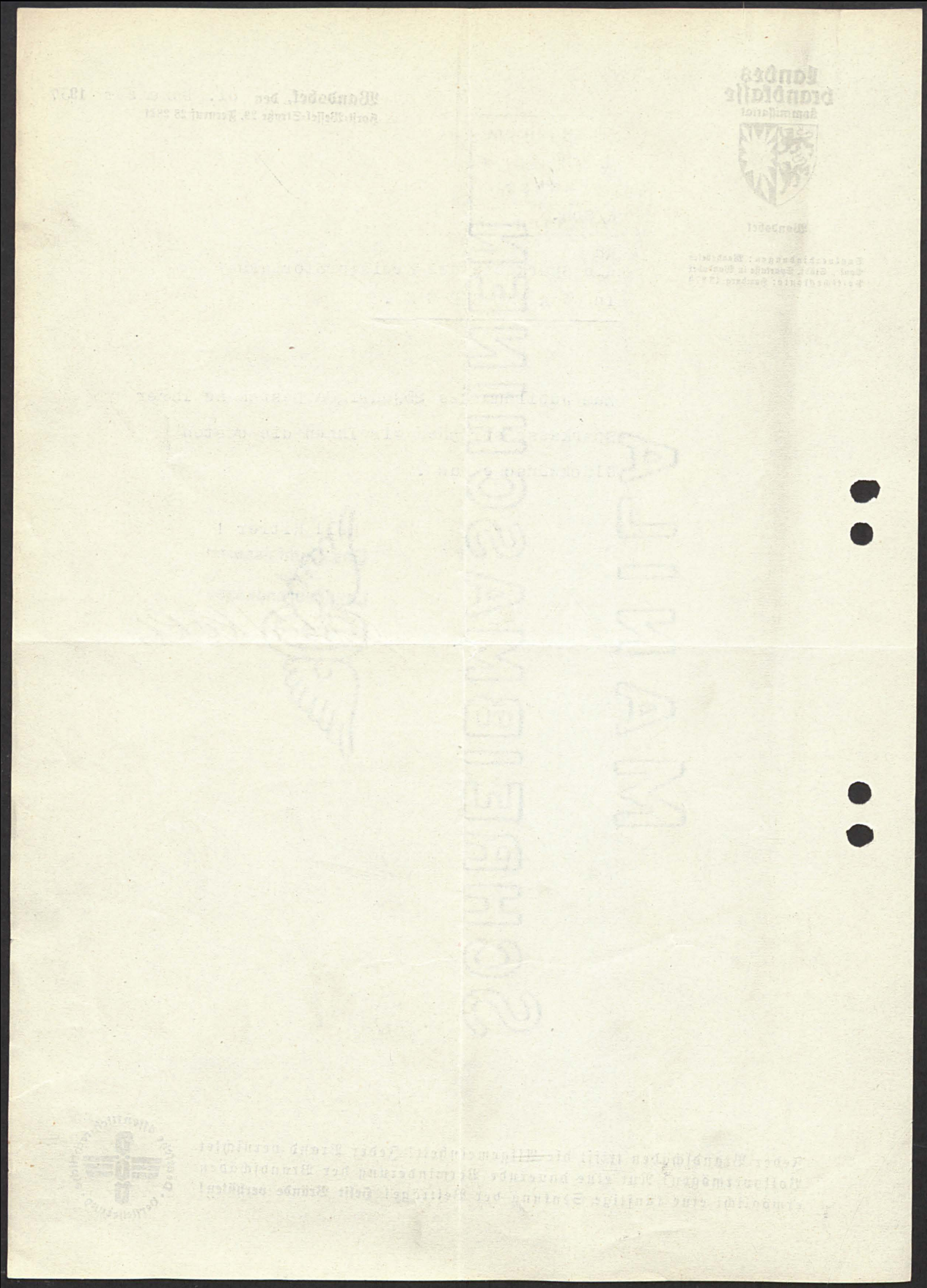
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

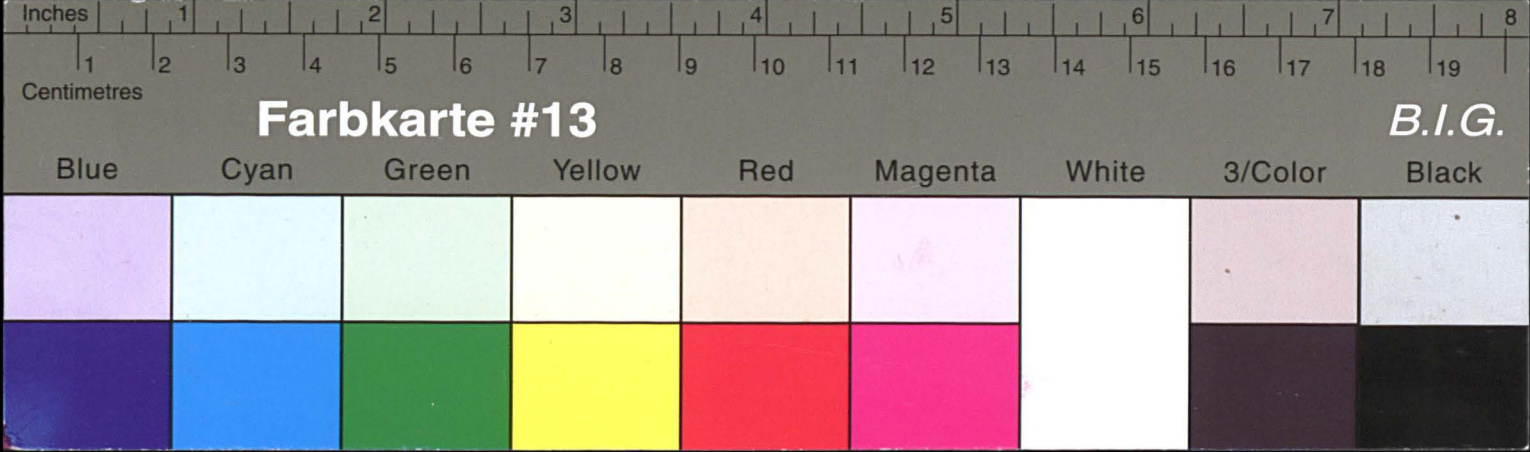




Kreisarchiv Stormarn E103

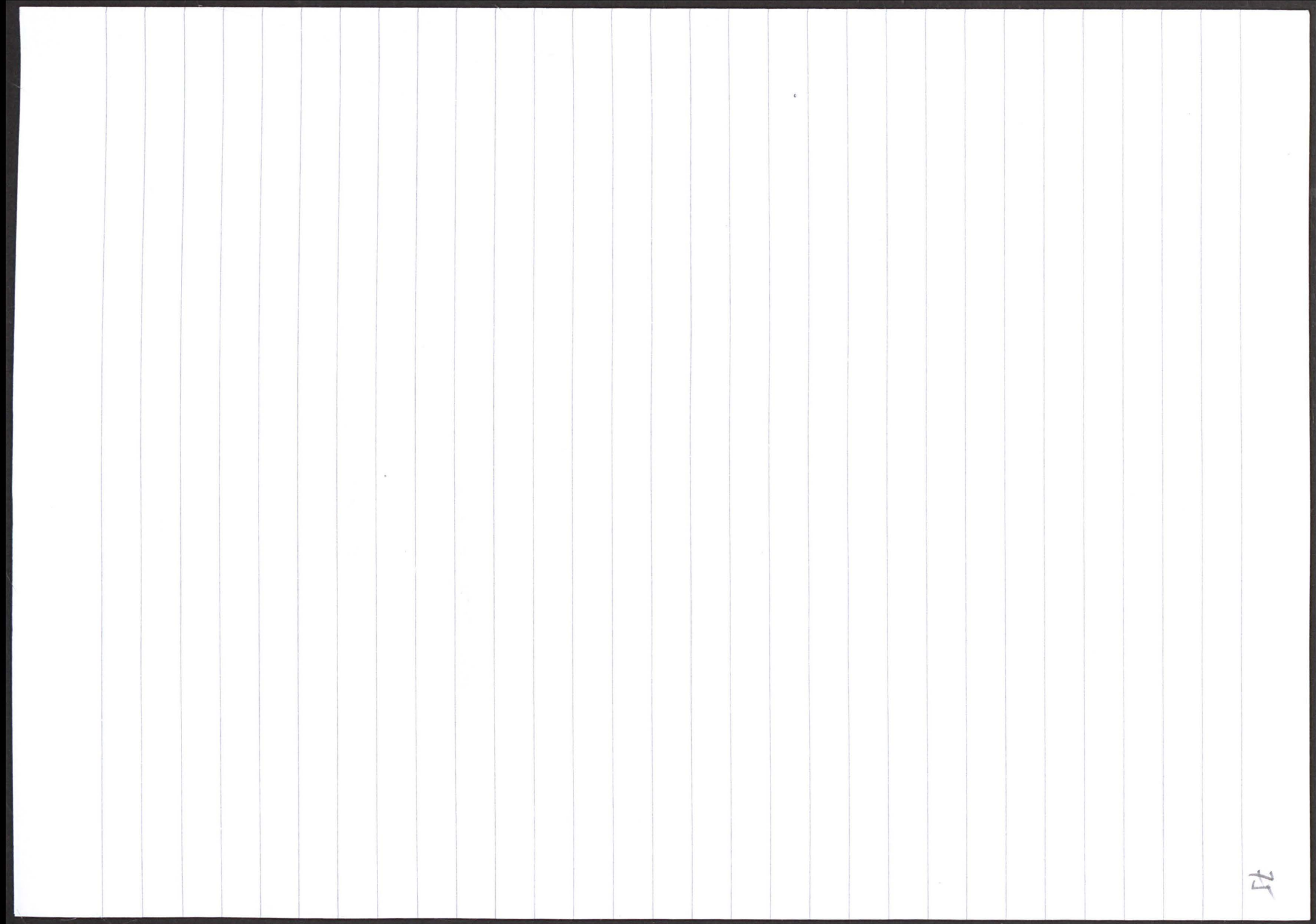
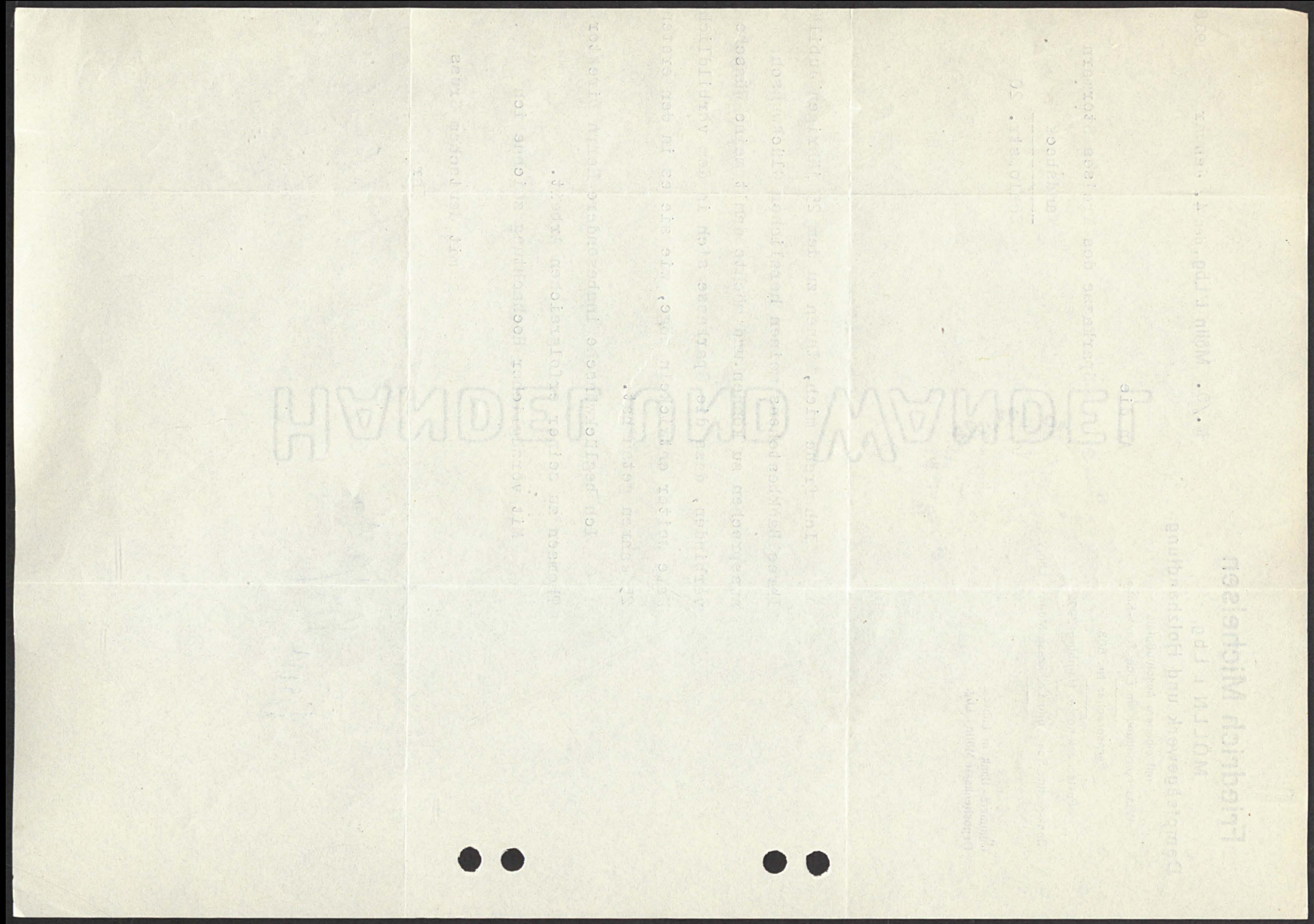
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

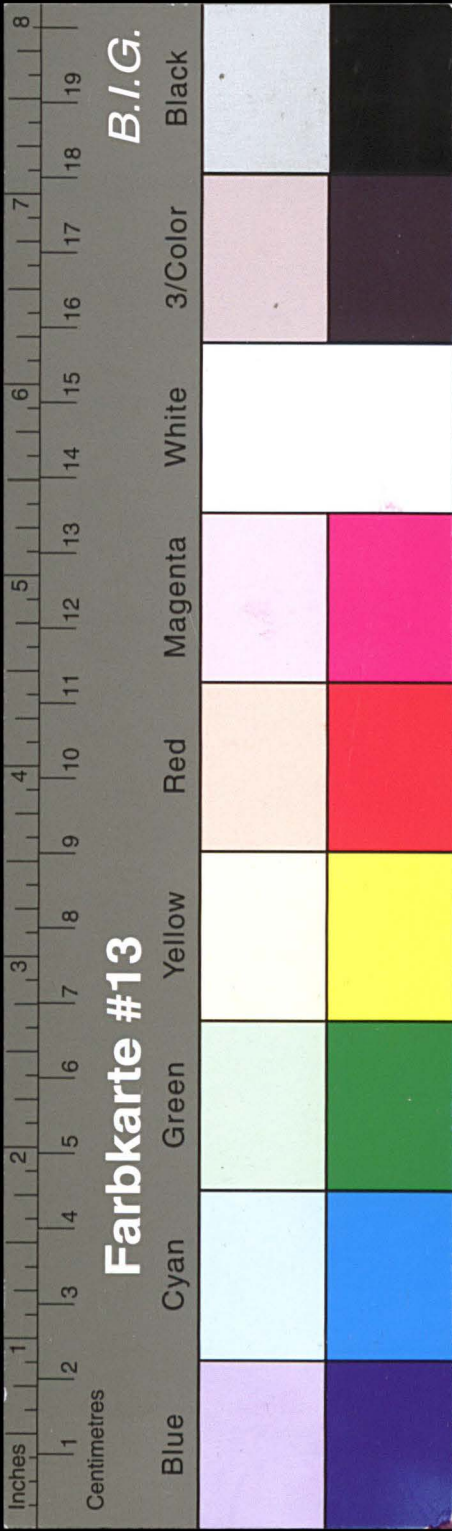




Kreisarchiv Stormarn E103

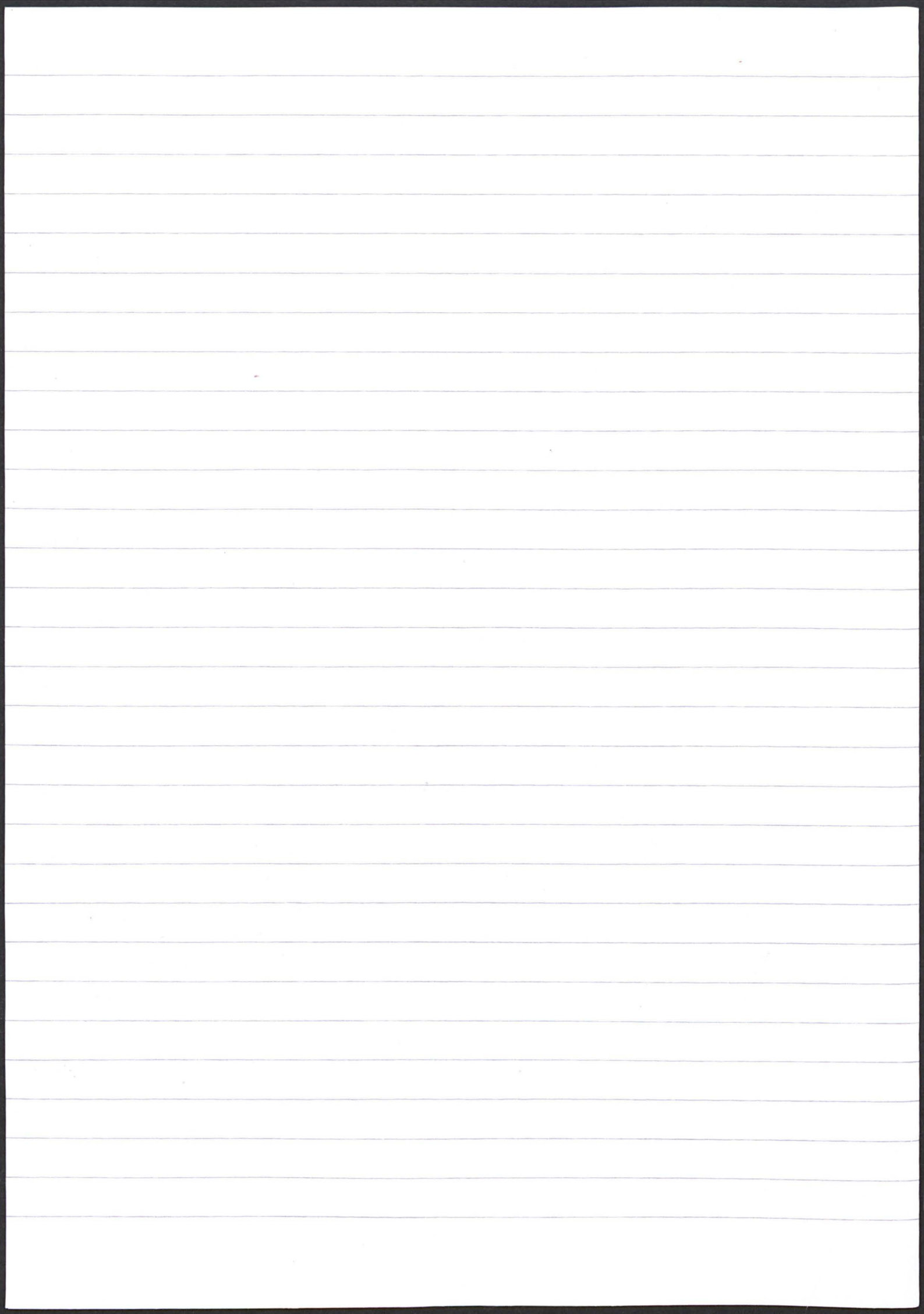
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

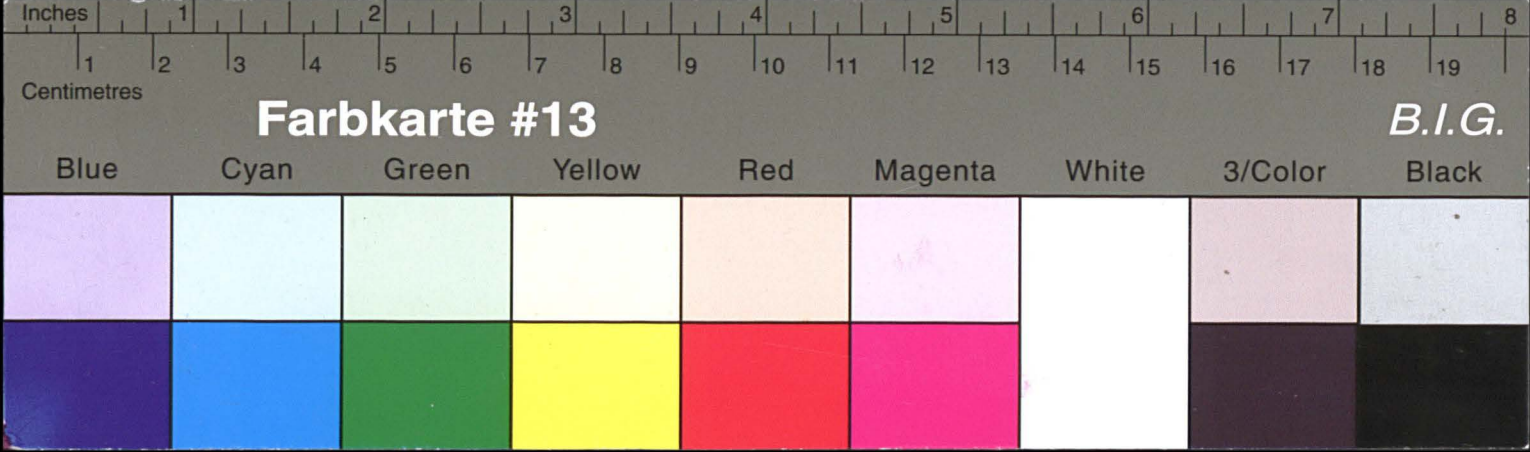




Kreisarchiv Stormarn E103

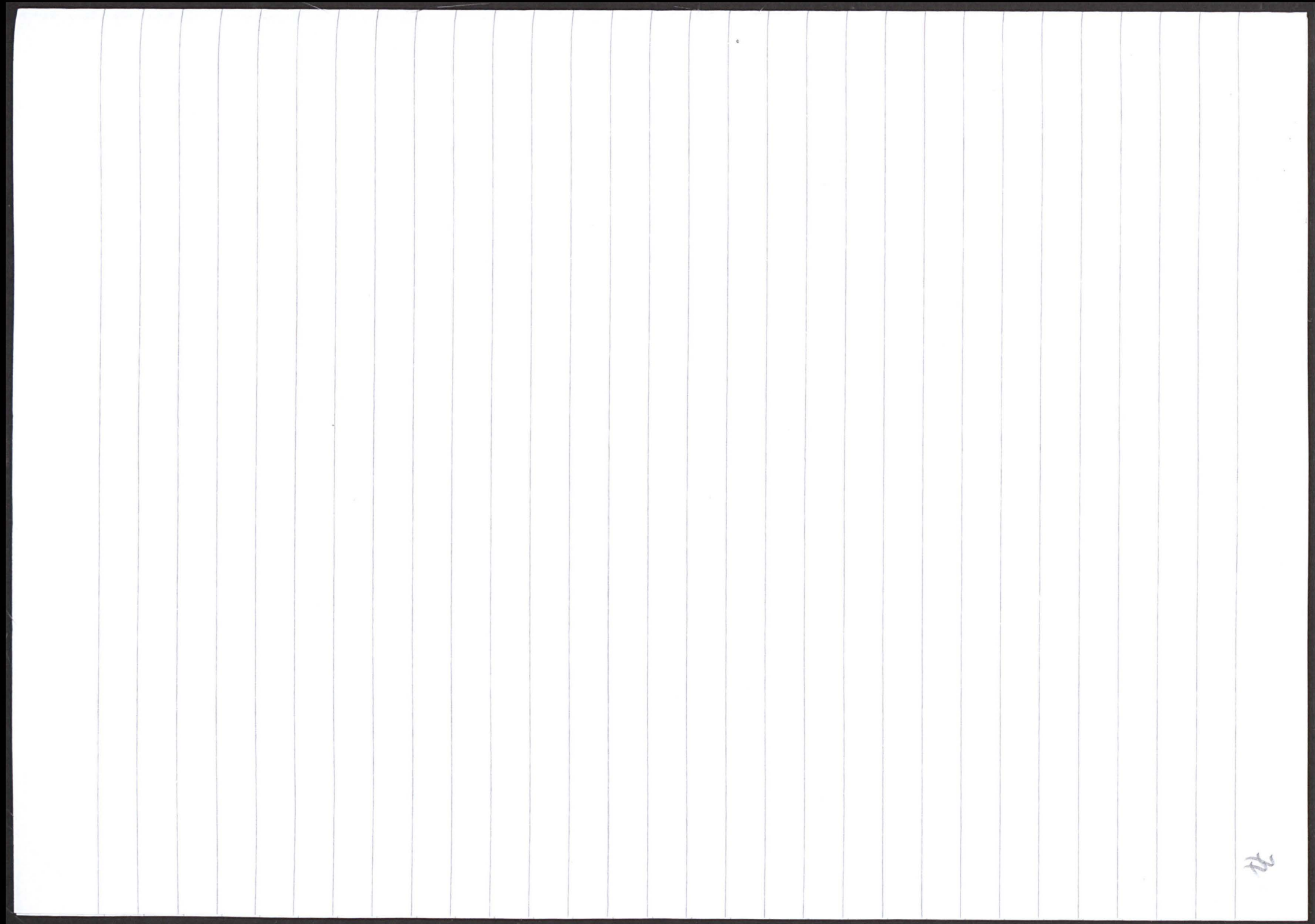
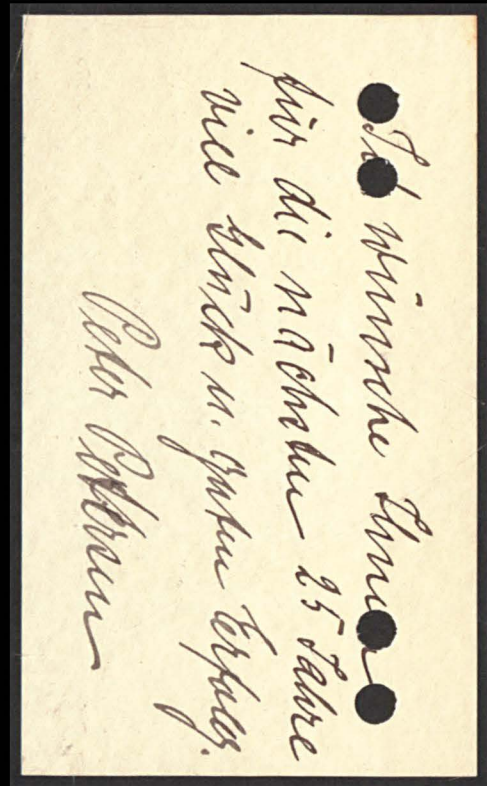
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projekttnummer 415708552

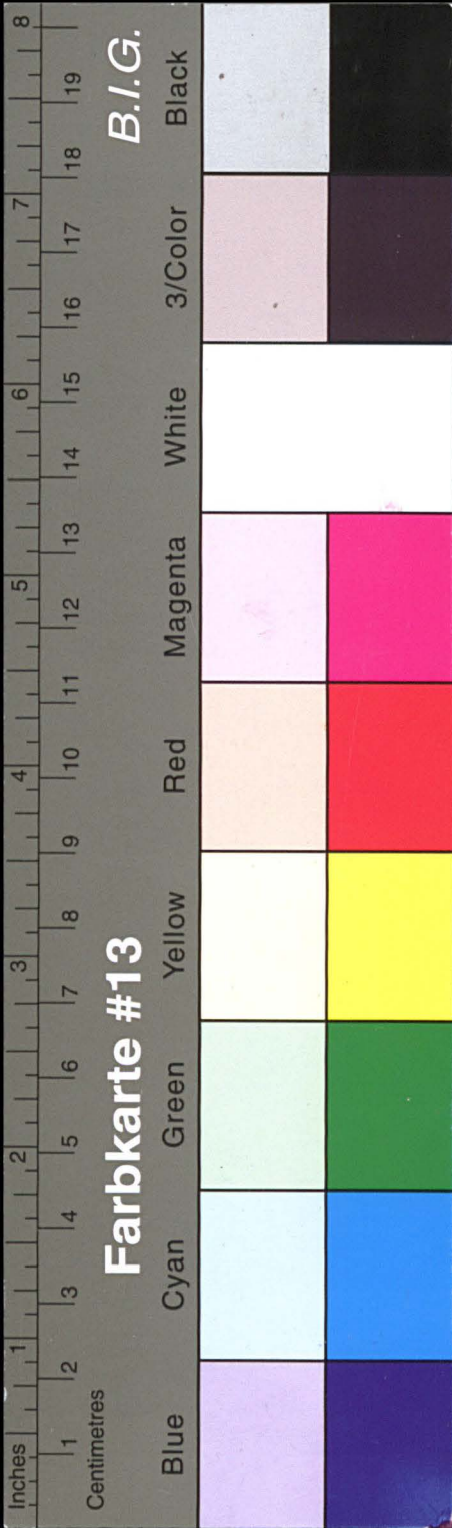




Kreisarchiv Stormarn E103

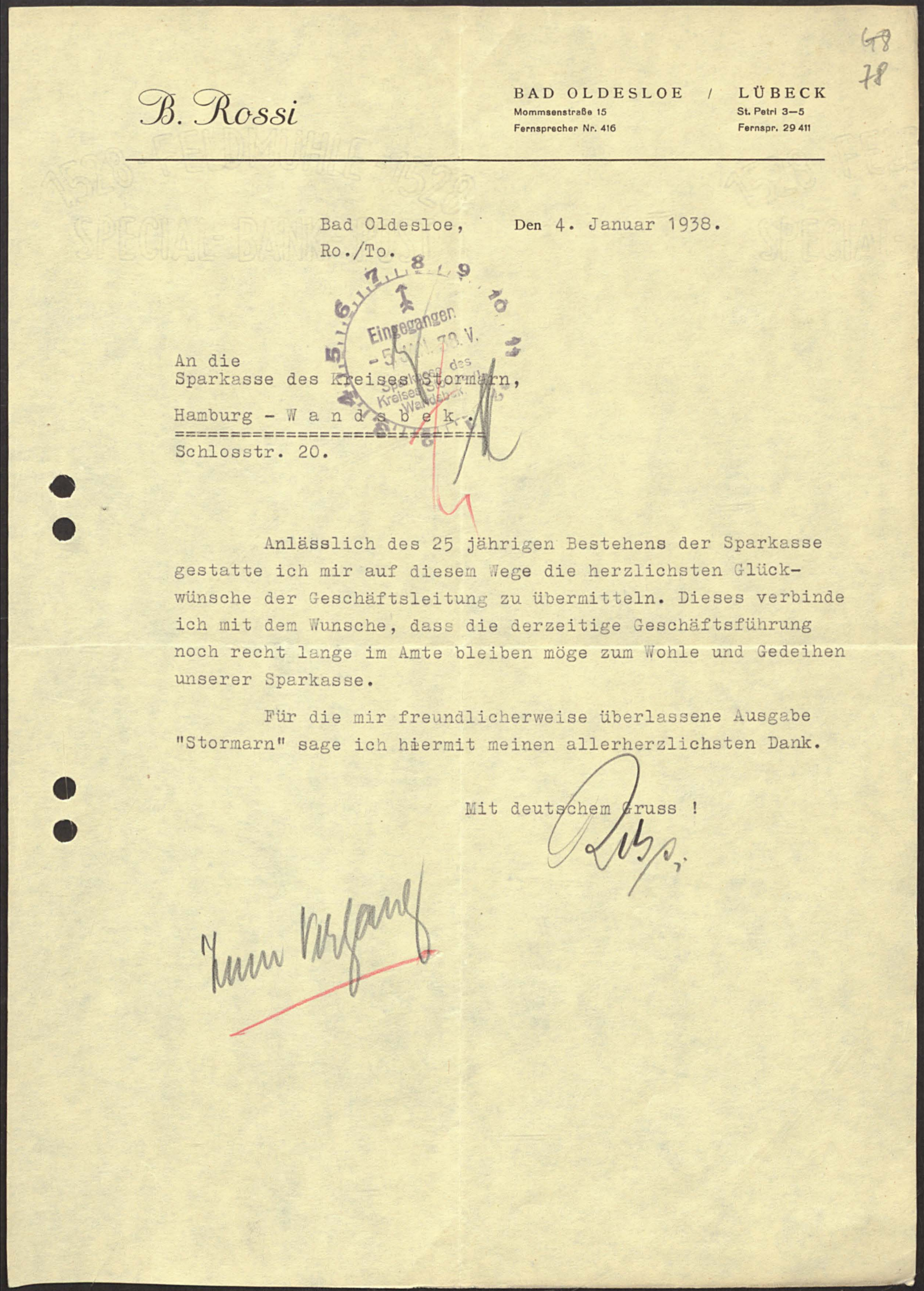
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

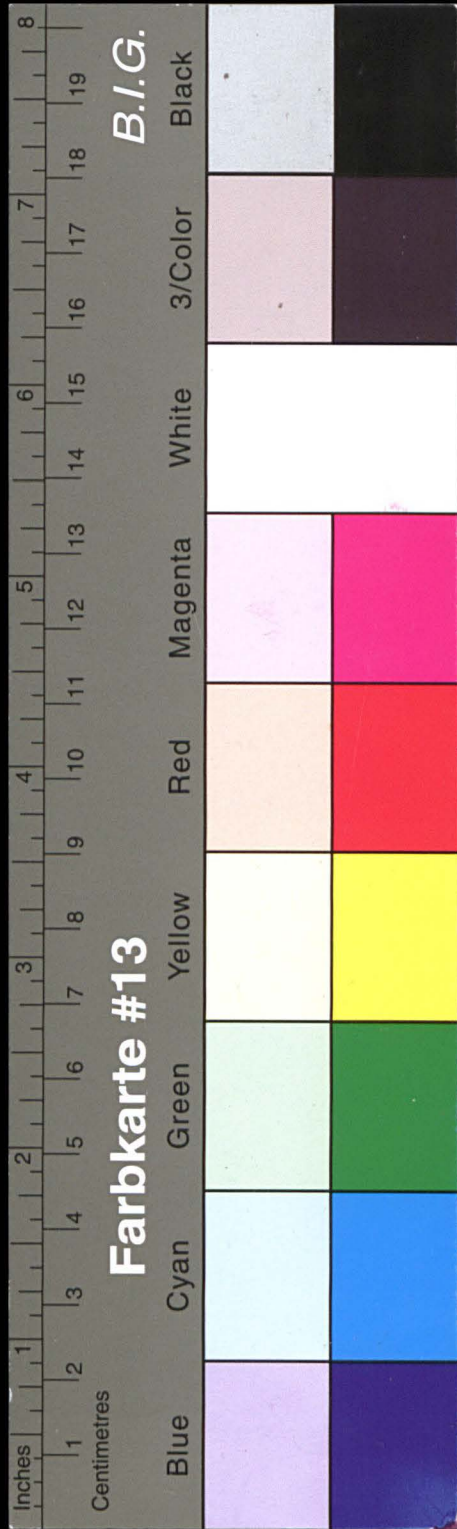




Kreisarchiv Stormarn E103

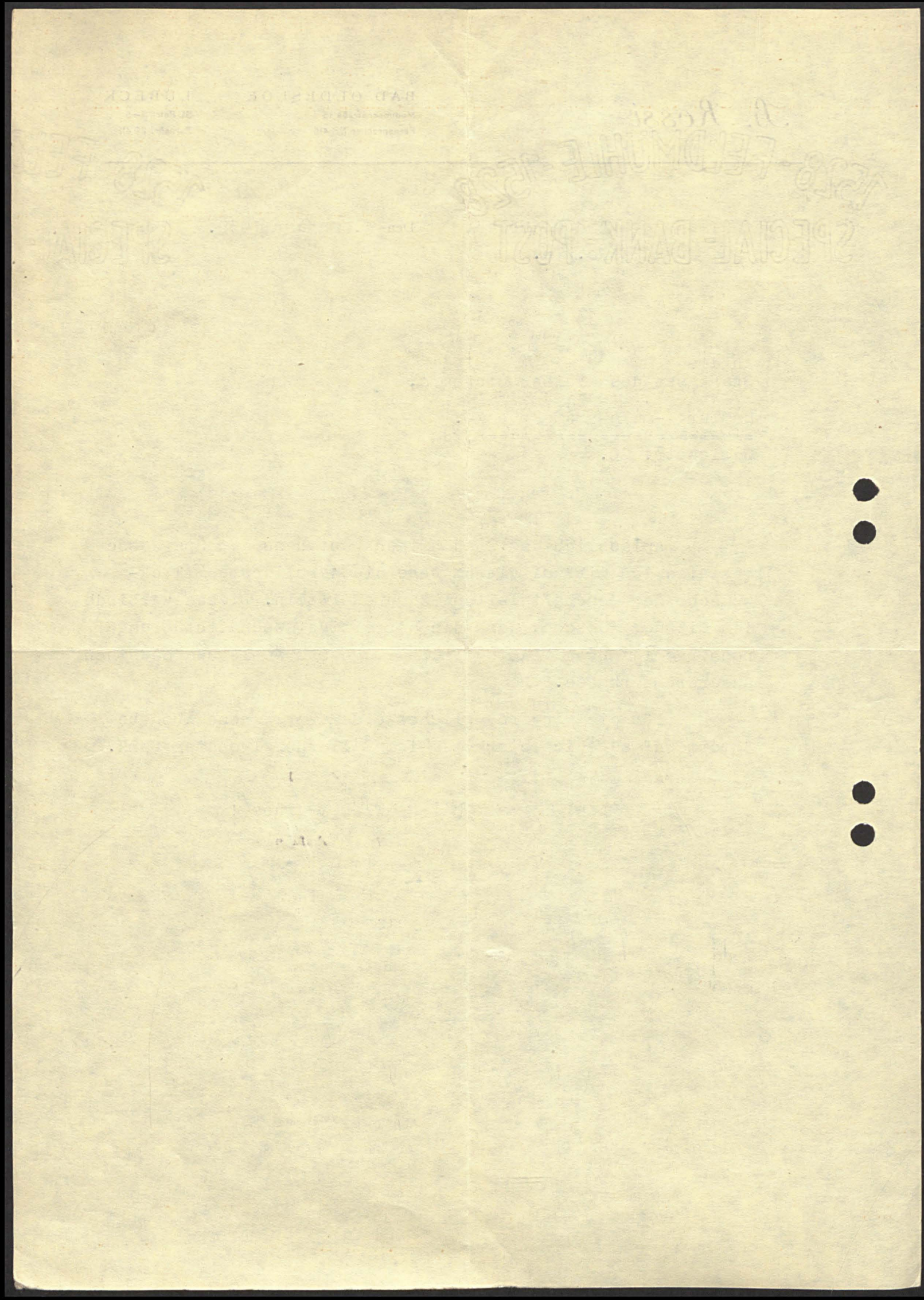
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Ferd. A. Schlüter
SCHLÜTER & MAACK
— GEGRÜNDET 1820 —
TELEGRAMME:
SCHLUTERMA HAMBURG
FERNSPRECHER:
SAMMEL-NUMMER 31 14 46

HAMBURG 8, DEN 31. Dezember 1937
GRÖNINGERSTR. 25, ASIAHAUS

Eingegangen am
* 1. JAN. 1938 *
Sparkasse
des Kreises
Stormarn

An die
Direktion
der Sparkasse des Kreises Stormarn,
Wandsbek,
Schlosstr. 20

Im Namen der Firma

Schlüter & Co.,
vorm. Gemüseverwertungs- und Mülerei-Betriebs-
gesellschaft m.b.H., Dwerkathen,

deren Teilhaber ich bin, gestatte ich mir, Ihnen zu Ihrem
25jährigen Jubiläum, welches Sie am 2. Januar 1938 feiern, die
herzlichsten und aufrichtigsten Glückwünsche darzubringen.

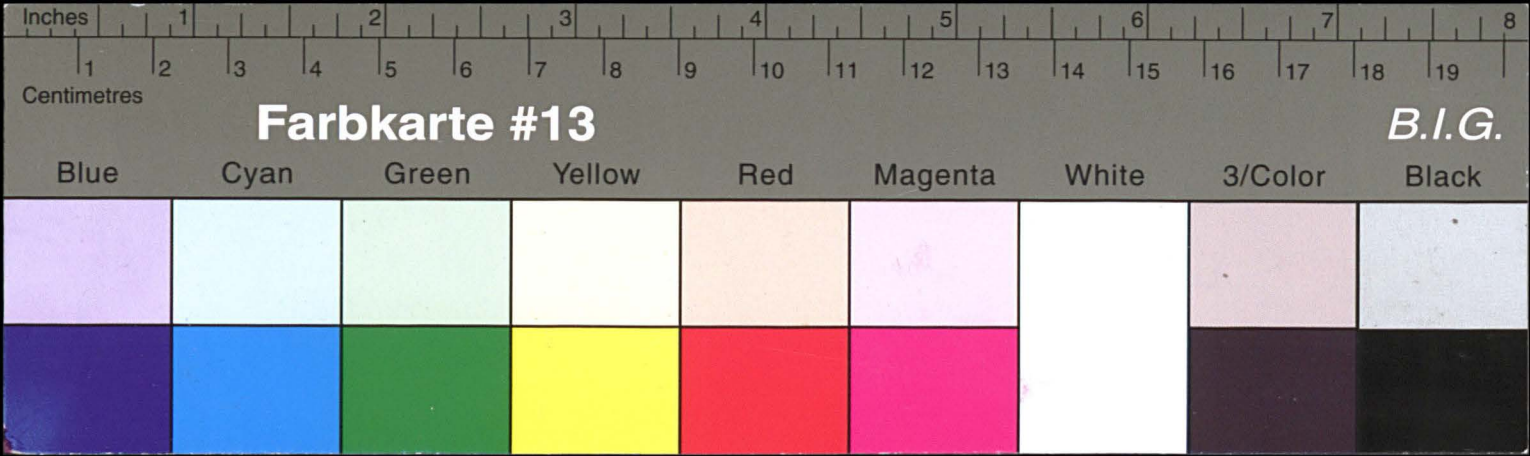
Gleichzeitig darf ich die Hoffnung aussprechen,
dass Ihr hochgeschätztes Institut sich weiterhin mit vollem Er-
folge zum Segen der von Ihnen betreuten Wirtschaft entfalten möge.

Als langjährige Kunden begrüßen wir es mit beson-
derer Freude, dass Ihre Bank von der bevorstehenden Zusammen-
legung der Sparkassen im Bezirk Gross-Hamburg nicht betroffen
wird und dass Sie somit Ihre Stellung als selbständiges Institut
behalten werden.

Den von mir ausgesprochenen Wünschen schliesst sich
der Leiter unserer Firma in Dwerkathen, Herr Friedrich Felsch,
an.

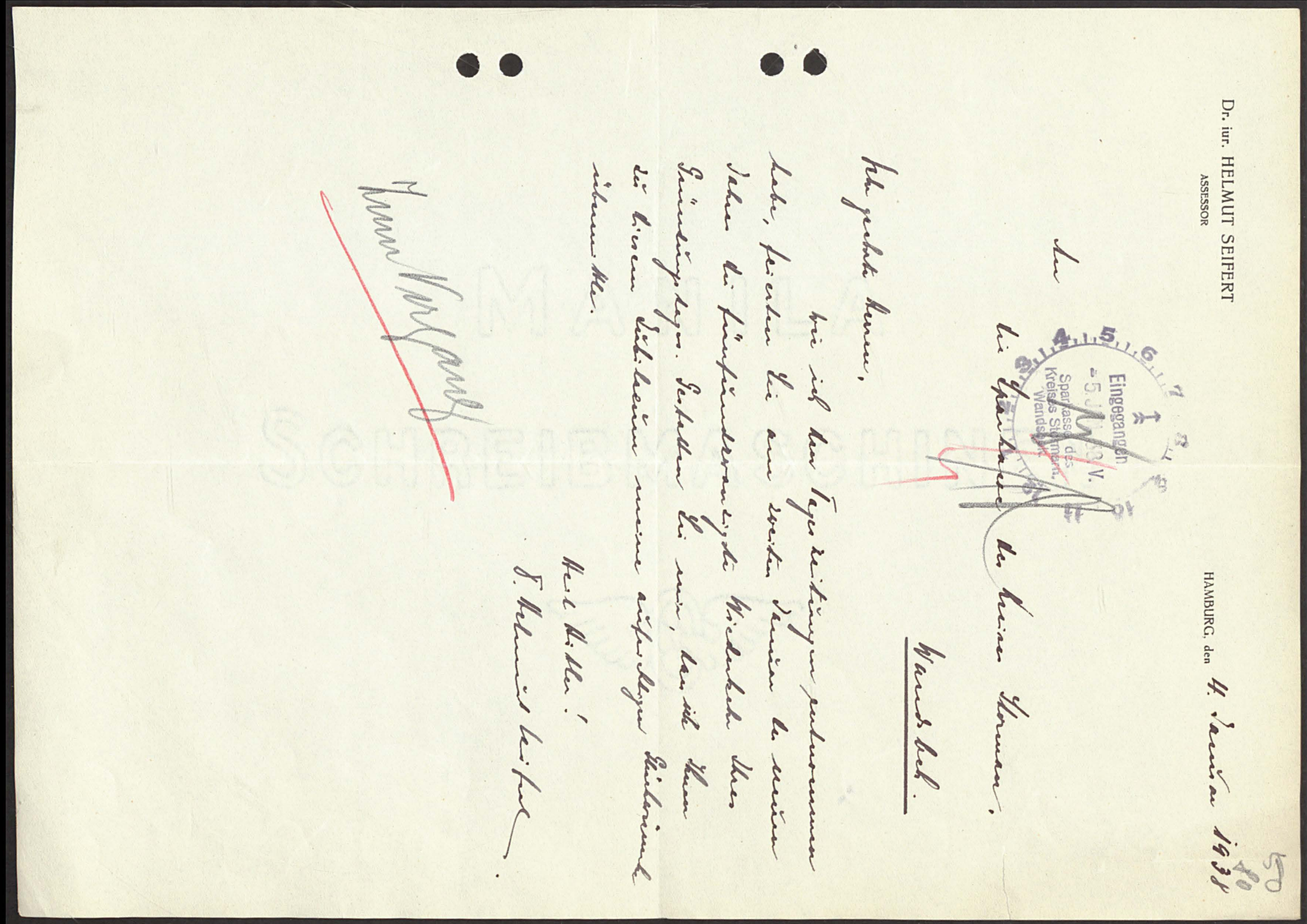
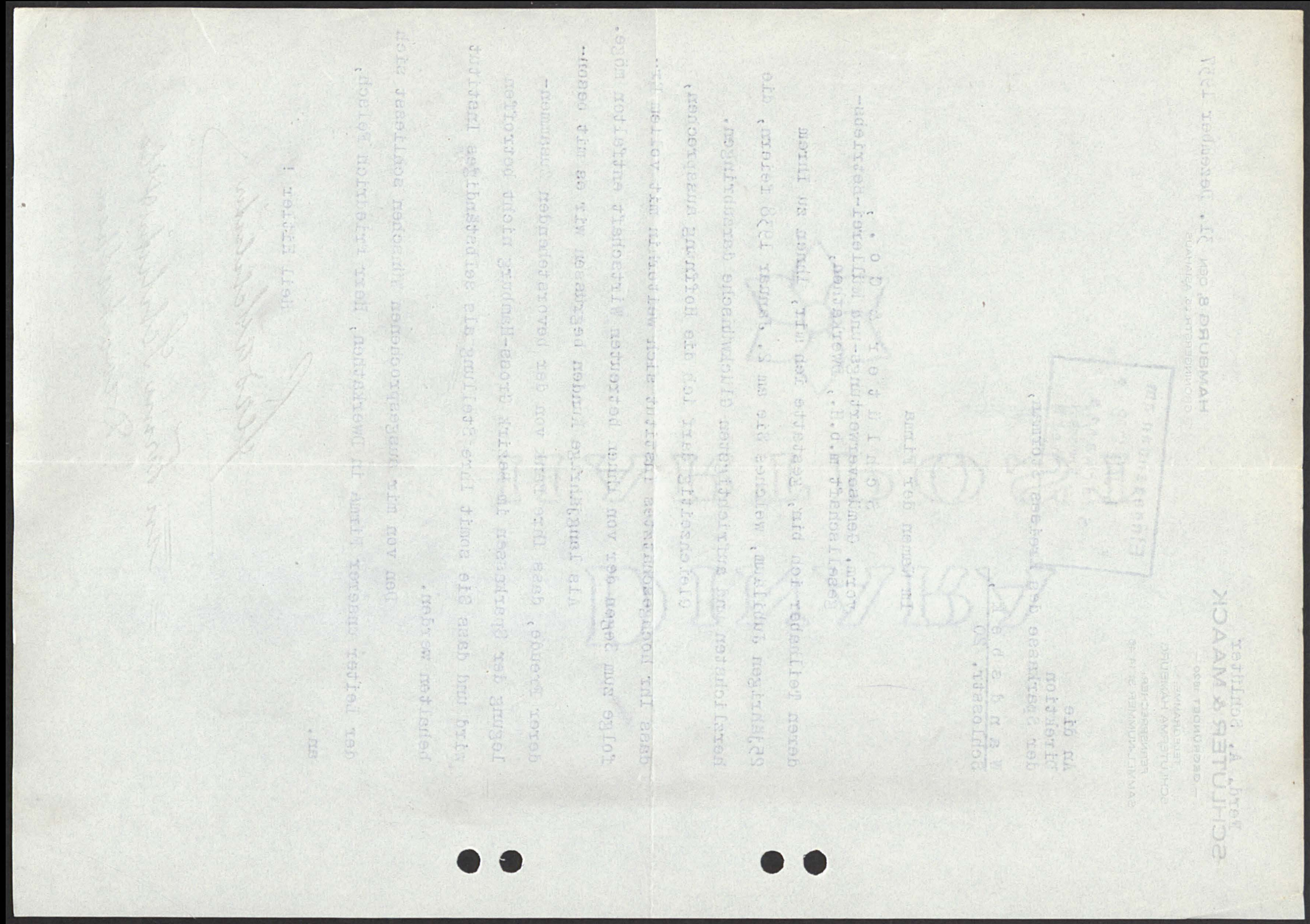
Heil Hitler !

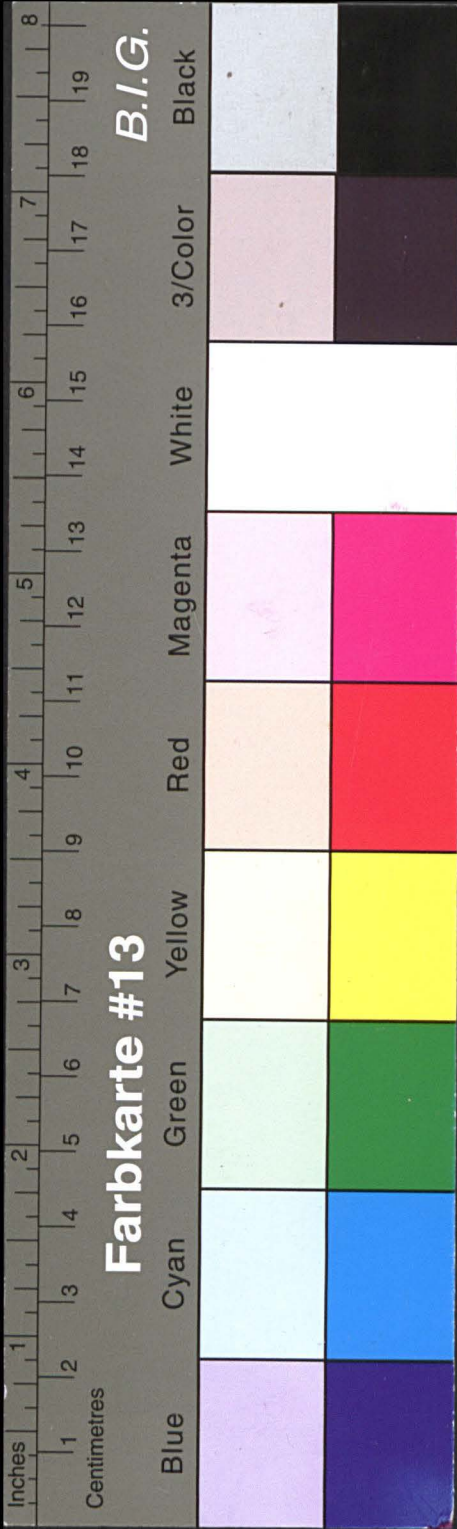
Ferd. A. Schlüter
in Firma Schlüter & Co.
Dwerkathen



Kreisarchiv Stormarn E103

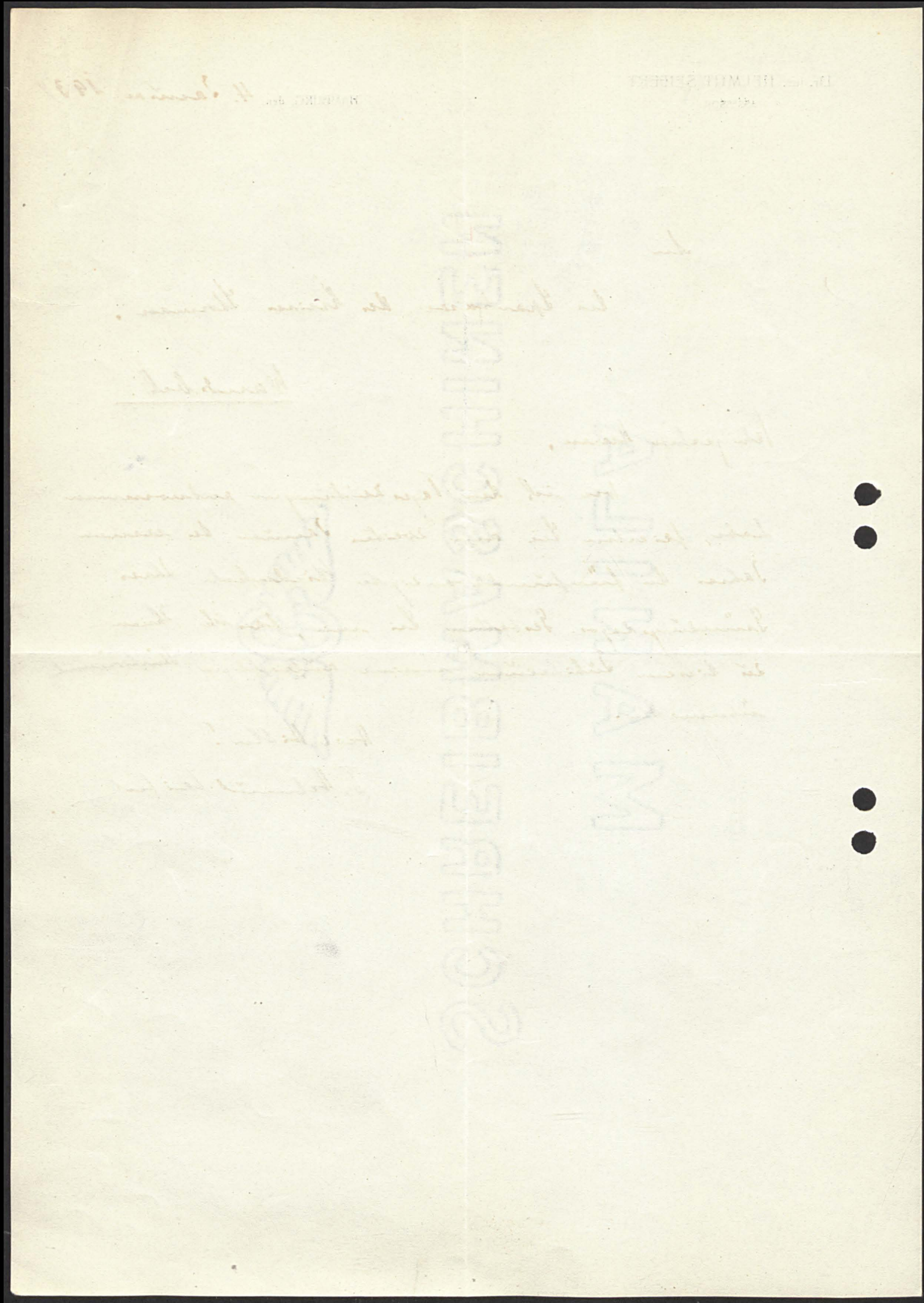
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



57
81

NOTAR ERNST VOIGT RECHTSANWÄLTE AM AMTSGERICHT WANDSBEEK, LANDGERICHT HAMBURG U. HANSEATISCHEN OBERLANDESGERICHT	NOTAR JAN DAVIDS	NOTAR JULIUS PETERS RECHTSANWÄLTE AM AMTSGERICHT WANDSBEEK, LANDGERICHT HAMBURG U. HANSEATISCHEN OBERLANDESGERICHT
---	----------------------------	---

BANKKONTEN:
Commerz- und Privat-Bank A.-G.
Depositenkasse Wandsbek
Deutsche Bank, Fil. Hamburg, Dep.-K.N.
Schleswig-Holsteinische Bank
Filiale Wandsbek
Sparkasse des Kreises Stormarn
Wandsbek
Städtische Sparkasse Wandsbek
Wandsbeker Bank, Wandsbek
Westholsteinische Bank, Abt. Wandsbek

POSTSCHECKKONTO:
Hamburg 555
FERNSPRECHER:
28 17 52
28 54 98
28 76 78

Mitgl. des NSRB.

Hamburg-Wandsbek, den 3. Januar 1938
Lübecker Straße 25¹
(Wandsbeker Bank)

Herrn
Direktor Thomsen
Sparkasse des Kreises Stormarn
Wandsbek

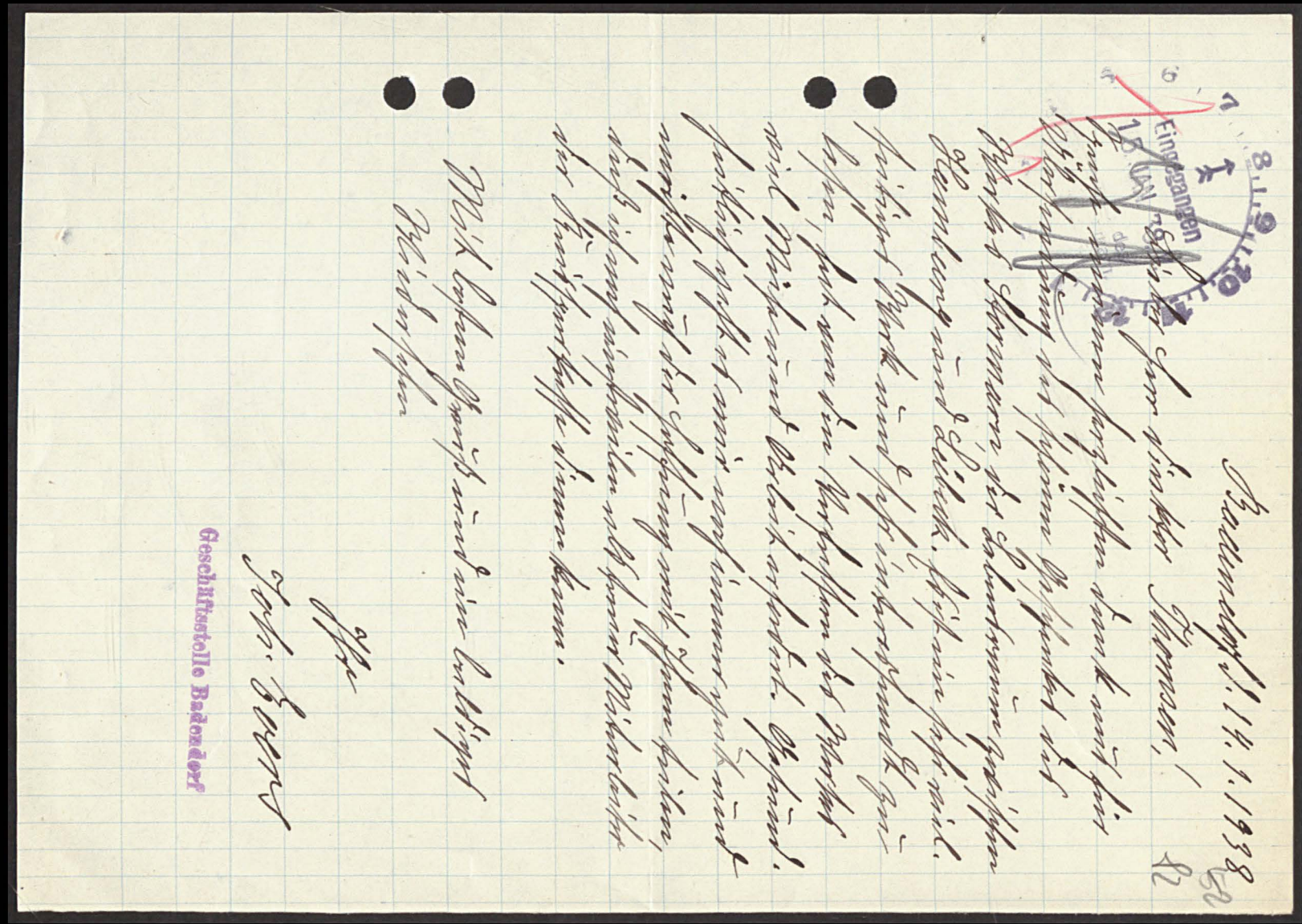
Anlässlich der Jubelfeier der Sparkasse des
Kreises Stormarn sprechen wir Ihnen unsere herzlichsten
Glückwünsche, verbunden mit den besten Wünschen für
eine weitere erfolgreiche Führung und Weiterentwicklung
der Sparkasse aus. -

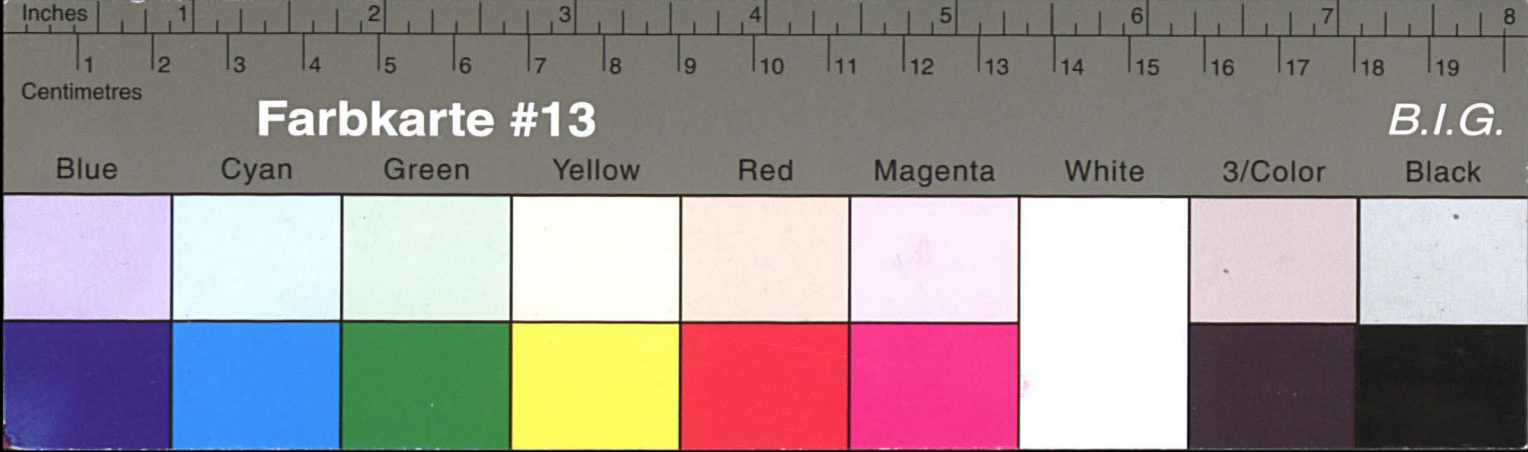
Heil Hitler
Voigt, Davids u. Peters
Rechtsanwälte und Notare
durch:

Herrn Grath u.
Sekretariat
zum Anfang

P/St

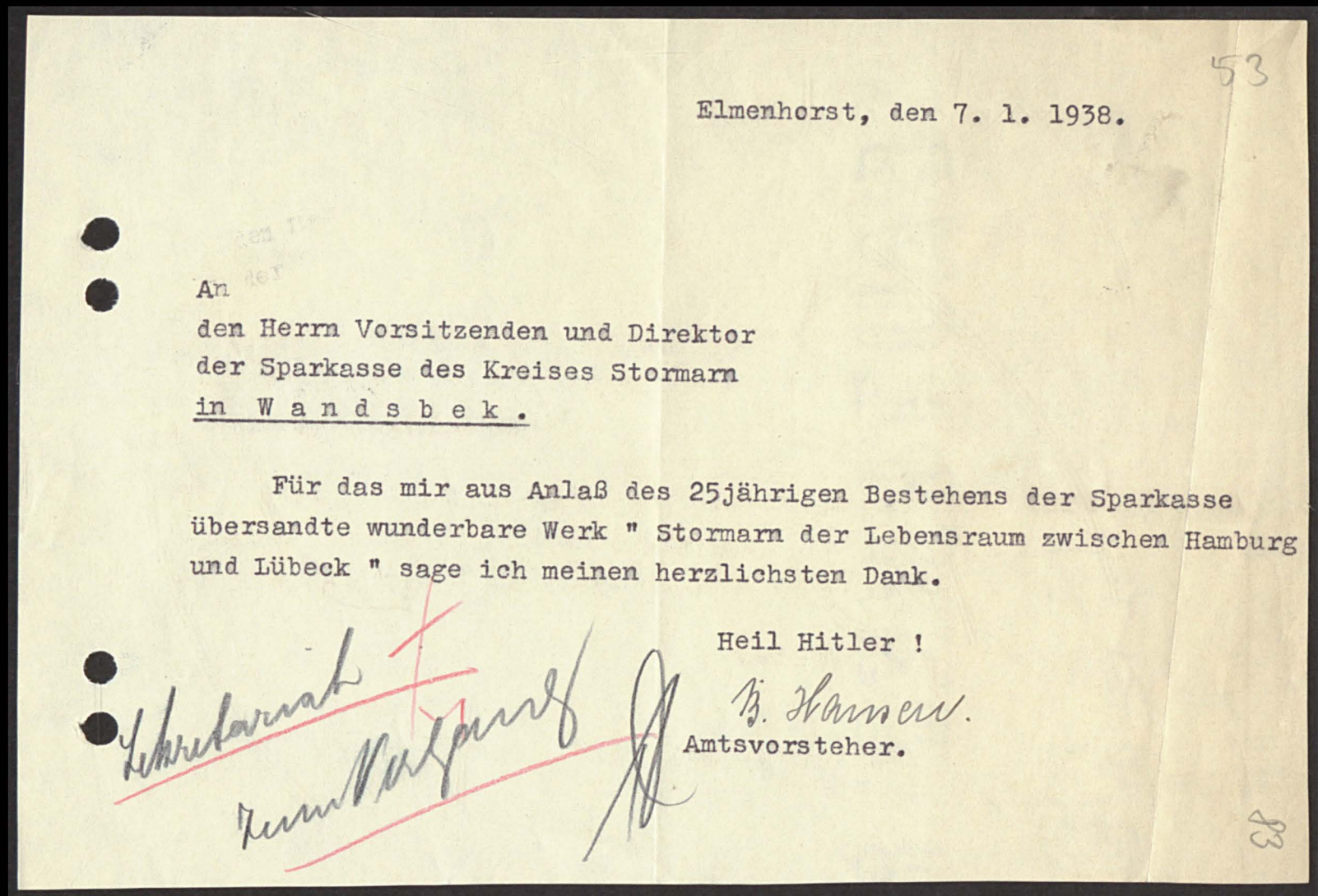
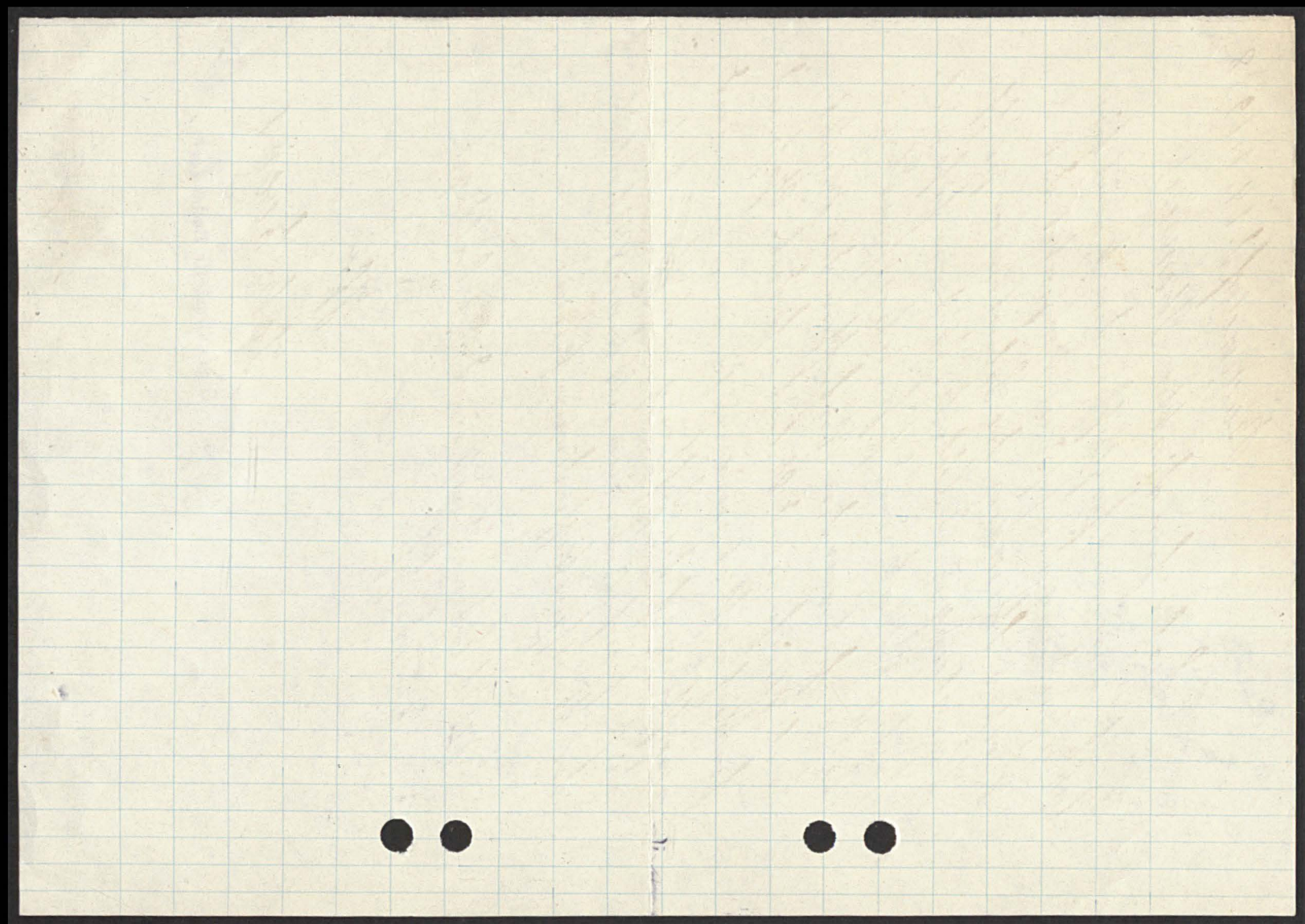
Sprechzeit: nachmittags 4 bis 6 Uhr und nach Vereinbarung. Bürozeit: 8 bis 6 Uhr.
Sonabends ab 2 Uhr sind die Anwaltskanzleien geschlossen.

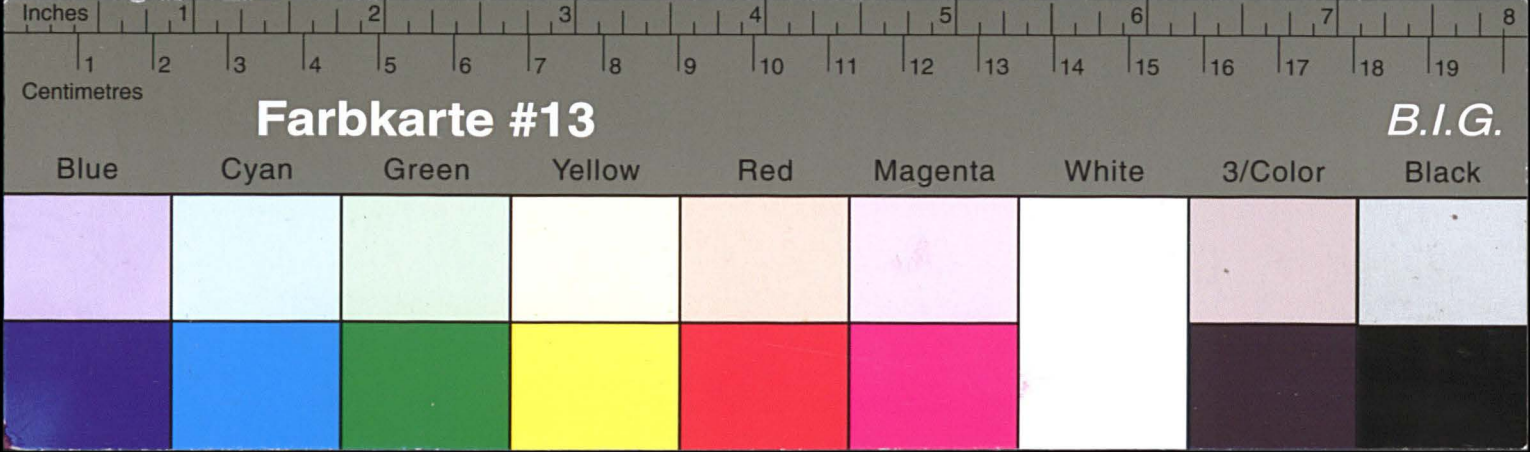




Kreisarchiv Stormarn E103

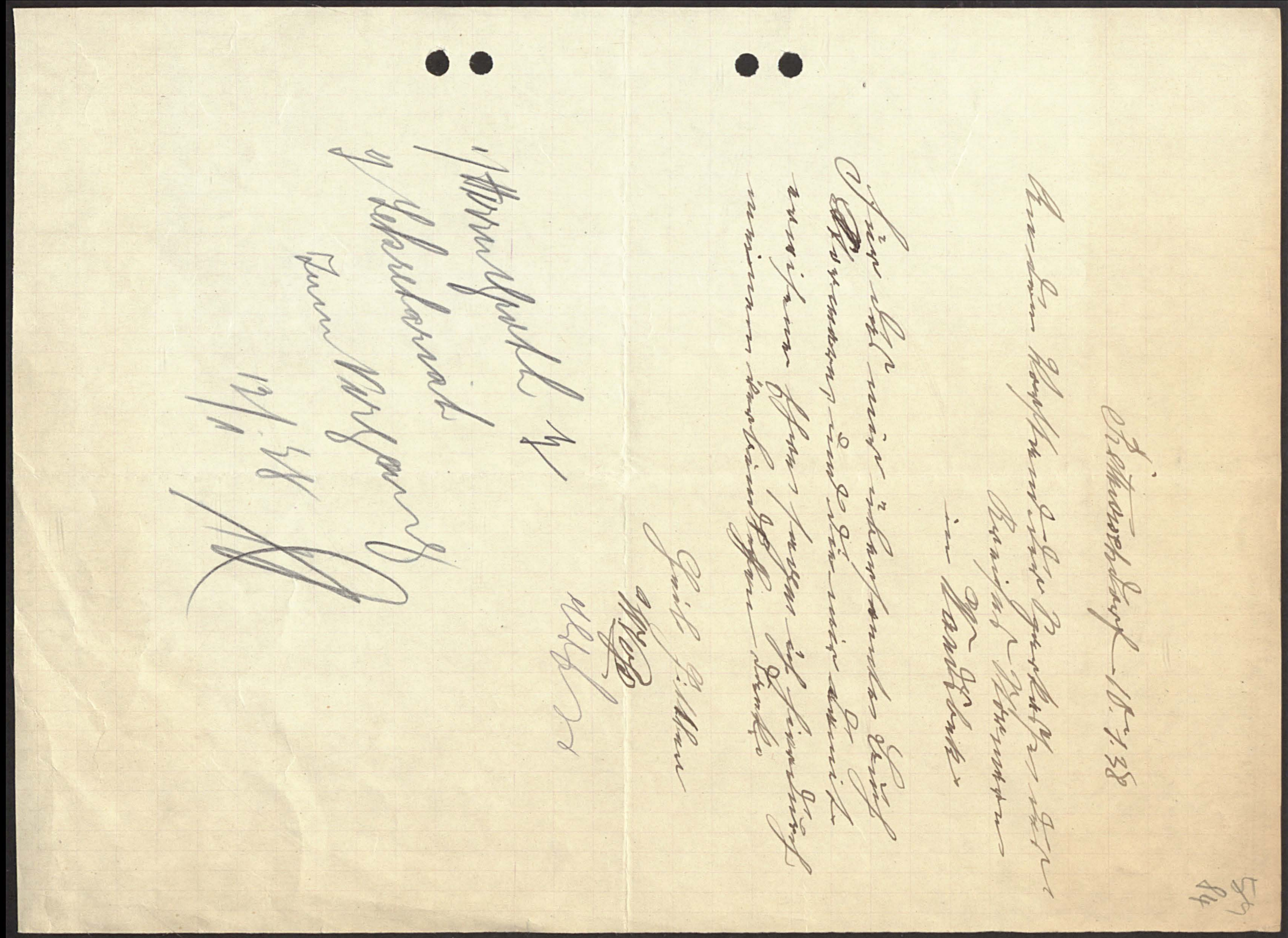
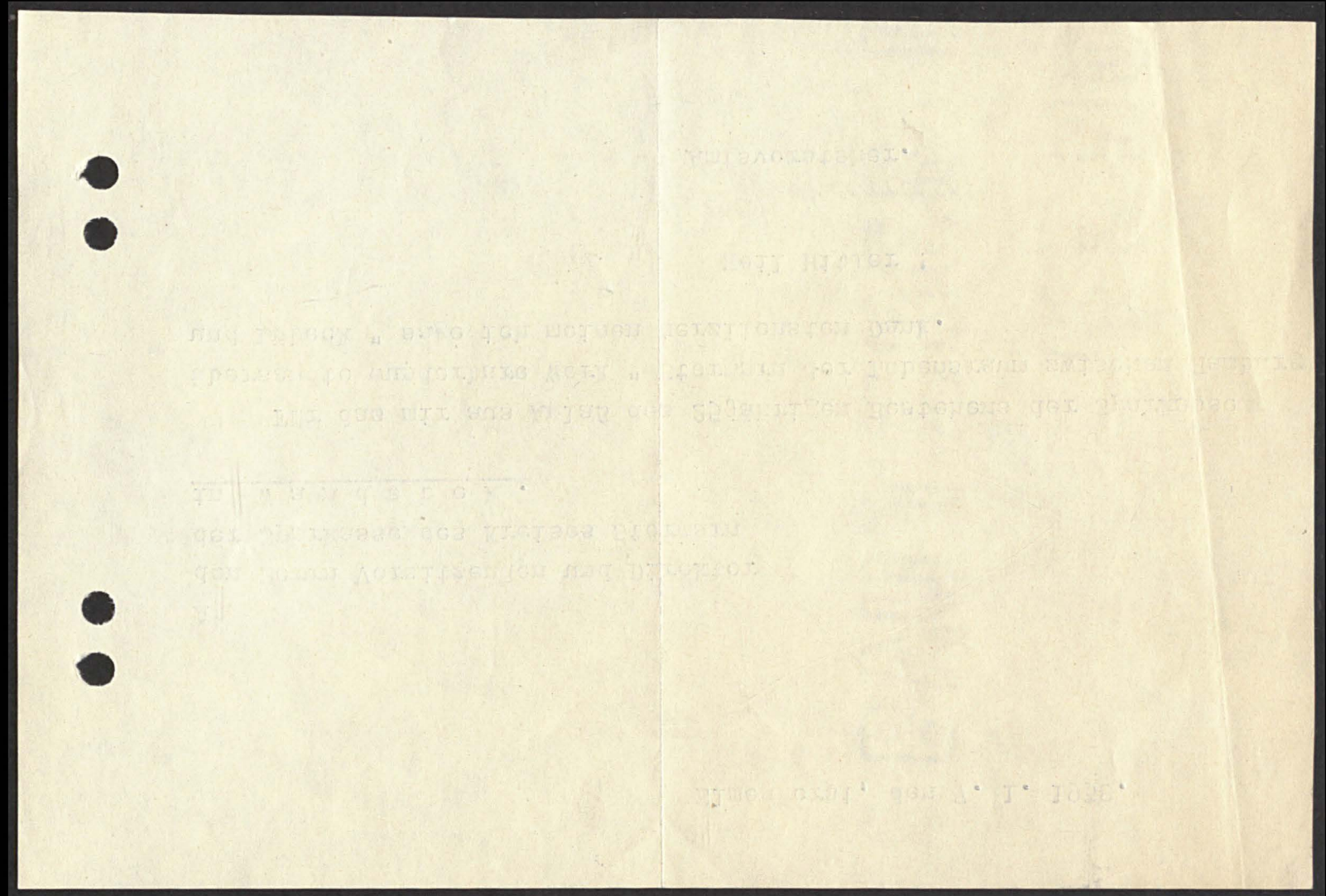
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





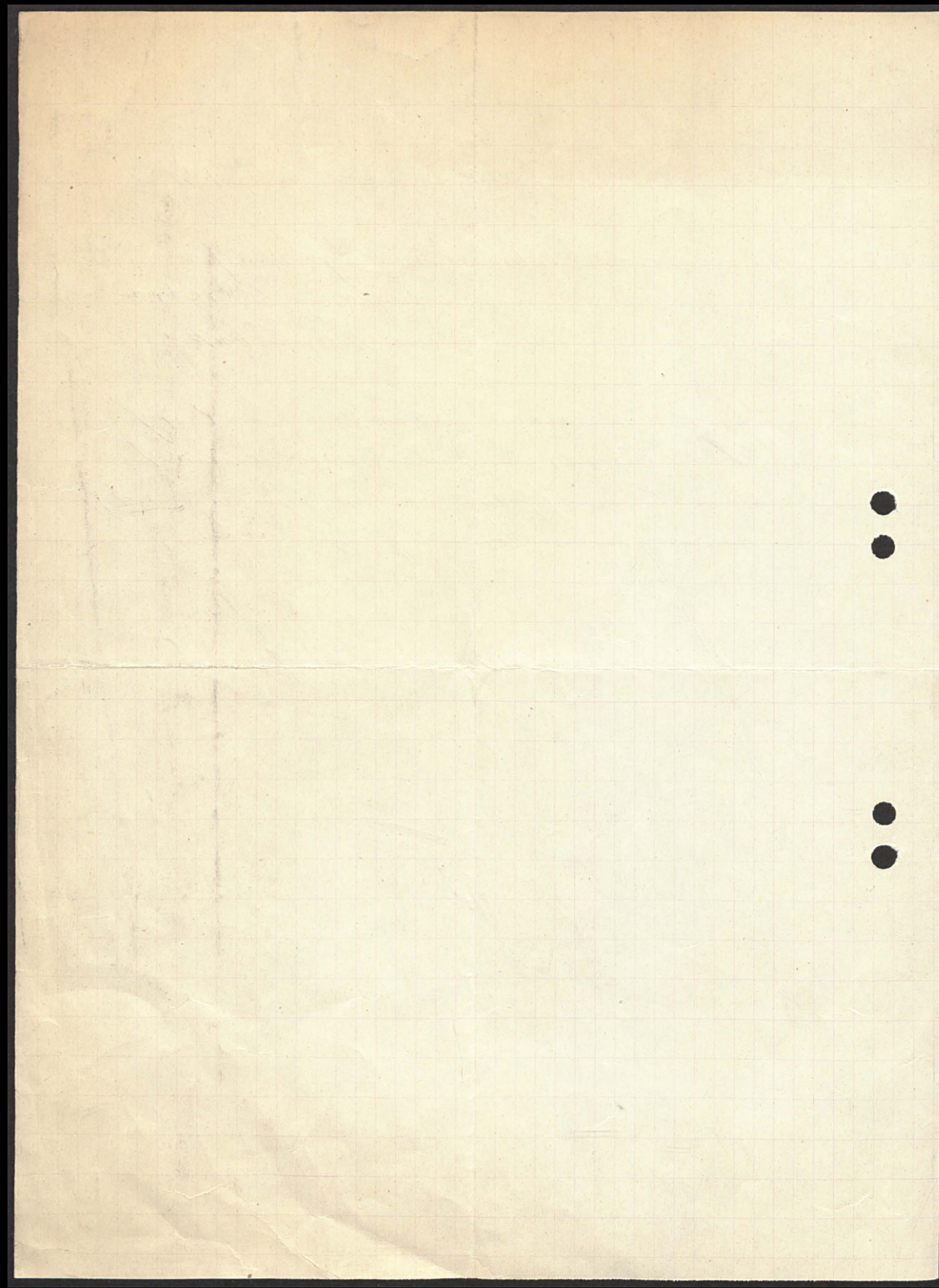
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



		Farbkarte #13									<i>B.I.G.</i>					
Inches	Centimetres	Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black						
1	1															
2	2															
3	3															
4	4															
5	5															
6	6															
7	7															
8	8															
9	9															
10	10															
11	11															
12	12															
13	13															
14	14															
15	15															
16	16															
17	17															
18	18															
19	19															
8																

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gau Schleswig-Holstein

Anschrift der GauGeschäftsstelle: Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei,
Gauleitung Schleswig-Holstein, Kiel, Gauhaus. / Fernruf: Kiel 8880
Bankkonto der Gauleitung: Kieler Spar- und Leihkasse, Kiel, Konto-Nr. 200
unter N. S. D. A. P., Kiel, Gauhaus / Postcheckkonto der Gauleitung:
Amt Hamburg Nr. 14973 unter N. S. D. A. P., Kiel, Gauhaus.

Tageszeitungen des Nationalsozialistischen Gauverlages Schleswig-Holstein
G. m. b. H., Jbchoe: 1. Schleswig-Holsteinische Tageszeitung,
Jbchoe in Holstein, Breite Straße 40, Fernruf: Sammel-Nummer 2164
11. Nordische Rundschau, Kiel, Bergstraße 11, Fernruf 446/448
11. Lübecker Volksbote, Lübeck, Johannisstraße 46, Fernruf Nr. 25351

Kreisleitung Stormarn

Bank-Konto: Spar- und Leihkasse, Bad Oldesloe unter
Kreisleitung Stormarn der N. S. D. A. P. Konto-Nr. 500

Der Kreisleiter K/L

B. B. Nr. -/Bt.

Bei Antwortschreiben obiges Zeichen unbedingt angeben

Bad Oldesloe, den 4. Januar 1938

Adolf-Hitler-Haus / Fernruf 255 und 256

Hermann-Göring-Straße

An die
Sparkasse des Kreises Stormarn

Wandsbek,
Schlosstr. 20.

Sehr geehrter Herr Direktor!

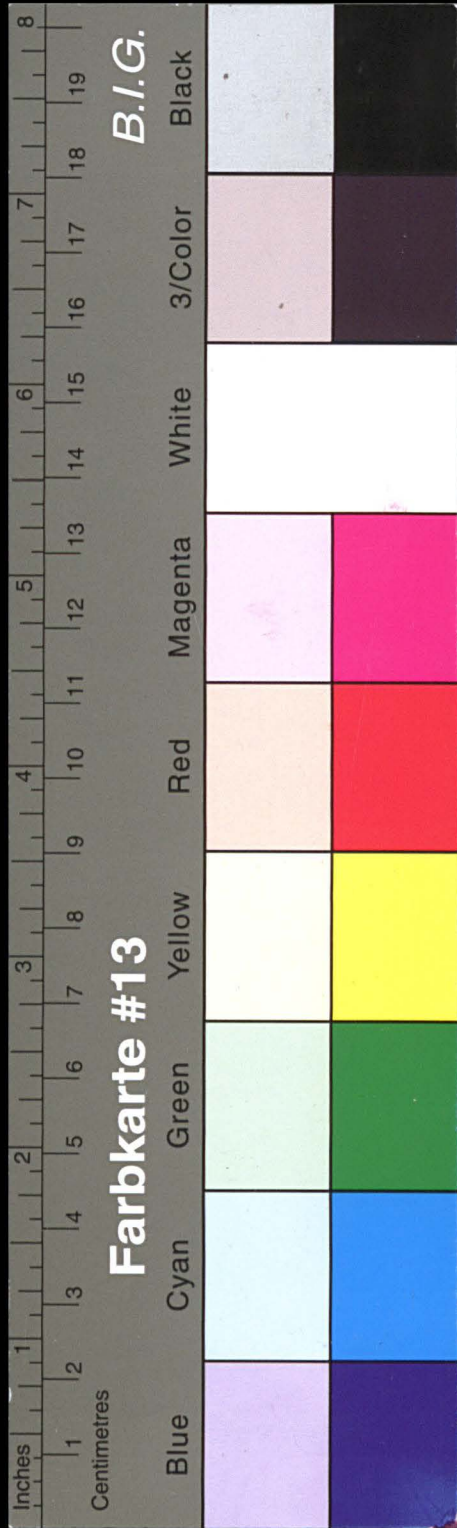
Vorweg danke ich Ihnen herzlichst für das mir
übersandte "Stormarnbuch".

Zu dem 25jährigen Bestehen beglückwünsche ich
die Sparkasse des Kreises Stormarn und hoffe, daß sie als gemein-
nütziges Institut weiter zum Segen des Kreises wirken möge.

Ihnen Herr Direktor wünsche ich auf diesem Wege
zum Neuen Jahr alles Gute.

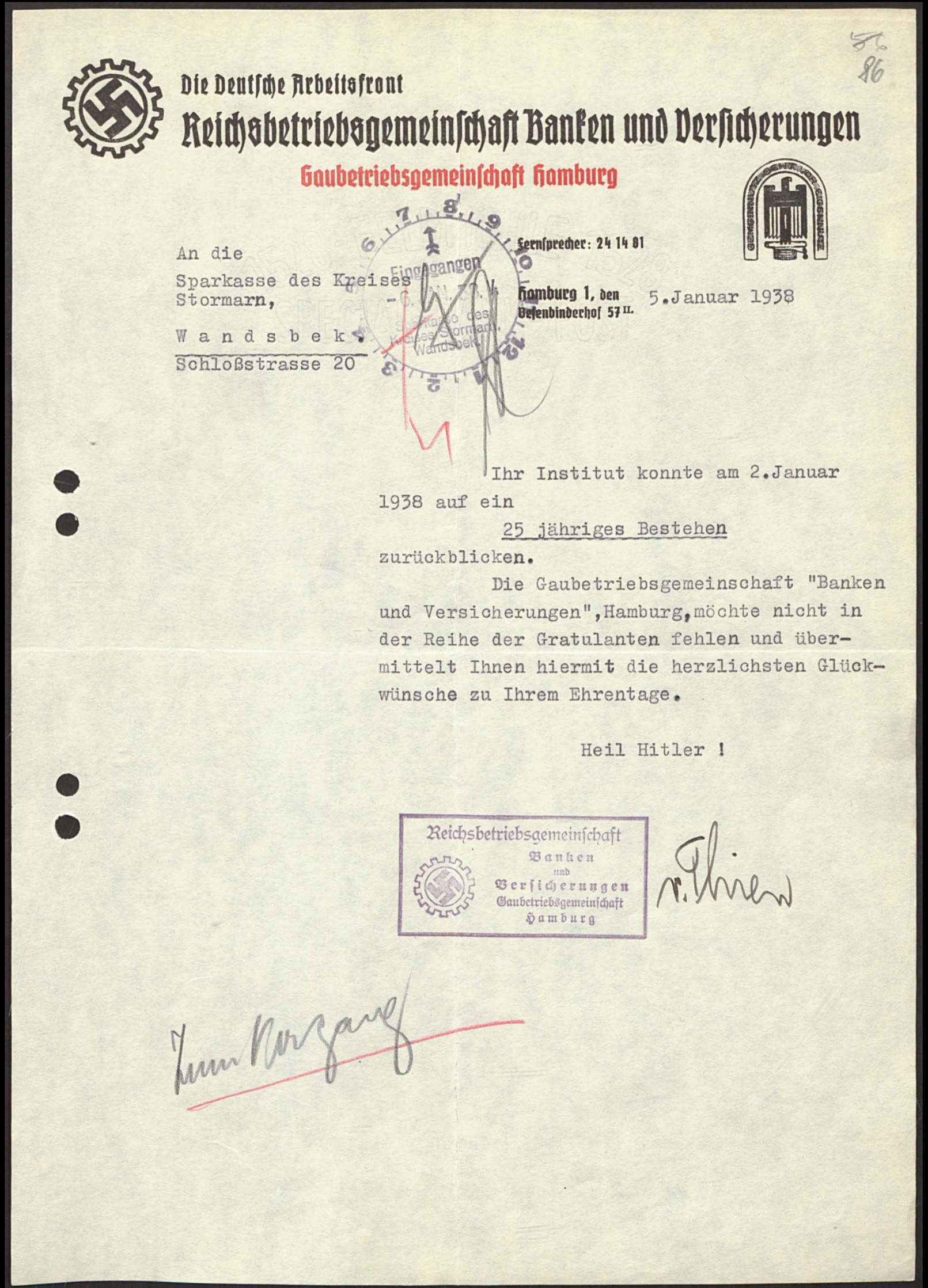
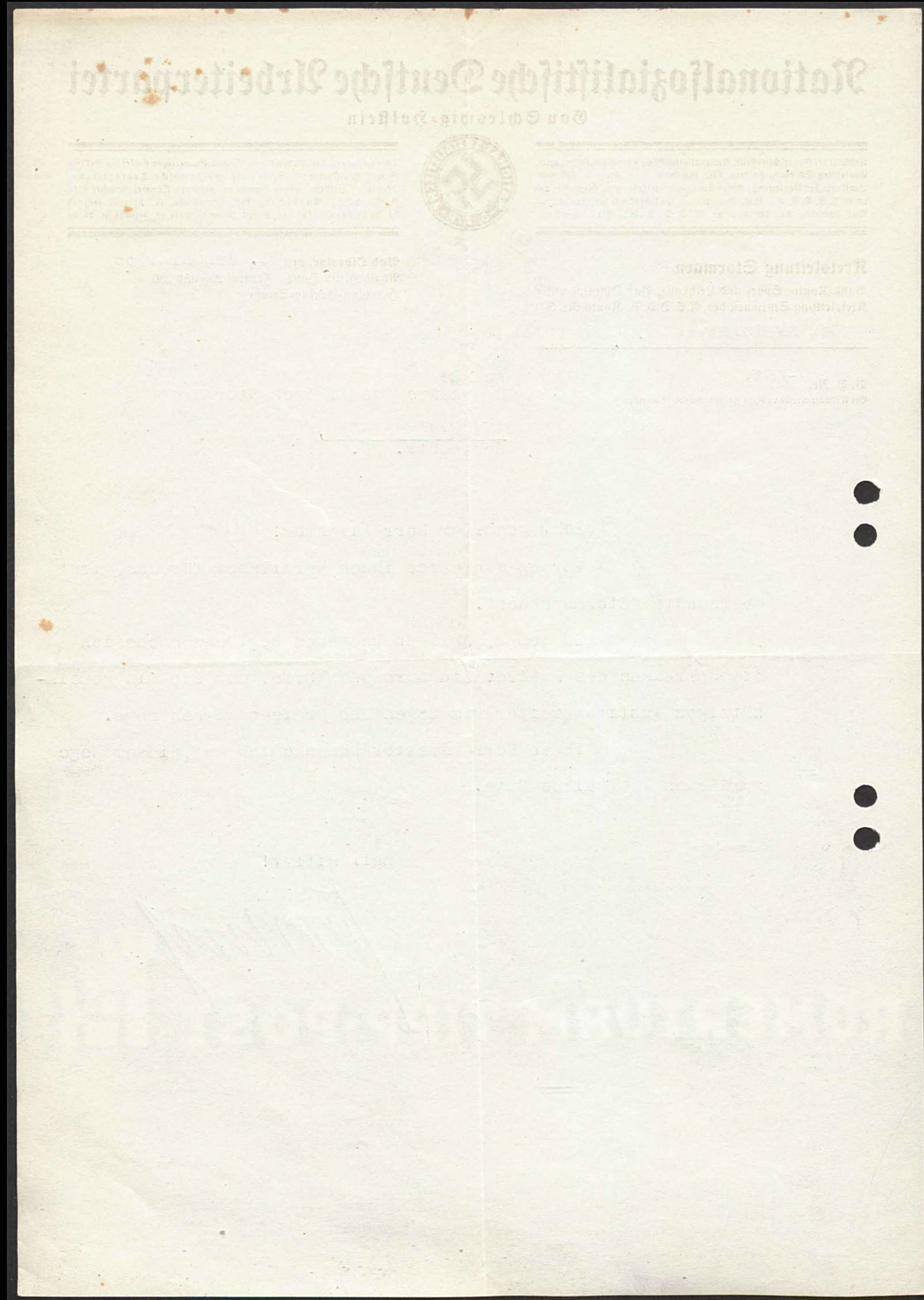
Heil Hitler!

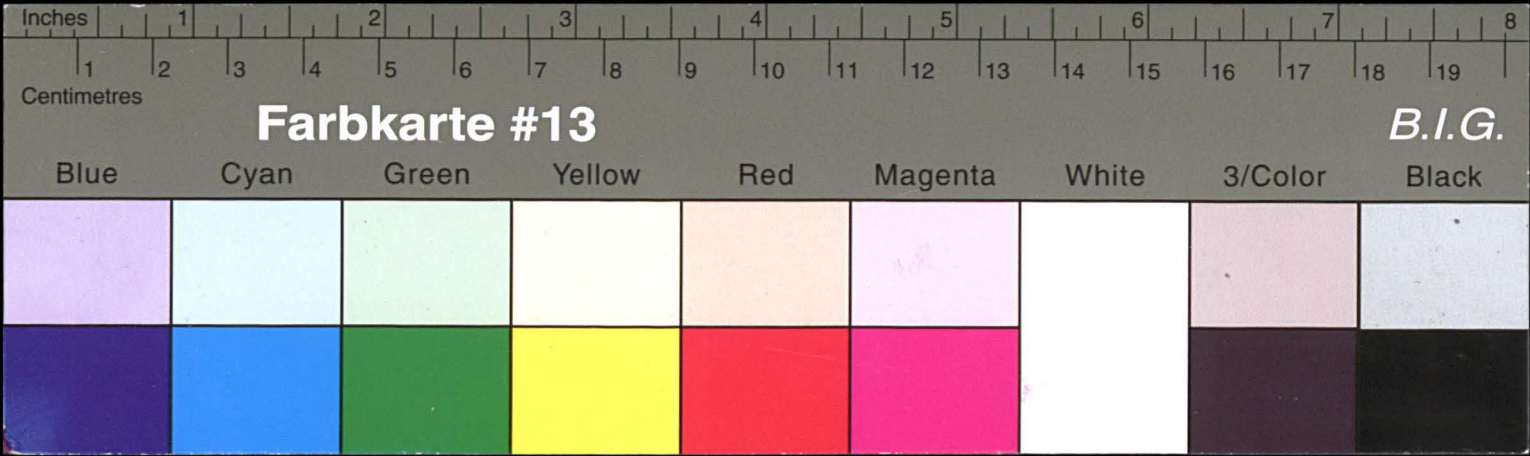
Zum Voransch
Sturm



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

